

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 11

Tariflöhne und Tarifgehälter

I. Tariflöhne

April 1969



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 11

Tariflöhne und Tarifgehälter

I. Tariflöhne

April 1969



Bestellnummer: 311110 — 690401

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Januar 1970

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 15, –

Inhalt

		Seite
Einführung		5
	Tarifblatt	Tarifliche
	Seite	Regelungen
		Seite
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft		
11 Steinkohlenbergbau	7	177
12 Braunkohlenbergbau	8	177
13 Erzbergbau	9	178
14 Salzbergbau und Salinen	10	178
15 Sonstiger Bergbau	11	178
17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	11	178
19 Energiewirtschaft	27	183
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung		
21 Eisen- und Stahlindustrie	29	184
22 NE-Metallindustrie (vgl. die Tabellen unter 21 = S. 29)		
23 Stahlbau (vgl. die Tabellen unter 21 = S. 29, Installateur-, Klempner-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen vgl. die Tabelle 56 3 = S. 140, Klempner-, Installateur-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiedehandwerk in Hessen vgl. die Tabelle 56 4 = S. 141, Elektro-, Spengler-, Installateur- und Zentralheizungsbauerhandwerk in der Pfalz vgl. die Tabelle 56 5 = S. 141)		
24 Maschinenbau	38	187
(vgl. auch die Tabellen unter 21 = S. 29, Elektro-, Spengler-, Installateur- und Zentralheizungsbauerhandwerk in der Pfalz vgl. die Tabelle 56 5 = S. 141)		
25 Schiffbau	41	188
(vgl. auch die Tabellen unter 21 = S. 29)		
26 Straßen- und Luftfahrzeugbau	42	188
(vgl. auch die Tabellen unter 21 = S. 29)		
27 Elektrotechnik	47	190
(vgl. auch die Tabellen unter 21 = S. 29, Elektrohandwerk in der Pfalz vgl. die Tabelle 56 5 = S. 141, Elektrohandwerk in Rheinland-Rhein Hessen vgl. die Tabelle 24 6 = S. 40, Mechanikerhandwerk in Berlin (West) vgl. die Tabelle 28 1 = S. 51)		
28 Feinmechanik und Optik	51	191
(vgl. auch die Tabellen unter 21 = S. 29, Schmuck-, Silberwaren-, Taschen- und Armbanduhrenindustrie vgl. die Tabelle 44 1 = S. 102)		
29 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	52	191
(vgl. auch die Tabellen unter 21 = S. 29, unter 24 = S. 38, und unter 56 = S.139)		
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)		
32 Chemische Industrie	52	191
34 Kunststoffverarbeitung	59	194
35 Gummi- und Asbestverarbeitung	60	194
(Kautschuk-, Asbest- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hamburg vgl. die Tabelle 34 1 = S. 59)		
36 Feinkeramische- und Glasindustrie	61	194
37 Sägerei und Holzbearbeitung	65	196

	Tarifblatt Seite	Tarifliche Regelungen Seite
38 Holzverarbeitung	69	197
39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	80	200
41 Ledererzeugung und -verarbeitung (Sattler-, Tapezierer- und Polstererhandwerk in Hessen vgl. die Tabelle 38 12 = S. 75)	89	203
42 Textilgewerbe	92	204
43 Bekleidungsgewerbe	95	205
44 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuck- waren und Bearbeitung von Edelsteinen	102	206
45 Mühlgewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie; Bäckerei- und Süß- warengewerbe	103	207
46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstel- lung; Zuckerindustrie	111	209
47 Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewür- zen u.ä., Eisgewinnung und Kühllhäuser (Spirituosen-, Essig- und Essenzenindustrie und Weinhandel in Bayern vgl. die Tabelle 48 12 = S. 129)	122	212
48 Getränkeherstellung	124	212
49 Tabakwarenherstellung	130	214
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe		
51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	131	215
55 Zimmerei und Dachdeckerei (Zimmerei vgl. die Tabellen 1 – 12 unter 51 = S. 131)	138	216
56 Bauinstallation (Elektrohandwerk vgl. die Tabellen unter 27 = S. 47, Schlosser-, Maschinenbauer- und Elektrohandwerk in Rheinland-Rhein Hessen vgl. die Tabelle 24 6 = S. 40)	139	217
57 Ausbaugewerbe (Holzindustrie, Schreiner- und Glaserhandwerk in Baden-Württemberg vgl. die Ta- belle 38 16 = S. 76, Sattler-, Tapezierer- und Polstererhandwerk in Hessen vgl. die Tabelle 38 12 = S. 75)	143	218
Handel, Geld- und Versicherungswesen		
61 Ein- und Ausfuhrhandel	149	219
62/63 Binnengroßhandel (vgl. auch die Tabellen unter 61 = S. 149, Sägeindustrie und Holzhandel in der Pfalz vgl. die Tabelle 37 6 = S. 67, Sägewerke, Holzhandlungen und verwandte Betriebe in Bayern vgl. die Tabelle 37 9 = S. 68, Spirituosen-, Essig- und Essenzenindustrie und Weinhandel in Bayern vgl. die Tabelle 48 12 = S. 129, Schrottaufbereitungs- und Industrieabbruchbetriebe in Nordrhein-Westfalen vgl. die Tabelle 51 14 = S. 137)	154	220
64 Einzelhandel (Weinhandel in Bayern vgl. die Tabelle 48 12 = S. 129, Kraftfahrzeughandel vgl. die Tabellen unter 26 = S. 42)	156	221
Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)		
77 Friseurgewerbe und Schönheitssalons	164	223
78 Übrige Dienstleistungen	165	223
Verkehrswirtschaft		
84 Straßenverkehr	169	224
87 Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe (vgl. die Tabellen 84 1, 2 a, 3, 4, 6, 7, 8, 10 b und 11 = S. 169)	176	226

Einführung

Diese Veröffentlichung soll einen Einblick in die tarifliche Lohnentwicklung geben. Hierfür wurden 339 besonders wichtige Lohntarifverträge ausgewählt, wobei die Zahl der unter die einzelnen Verträge fallenden Beschäftigten für die Auswahl bestimmend war. Für die ausgesuchten Tarifverträge werden die Lohnsätze und einige besonders wichtige tarifliche Regelungen nachgewiesen. Die Darstellung erstreckt sich

auf die tariflich festgelegten Zeitlohnsätze der höchsten tarifmäßigen Altersstufe und der höchsten tariflichen Ortsklasse

für die Lohngruppen mit dem höchsten und niedrigsten Lohnsatz sowie für einige dazwischenliegende stärker besetzte Lohngruppen.

Für Jugendliche, die noch nicht die höchste tarifmäßige Altersstufe erreicht haben, wird angegeben, welchen Prozentsatz des Vollarbeiterlohnes sie erhalten. (Ist ein solcher Prozentsatz im Tarifvertrag nicht vorgesehen, wird der Lohnsatz des Jugendlichen für eine Lohngruppe aufgeführt).

Soweit ein Tarifvertrag mehrere Ortsklassen vorsieht, wird die prozentuale Abstufung zur höchsten Ortsklasse nachgewiesen. (Ist im Tarifvertrag keine solche Abstufung festgelegt, wird für eine oder mehrere ausgewählte Lohngruppen der Lohnsatz in den übrigen Ortsklassen – außerhalb der höchsten Ortsklasse – eingesetzt).

Als wichtige tarifliche Regelungen werden die tarifliche Wochenarbeitszeit, die Urlaubsdauer sowie von bestimmten Voraussetzungen abhängige Zahlungen aufgeführt.

Auf folgende Einzelheiten wird hingewiesen:

- a) Zusätzlich zu der numerischen bzw. alphabetischen Bezeichnung der Lohngruppe im Tabellenkopf werden eine oder mehrere der unter diese Lohngruppe fallenden Tätigkeiten in Textform eingesetzt. Diese sind nur als ausgewählte Beispiele anzusehen; die angegebenen Lohnsätze beziehen sich immer auf die gesamte Lohngruppe.
- b) Der Tabellenkopf enthält die jeweils nach dem letzten Stande geltende Lohngruppenbezeichnung und Tätigkeit. Ein Wechsel der Bezeichnungen, wie er im Laufe des nachgewiesenen Zeitraumes zum Teil recht häufig vorkommt, konnte nicht berücksichtigt werden. Es ist jedoch sichergestellt, daß die Zeitreihen nach ihrem Begriffsinhalt in sich vergleichbar sind. Wo in Ausnahmefällen die begriffliche Kontinuität auch nicht im Willen der Vertragspartner lag, wurde die Tabelle abgeschlossen und eine neue angelegt.
- c) Ist im Tarifvertrag eine Lohngruppe als Ecklohngruppe bestimmt, so wird diese mit (E) gekennzeichnet.
- d) In der Metallindustrie wird teilweise während einer jeweils festgelegten Zahl von Wochen, die als Einarbeitungszeit gelten, ein Einstellohn gezahlt. In das Tabellenwerk ist nicht der Einstellohn, sondern der nach der Einarbeitung zustehende Tariflohn aufgenommen.

11 Steinkohlenbergbau

11 1 Lohnordnung für den Steinkohlenbergbau in Ibbenbüren DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht													
		Männliche Arbeiter													
		Untertage							Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	Übertage					Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		in Lohngruppe								in Lohngruppe					
Voll- hauer im Ge- dinge 1)	Sonder- gruppe Aufsichts- hauer usw.	I Zimmer- hauer m. selbst. Arbeiten usw.	II Ein- stauber usw.	III Zweite Schacht- anschläger usw.	IV Schleppen usw.	V Bahn- und Band- reiniger usw.	I Labora- toriums- helfer	II Angelernte Hand- werker usw.	III Bauhilfs- arbeiter usw.	IV Kohlenla- der und -fahrer usw.	V Kauen- wärtter, Pfortner usw.				
1. 7.57		20,00	18,47	16,66	15,87	15,07	14,27	13,93	80	16,44	15,64	14,91	14,26	13,69	70
1. 6.59		23,56	20,71	18,68	17,79	16,90	16,00	15,62		18,43	17,54	16,72	15,99	15,35	
1. 6.60		24,18	21,25	19,18	18,26	17,33	16,41	16,04		18,91	18,00	17,16	16,40	15,75	
1.11.60		25,26	23,80	20,04	19,08	18,12	17,16	16,76		19,76	18,81	17,93	17,15	16,46	
1. 7.61		26,53	24,99	21,04	20,03	19,03	18,02	17,60		20,75	19,75	18,83	18,01	17,29	
1. 7.62		28,39	26,74	22,51	21,43	20,36	19,28	18,83		22,21	21,14	20,15	19,27	18,49	
1.11.63		29,43	27,76	23,49	22,40	21,32	20,22	19,77		23,18	22,10	21,10	20,21	19,43	
1. 7.64		30,18	28,51	24,24	23,15	22,07	20,97	20,52		23,93	22,85	21,85	20,96	20,18	
1. 1.65		32,44	30,65	26,06	24,89	23,73	22,54	22,06		25,72	24,56	23,49	22,53	21,69	
1. 6.66	31. 5.68	33,74	31,88	27,10	25,89	24,68	23,44	22,94	85	26,75	25,54	24,43	23,43	22,56	85
1. 7.68	31.12.69	35,60	33,39	28,61	27,40	26,19	24,95	24,45		28,26	27,05	25,94	24,94	24,07	

1) Tariflicher Hauerdurchschnittslohn bei normaler Arbeitsleistung.

11 2 Lohnvertrag für den rheinisch-westfälischen Steinkohlenbergbau DM

Datum des Inkrafttretens	ers- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht													
		Männliche Arbeiter													
		Untertage							Übertage						
		in Lohngruppe							Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	in Lohngruppe					Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
Voll- hauer im Ge- dinge 1)	Sonder- gruppe Aufsicht- hauer usw.	I Zimmer- hauer usw.	II Ein- stauber usw.	III Zweite Schacht- anschläger usw.	IV Schlepper usw.	V Bahn-, Band- reiniger usw.	I Labora- toriums- helfer usw.	II Angelernte Hand- werker usw.		III Bauhilfs- arbeiter usw.	IV Kohlenla- der und -fahrer usw.	V Kauen- wärtter, Pfortner, Boten usw.			
1. 7.57		20,20 ²⁾	18,66	16,83	16,03	15,22	14,41	14,07	80	16,61	15,80	15,06	14,40	13,83	70
1. 5.59		23,80	20,92	18,87	17,97	17,07	16,16	15,78		18,62	17,72	16,89	16,15	15,51	
1. 5.60		24,42	21,46	19,37	18,44	17,51	16,58	16,20		19,10	18,18	17,33	16,57	15,91	
1.10.60		25,52	24,04	20,24	19,27	18,30	17,33	16,93		19,96	19,00	18,11	17,32	16,63	
1. 7.61		26,80	25,24	21,25	20,23	19,22	18,20	17,78		20,96	19,95	19,22	18,19	17,43	
1. 7.62		28,68	27,01	22,74	21,65	20,57	19,47	19,02		22,43	21,35	20,35	19,46	18,68	
1.10.63		29,43	27,76	23,49	22,40	21,32	20,22	19,77		23,18	22,10	21,10	20,21	19,43	
1. 7.64		30,18	28,51	24,24	23,15	22,07	20,97	20,52		23,93	22,85	21,85	20,96	20,18	
1. 1.65		32,44	30,65	26,06	24,89	23,73	22,54	22,06		25,72	24,56	23,49	22,53	21,69	
1. 6.66	31. 5.68	33,74	31,88	27,10	25,89	24,68	23,44	22,94	85	26,75	25,54	24,43	23,43	22,56	85
1. 7.68	31.12.69	35,60	33,39	28,61	27,40	26,19	24,95	24,45		28,26	27,05	25,94	24,94	24,07	

1) Tariflicher Hauerdurchschnittslohn bei normaler Arbeitsleistung — 2) Gedingearbeiter erhalten zu ihrem durch Leistung erzielten Gedingelohn eine Lohnzulage von 1,25 DM je Schicht.

11 Steinkohlenbergbau

11 3 Lohntarifvertrag für den Saarbergbau DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht													
		Männliche Arbeiter													
		Untertage						Übertage							
		in Lohngruppe						Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	in Lohngruppe						Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
Voll- hauer im Gedinge I)	S Maschi- nen- hauer usw.	II Blind- schacht- anschlä- ger (mit regelm. Seilfahrt) usw.	III Band- wärter usw.	IV Blind- schacht- anschläger usw.	V Schlep- per, Ran- gierer usw.	S Gelernte Hand- werker usw.	II Rangierer usw.		III Aufseher usw.	IV Magazin- arbeiter usw.	V Asche- lader und -fahrer usw.	VI Kauen- wärter, Pflörtner usw.			
1. 4.58		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6. 7.59		21,00	18,75	17,17	16,32	15,63	80	14,95	17,50	16,95	16,10	15,40	14,71	14,00	70
1. 4.60		21,40	19,50	18,30	16,97	16,26		15,55	18,20	17,63	16,74	16,02	15,30	14,56	
1. 1.61		22,03	20,06	18,83	17,46	16,72		16,00	18,73	18,14	17,23	16,48	15,74	14,98	
1.12.61		22,66	20,63	19,36	17,95	17,19		16,45	19,25	18,65	17,71	16,94	16,18	15,40	
1. 5.62		24,11	22,31	20,10	19,16	18,39	90	17,58	21,00	19,44	18,91	18,21	17,29	16,60	90
1. 4.64		25,32	23,43	21,11	20,12	19,31		18,46	22,05	20,25	19,86	19,12	18,15	17,43	
1. 1.65		27,22	25,19	22,69	21,63	20,76		19,84	23,70	21,77	21,35	20,55	19,51	18,74	
1. 6.66	31. 5.68	28,46	26,34	23,72	22,61	21,70		20,74	24,78	22,76	22,32	21,49	20,40		
1. 7.68	31.12.69	29,60	27,39	24,67	23,51	22,57		21,57	25,77	23,67	23,21	22,35	21,22		

1) Tariflicher Hauerdurchschnittslohn bei normaler Arbeitsleistung.

12 Braunkohlenbergbau

12 2 Lohntarifvertrag für den Braunkohlenbergbau in Hessen Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schd											
		Männliche Arbeiter											
		Untertage					Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	Übertage					
		in Lohngruppe						in Lohngruppe					
S Gruben- aufseher usw.	IV Hauer, Zimmer- hauer usw.	III Schlepper usw.	II Aufschieber Abzieher usw.	I Pumpen- wärter usw.		S Aufseher usw.	IV Gelernte Handwerker usw.	III Bagger- maschinisten usw.	II Seilbahn- bedienung usw.	I Pumpen- wärter usw.	Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes		
1. 2.58		212	187	179	170	162	75	189	174	166	162	157	70
1. 4.60		227	202	194	185	177		204	189	181	177	172	
1. 1.61		257	230	221	212	203		232	216	207	203	197	
1. 7.61		279	254	244	236	231		267	241	231	224	218	
1. 1.62		284	258	248	240	235		271	245	235	227	222	
1. 8.62		304	276	265	257	251		290	262	251	243	237	
1. 1.63		307	279	268	260	254		293	265	254	246	240	
1. 9.63		332	303	291	283	277		321	291	280	271	265	75
1. 1.64		334	305	293	285	279		323	293	282	273	267	
1.10.64		344	315	303	295	289		333	303	292	283	277	
1. 1.65	30. 4.65	346	317	305	297	291		335	305	294	285	279	
1. 5.65		376	347	335	327	321		365	335	324	315	309	
1. 1.66	30. 6.66	382	352	340	332	326		370	340	329	320	314	
1. 7.66	31. 8.67	404	372	360	351	345		391	360	348	339	332	
1. 5.68		422	389	376	367	361		409	376	364	354	347	
1. 2.69	31. 1.70	456	412	399	389	383		446	399	386	375	368	

12 Braunkohlenbergbau

12 3 Tarifvereinbarung für den oberbayerischen Pechkohlenbergbau DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht in Leistungsstufe II										Jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren	
		Untertage					Übertage						
		in Lohngruppe											
		S Hauer mit Gedinge- arbeit usw.	1 Hauer im Schicht- lohn usw.	2 Hilfs- zimmer- hauer usw.	3 Pumpen- und Venti- latoren- wärter usw.	4 Sonstige Gruben- arbeiter	S Aufseher usw.	1 I. Anschläger an Hauptschäch- ten usw.	2 Angelernte Handwerker, Maschinisten usw.	3 Maschinen- wärter, Lokführer usw.	4 Ungelernte Arbeiter usw.	Untertage	Übertage
1. 9.57		—	14,50	13,95	13,35	12,80	—	14,40	13,60	13,20	12,60	10,40	10,30
1. 8.60		17,70	16,20	15,50	14,90	14,30	16,60	16,00	15,20	14,70	14,00	12,50	12,50
1. 2.61		18,40	16,80	16,10	15,40	14,80	17,20	16,70	15,70	15,30	14,60	13,00	12,80
1. 7.62		21,90	20,00	19,10	18,40	17,60	20,50	19,90	18,70	18,30	17,40	15,50	15,30
14.10.63		22,65	20,75	19,85	19,15	18,35	21,25	20,65	19,45	19,05	18,15	16,25	16,05
1. 7.64		23,40	21,50	20,60	19,90	19,10	22,00	21,40	20,20	19,80	18,90	17,00	16,80
1. 1.65		25,20	23,10	22,10	21,40	20,50	23,70	23,00	21,70	21,30	20,30	18,30	18,10
1. 9.67		26,80	24,70	23,70	23,00	22,10	25,20	24,50	23,20	22,80	21,80	19,90	19,60
1. 7.68		27,55	25,45	24,45	23,75	22,85	25,95	25,25	23,95	23,55	22,55	20,65	20,35
1. 1.69	31.12.69	28,30	26,20	25,20	24,50	23,60	26,70	26,00	24,70	24,30	23,30	21,40	21,10

13 Erzbergbau

13 1 Tarifvertrag für die Salzgitter Erzbergbau AG in Salzgitter¹⁾ DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht													
		Männliche Arbeiter													
		Untertage							Übertage						
		in Lohngruppe							in Lohngruppe						
		Sondergruppe Aufseher usw.	I Erste Förderaufseher usw.	II Hauptführer an großen Seilfahranlagen usw.	III Hauptführer an mittleren Seilfahranlagen usw.	IV Sonstige Hauptführer usw.	V Erste Pumpenwärter usw.	VI Grubenhilfsarbeiter usw.	Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	Sondergruppe Aufseher usw.	I Selbst. arbeitende Handwerker mit Spezialaufgaben	II Selbst. arbeitende Handwerker usw.	III Vorarbeiter (Kolonnenführer) usw.	IV Laborarbeiter usw.	VII Hilfsarbeiter usw.
1. 9.57		17,28	16,00	15,20	14,32	13,84	13,36	12,96	80	16,80	15,92	15,04	14,24	13,76	13,20
1.11.59		18,00	16,64	15,84	14,88	14,40	13,92	13,44		17,44	16,56	15,68	14,80	14,32	13,76
1.11.60		23,51	22,52	21,55	20,56	19,59	18,62	17,64		23,51	22,52	21,55	20,56	19,59	18,65
1. 1.62		24,11	23,10	22,10	21,09	20,09	19,09	18,08		24,11	23,10	22,10	21,09	20,09	17,08
1.10.62		25,31	24,25	23,20	22,14	21,09	20,04	18,98		25,31	24,25	23,20	22,14	21,09	17,93
1.10.63		26,32	25,22	24,12	23,03	21,93	20,83	19,74		26,32	25,22	24,12	23,03	21,93	18,64
1.12.64		28,68	28,20	26,29	25,10	23,90	22,71	21,51	90	28,68	28,20	26,29	25,10	23,90	20,32
1. 9.65		29,54	29,05	27,08	25,85	24,62	23,39	22,16		29,54	29,05	27,08	25,85	24,62	20,93
1. 6.68	28. 2.69	31,02	29,73	28,44	27,14	25,85	24,56	23,27		31,02	29,73	28,44	27,14	25,85	21,97

1) Vor dem 1.12.1964 Tarifvertrag für den Eisenerzbergbau in Niedersachsen.

13 Erzbergbau

13 2 Lohntarifvertrag für den Eisenerzbergbau in Hessen¹⁾

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Schicht							
		Männliche Arbeiter ²⁾							
		Untertage				Übertage			
		in Lohngruppe			Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % der Schichtlöhne ihrer Lohngruppe	in Lohngruppe			Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % der Schichtlöhne ihrer Lohngruppe
		II Schichtführer am Bohrgerät usw.	IV Hilfzimmerhauer usw.	VI Pumpenwärter usw.		I Hauer im Tagebau usw.	IV Tagebauarbeiter usw.	V Kauenwärter usw.	
1. 7.56		13,76	12,84	12,00	80	12,84	12,00	11,60 ³⁾	80
1.11.59		15,36	14,16	13,36		15,20	13,60	13,20	
1.12.60		16,90	15,40	14,50		17,50	14,90	14,40	
1. 1.61		18,44	16,80	15,82		19,09	16,26	15,71	
1. 1.62		18,69	17,03	16,04		19,39	16,49	15,93	
1. 7.62		19,62	17,88	16,84		20,33	17,31	16,73	
1.10.63		21,17	19,11	18,03		21,91	18,51	17,91	
1. 7.64		21,97	19,83	18,71		22,73	19,21	18,58	
1. 2.65	31. 3.66	24,80	22,80	21,60		26,00	22,00	21,20	
1. 7.66		25,79	23,71	22,46		27,04	22,88	22,05	
1. 1.69	31.12.69	27,29	25,21	23,86		28,64	24,38	23,45	

1) Ab 1.11.1959 Lohn tafel I Berghütte Harz/Lahn; ab 1.7.1966, Lohntarifvertrag für die Harz-Lahn-Erzbergbau GmbH. — 2) Bis Oktober 1959 in Tarifklasse 4; Mindestlohnsätze bei normaler Arbeitsleistung. — 3) Tarifklasse b.

14 Salzbergbau und Salinen

14 1 Lohntarifvertrag für den Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Südbaden

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht										
		Männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)										
		Untertage				Übertage					Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in Lohngruppe	
		in Lohngruppe										
		IV	III	II	I	IV	IV	III	II	I		
Hauer usw.	Lehrhauer usw.	Pumpenwärter usw.	Strecken- reiniger usw.	Förder- maschinisten- anwärter usw.	Gelernte Handwerker usw.	Kesselhaus- beizer usw.	Maschinen- und Apparate- wärter usw.	Ausladen von Waggons usw.	II Untertage	I Übertage		
1. 3.58		15,92	14,88	14,08	—	15,92	15,04	14,16	13,60	13,28	11,26	9,30
1. 1.60		15,92	14,88	14,08	—	16,40	15,52	14,64	14,08	13,76	11,26	9,63
1.11.60		17,68	16,80	16,00	15,28		17,36	16,48	15,68	14,96	14,40	12,72
1.12.61		19,44	18,48	17,60	16,80		19,12	18,16	17,28	16,48	15,84	14,00
1. 1.62		21,76	20,64	19,68	18,80		21,36	20,32	19,28	18,40	17,68	15,68
1. 1.63		22,16	21,04	20,00	19,12		21,76	20,64	19,68	18,72	18,00	15,92
1. 4.63		22,96	21,84	20,88	20,00		22,56	21,52	20,48	19,60	18,80	17,68
1. 1.64		23,28	22,16	21,20	20,32		22,88	21,84	20,80	19,92	19,12	17,92
1. 5.64		24,72	23,60	22,64	21,76		24,32	23,28	22,24	21,36	20,56	19,36
1. 5.65		26,72	25,52	24,48	23,52		26,24	25,12	24,00	23,04	22,00	20,72
1. 7.66		28,32	27,12	26,08	25,12		27,84	26,72	25,60	24,64	23,44	22,16
1. 3.68		29,52	28,32	27,28	26,32		29,04	27,92	26,80	25,84	24,56	23,28
1. 1.69		30,00	28,80	27,68	26,72		29,52	28,40	27,20	26,24	24,88	23,60
1. 4.69		31,84	30,56	29,36	28,32		31,28	30,08	28,80	27,84	26,40	25,04

15 Sonstiger Bergbau

15 1 Lohntarifvertrag für die Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im Bundesgebiet Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std																Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 u. 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für männliche Arbeiter																
		in Erdöl-, Erdgas-, Bohr- und Förderbetrieben						in Schachtbetrieben unter Tage				in Schachtbetrieben über Tage						
		in Lohngruppe						in Lohngruppe				in Lohngruppe						
		X Schichtführer 3, Handwerksvorarbeiter	V Kesselheizer 2, Handwerker 1 usw.	IV Borarbeiter 2 usw.	III Borarbeiter 1 usw.	II Wächter 2 usw.	I Wächter 1 usw.	VII Oberhauer, Grubenhandwerker 3	V Anschläger an Hauptschächten, Grubenhandwerker 1 usw.	IV Fördermann vor Ort, angel. Grubenhandwerker usw.	I Ölschöpfer 1	X Handwerksvorarbeiter usw.	V Handwerker 1 usw.	IV Ölsandaufbereitungsarbeiter, Seilbahnbediener usw.	III Kompressorenwärter usw.	II Lampenwärter usw.	I Wächter usw.	
1. 7.58	1) 31. 3.66 31. 7.67 30. 6.69	236	196	180	177	175	173	226	197	190	173	236	196	180	177	175	173	80
1. 4.60		258	216	199	196	193	191	248	217	210	191	258	216	199	196	193	191	
1. 2.61		302	252	232	228	225	222	290	253	245	222	302	252	232	228	225	222	
1. 1.62		313	261	240	236	233	230	300	262	254	230	313	261	240	236	233	230	
1. 5.62		344	287	264	260	256	253	330	288	279	253	344	287	264	260	256	253	
1. 1.64	365	305	282	278	274	271	334	305	282	271	365	305	282	278	274	271		
1. 1.65	394	329	305	300	296	293	350	329	305	293	394	329	305	300	296	293		
1.10.65	409	342	316	311	307	304	363	342	316	304	409	342	316	311	307	304		
1. 6.66	431	361	333	328	324	321	383	361	333	321	431	361	333	328	324	321		
1. 4.68	451	377	348	343	339	336	400	377	348	336	451	377	348	343	339	336		

1) Die angeführten Lohnsätze enthalten einen Ausgleichsbetrag von 4 Pf.

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 1 Lohntarifvertrag für die Naturstein- und Naturwerkstein-Industrie in Niedersachsen und Ostwestfalen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		4	3	2	1	
		Steinmetze und Spezialfacharbeiter 1)	Facharbeiter mit ab- geschlossener Lehre 1)	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	
1. 4.58		229 (236)	202 (209)	191	185	80
1. 6.59		235 (242)	205 (212)	194	191	
1. 4.60		252 (264)	222 (234)	211	208	
1. 6.61		280 (292)	251 (263)	238	235	
1. 4.62		299 (311)	270 (282)	257	254	
1. 4.63		316 (328)	287 (299)	274	271	
1. 7.63		323 (335)	294 (306)	281	278	
1. 4.64	31. 3.65	344 (347)	315 (330)	302	299	
1. 4.65	31. 3.66	369 (372)	340 (355)	327	324	
1. 4.66	31. 3.67	389 (392)	360 (375)	347	344	
1. 4.67		398 (401)	369 (384)	355	352	
1.11.67	31. 3.68	402 (405)	373 (388)	358	355	
1. 5.68	30. 4.69	418 (421)	389 (404)	374	371	
1. 5.69	30. 4.70	449 (452)	418 (433)	402	399	

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze gelten für Handwerker, die ausschließlich im Zeitlohn arbeiten.

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 2 Tarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen (hier: Natursteinindustrie und Sand- und Kiesgruben) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse 1 in Lohngruppe			in Ortsklasse 2 | 3 3) in Lohngruppe		
		5 Betriebs- handwerker mit abge- schlossener Lehre 2) usw. Sand- u. Kiesgruben: 4	3 Bruchsteinschläger usw. Sand- u. Kiesgruben: angelernte Ma- schinisten usw.	1 Hof- und Platzarbeiter usw.	3 Bruchsteinschläger usw. Sand- u. Kiesgruben: angelernte Maschinisten usw.		
15. 2.58		192 (203)	177	171	170	166	80
1. 7.59		202 (217)	187	181	180	178	
1. 7.60		220 (255)	205	200	198	196	
1. 7.61		249 (284)	234	229	227	225	
1.10.61		254 (289)	239	234	232	230	
1. 4.62		271 (306)	256	251	249	247	
1. 5.63		288 (323)	273	268	266	264	
1. 5.64		319 (354)	302	296	295	293	
1. 5.65	30. 4.66	345 (380)	327	320		320	
1. 5.66	30. 4.67	367 (402)	347	340		340	
1. 9.67	30. 6.68	376 (411)	355	348		348	
1. 7.68	30. 6.69	393 (428)	372	365		365	
1. 7.69	31. 3.70	422 (467)	401	394		394	

1) Für Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Lehre: ab 18 Jahren, jedoch bei voller Leistung, für Arbeitnehmer mit abgeschlossener Lehre: im 3. Gehilfenjahr. — 2) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Ausgleichszulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre, sofern sie nicht im Akkord arbeiten — 3) Ab 1.5.1965 Wegfall der Ortsklasse 3.

17 3 Tarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen (hier nur: Granitgewinnung und -verarbeitung) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾				
		in Lohngruppe				
		6 Schriftzeichner usw. 2)	5 Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre 2) usw.	3 Steinbrecher usw.	1 Hof- und Platzarbeiter usw.	
15. 2.58		196 (207)	186 (197)	173	168	80
1. 7.59		206 (221)	196 (211)	183	178	
1. 7.60		224 (259)	214 (249)	201	196	
1. 7.61		253 (288)	243 (278)	230	225	
1.10.61		258 (293)	248 (283)	235	230	
1. 4.62		275 (310)	265 (300)	252	247	
1. 5.63		292 (327)	282 (317)	269	264	
1. 5.64		323 (358)	313 (348)	298	292	
1. 5.65 30. 4.66		349 (384)	339 (374)	323	316	
1. 5.66 30. 4.67		371 (406)	361 (396)	343	336	
1. 9.67 30. 6.68		380 (415)	370 (405)	351	344	
1. 7.68 30. 6.69		397 (432)	387 (422)	368	361	
1. 7.69 31. 3.70		426 (467)	416 (461)	397	390	

1) Für Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Lehre: ab 18 Jahren, jedoch bei voller Leistung; für Arbeitnehmer mit abgeschlossener Lehre: im 3. Gehilfenjahr. — 2) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Ausgleichszulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre und Steinmetze, die nicht im Akkord arbeiten.

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 4 Lohntarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Rheinland-Rheinhesen (hier: Naturstein- und Naturwerksteinindustrie) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std									für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse 2) II | III in Lohngruppe			
		Untertage- betriebe	5 Steinmetze	Schriftzeichner; nach 5-jähriger Berufstätigkeit: angel.Werkstein- stößer usw.	4 1) Naturstein- schleifer usw.	3 Steinfräser, Steinbrecher usw.	2 Abräumer, Schottermacher	1 Hilfsarbeiter	3 Steinfräser, Steinbrecher usw.		
1. 4.58		215	207	191	191 (211)	184	176	172	178	172	80
1. 6.59		227	219	203	203 (223)	196	188	184	190	184	
1. 7.60		247	243	223	223 (258)	216	208	204	210	204	
1. 7.61		277	273	253	253 (288)	245	237	232	239	233	
1. 4.62		296	292	272	272 (307)	264	256	251	258	252	
1. 4.63		315	311	291	291 (326)	282	273	268	276	270	
1. 4.64		348	344	322	322 (357)	312	301	295	305	299	
1. 4.65	31. 3.66	373	369	347	347 (382)	336	325	318	329	323	
1. 4.66	31. 3.67	388	382	360	360 (395)	349	338	332	Fortsetzung s. Ortsklasse I		
1. 8.67	30. 6.68	398	392	369	369 (404)	358	347	340			
1. 7.68	30. 6.69	415	409	386	386 (421)	375	364	357			
1. 7.69	31. 3.70	443	437	414	414 (459)	403	391	384			

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Betriebshandwerker, die ausschließlich im Zeitlohn arbeiten. — 2) Ab 1.1.1966 Wegfall der Ortsklassen II und III.

17 5 Lohntarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Rheinland-Rheinhesen (ohne Feuerfeste Industrie und Natur- und Naturwerksteinindustrie) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse 2) II | III in Lohngruppe		
		5	4 1)	3 1)	2	1	4		
		Arbeiter unter Tage in der Kalk-, Dolomit- u. Gipsindustrie, Hauer usw.	Betriebshandwerker, Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre	Langfristig angelernte Arbeiter Zementindustrie: Müller usw.	Kurzfristig angelernte Arbeiter Zementindustrie: Aufbereiter usw.	einfache Arbeiten nach kurzer Anweisung, Hilfsarbeiter	Betriebshandwerker, Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre		
1. 4.58		215	191 (211)	184 (194)	176	172	184	179	80
1. 6.59		227	203 (223)	196 (206)	188	184	196	191	
1. 7.60		247	223 (258)	216 (241)	208	204	216	211	
1. 7.61		277	253 (288)	245 (270)	237	232	246	241	
1. 4.62		296	272 (307)	264 (289)	256	251	265	260	
1. 4.63		315	291 (326)	282 (307)	273	268	284	279	
1. 4.64		348	322 (357)	312 (337)	301	295	315	309	
1. 4.65	31. 3.66	373	347 (382)	336 (361)	325	318	340	334	
1. 4.66	31. 3.67	388	360 (395)	349 (374)	338	332	Fortsetzung s. Ortsklasse I		
1. 8.67	30. 6.68	398	369 (404)	358 (383)	347	340			
1. 7.68	30. 6.69	415	386 (421)	375 (400)	364	357			
1. 7.69	31. 3.70	443	414 (459)	403 (438)	391	384			

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze gelten für Betriebshandwerker, die ausschließlich im Zeitlohn arbeiten. — 2) Ab 1.4.1966 Wegfall der Ortsklassen II und III.

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 6 Lohnstarifvertrag für die Granitwerkstein- und Schleiferei- sowie Pflastersteinbetriebe in Bayern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 2 im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		6 Steinfräser, Steinschriftenhauer usw. 1)	5 Schmiede, Sprengmeister usw. 1)	4 Steinsortierer, Schriftenzeichner usw. 1)	2 Transportarbeiter, Abräumer usw.	
1. 5.58		200	186	182	168	134
1. 5.59		210	196	192	178	142
1. 4.60		229	215	211	197	158
1. 6.61		258	244	240	226	181
1. 4.62		277	263	259	245	196
1. 4.63		299	285	281	267	214
1. 4.64 31. 3.65		326	312	308	294	235
1. 4.65 31. 3.66		351	337	331	317	254
1. 4.66 31. 3.67		373	359	351	335	268
1.11.67 31.10.68		381	367	359	343	274
1.11.68 31.12.69		403	399	391	365	292

1) Ständig im Stundenlohn beschäftigte Steinmetze, Schleifer und Handwerker erhalten je Stunde einen Zuschlag von 11 Dpf, ab 1.4.1960 von 12 Dpf, ab 1.4.1965 von 16 Dpf.

17 7 Lohnstarifvertrag für die Schotterbetriebe in Bayern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Arbeiter (ohne jugendliche Facharbeiter) im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		5 Sprengmeister, geprüfte Heizer u. Maschinisten usw. 1)	4 Baggerführer, Kraftfahrer usw.	3 Steinbrecher, Diesellokführer usw.	1 Hilfsarbeiter	
1. 6.58		174 (180)	165	161	146	80
1. 5.59		184 (190)	175	171	156	
1. 4.60		203 (218)	194	190	175	
1. 6.61		232 (247)	223	219	204	
1. 4.62		251 (266)	242	238	223	
1. 4.63		273 (288)	264	260		
1. 4.64 31. 3.65		300 (315)	291	287	nicht besetzt	
1. 4.65 31. 3.66		325 (344)	314	310		
1. 4.66 31. 3.67		347 (366)	334	329		
1.11.67 31.10.68		355 (374)	342	337		
1.11.68 31.12.69		396 (415)	370	359		

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre, die in ihrem Fach und nicht im Akkord oder mit Prämienarbeit beschäftigt sind.

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 8 Tarifvertrag für die Zementindustrie in Niedersachsen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II ²⁾ in Lohngruppe	
		V Sprengmeister als Leiter bei Groß- bohrloch- sprengungen, Handwerker 1) usw.	IV Brenner, Sprengmeister, Handwerker mit abgeschlossener Lehre 1) usw.	III Steinbrucharbeiter usw.	II Platzarbeiter, Probenholer usw.,	I Kehrer (manuell), Wachpersonal usw.	I Schrankenwärter, Pfortner, Wächter usw.	
1. 2.58		216 (219)	203	193	186	175	80	
1. 5.59		228 (231)	214	204	197	186		
1. 7.60		249 (252)	233	222	215	204		
1. 4.61		276 (282)	260	249	242	239		
1. 4.62		297 (303)	280	268	260	Fortsetzung s. Ortsklasse I, Lohngruppe I		
1.10.62		304 (310)	286	274	266			
1. 4.63		325 (332)	306	294	286			
1. 1.64		332 (339)	313	301	293			
1. 4.64 31. 3.65		355 (365)	334	321	313			
1. 4.65 31. 3.66		379 (391)	357	343	335			
1. 4.66		402 (417)	378	364	355			
1.10.66 31. 3.67		412 (427)	387	373	364			
1. 8.67 31. 5.68		420 (435)	395	381	372			
1. 6.68		438 (453)	413	398	389			
1. 7.68 31. 5.69	449 (454)	438 -	413	398	389			

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze mit Zulage gelten als Durchschnittslohn für Handwerker. — 2) Ab 1.4.1962 Wegfall der Ortsklasse II.

17 9 Tarifvertrag für die Zementindustrie in Nordrhein-Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		V Sprengmeister als Leiter bei Groß- bohrloch- sprengungen, Handwerker 1) usw.	IV Brenner, Sprengmeister, Handwerker mit abgeschlossener Lehre 1) usw.	III Steinbrucharbeiter usw.	I Kehrer (manuell), Wachpersonal usw.	
1. 1.58		210	195	181	80	
1. 5.59		222	206	192		
15. 6.60		226	211	196		
1. 7.60		241	225	208		
17. 7.60		246	230	213		
1. 7.61		276	258	241		
1. 4.62		297 (303)	280	262		
1.10.62		305 (311)	286	268		
1. 5.63		325 (332)	305	285		
1. 3.64		332 (339)	312	292		
1. 4.64		354 (364)	333	312		
1. 4.65 31. 3.66		379 (391)	356	334		
1. 4.66		402 (417)	377	357		
1.10.66 31. 3.67		412 (427)	386	366		
1. 8.67 31. 5.68		420 (435)	394	374		
1. 6.68		438 (453)	412	391		
1. 7.68 31. 5.69	449 (454)	438 -	412	391		

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze gelten als Durchschnittslohn für Handwerker einschl. Handwerkerzulage.

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 10 Tarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen (hier nur: Zement-, Kalk- und Gipsindustrie)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohn- gruppe 1 und 2 im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (ab 20 Jahre) ¹⁾						
		in Ortsklasse 1 in Lohngruppe				in Ortsklasse 2 | 3 ³⁾ in Lohngruppe		
		5	4	3	1 und 2	3		
		Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre 2) usw.	Zement-, Kalk-, Gipsmüller usw.	Brecherwärter usw.	Hof- und Platzarbeiter, Abräumer, Gleisarbeiter usw.	Brecherwärter usw.		
15. 2.58		192 (203)	183	177	171	170	166	80
1. 7.59		202 (217)	193	187	181	180	178	
1. 7.60		220 (255)	211	205	200	198	196	
1. 7.61		249 (284)	240	234	229	227	225	
1.10.61		254 (289)	245	239	234	232	230	
1. 4.62		271 (306)	262	256	251	249	247	
1. 5.63		288 (323)	279	273	268	266	264	
1. 5.64		319 (354)	309	302	296	295	293	
1. 5.65 30. 4.66		345 (380)	334	327	320		320	
1. 5.66 30. 4.67		367 (402)	355	347	340		340	
1. 9.67 30. 6.68		376 (411)	363	355	348		348	
1. 7.68 30. 6.69		393 (428)	380	372	365		365	
1. 7.69 31. 3.70		422 (467)	409	401	394		394	

1) Für Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Lehre: bereits ab 18 Jahren, jedoch bei voller Leistung; für Arbeitnehmer mit abgeschlossener Lehre: im 3. Gehilfenjahr. — 2) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Ausgleichszulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre, die nicht im Akkord arbeiten. — 3) Ab 1.5.1965 Wegfall der Ortsklasse 3.

17 11 u. 12 Lohnstarifvertrag für die Zementindustrie in Baden - Württemberg

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		4 Handwerker mit abgeschlossener Lehre usw.	3 Zementmüller usw.	2 Aufbereiter, Pressorenwärter usw.	1 Hilfsarbeiter usw.	
1. 4.58		212	194	187	182	70
1. 6.59		222	204	197	192	
1. 4.60		237	219	212	207	
1. 5.61		266	248	241	236	
1. 5.62		292	274	266	261	
1. 3.63		299	280	272	267	
1. 5.63		316	297	289	284	
1. 5.64		337	318	310	305	
1. 1.65	31. 3.65	345	326	317	312	
1. 5.65	31. 3.66	371	351	341	335	
1. 5.66	31. 3.67	393	373	362	355	
1.10.67	30. 9.68	402	381	370	363	
1.10.68	30. 9.69	422	401	388	380	

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 13 Lohntarifvertrag für die Zementindustrie in Bayern Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Hilfsarbeiter in Lohngruppe 1 im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		Werkgruppe 1 in Lohngruppe					
		5 Sprengmeister, Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre 1) usw.	4 Zementmüller, Baggerführer, Betriebshandwerker ohne abgeschlossene Lehre usw.	3 Rangierer, Schmierer usw.	2 Hilfsarbeiter im Steinbruch, Baggerhelfer usw.	1 Einfache Hilfsarbeiten	
1. 6.58		204	191	183	179	174	139
1. 5.59		214	201	193	189	184	147
1. 4.60		233 (248)	220	212	208	203	162
1. 6.61		262 (277)	249	241	237	232	186
1. 4.62		281 (296)	268	260	256	251	201
1. 4.63		303 (318)	290	282	278	273	218
1. 4.64	31. 3.65	330 (345)	317	309	305	300	240
1. 4.65	31. 3.66	355 (374)	340	332	328	323	258
1. 4.66	31. 3.67	377 (396)	360	351	346	341	273
1.11.67	31.10.68	385 (404)	368	359	354	349	279
1.11.68	31.12.69	407 (426)	390	381	376	371	297

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre, die in ihrem Fach beschäftigt werden, soweit sie nicht im Akkord oder mit Prämienarbeit beschäftigt sind.

17 14 Lohntarifvertrag für die Kalkindustrie im rechtsrheinischen Teil des Reg. - Bez. Düsseldorf Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Arbeiter im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		4 Handwerker und Facharbeiter	3 Spezialarbeiter mit längerer Erfahrung und höherer Verantwortung	2 Spezialarbeiter	1 Hilfsarbeiter	
1. 3.58		237	224	216	208	80
1. 5.59		245	232	224	216	
1.11.59		250	237	229	221	
1. 5.60		270	256	247	238	
19. 5.61		302	285	275	265	
1. 5.62		325	306	295	285	
1.10.62		332	313	302	292	
1. 5.63		353	333	322	311	
1. 5.64	30. 4.65	384	362	350	339	
1. 5.65	30. 4.66	412	389	376	364	
1. 5.66	30. 4.67	438	413	399	387	
1. 4.67		449	423	409	396	
1. 9.67	31. 5.68	455	429	415	402	
1. 6.68	31. 5.69	474	448	433	420	
1. 6.69		506	479	464	451	
1. 4.70	31. 5.70	519	491	476	462	

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 15 Tarifvertrag für die Ziegel- und Dachziegelindustrie in Hamburg, Schleswig-Holstein, Reg.-Bez. Stade und Lüneburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II) in Lohngruppe		
		5	4	3	2	1		3	
		Betriebshand- werker mit abgeschlossener Lehrprüfung usw.2)	Betriebsvor- arbeiter, Maschinisten usw.	Lokführer, Brenner usw.	Abräumer, Presser usw.	Arbeiter mit Nebenarbeiten beschäftigt und soweit nicht in den Lohngruppen 2 – 5	Leichte Arbeiten in der Produktion	Lokführer, Brenner usw.	
21. 5.58		213	207	201	194	192	182	192	80
1. 6.59		224	218	212	205	203	193	203	
1. 5.60		242	233	227	220	218	208	218	
1.10.60		242	233	227	220	218	210	218	
10. 7.61		278	267	260	252	249	243	251	
1. 5.62		302	287	279	271	268	265	270	
1. 5.63		319 (329)	304	296	288	285		287	
1. 5.64		341 (351)	325	316	307	303		307	
1. 7.64		349 (359)	332	323	314	310		314	
1. 5.65 30. 4.66		372 (387)	355	345	335	330		336	
1. 5.66 31.12.67		392 (407)	374	364	353	347		355	
1. 1.68 31. 3.68		401 (416)	383	373	362	355		364	
1. 5.68 30. 4.69		417 (432)	399	389	378	371		380	
1. 6.69 30. 4.70		432 (457)	414	404	393	384			
Fortsetzung s. Ortsklasse S									

1) Ab 1.5.1969 ohne Ortsklassengliederung. — 2) Gelernte Ziegler und Handwerker erhalten im 1. Berufsjahr 90 %, im 2. Berufsjahr 95 % des Lohnes der Lohngruppe 5. Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Arbeitnehmer, die im Zeitlohn beschäftigt werden. — 3) Für den Monat Mai 1969 erhalten alle Arbeitnehmer eine pauschale Abgeltung von 42 DM.

17 16 Tarifvertrag für die Ziegel- und Dachziegelindustrie in Niedersachsen (ohne Ostfriesland und Oldenburg) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeiter im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II in Lohngruppe		
		5	4	3	2	1	2		
		Betriebshand- werker mit abgeschlossener Lehr- prüfung	Betriebsvor- arbeiter, Maschinisten usw.	Lokführer, Brenner usw.	Abräumer, Tonhacker usw.	Arbeiter mit Nebenarbeiten beschäftigt und soweit nicht in den Lohngruppen 2 — 5	Putzfrauen, Kochfrauen	Abräumer, Tonhacker usw.	
1. 7.58		215	202	197	191	188	159	186	80
1. 7.59		225	212	207	201	198	169	196	
1. 7.60		238	225	220	214	211	182	209	
1. 7.61		273	259	253	246	242	212	241	
1. 7.62		292	278	272	265	261	231	260	
1. 7.63		309	295	289	282	278	248	277	
1. 7.64	30. 6.65	336	320	314	307	302	271	302	
1. 7.65	30. 6.66	360	343	336	329	324	293	324	
1. 7.66	30. 6.67	380	361	354	347	342	311	342	
1. 1.68	30. 6.68	392	373	366	359	354	323	354	
15. 8.68	30. 6.69	408	389	382	375	370	339	370	
1. 7.69	30. 6.70	435	415	408	400	395	364	395	

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 17 Lohntarifvertrag für die Ziegelindustrie im Verwaltungsbezirk Oldenburg und Reg.-Bez. Aurich Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Arbeiter im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		5 Betriebshand- werker mit abgeschlossener Lehr- prüfung	4 Betriebsvor- arbeiter, Maschinisten usw.	3 Lokführer, Brenner usw.	2 Abräumer, Tonhacker usw.	1 Arbeiter mit Nebenarbeiten beschäftigt und soweit nicht in den Lohngruppen 2 – 5	3 Lokführer, Brenner usw.	
15. 6.58		192	184	178	167	163	174	80
1. 8.59		202	194	188	177	173	184	
1. 8.60		216	208	202	191	187	198	
1. 7.61		243	235	229	218	214	225	
1. 1.62		249	240	234	223	219	230	
1. 7.62		269	260	254	243	239	250	
1. 7.63		288	279	273	262	258	269	
1. 7.64		308	299	293	283	279	289	
1.10.64	31. 3.65	315	306	300	290	285	296	
1. 4.65	31. 3.66	338	329	323	313	308	319	
1. 4.66	31.12.67	358	347	341	331	326	337	
1. 1.68	31. 3.68	367	355	349	339	334	345	
1. 6.68	30. 4.69	383	371	365	355	350	361	
1. 6.69	31. 5.70	411	399	393	383	378	389	

17 18 Lohntarifvertrag für die Ziegelindustrie in Nordrhein - Westfalen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Arbeiter im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Ortsklasse I/A in Lohngruppe				in Ortsklasse II/B ¹⁾ in Lohngruppe		
		5 Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehrprüfung usw.	3 Lokführer, Brenner usw.	2 Ahräumer, Tonnader usw.	1 Arbeiter mit Nebenarbeiten beschäftigt und soweit nicht in den Lohngruppen 2 – 5	Putzfrauen, Kochfrauen usw.	2 Abräumer, Tonnader usw.	
1. 8.58		220	201	196	195	162	191	80
1. 7.59		228	209	204	203	170	200	
1. 7.60		240	221	216	215	182	213	
1.11.60		246	226	221	220	186	218	
1. 7.61		275	253	247	245	205	244	
1. 6.62		294	272	266	264	224	263	
1. 6.63		311	289	283	281	241	280	
1. 6.64		330	307	301	298	258	298	
1. 7.64	31. 5.65	338	314	308	305	265	305	
1. 6.65	31. 5.66	362	337	331	326	288	328	
1. 6.66	31. 5.67	382	356	350	344	306	347	
15. 9.67	31. 5.68	394	368	362	356	318	359	
1. 7.68	31. 5.69	410	384	378	372	334	375	
1. 6.69	31. 5.70	439	411	404	398	357	Fortsetzung s. Ortsklasse I/A	

1) Ab 1.6.1969 ohne Ortsklassengliederung. — 2) Vor dem 1.7.1968 in % des Hilfsarbeiterlohnes (Lohngruppe 1).

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 19 Lohnstarifvertrag für die Ziegelindustrie in der Pfalz Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾						
		in Ortsklasse II in Lohngruppe				in Ortsklasse III in Lohngruppe		
		5 Betriebs- handwerker usw. 2)	4 Maschinenisten, Heizer usw.	3 Brenner, Former usw.	2 Abräumer, Tonhacker usw.	1 Hilfsarbeiter	2 Abräumer, Tonhacker usw.	
1. 7.58		194 (206)	187	183	175	172	166	80
1. 7.59		204 (216)	197	193	185	182	176	
1. 7.60		219 (244)	212	208	200	197	191	
1. 1.61		224 (249)	217	213	205	202	195	
1. 7.61		253 (278)	246	242	234	231	224	
1. 5.62		272 (297)	265	261	253	250	243	
1. 5.63		289 (314)	282	278	270	267	260	
1. 4.64		310 (335)	303	299	291	288	281	
1. 7.64		317 (342)	310	306	298	295	287	
1. 4.65 31. 3.66		342 (372)	335	330	322	318	311	
1. 4.66 31. 3.67		362 (392)	355	350	342	338	331	
1.10.67		366 (396)	359	354	345	341	334	
1. 1.68 31. 5.68		375 (405)	368	362	353	349	342	
1. 7.68 31. 5.69		392 (427)	385	378	369	365	358	
1. 6.69 30. 4.70		419 (459)	412	405	395	391	388	

1) Bei voller Leistung nach vollendetem 18. Lebensjahr. — 2) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschl. Lehre soweit sie im Zeitlohn arbeiten und bis 30.6.1960 länger als 1 Jahr, danach länger als 6 Monate im Betrieb tätig sind.

17 20 u. 21 Lohnvereinbarung für die Ziegelindustrie in Baden-Württemberg¹⁾ Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse 2) II | III | III a 3) in Lohngruppe			
		5 Betriebshand- werker mit abgeschlossener Lehr- prüfung	4 Betriebsvor- arbeiter, Maschinen- usw.	3 Lokführer, Brenner usw.	2 Abräumer, Tonhacker usw.	2 Abräumer, Tonhacker usw.			
1. 5.58		218	203	197	185	180	176	173	80
1. 6.59		228	213	207	195	190	186	183	
1. 5.60		243	228	222	210	205	201	198	
1. 6.61		278	262	256	244	239		235	
1. 4.62		297	281	275	263	258		254	
1. 4.63		314	298	292	280	275		271	
1. 4.64		335	319	313	301	296		293	
1. 7.64	31. 3.65	342	326	320	308	303		300	
1. 4.65	31. 3.66	366	350	344	332	327		325	
1. 4.66	31. 3.67	386	370	364	352	347			
15.10.67	31. 5.68	398	382	376	364	359			
1. 6.68	31. 5.69	414	398	392	380	375			

1) Vor dem 1.5.1960 Tarifgebiet Nordwürttemberg — Nordbaden. — 2) Ab 1.4.1966 Wegfall der Ortsklasse III, Fortsetzung der Lohnsätze in Ortsklasse II. — 3) Für Betriebe, die überwiegend Mauersteine herstellen.

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 22 Lohntarifvertrag für die Ziegelindustrie in Bayern Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std										für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)										
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II I III in Lohngruppe				
		5	4	3	2	1	Typische Frauenarbeiten		2			
		Facharbeiter 1)	Spezialarbeiter	Angelernte Arbeiter	Ziegeleiarbeiter	Hilfsarbeiter	2	1	Ziegeleiarbeiter			
							Ziegeleiarbeiterinnen	Hilfsarbeiterinnen				
1. 6.58		214	208	202	190	184	172	165	179	173	80	
1. 5.59		224	218	212	200	194	182	175	189	183		
1. 4.60		243 (258)	237	231	219	213	204	197	208	202		
1. 6.61		272 (287)	266	260	248	242	233	226	237	231		
1. 4.62		291 (306)	285	279	267	261	252	245	256	250		
18. 4.63		308 (323)	302	296	284	278	269	262	273	267		
1. 5.64		328 (343)	322	316	304	298	289	282	293	287		
1. 7.64		335 (350)	329	323	311	305	296	289	300	294		
1. 4.65	31. 3.66	360 (379)	352	346	334	328	319	312	323	317		
1. 4.66	31. 3.67	380 (399)	372	366	354	348	339	332	343	337		
1. 5.68		392 (411)	384	378	366	360	351	344	355	349		
1. 9.68	30. 4.69	396 (415)	388	382	370	364	355	348	359	353		
1. 5.69	30. 4.70	431 (450)	419	413	399	393	384	377	388	382		

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre, die in ihrem Fach beschäftigt sind.

17 23 u. 24 Lohntarifvertrag für die Feuerfeste Industrie in Rheinland-Pfalz (ohne den Reg.-Bez. Pfalz) und Niedersachsen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾						für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (ab 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		Vorarbeiter von Handwerkergruppen	Vorarbeiter	4 Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre usw.	3 Handformer, Steinschleifer usw.	2 Mühlenarbeiter, Einstreuer usw.	1 Hofarbeiter, Wachter, Wärter usw.	
1. 6.58				180 (208)	174 (186)	165 (170)	163 (168)	80
1. 8.59				196 (224)	190 (200)	181 (184)	178 (181)	
1. 9.60				220 (257)	214 (224)	205 (208)	202 (205)	
1. 9.61				250 (287)	243 (253)	234 (237)	230 (233)	
1. 6.62				267 (304)	260 (277)	251 (261)	247 (257)	
1. 6.63		369	341	280 (317)	273 (290)	264 (274)	260 (270)	
1. 9.63		379	351	288 (326)	281 (298)	272 (282)	268 (278)	
1. 9.64	28. 2.65	402	369	304 (346)	296 (316)	288 (298)	282 (292)	
1. 3.65	28. 2.66	434	399	328 (374)	320 (340)	311 (321)	305 (315)	
1. 3.66	31. 3.67	462	425	351 (399)	342 (362)	333 (343)	327 (337)	85
1. 9.67	31. 7.68	474	436	360 (409)	351 (371)	341 (351)	335 (345)	
1. 8.68	31. 7.69	496	458	379 (431)	370 (390)	360 (370)	354 (364)	

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze gelten z.T. nur für bestimmte Arbeitergruppen, die ausschließlich im Zeitlohn arbeiten: Lohngruppe 4 für Betriebshandwerker, Lohngruppe 3 für Brenner, Maschinisten, Heizer und Lokführer, Lohngruppe 1 u. 2 für alle Arbeitnehmer.

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 25 Lohntabelle für das Betonsteingewerbe in Niedersachsen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeiter ohne abgeschlossene Lehr- und Anlernzeit im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II | III in Lohngruppe		
		1 Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre und umge- schulte Arbeiter mit Facharbeiter- prüfung usw.	2 Angelernte Arbeiter, Schleifer usw.	3 Übrige Arbeitnehmer	2 Angelernte Arbeiter, Schleifer usw.		
16. 5.58		219	203	194	191	180	80
25. 6.59		229	213	204	201	190	
1. 4.60		234	218	209	206	194	
1. 7.60		249	233	224	221	209	
1. 1.61		249	233	224	224	212	
1. 7.61		278	262	253	253	241	
1. 7.62		298	281	270	272	260	
1.10.62		305	288	276	278	266	
1. 7.63		322	305	293	295	283	
1. 7.64		343	325	313	315	307	
1.10.64	31. 3.65	351	333	320	322	314	
1. 4.65	31. 3.66	376	356	341	345	337	
1. 4.66	31. 3.67	397	376	359	365	357	
1.11.67	31. 7.68	405	384	367	374	367	
1. 8.68	30. 6.69	423	401	384	391	384	

1) Mit abgeschlossener Lehr- oder Umschulzeit über 19 Jahre.

17 26 Lohntabelle für das Betonsteingewerbe in Nordrhein - Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeiter ohne abgeschlossene Lehr- oder Anlernzeit im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II in Lohngruppe III		
		I	2	3	2		
		Facharbeiter	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Angelernte Arbeiter		
1. 4.58		222	208	199	198	192	
15. 6.59		232	218	209	208	202	
1. 4.60		237	223	214	213	207	
1. 6.60		251	236	227	226	220	
1. 6.61		280	265	256	255	249	
1. 6.62		300	284	275	273	267	
1.10.62		307	291	281	279	273	
1. 6.63		324	308	298	296	290	
1. 6.64		347	330	319	318	311	
1.10.64	31. 5.65	355	338	327	326	318	
1. 6.65	31. 5.66	380	362	350	351	344	
1. 6.66	31. 3.67	401	382	370	371	363	
1.11.67	31. 5.68	409	390	378	379	371	
1. 6.68	31. 5.69	427	407	394	395	387	
1. 6.69	31. 5.70	457	437	424	425	417	

1) Mit abgeschlossener Lehr- oder Umschulzeit über 19 Jahre.

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 27 Tarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen (hier nur: Betonstein- und Leichtbauplatten - Industrie) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse 1 in Lohngruppe			in Ortsklasse 2 | 33) in Lohngruppe		
		4 Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre 2) usw.	3 Beifahrer auf Lkw ohne Fahrverpflichtung usw.	1 und 2 Hof- und Platzarbeiter usw.	3 Beifahrer auf Lkw, Mischer usw.		
15. 2.58		192 (203)	177	171	170	166	80
1. 7.59		202 (217)	187	181	180	178	
1. 7.60		220 (255)	205	200	198	196	
1. 7.61		249 (284)	234	229	227	225	
1.10.61		254 (289)	239	234	232	230	
1. 4.62		271 (306)	256	251	249	247	
1. 5.63		288 (323)	273	268	266	264	
1. 5.64		319 (354)	302	296	295	293	
1. 5.65	30. 4.66	345 (380)	327	320		320	
1. 5.66	30. 4.67	367 (402)	347	340		340	
1. 9.67	30. 6.68	376 (411)	355	348		348	
1. 7.68	30. 6.69	393 (428)	372	365		365	
1. 7.69	31. 3.70	422 (467)	401	394		394	

1) Für Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Lehre bereits ab 18 Jahren, jedoch bei voller Leistung, mit abgeschlossener Lehre im 3. Gehilfenjahr. — 2) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Ausgleichszulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre, die nicht im Akkord arbeiten. — 3) Ab 1.5.1965 Wegfall der Ortsklasse 3.

17 28 Lohnstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Baden - Württemberg (ohne Südbaden) (hier nur: Betonsteinindustrie) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II | III ¹⁾ in Lohngruppe		
		5	4	3	2	1	3		
		Steinmetze	Betriebshandwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre usw.	Hilfshandwerker usw.	Hilfsarbeiter nach ½ jähriger Tätigkeit usw.	Hilfsarbeiter, Hofarbeiter usw.	Hilfshandwerker usw.		
1. 4.58		216	201	194	182	177	187	179	80
1. 6.59		226	211	204	192	187	197	189	
1. 4.60		241	226	219	207	202	212	204	
1. 8.60		246	231	224	212	207	217	209	
1. 6.61		291	277	253	240	234	246	238	
1. 4.62		310	296	272	259	253	265	257	
1. 4.63		334	320	295	282	276	288	280	
1. 4.64		355	341	316	303	297	309	305	
1. 1.65	31. 3.65	363	349	324	310	304	316	312	
1. 4.65	31. 3.66	388	373	348	333	327		340	
1. 4.66	31. 3.67	410	395	369	353	346		361	
1.11.67	31.10.68	419	404	377	361	354		369	
1.11.68	31.10.69	439	424	396	379	371		388	

1) Ab 1.4.1965 Wegfall der Ortsklasse III.

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 29 Lohntarifvertrag für die Betonsteinindustrie und das Betonsteinhandwerk in Bayern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II I III in Lohngruppe			
		3 Handwerker mit abgeschl. Lehre und Facharbeiter des Betonsteingewerbes Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre ¹⁾	Betonwerker usw.	2 Angelernte Arbeiter	1 Hilfsarbeiter	1 Hilfsarbeiter		
1. 6.58		233	222	207	190	179	171	152
1. 5.59		243	232	217	200	189	181	160
1. 4.60		266	251	236	219	208	200	175
1. 6.61		295	280	265	248	237	229	198
1. 4.62		314	299	284	267	256	248	214
1. 4.63		336	321	306	289	278	270	231
1. 4.64	31. 3.65	363	348	333	316	305	297	253
1. 4.65	31. 3.66	388 (392)	371	356	339	328	320	271
1. 4.66	31. 3.67	410 (414)	390	375	357	346	338	286
1.11.67	31.10.68	418 (422)	398	383	365	354	346	292
1.11.68	31.12.69	420 (444)		405	387	376	368	310

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Betriebshandwerker, die in ihrem Fach beschäftigt werden, soweit sie nicht im Akkord oder mit Prämienarbeit beschäftigt sind.

17 30 Lohntarifvertrag für das Betonsteingewerbe in Berlin (West) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		Facharbeiter	LkW-Fahrer mit Ladetätigkeit	Betonsteinarbeiter	Hilfsarbeiter	Reinemachefrauen Fabrikationsräume Büro		
1. 8.58		221	229	209	200	167	161	90 % des Hilfsarbeiter- lohnes
1. 6.59		240	240	220	210	170	165	
1. 4.60		245	245	225	215	175	170	
1. 1.61		270	270	245	230	190	180	
1. 1.62		300	300	273	257	210	200	
1. 1.63		330	330	300	283	240	220	
1. 1.64		357	357	322	302	256	235	
1. 1.65		374	374	339	316	268	246	
1. 1.66	31.12.66	400	398	360	338	288	264	
1. 1.67	31.12.67	418	416	376	353	301	276	
1. 1.68	31.12.68	430	428	385	362	310	290	
1. 1.69	31.12.69	455	453	407	383	328	306	

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 31 Lohnstarvertrag für die Kalksandsteinindustrie in Schleswig-Holstein und Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		1 Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre usw.	2 Spezialarbeiter ohne abgeschlossene Lehre	3 Produktionsarbeiter	4 Hilfsarbeiter	3 Produktionsarbeiter	
1. 5.58		238	221	214	207	203	80
1. 5.59		248	231	224	217	213	
1. 5.60		268	250	243	236	232	
1. 5.61		297	277	269	261	258	
1. 5.62		320	298	290	281	279	
1. 1.63		327	305	297	288	286	
1. 6.63		344	322	314	304	303	
1. 6.64		367	343	334	324	323	
1. 9.64	31. 5.65	376	351	342	332	331	
1. 6.65	30. 4.66	400	375	366	356	355	
1. 5.66		421	396	387	377	376	
1. 1.67	30. 4.67	431	406	396	386	391	
1. 9.67	31. 5.68	439	414	404	394	399	
1. 6.68	30. 4.69	454	429	420	410	415	
1. 5.69	30. 4.70	494	458	448	438	443	

17 32 Lohnstarvertrag für die Kalksandsteinindustrie in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohn
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Ortsklasse A in Lohngruppe				in Ortsklasse B | C ¹⁾ in Lohngruppe		
		1	2	3	4	3		
		Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre usw.	Facharbeiter ohne abgeschlossene Lehre, Mischer, Baggerführer usw.	Arbeitnehmer in der Sandgrube, Mischerei usw.		mit Nebenarbeiten beschäftigt	Arbeitnehmer in der Sandgrube, Mischerei usw.	
1. 4.58		204	187	181	175	178	176	80
1. 6.59		214	197	191	185	188	186	
1. 5.60		219	201	195	189	192	190	
9. 6.60		233	215	209	203		206	
11. 6.61		262	242	235	228		232	
1. 6.62		283	262	255	247		252	
1. 1.63		290	268	261	253		258	
1. 6.63		307	285	278	269		275	
1. 6.64		330	306	298	289		295	
1. 9.64	31. 5.65	338	313	305	296		302	
1. 6.65	31. 5.66	364	339	330	320		327	
1. 6.66		384	359	350	340		348	
1. 1.67	31. 5.67	393	368	359	348		356	
15.11.67	31. 7.68	401	376	367	356		364	
1. 8.68	31. 7.69	418	392	383	372		380	
1. 8.69	30. 4.70	448	422	413	402	Fortsetzung s. Ortsklasse A		

1) Ab 9.6.1960 Wegfall der Ortsklasse C, ab 1.8.1969 ohne Ortsklassengliederung.

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 33 Lohnstarifvertrag für die Mörtelindustrie in Berlin (West)

DM/Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeitslohn
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		1 Handwerker mit abgeschlossener Lehre usw.	2 Mörtelmacher usw.	3 Baggerführer ohne abgeschlossene Lehre im 1. Jahr dieser Tätigkeit usw.	4 Hilfsarbeiter	Führer von Lastkraftwagen und Zugmaschinen	
1. 9.58		222	208	202	193	103,37 ¹⁾	70
1.11.59		232	218	212	203	108,47	
1. 4.60		238	223	217	208	108,47	
1.11.60		260	245	240	230	118,00	
1.11.61		285	265	260	250	128,00	
1. 1.62		295	275	270	260	133,00	
1.11.62		320	300	295	285	142,30	
1.11.63		336	315	309	299	149,30	
1. 4.64		344	323	316	306	149,30	
1.11.64		361	339	331	321	156,50	
1.11.65	31.10.66	400	370	360	350	172,50	
1.11.66	31.10.67	422	390	380	370	181,99	
1.11.67	31.10.68	435	403	393	380	187,45	
1.11.68	31.10.69	457	423	413	400	197,00	

1) Wochenlohn in DM bei 51, ab 1.4.1960 bei 50, ab 1.11.1962 bei 49, ab 1.4.1964 bei 48 stündiger Arbeitszeit.

17 34 Lohnstarifvertrag für die Baustoff- und Natursteinindustrie im Saarland

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Srd 1)									für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe							in Ortsklasse II in Lohngruppe		
		Baustoffindustrie				Natursteinindustrie				Baustoffindustrie	
		4	3	2	1	4	3	2	1	3	
1. 7.58		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1. 3.59		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6. 7.59		217 (237)	208 (218)	200	190	209 (229)	202 (222)	194	187	202 (212)	80
1.10.59		221 (241)	212 (222)	204	194	213 (233)	206 (226)	198	191	206 (216)	
1. 7.60		236 (261)	227 (242)	219	209	228 (253)	221 (246)	213	206	221 (236)	
1. 7.61		265 (290)	255 (270)	247	236	257 (282)	249 (274)	241	233	249 (264)	
1. 5.62		284 (309)	273 (288)	265	254	276 (301)	267 (292)	259	251	267 (282)	
1. 5.63		301 (326)	290 (305)	282	271	293 (318)	284 (309)	276	268	284 (299)	
1. 4.64	31. 3.65	328 (353)	317 (332)	308	297	320 (345)	311 (336)	302	294	311 (326)	
1. 4.65	31. 3.66	357 (382)	345 (360)	336	324	349 (374)	339 (364)	330	321	339 (354)	
1. 4.66	31. 3.67	377 (407)	365 (385)	356	344	369 (394)	359 (384)	350	341	359 (379)	
1. 9.67	30. 6.68	386 (416)	373 (393)	364	353	378 (403)	367 (392)	358	350	367 (387)	
15. 7.68	30. 6.69	402 (432)	390 (410)	381	369	394 (419)	384 (409)	375	366	384 (404)	

1) Betriebsbhandwerker, die nur im Zeitlohn arbeiten, erhalten die in Klammern angeführten Lohnsätze.

19 Energiewirtschaft

19 1 Lohn tafel für die norddeutschen Elektrizitäts- Versorgungsunternehmen (Preag - Tarif) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std 1)					für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		VIII Spezialkräfte mit erhöhter Verantwortung durch Aufsichtsbefugnis	V (E) Beschäftigte mit abgeschlossener Lehre oder mehrjähriger Tätigkeit	IV Beschäftigte mit Tätigkeiten die eine längere Anlernzeit erfordern	III ohne besondere Anlernzeit	II Beschäftigte mit einfachen Tätigkeiten	
1. 4.58		248	216	205	194	186	75
1. 7.59		255	223	212	201	193	
1. 1.60		261	229	217	206	198	
1. 3.61		294	256	242	230	220	80
1. 9.62		338	295	279	265	253	
1. 9.63		357	312	294	280	267	
1. 8.64		366	319	301	287	274	
1. 5.65	31. 7.66	419	364	346	328	310	
1.11.66	31.12.66	448	390	370	351	331	
1. 1.67	31.12.67	457	398	379	359	340	
1. 5.68 2)	31. 1.69	477	416	396	375	355	
1. 2.69	31. 1.70	508	443	421	399	378	

1) Hier Anfangslohn; zu den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 30.6.1959 je nach Dienstjahren Dienstzeitzulagen gewährt. — 2) Für die Monate Januar bis April 1968 pauschale Abgeltung einer Lohnerhöhung in Höhe von 5% auf den Gesamtbetrag der in dieser Zeit gezahlten laufenden Bezüge.

19 2 Lohn tarifvertrag für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen in Nordrhein - Westfalen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾						für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Ortsklasse A in Lohngruppe					in Ortsklasse B ²⁾ in Lohngruppe	
		Ia (E) Facharbeiter mit Lehrzeugnis	Ib Facharbeiter ohne Lehrzeugnia	II Angelernte Arbeiter	III Ungelernte Arbeiter	Putzfrauen	I Facharbeiter	
1. 1.59		227	219	202	188	173	213	85
1. 4.60		248	240	223	209	190	234	
1. 6.61		278	269	251	235	214	Fortsetzung s. Ortsklasse A	
1. 8.62		295	285	266	249	227		
1. 8.63		313	302	282	264	241		
1. 4.64		320	309	288	270	246		
1.10.64	31. 1.66	350	334	311	292	266		
1. 2.66	31. 3.67	378	361	336	315	287		
1. 8.67	31. 7.68	388	370	345	323	294		
1. 8.68		409	390	364	341	310		
1. 1.69	30.11.69	428	409	381	357	325		

1) Dazu Dienstzeitzulage in Höhe von 4,6 bzw. 8 Pf, ab 1.2.1966 von 7,9 bzw. 11 Pf nach 5, 10 bzw. 15 Dienstjahren nach Vollendung des 20. Lebensjahres. — 2) Ab 1.6.1961 Wegfall der Ortsklasse B.

19 Energiewirtschaft

19 3 Tarifvertrag für die Elektrizitäts- Versorgungsunternehmen in Württemberg-Baden Pf

		Zeitlohnsätze je Std ¹⁾							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 2)							
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II	A 2	
		A 6	A 5	A 4 (E)	A 3	A 2	A 1	in % der Sätze der Ortsklasse I	für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter bis zu 18 Jahren
		Monteure für einen größeren Bezirk	Facharbeiter Freileitungs- monteure usw.	Monteure, Turbinenwärter usw.	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter usw.	Küchen- hilfsarbeiten usw.		
1.10.57		—	245	222	204	186	97	159	
1.10.59		—	262	238	218	199		170	
1. 1.61		—	299	272	249	227		194	
1. 1.62		341	318	294	273	253	232	216	
1. 3.63		369	343	318	296	273	251	233	
1.10.64		400	373	345	321	297	273	80 %	
1.12.64	31.12.65	419	390	361	336	310	285	des Vollarbeiter-	
1. 1.66	31.12.66	448	417	386	359	332	305	lohnes	
1. 1.67	31. 3.68	469	436	404	376	347	319		
1. 4.68		493	459	425	395	366	336		
1. 5.68	31. 5.69	493	459	425	404	370	344		
1. 6.69	31. 5.70	535	501	467	446	412	386		

1) Neben den Tariflöhnen werden je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Zulagen gezahlt, ab 1.4.1962 von 6 - 18 Pf/Std., ab 1.7.1966 von 8 - 24 Pf/Std. — 2) Lohngruppe A 5 vor dem 1.1.62 über 25 Jahre; Lohngruppe A 6 ab 25 Jahre.

19 4 Tarifvereinigung für die bayerischen Elektrizitäts- Versorgungsunternehmen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze ¹⁾ je Std						für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I b	I a	I (E)	II	III	IV	
		Bestqualifizierte Facharbeiter	Qualifizierte Facharbeiter	Facharbeiter	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Reinmachefrauen, Küchenhilfen	
1. 7.58			239	217	197	184	146	80
1. 2.60			255	232	210	195	172	
1. 7.61			288	262	236	220	194	
1. 1.62			295	268	241	225	198	
1. 7.62			321	292	263	245	216	
1.10.63			344	313	282	263	232	
1.12.64			351	319	287	268	236	
1. 6.65	30. 6.66	412	387	352	317	296	275	
1. 7.66	30. 9.67	439	413	375	338	315	293	
1. 1.68	31.12.68	477	449	408	367	343	318	
1. 1.69	31. 3.70	505	475	432	389	363	337	

1) Dazu Dienstzeitzulagen nach 10, 15 bzw. 20 Dienstjahren in Höhe von 6, 12 bzw. 18 Pf, ab 1.2.1960 in Höhe von 8, 14 bzw. 20 Pf des Grundlohnes, ab 1.12.1964 in Höhe von 10, 16 bzw. 23 Pf, ab 1.1.1968 in Höhe von 11, 17 bzw. 25 Pf.

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 1 Lohntarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Schleswig-Holstein

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ab der 5. Beschäftigungswoche ¹⁾								für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II | III ²⁾ in Lohngruppe		
		9	8	6(E)	4	3	2	1	6	
		Höchstwertige Facharbeiten, meisterliches Können usw.	Besonders hochwertige Facharbeiten	Facharbeiten	Arbeiten, die eine Zweck- ausbildung verlangen, Anlernung bis zu 6 Wochen	Einfache Arbei- ten, kurze Einarbeitungs- zeit, gewisse körperliche Belastung	Einfache Arbei- ten, systemati- sche Unterwei- sung bis zu 6 Wochen, geringe Anforderung an die körperliche Leistungsfähigkeit	Einfache Arbei- ten, systemati- sche Unterwei- sung bis zu 6 Tagen,	Facharbeiten	
1. 1.59			227	194	180	165	146	136	188	180
1. 6.59			227	194	180	165	150	141	188	182
1. 3.60			227	194	180	165	150	141	188	184
1. 4.60			247	211	196	179	164	153	205	200
1. 7.61			260	222	206	189	172	161	215	211
1. 1.62			284	243	226	207	188	176	236	231
1. 5.63			298	255	237	217	198	185	247	242
1. 1.64			308	263	245	224	204	191	255	250
1. 4.64			314	268	249	228	208	194	260	255
1.10.64			365	312	290	265	242	227	303	297
1. 7.65	31.12.65		377	322	299	274	250	233	312	306
1. 3.66 ³⁾			400	342	318	290	265	248	332	329
1. 1.67	30. 6.67		421	360	334	306	278	261	349	345
31. 3.68	31. 3.68	501	440	376	350	320	292	273	365	
1. 4.68		520	459	392	364	333	304	284	380	
1. 1.69	30. 9.69	537	472	404	375	343	312	293	392	

1) Bis 30.9.1964 Grundlöhne; Zeitlohnarbeiter erhalten auf ihren Grundlohn ab der 5. Woche nach ihrer Einstellung einen Leistungszuschlag von mindestens 6%, ab 1.6.1959 von mindestens 10%.
 2) Ab 31.3.1968 Wegfall der Ortsklasse III. — 3) Für die Zeit vom 1.1. — 28.2.1966 werden vereinbarte pauschale Ausgleichszahlungen geleistet.

21 2 Lohntarifvertrag für die Eisen- und Metallindustrie und das Metallhandwerk in Hamburg

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std nach 8 Wochen Beschäftigung							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III a im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		IX Höchstwertige Facharbeiten, meisterliches Können usw.	VIII Schwierigste und hochwertigste Facharbeiten	VI (E) Facharbeiten	IV Arbeiten, die eine Zweckausbildung erfordern	III a Arbeiten, die ohne Ausbildung bei kör- perlicher Anforderung ausgeführt werden können	II Einfache Arbeiten, systematische Unter- weisung, geringe Anforderung an die körperliche Leistungsfähigkeit	I Einfache Arbeiten,	
1. 1.59 ¹⁾		234	205	185	172	160	148	120	
15. 6.59		259	223	202	190	179	166	133	
1. 7.60		281	242	218	206	194	179	144	
1. 7.61		294	254	229	216	203	187	151	
1. 1.62		323	278	251	237	222	206	166	
1. 5.63		339	292	263	249	233	216	174	
1. 1.64		349	301	270	256	241	222	180	
1. 4.64		356	307	277	262	246	228	183	
1.10.64		378	326	293	277	261	241	194	
1. 7.65	31.12.65	447	396	336	302	286	268	252	
1. 1.66		473	420	355	319	302	284	267	
1. 1.67	30. 6.67	496	440	373	336	317	299	280	
1. 1.68	31. 3.68	518	459	389	350	330	312	292	
1. 4.68		537	477	404	364	343	324	303	
1. 1.69	30. 9.69	554	492	416	375	354	334	313	
								266	

1) Zu den angeführten Zeitlohnsätzen wird bis zum 14.6.1959 eine Leistungszulage gezahlt, die im Durchschnitt 10% der Tariflohnsumme aller unter diesen Tarifvertrag fallenden im Zeitlohn beschäftigten Arbeiter beträgt.

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 3 u. 4 Lohnarbeitsvertrag für die niedersächsische Metallindustrie¹⁾ (ohne Schiffswerften, Feinblechpackungsindustrie, Heizungs- und Lüftungsindustrie sowie Schrottgewerbe)

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohndurchschnittssätze je Sd ²⁾ nach 2 Monaten Beschäftigung								für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse 1 ³⁾ in Lohngruppe					in Ortsklasse 3 ³⁾ in Lohngruppe			
		XI	VIII (E)	VI	V	III	I	II	I		III
		Hochwertigste Facharbeiten	Facharbeiten	Arbeiten, die eine Anlernung usw. voraussetzen	Arbeiten, die ein Spezialkönnen voraussetzen	Einfachste Arbeiten	Einfachste und körperlich leichte Arbeiten	VI Arbeiten, die eine Anlernung usw. voraussetzen		
1. 1.59		287	216	194	182	173	155	—	—	80
1. 8.59		303	228	205	191	183	164	—	—	
1. 7.60		329	248	223	208	198	178	—	—	
1. 7.61		345	260	233	218	208	187	—	—	
1. 1.62		377	284	255	239	227	205	244	234	
1. 7.62		377	284	255	244	227	210	245	237	
1. 5.63		396	298	268	256	239	221	257	249	
1. 1.64		408	307	276	264	245	227	268	260	
1. 4.64		417	314	283	270	251	232	273	265	
1.10.64		442	332	299	286	266	245	290	282	
1. 7.65	31.12.65	455	342	308	294	274	253	299	289	
1. 1.66		483	363	327	312	290	268	317	307	
1. 1.67	30. 6.67	508	382	343	328	306	283	333	322	
1. 1.68	31. 3.68	534	400	361	344	321	297	350	344	
1. 4.68		554	417	375	359	333	308	364		
1. 1.69	30. 9.69	572	430	387	370	344	318	375		

1) Vor dem 1.1.1962: Lohnarbeitsvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Gebiet der Hauptstadt Hannover und Umgebung (ohne Schiffswerften, Feinblechpackungsindustrie, Heizungs- und Lüftungsindustrie sowie Schrottgewerbe). — 2) Bis Ende 1967 Zeitlohndurchschnitt = tariflicher Grundlohn zuzüglich 5%, ab 1.1.1968 Zeitlohndurchschnitt = der um 5% erhöhte Grundlohn zuzüglich 10%. Dieser Zeitlohndurchschnitt muß im Gruppendurchschnitt in den einzelnen Betrieben gezahlt werden. — 3) Vor dem 1.1.1962 ohne Ortsklassengliederung, ab 1.4.1968 Zusammenlegung der Ortsklassen II und III.

21 5 Lohnabkommen für die Eisen-, Metall-, Elektro- und Fahrzeugindustrie im Reg.-Bez. Osnabrück

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Lohngebiet A in Lohngruppe					in Lohngebiet 2) B | C in Lohngruppe		
		Facharbeiter (E)	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter (Unge- lernte Arbeiter)	Angelernte Arbeiter bei körperlich leich- ten Arbeiten	Ungelernte Arbeiter bei körperlich leich- ten Arbeiten	Facharbeiter		
1. 1.59		180	162	144	138	122	171	166	75
1.10.59		180	162	144	144	130	175	169	
1. 7.60		206	185	165	165	148	200	194	
1. 7.61		216	194	173	173	156	210	203	
1. 1.62		237	213	190	190	171	230	223	
1. 5.63		250	225	200	200	180	243	235	
1. 1.64		258	232	206	206	186	250	243	
1. 4.64		263	237	210	210	189	255	247	
1.10.64		279	251	223	223	201	271	262	
1. 7.65	31.12.65	287	258	230	230	207	278	270	
1. 1.66		311	280	249	249	224	302		
1. 1.67	31. 3.68	327	294	262	262	235	317		
1. 4.68		340	306	272	272	255	Fortsetzung s. Lohngebiet A		
1. 1.69		350	315	280	280	263			
1. 6.69	30. 9.69	382	344	306	306	287			

1) Zeitlöhner erhalten zu ihrem Grundlohn eine Leistungszulage bis zu 40% (die Begrenzung auf 40% entfällt ab 1.1.1968). Die Leistungszulage ist so festzusetzen, daß sich bei jedem Werk in jeder Lohngruppe im Durchschnitt eine Leistungszulage von 15% des Grundlohnes ergibt. — 2) Ab 1.1.1966 Wegfall des Lohngebiets C, ab 1.4.1968 ohne Lohngebietsgliederung.

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 6 Lohnstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Bremen (Stadt) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾						für jugendliche Arbeitnehmer unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		11	8	7	5	3	1	
		Arbeiten höchwertigster Art mit meisterlichem Können usw	Arbeiten, die Arbeits- kenntnisse und Hand- fertigkeiten erfordern, wie sie durch eine ab- geschlossene fachent- sprechende Berufslehre erreicht werden	Arbeiten, die Arbeits- kenntnisse und Hand- fertigkeiten erfordern, wie sie durch Anlerenaus- bildung in einem aner- kannten Anlernberuf erreicht werden	Arbeiten, die nach kurzer Unterweisung ausgeführt werden und mit normaler körperlicher Belastung verbunden sind	Arbeiten, deren Ausführung ein systematisches Anlernen erfordert, ohne besondere körperliche Belastung	Einfache Arbeiten ohne Ausbildung,	
1. 1.59		—	205	190	178	161	151	66
1. 7.59		—	217	201	188	170	160	
1. 7.60		—	235	218	204	184	173	
1. 7.61		—	247	229	214	194	182	
1. 1.62		—	270	250	234	212	199	
1. 7.63		—	281	260	244	221	207	
1.10.63		374	281	267	244	230	208	70
1. 1.64		384	289	275	251	237	214	
1. 7.64		391	294	279	256	241	218	
1.10.64		415	312	296	271	256	231	
1. 7.65	31.12.65	427	321	305	279	263	238	
1. 1.66		452	340	323	296	279	252	72
1. 1.67	31. 3.68	475	357	339	311	293	264	
1. 4.68		493	371	352	323	304	278	
1. 1.69	30. 9.69	508	382	363	332	313	287	

1) Hier Grundlöhne. Die Zeitlöhne nach 8wöchiger Beschäftigungsdauer betragen ab 1.10.1963 zuzüglich 5 %, ab 1.1.1966 zuzüglich 9 % auf die hier angeführten Grundlöhne.

21 7 a Lohnstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Nordrhein - Westfalen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std nach 8 Wochen Betriebszugehörigkeit									für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse A im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)									
		in Ortsklasse A in Lohngruppe							in Ortsklasse B ¹⁾ in Lohngruppe		
		10	8	7 (E)	6	4	3	2	1	7	
		Arbeiten höchstwertiger Art	Qualifizierte Facharbeiter	Facharbeiter	Spezialarbei- ter mit abge- schlossener Anlern- ausbildung	Angeleitete Arbeiter mit einer Anlernzeit von 4 Wochen	Hilfsarbeiter mit Arbeiten einfacher Art nach kurzer Anweisung	Körperlich leichte Arbei- ten, die ein Anlernen von mindestens 4 Wochen erfordern	Körperlich leichte Arbei- ten, die nach kurzer Anwei- sung ausge- führt werden können	Facharbeiter	
1. 1.59			218	199	185	173	163	141	133	190	114
1. 7.59			238	217	202	189	178	156	152	210	124
1. 7.60			258	235	219	205	193	169	165	229	135
1. 7.61			271	247	230	215	203	178	173	240	142
1. 1.62			298	271	252	235	222	194	190	264	156
1. 4.63			313	284	265	247	233	204	199	276	164
1. 1.64			323	293	273	255	240	210	205	284	168
1. 4.64			329	299	278	261	244	215	209	290	171
1.10.64			349	316	294	276	258	228	222	306	181
1. 7.65	31.12.65		360	326	303	284	266	234	229	316	186
1. 1.66			382	346	322	302	282	249	243	340	197
1. 1.67	30. 6.67		401	363	338	317	296	261	255	Fortsetzung	207
31. 3.68	31. 3.68	504	409	379	360	322	311	284	277	Fortsetzung siehe Ortsklasse A	218
1. 4.68		524	426	394	374	335	323	296	288		226
1. 1.69	30. 9.69	540	438	406	386	345	333	305	296		233

1) Ab 1.1.1967 Wegfall der Ortsklasse B.

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 7b Lohnarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein - Westfalen

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std nach 8 Wochen Beschäftigungszeit							für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse A im Alter von 17 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)								
		in Ortsklasse A in Lohngruppe						in Ortsklasse B ¹⁾ in Lohngruppe		
		9	8	6(E)	5	4	2	1		6
		Arbeiten höchstwertiger Art, Elektriker für Steuer- und Regelanlagen	Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung, langjähriger Erfahrung u. Selbstständigkeit: Ober- und Schmelzer im SM-Stahlwerk usw.	Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung: 1. Schmelzer Hochofen usw.	Spezialarbeiter mit einer systematischen Ausbildung von 2 Jahren oder angelernte Arbeiter mit zusätzl. mehrjähriger Erfahrung: 1. Ofenmann usw.	Angelernte Arbeiter mit zusätzlicher Erfahrung von mindestens 6 Monaten: Transportarbeiter usw.	Hilfsarbeiter nach Anweisung von mehr als 1 Woche u. Erfahrung von mindestens 1 Monat: Transportarbeiter usw.	Arbeiten, die nach kurzer Anweisung ausgeführt werden können: Masselträger/Hochofen, Platzarbeiter usw.	Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung: 1. Schmelzer Hochofen usw.	
1. 1.59			221	203	187	175	166	150	193	116
1. 9.59			245	225	208	194	184	167	219	129
1. 7.60			266	244	225	211	200	181	236	140
1. 7.61			280	256	236	222	210	190	249	147
1. 1.62			293	269	248	233	220	199	261	154
1. 6.62			307	282	260	245	231	209	273	162
1. 8.63			316	291	268	253	238	215	282	167
1. 5.64			329	302	279	263	248	224	293	173
1. 2.65 31. 3.66			353	324	300	283	266	241	314	186
1. 7.66 31. 1.67			371	341	315	297	280	253	Fortsetzung s. Ortsklasse A	195
31. 1.67			392	360	333	314	296	267		207
1. 7.67		450	410	360	342	324	299	288		209
1.10.67 31. 5.68		465	424	372	353	335	309	298		216
1. 6.68		489	446	391	371	352	325	313		228
1. 3.69 30.11.69		499	455	399	379	359	331	319		232

**

1) Ab 1.4.1966 Wegfall der Ortsklasse B.

21 8 Lohnarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen (Nord)

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II I III ¹⁾			
		VIII Besonders schwierige Facharbeiten	VI (E) Arbeiten, deren Ausführung eine Lehre voraussetzt	IV Arbeiten, zu deren Ausführung die erforderlichen Kenntnisse durch Anlernen erworben sind	III Einfache Arbeiten, körperliche Belastung	II Einfache Arbeiten, Zweckerziehung, geringe körperliche Belastung	I Einfache Arbeiten, geringe körperliche Belastung	in % der Lohnsätze in Ortsklasse I		
1. 1.59		221	184	156	149	137	130	94	88	70
1.10.59		240	200	176	166	156	150	95	90	
1. 7.60		262	218	192	181	170	164			
1. 7.61		275	229	202	190	179	172			
1. 1.62		302	252	222	209	197	189			
1. 5.63		317	265	233	219	207	198			
1. 1.64		328	273	240	227	213	205			
1. 4.64		335	279	246	232	218	209			
1.10.64		355	296	261	246	231	222			
1. 7.65	31.12.65	366	305	268	253	238	229			
1. 1.66		398	332	292	276	259	249			
1. 1.67	30. 6.67	419	349	307	290	272	262	95		
1.12.67	31. 3.68	433	361	318	300	282	271			
1. 4.68		450	375	330	311	293	281			
1. 1.69	30. 9.69	463	386	340	320	301	290			

1) Ab 1.1.1967 Wegfall der Ortsklasse III.

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 9 Lohnstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen (Süd)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I ¹⁾ in Lohngruppe					in Ortsklasse ¹⁾ II | B			
		VIII Besonders schwierige Facharbeiten	VI (E) Arbeiten, deren Ausführung eine Lehre voraus- setzt	IV Arbeiten, zu deren Ausführung die erforderli- chen Kenntnisse durch Anlernen erworben sind	III Einfache Arbei- ten, körperliche Belastung	II Einfache Arbei- ten, Zweckaus- bildung, geringe körperliche Belastung	I Einfache Arbeiten, geringe kör- perliche Belastung	in % der Lohnsätze in Ortsklasse I		
1. 1.59		230	193	170	156	149	137	94	88	70
1.10.59		250	208	183	173	162	156	95	90	
1. 7.60		271	226	199	187	176	169			
1. 7.61		285	237	209	197	185	178			
1. 1.62		312	260	229	216	203	195			
1. 5.63		328	273	240	227	213	205			
1. 1.64		337	281	247	233	219	211			
1. 4.64		344	287	253	238	224	215			
1.10.64		365	304	268	252	237	228			
1. 7.65	31.12.65	376	313	275	260	244	235			
1. 1.66		398	332	292	276	259	249	95		
1. 1.67	30. 6.67	419	349	307	290	272	262			
1.12.67	31. 3.68	433	361	318	300	282	271			
1. 4.68		450	375	330	311	293	281			
1. 1.69	30. 9.69	463	386	340	320	301	290			

1) Vor dem 1.1.1966 Ortsklasse I = S, II = A; ab 1.1.1966 Wegfall der Ortsklasse B.

21 10 Lohnstarifvertrag für die Eisen- und Metallindustrie in Rheinland-Rheinhesen

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer (ohne Lohngruppen 09 – 11) im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes		
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II | III 1)				
		11	09	08 (E)	06	04	03	01	in % der Lohnsätze in Ortsklasse I		
		Hochwertigste Facharbeiten	Schwierige Facharbeiten, langjährige Erfahrung	Facharbeiten	Systematisches Anlernen, gewisse berufliche Fertigkeit, Übung und Erfahrung; erhöhte körperliche Belastung	Einfache Arbeiten ohne jegliche Ausbildung, körperliche Belastung	Zweckausbildung oder längere Einarbeitung; geringe körperliche Belastung	Einfachste Arbeiten ohne jegliche Ausbildung; geringe körperliche Belastung			
1. 1.59 2)		250/205	207/169	188/154	165	146	135	116	95	90	68
1.10.59		270	223	203	178	157	152	142	95		
1. 7.60		293	242	220	193	171	165	154			
1. 7.61		307	254	231	202	179	173	162			
1.10.61		307	254	231	208	185	179	167			
1. 1.62		336	278	253	228	202	196	183			
1. 5.63		354	293	266	239	213	206	193			
1. 1.64		364	301	274	247	219	212	199			
1. 4.64		371	307	279	251	223	216	202			
1.10.64		394	326	296	266	237	229	215			
1. 7.65	31.12.65	406	336	305	275	244	236	221			
1. 1.66		430	355	323	291	258	250	234			
1. 1.67	30. 6.67	451	373	339	305	271	263	246			
1. 1.68	31. 3.68	467	386	351	316	281	272	254			
1. 4.68		485	402	365	329	292	283	265			
1. 1.69	30. 9.69	500	414	376	338	301	291	273			

1) Ab 1.10.1959 Wegfall der Ortsklasse III. — 2) Lohngruppen 08 — 11: hinter dem Querstrich Frauenlöhne.

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 11 Lohnstarifvertrag für die Eisen- und Metallindustrie in der Pfalz

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I ¹⁾					in Ortsklasse ¹⁾		
		II	I	II					
		11	08 (E)	06	04	03	01	in % der Lohnsätze in Ortsklasse I	
		Hochwertigste Facharbeiten	Facharbeiten	Systematisches Anlernen, ge- wisse berufliche Fertigkeit, Übung und Er- fahrung; er- höhte körperli- che Belastung	Einfache Arbei- ten ohne jeg- liche Ausbil- dung; körperli- che Belastung	Zweckausbil- dung oder läng- ere Einarbeitung; geringe körper- liche Belastung	Einfachste Ar- beiten ohne jeg- liche Ausbil- dung; geringe körperliche Belastung		
1. 1.59		—	196	176	157	144	129	95	68
1.10.59		274	206	185	165	160	149		
1. 7.60		298	224	202	179	174	162		
1. 7.61		313	235	212	188	182	170		
1. 1.62		342	257	231	206	199	186		
1. 5.63		359	270	243	216	209	196		
1. 1.64		370	278	250	222	215	202		
1. 4.64		378	284	256	227	220	206		
1.10.64		400	301	271	241	233	218		
1. 7.65	31.12.65	412	310	279	248	240	225		
1. 1.66		438	329	296	263	255	239		
1. 1.67	30. 6.67	459	345	311	276	267	250		
1. 1.68	31. 3.68	475	357	321	286	277	259		
1. 4.68		493	371	334	297	288	269	95	
1. 1.69	30. 9.69	508	382	344	306	296	277		

1) Vor dem 1.4.1968 Ortsklasse I = Sonderklasse, neue Ortsklasse II (95 %) = I; ab 1.4.1968 Wegfall der alten Ortsklasse II (90 %).

21 12 Lohnabkommen für die Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I A in Lohngruppe				in Ortsklasse			
		I B	II	III 2)					
		A (E)	B	C	D 1	in % der Lohnsätze in Ortsklasse I A			
		Gelernte Arbeiter	Angelernte Arbeiter	Einfache Arbeiten, nach einer Anlern- zeit von mehr als 7 Wochen bis zu 3 Monaten	Einfache Arbeiten, ohne besondere An- forderung an die körperliche Leistungsfähigkeit				
1. 1.59		205	184	174	148	98	93	88	85
1. 4.59		226	202	191	168				
1. 4.60		244	220	208	184				
1. 4.61		256	231	218	193				
1. 1.62		281	253	239	210				
1. 4.63		295	265	251	221				
1. 1.64		304	273	259	228				
1. 4.64		310	279	264	233				
1.10.64		329	296	279	246				
1. 7.65	31.12.65	339	305	288	254				
1. 1.66		359	322	305	270				
1. 1.67	30. 6.67	376	339	320	283				
1. 1.68		376	339	320	283		95		
1. 4.68		392	352	337	294				
1. 1.69	30. 9.67	404	363	348	303		97		

1) Ab 1.4.1959 Zeitlohnsätze nach der Einarbeitung, spätestens nach 8 Wochen Betriebszugehörigkeit. — 2) Ab 1.4.1959 Fortsetzung in Ortsklasse II.

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 13 Lohnvereinbarung für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern (einschl. Schwarzwälder Uhrenindustrie)

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std nach 8 Wochen Beschäftigungszeit										für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeitslohn
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)										
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II | III ¹⁾				
		X Hochwertigste Facharbeiten	VII (E) Facharbeiten	V Arbeiten, die eine Anlernzeit bis zu drei Monaten erfordern	IV mit gewisser Sach- u. Arbeitskenntnis nach kurzer Einarbeitungszeit usw.	III ohne Ausbildung nach kurzer Einarbeitungszeit	II Einfachste Arbeiten mit geringen Belastungen ohne Ausbildung nach kurzer Anweisung	I Einfachste Arbeiten mit geringen Belastungen ohne Arbeitskenntnisse und ohne Ausbildung nach kurzer Anweisung	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I			
1. 1.59		250	188	169	160	150	135	120	97	94	80	
1. 5.59		285	215	194	183	172	163	155	97			
1. 5.60		309	232	209	197	186	176	168				
1. 6.61		325	244	220	208	196	186	177				
1. 1.62		355	267	241	230	219	209	200				
1. 4.63		373	281	253	241	230	219	210				
1. 1.64		385	289	261	249	238	226	217				
1. 4.64		392	295	265	253	242	230	221				
1.10.64		416	312	282	268	256	244	234				
1. 7.65	31.12.65	429	322	290	277	264	252	242				
1. 1.66		455	342	308	294	281	267	256				
1. 1.67	30. 6.67	479	360	323	309	295	281	270	98			
1.12.67		492	370	333	319	304	289	278				
1. 1.68	31. 3.68	492	370	333	319	304	289	278	99			
1. 4.68		513	385	347	332	316	301	289				
1. 1.69	30. 9.69	528	397	357	341	325	309	297	Fortsetzung s. Ortsklasse I			

1) Ab 1.5.1959 Wegfall der Ortsklasse III, ab 1.1.1969 der Ortsklasse II.

21 14 Lohnabkommen für die Eisen- und Metallindustrie in Südbaden

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std 1)									für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II in Lohngruppe			
		X	VII (E)	VI	V	IV	II		I	VII	
		Hochwertigste Facharbeiten	Facharbeiten	Arbeiten, die ein Können erfordern, das erreicht wird durch eine Anlernzeit von mehr als 3 Monaten	Arbeiten, die eine Anlernzeit bis zu 3 Monaten erfordern	Einfache Arbeiten mit geringen Belastungen	Einfachste Arbeiten mit geringen Belastungen			Facharbeiten	
							die ohne jegliche Ausbildung nach kurzer Anweisung und Übung ausgeführt werden	die ohne vorherige Arbeitskenntnisse nach kurzer Anweisung ausgeführt werden können			
1. 1.59		250	188	179	164	158	.	.	179	118	
1. 6.59		266	200	190	174	168	152	145	190	126	
1. 6.60		287	216	205	188	181	164	157	205	136	
1. 7.61		302	227	216	197	191	173	165	216	143	
1. 1.62		331	249	237	217	209	189	181	237	157	
1. 5.63		347	261	248	227	219	198	189	248	164	
1.10.63		347	261	248	235	224	204	196	248	168	
1. 1.64		358	269	256	242	231	210	202	256	173	
1. 4.64		364	274	260	247	236	214	206	260	177	
1. 5.64		364	274	260	247	236	214	206	263	177	
1.10.64		386	290	276	261	249	226	218	278	187	
1. 7.65	31.12.65	398	299	284	269	257	233	224	287	193	
1. 1.66		422	317	301	285	273	247	238	304	205	
1. 1.67	30. 6.67	443	333	316	300	286	260	250	320	215	
1. 4.68		479	360	342	324	310	281	270	346	233	
1. 1.69	30. 9.69	493	371	352	334	319	289	278	356	239	

1) Zeitlohnarbeiter erhalten für die während eines längeren Zeitraumes erbrachte persönliche Leistung eine dieser Leistung entsprechende Zulage. Diese Leistungszulage muß im Gesamtdurchschnitt der neuen Lohngruppenbezeichnung I-VI und VII-X jeweils mindestens 12,5 % der Grundlohnsomme betragen. Ab 1.5.1963 betragen die Mindeststundenlöhne nach der Einarbeitung = Einstelllohn + 5 % Leistungszulage, ab 1.4.1968 + 7 % Leistungszulage.

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 15 Lohnstarifvertrag für die Metallindustrie in Bayern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std									für jugendliche ungelernte Arbeiter in Ortsklasse Großstadt A im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)									
		in Ortsklasse Großstadt A in Lohngruppe					in Ortsklasse Großstadt B | Provinz A | Provinz B 1) in Lohngruppe				
		9	7 (E)	4	3	2	1	7			
		Bestqualifizierte Facharbeiter	Facharbeiter	Ungelernte Arbeiter	Qualifizierte angelernte	Angelernte	Ungelernte	Facharbeiter			
					Arbeitnehmer, die körperl. leichte Arbeiten verrichten						
1. 2.59		234	195	164	151	141	131	189	183	176	115
1. 6.59		246	205	172	159	148	138	199	193	185	121
1. 9.59		246	205	172	159	148	138	199	193	185	129
1. 7.60		268	223	187	173	161	150	216	210	201	140
1.10.61		281	234	197	182	169	158	227	220	211	148
1. 1.62		305	254	213	197	183	170	246	239	231	160
1. 7.62		305	254	213	203	191	183	246	239	231	160
1. 1.63		312	260	218	208	195	187	252	244	239	164
1. 5.63		328	273	229	218	205	197	265	257	251	172
1. 1.64		344	287	241	230	215	207	278	270	267	181
1. 1.65		365	304	255	243	228	219	295	286		192
1.10.65	31. 3.66	376	313	263	250	235	225	304	294		197
1. 4.66		398	332	279	266	249	239	322	312		209
1. 1.67		408	340	286	272	255	245	330	320		214
1. 4.67	30. 9.67	415	346	291	277	260	249	336	325		218
1. 2.68		415	346	291	280	263	253	336	325		218
1. 4.68		415	346	291	280	263	253	339	329		218
16.5.68		432	360	302	292	274	263	353	342		227
1. 1.69		445	371	312	301	282	271	364	352		234
1. 4.69	31.10.69	445	371	312	301	282	271	367	356		234

1) Ab 1.1.1965 Wegfall der Ortsklasse Provinz B.

21 16 Lohnstarifvertrag für die Oberpfälzische Hüttenindustrie¹⁾ (Eisenwerk - Gesellschaft Maximilianshütte m.b.H.) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6	5	4 (E)	2	1	
		Bestqualifizierte Facharbeiter	Qualifizierte Facharbeiter	Facharbeiter	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	
1. 7.58		214	196	178	166	160	75
1.10.59		232	212	193	174	162	
1. 7.62		284	261	237	213	199	
1.10.63		300	275	250	225	210	
1. 1.64		307	282	256	230	215	
1. 8.64		319	293	266	239	223	
1. 6.65		338	310	282	254	237	
1. 3.66		348	319	290	261	244	
1. 7.66	31. 8.66	356	327	297	267	249	
1. 1.67		396	363	330	297	277	
1.10.67		404	371	337	303	283	
1. 3.68	31.10.68	412	377	343	309	288	
1.11.68		436	399	363	327	305	
1. 9.69	31. 3.70	444	407	370	333	311	

1) Für den 1.10.1959 gilt an seiner Stelle der Lohnstarifvertrag für die Bayerische Metallindustrie, Ortsklasse Provinz A.

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 17 Lohntarifvertrag für die weiterverarbeitende Eisen- und Metallindustrie im Saarland Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II 1)		
		7	5 (E)	4	3	2	1	03	01	
		Hochwertige Facharbeiten	Facharbeiten	Arbeiten, die ein Spezialkönnen voraussetzen	Körperlich er- schwerte Ar- beiten; system- atisches An- lernen von 3 Monaten und berufliche Fertigkeit	Arbeiten mit erhöhter kör- perlicher Be- lastung, die nach Einwei- sung ausge- führt werden können	Einfache Ar- beiten mit kör- perlicher Bela- stung, die nach kurzer Einwei- sung ausge- führt werden können	Körperlich leichte Arbei- ten, die nach einer Anlern- zeit von 3 Mo- naten ausge- führt werden können	Körperlich leichte Arbei- ten, die ohne vorherige Arbeitskennt- nisse ausge- führt werden können	in % der Lohnsätze in Ortsklasse I
1. 4.58		.	.	.	.	.	.	.	.	.
1. 4.59		.	.	.	.	.	.	.	.	.
6. 7.59		235	196	182	172	163	159	159	147	95
1. 3.60		247	206	192	181	171	167	167	155	
1. 9.60		268	224	208	197	186	181	181	168	
1. 7.61		282	235	219	207	195	191	191	176	
1. 1.62		309	257	239	226	214	208	208	193	
1. 5.63		324	270	251	237	224	219	219	202	
1. 1.64		334	278	259	245	231	225	225	209	
1. 4.64		340	284	264	250	235	230	230	213	
1.10.64		361	301	280	265	250	244	244	226	
1. 7.65	31.12.65	372	310	288	273	257	251	251	233	
1. 1.66		394	329	306	289	273	266	266	246	
1. 1.67	30. 6.67	415	345	321	304	287	280	280	259	
1. 1.68	31. 3.68	428	357	332	314	296	289	289	268	97,5
1. 4.68		445	371	345	326	308	301	301	278	Fortsetzung s. Ortsklasse I
1. 1.69	30. 9.69	458	382	355	336	317	309	309	287	

1) Ab 1.4.1968 Wegfall der Ortsklasse II.

21 18 Lohntarifvertrag für die eisenschaffende Industrie im Saarland Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		7	6	5(E)	4	3	2	1	
		Hochwertige Facharbeiten	Qualifizierte Facharbeiten	Facharbeiten	Arbeiten, die ein Spezialkönnen voraussetzen	Körperlich erschwerte Arbeiten; systematisches Anlernen von 3 Monaten und berufliche Fertigkeit	Arbeiten mit erhöhter körperlicher Belastung, die nach Einweisung ausgeführt werden können	Einfache Arbeiten mit körperlicher Belastung, die nach kurzer Einweisung ausgeführt werden können	
6. 7.59		244	223	203	189	179	168	164	70
1. 9.60		264	242	220	205	194	183	178	
1. 7.61		277	254	231	215	203	192	187	
1. 1.62		287	263	239	222	210	198	194	
1.10.62		301	276	251	233	221	208	203	
1.11.63		310	284	259	240	228	215	209	
1. 1.64		320	293	267	248	235	221	216	
1.11.64		333	305	278	258	244	230	225	
1. 7.65	31. 7.66	359	329	299	278	263	248	242	
1. 8.66	31. 5.67	371	340	309	287	272	256	250	
31. 5.67		432	396	360	335	317	299	292	
1. 2.68	30. 9.68	446	409	372	346	327	309	301	
1.10.68		469	430	391	364	344	325	317	
1. 7.69	31. 3.70	479	439	399	371	351	331	323	

24 Maschinenbau

24 1 Lohnarifvertrag für das Schmiede-, Schlosser-, Maschinenbauer-, Landmaschinen-, Messerschmiede- und Kupferschmiedehandwerk in Schleswig-Holstein

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche ungelernte Kräfte bis zu 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe		in Ortsklasse II | III in Lohngruppe			
		Fachkräfte mit Facharbeiterprüfung	Angelernte Kräfte	Ungelernte Kräfte	Fachkräfte mit Facharbeiterprüfung		
13. 3.58		208	178	172	191	182	130
18. 6.59		216	186	180	199	190	138
1. 1.60		221	191	185	204	195	143
1. 3.60		225	195	189	208	199	147
24.10.60		248	215	208	229	219	162
1. 7.61		260	226	218	240	230	170
26. 2.62		280	243	235	258	248	183
1. 4.62		286	249	240	264	254	187
1. 4.63		303	264	250	280	273	212
1. 4.64		315	275	260	291	284	220
1.10.64		323	282	266	299	291	225
1. 4.65		336	293	277	311	303	234
1. 4.66 30. 6.67		370	322	305	342	333	259
10. 5.68 31. 5.69		400	348	330	370	360	280

1) Fachkräfte: ab 5. Gesellenjahr.

24 2 Lohnarifvertrag für das Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk in Niedersachsen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Ungelernte in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II | III in Lohngruppe	
		6 hochqualifizierte Facharbeiter	3 (E) Facharbeiter ab dem 5. Gesellenjahr	2 Angelernte	1 Ungelernte	3 Facharbeiter	
15. 4.58		204	184	173	190	172	124
1. 9.59		212	191	180	197	178	130
15. 2.60		218	196	185	202	182	133
1.11.60		238	214	202	220	198	145
1. 7.61		250	225	213	231	208	153
1. 4.62		272	245	231	253	230	166
1. 7.63		292	263	248	276	254	179
1. 7.64		300	270	255	284	262	184
1. 4.65		406	325	293	260	310	187
1. 7.65 31.12.65		419	335	302	268	290	193
1. 4.66 31.12.66		448	358	322	286	325	206
1. 5.68 30. 4.69		466	373	336	298	340	215
1. 5.69 30. 6.70		504	403	363	322	370	232

24 Maschinenbau

24 3 Lohntarifvertrag für das Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk in Bremen (ohne Bremerhaven)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre)			für jugendliche Ungelernte im Alter von 16 und 17 Jahren
		in Lohngruppe			
		Facharbeiter ab dem 5. Gesellenjahr (E)	Angelernte	Ungelernte	
1. 3.58		218	196	174	139
1.10.59		233	210	186	149
1.10.60		253	228	202	162
1.10.61		268	242	214	172
1. 4.62		284	257	227	182
1. 8.63		298	270	238	191
1. 4.64		313	283	250	201
1. 5.65		332	300	265	213
1. 7.65	31.12.65	342	309	273	219
15. 3.66		363	328	289	232
1. 1.67	30. 6.67	381	344	303	244
1. 7.68		400	361	318	256
1. 3.69	31.12.69	412	372	328	264

24 4 Lohntarifvertrag für das Schlosser-, Maschinenbauer- und Schmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Ortsklasse I in Lohngruppe		in Ortsklasse II 1) in Lohngruppe		
		Facharbeiter mit abgelegter Gesellen- oder Facharbeiterprüfung 5 mit überragendem Können und großer Selbständigkeit usw.	3 ab 4. Gesellenjahr 2)	1 Hilfsarbeiter Facharbeiter mit abgeschlossener Gesellenprüfung im 5. Gesellenjahr		
1. 7.58			216	181	206	130
15. 1.60			238	200	226	143
31.10.60			258	215	246	160
16.10.61			275	230	264	174
1. 5.62			302	255	290	195
1. 7.63			320	270	310	208
8. 6.64			350	298	340	233
1. 3.65	31.10.65		361	307	350	240
1. 3.66	31. 3.67		383	325	372	256
22.11.67	30. 9.68		406	345	400	271
14.10.68	31.12.69	495	435	370	Fortsetzung s. Ortsklasse I ab 4. Gesellenjahr	290

1) Ab 1.4.1968 Wegfall der Ortsklasse II. - 2) Vor dem 14.10.1968 im 5. Gesellenjahr.

24 Maschinenbau

24 5 Lohnstarifvereinbarung für das Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk in Hessen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II | III in Lohngruppe	
		D Qualifizierter Geselle	C (E) Gesellen (Facharbeiter)	B Angelernte Arbeiter	A Hilfsarbeiter	C Gesellen (Facharbeiter)	
1. 5.58		206	175	155	196	185	93
1.10.59		220	187	165	209	198	99
1.10.60		240	204	180	228	216	108
1. 8.61		252	214	189	239	227	113
1. 4.62		278	236	209	264	250	125
1. 7.63		292	248	219	277	263	131
1. 8.64		314	267	236	298	283	141
1. 9.65		403	377	320	358	340	170
1.10.66	31.12.66	415	388	330	369	349	175
1. 2.68	30. 6.68	428	400	340	380	360	180
1.11.68		445	416	354	395	374	187
1. 7.69	31.12.69	461	431	366	409	388	194

24 6 Lohnvereinbarung für das Schlosser-, Maschinenbauer- und Elektrohandwerk in Rheinland-Rheinhesen

Pf

Zeitlohnsätze je Std						
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1))				für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		A (E) Gesellen nach dem 5. Gesellenjahr	B Fachlich eingearbeitete Kräfte	C Hilfsarbeiter	A Gesellen nach dem 5. Gesellenjahr	
1. 9.58		204	186	175	194	90
15. 2.60		215	196	185	205	95
1. 7.60		220	201	190	210	97
1. 8.61		230	225	210	240	125
1. 8.62		269	242	226	258	135
1. 1.63		275	248	231	264	138
1.11.63		289	260	243	277	145
1. 7.64		302	271	254	289	151
15. 8.65	31.10.66	370	332	311	354	185
1. 4.68	31.12.68	400	359	337	383	200
1. 1.69	31.12.69	428	384	361	410	214

1) Fachlich eingearbeitete Kräfte über 21 Jahre nach dem vollendeten 5. Berufsjahr; Hilfsarbeiter über 21 Jahre.

24 Maschinenbau

24 7 u. 8 Lohnvereinbarung für das Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk in Baden - Württemberg (ohne Südbaden) ¹⁾

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche ungelernte Arbeiter in Ortsklasse Stuttgart – Mannheim – Karlsruhe – unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)							
		in Ortsklasse Stuttgart – Mannheim – Karlsruhe in Lohngruppe				in Ortsklasse I II III 2) in Lohngruppe			
		Vorarbeiter	Facharbeiter	Angelemte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	Facharbeiter			
1. 3.58		245	222	204	194	218	208	197	129
8. 6.59		255	232	214	204	228	217	205	139
1. 6.60		275	252	234	224	246	234	222	159
1. 6.61		299	276	258	248	270	256	242	183
1. 6.62		320	297	279	269	290	275	260	204
1.10.62		327	304	286	276	297	282	267	211
1. 5.63		343	319	300	290	312	296	280	222
1.10.63		351	326	307	297	319	303	286	227
1. 5.64		358	333	313	303	325	309	292	232
1.10.64		380	355	335	325	347	331	314	254
1. 7.65	31.12.65	391	366	346	336	358	342	325	265
1. 1.66		416	391	371	361	383		367	290
1. 1.67	30. 6.67	436	411	391	381	403		387	310
1. 6.68		453	428	408	398	420		404	327

1) Die angeführten Lohnsätze gelten bis zum 31.3.1960 nicht für Südwürttemberg-Hohenzollern. — 2) Ab 1.1.1966 Wegfall der Ortsklasse III.

25 Schiffbau

25 1 Lohntarifvertrag für die Schiffswerften in Ostfriesland und Papenburg

Pf

Zeitlohnsätze je Std ¹⁾							für jugendliche ungelernte Arbeiter in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II 2) in Lohngruppe		
		Hochqualifizierte gelernte Arbeiter	Gelernte Arbeiter (E)	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	Gelernte Arbeiter	
1. 1.59			191	171	156	183	109
1. 1.60			200	180	164	197	115
1. 7.60			217	195	178	214	125
1. 7.61			228	205	187	225	131
1. 1.62			250	225	205	247	144
1. 7.63			263	236	215	Fortsetzung s Ortsklasse I	151
1.12.63		316	263	237	224		156
1. 1.64		325	271	244	230		161
1. 4.64		332	276	249	235		164
1.10.64		351	293	263	249		174
1. 7.65	31.12.65	362	302	272	257		180
1. 1.66		384	320	288	272		190
1. 1.67	30. 6.67	403	336	302	286		200
1. 1.68	31. 3.68	409	341	307	290		203
1. 4.68		427	356	320	302		212
1. 1.69		440	367	330	312		218

1) Leistungszulage auf den Tariflohn für Zeitlohnarbeiter unter Voraussetzung entsprechender Leistung: Ab 1.7.1960 ab 5. Woche, ab 1.1.1962 ab 7. Woche 5%, ab 1.1.1964 8%. — 2) Ab 1.7.1963 Wegfall der Ortsklasse II.

25 Schiffbau

25 2 Lohnabkommen für die Metallindustrie (See-, Fluß-, Küsten- und Bootswerften) im Unterwesergebiet

Pf

		Zeitlohnsätze je Std 1)			
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)			für jugendliche Arbeitnehmer (ohne gelernte Arbeiter) unter 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		in Lohngruppe			
		Gelernte Arbeiter (E)	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	
1. 1.59		205	188	174	72
1. 8.59		213	196	181	
1. 7.60		231	213	196	
1. 7.61		243	224	207	
1. 1.62		266	245	226	
1. 7.63		279	257	237	
1. 1.64		287	264	244	
1. 4.64		293	270	249	
1.10.64		311	286	264	
1. 7.65	30.12.65	320	294	272	
1. 1.66		339	312	288	
1. 1.67	30. 6.67	356	328	303	
1. 4.68		371	341	315	
1. 1.69	30. 9.69	382	351	325	

1) Zeitlohnarbeiter erhalten auf Grund ihrer Arbeitsleistung eine Leistungszulage nach Vereinbarung, beginnend mit 5%, ab 1.2.1962 9% auf den Tariflohn. Der Durchschnitt der gesamten Leistungszulage in den einzelnen Lohngruppen beträgt 15%, ab 1.2.1962 17,5%. Ab 1.1.1966 beträgt die Leistungszulage für Zeitlohnarbeiter nach achtwöchiger Beschäftigungsdauer 9% auf den Grundlohn einer jeden Lohngruppe, ab 1.4.1968 im Durchschnitt der einzelnen Lohngruppe 20% einschl. der für den einzelnen Arbeitnehmer garantierten Zulage von 9%.

26 Straßen- und Luftfahrzeugbau

26 1 Lohnvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Schleswig-Holstein

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)				für jugendliche Ungelernte in Ortsklasse I bis zu 18 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		Gruppenführer	III Gelernte	II Angelernte	I Ungelernte		III Gelernte
22. 8.58		201	176	162	182	115
12.10.59		211	185	170	191	121
1. 1.60		216	189	174	195	124
26.10.60		238	209	194	215	144
1.11.61		262	231	215	237	158
1. 4.62		268	236	220	242	162
1. 8.62		273	241	224	247	165
1. 5.63	332	289	255	237	275	175
1. 4.64	346	301	265	247	286	181
1.10.64	354	308	271	253	293	186
1. 2.65	31. 3.65	362	315	277	299	189
21. 5.65	31. 3.66	380	330	294	317	198
20. 4.66	31. 3.67	403	350	312	340	210
1. 7.68	30. 6.69	426	370	329	359	227

26 Straßen- und Luftfahrzeugbau

26 2 Lohnstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Niedersachsen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					für jugendliche ungelernte Arbeiter in Ortsklasse I im Alter von 18 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II | III in Lohngruppe		
		Gelernte Arbeiter ab dem 5. Gesellenjahr	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	Gelernte Arbeiter ab dem 5. Gesellenjahr		
2. 5.58		204	185	166	187	175	132
13.11.59		218	196	177	199	185	142
1. 2.61		238	214	193	218	202	154
1. 7.62		257	231	208	237	221	166
1. 1.64		273	246	221	253	237	177
1. 6.65		298	268	241	283	268	193
1. 1.66	28. 2.67	305	275	247	290	275	198
1. 6.68	31. 5.69	350	315	284	333	315	227

26 3 Lohnstarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Nordrhein - Westfalen

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . 1)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II | III 2) in Lohngruppe	
		Vorarbeiter	Facharbeiter im 5. Gesellenjahr	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Vorarbeiter	
1. 6.58		247	220	192	174	228	218
1. 7.59		249	227	198	179	235	225
1.10.59		256	234	204	184	242	232
1.10.60		279	255	224	204	265	251
1.10.61		299	275	244	224	285	271
1. 7.62		309	285	254	234	295	281
1. 1.63		324	299	267	246	311	298
1. 7.63		332	306	274	252	319	305
1. 5.64		352	326	290	267	340	
1. 1.65	30. 4.65	360	334	297	273	347	
1. 5.65		382	354	315	289	368	
1. 1.66	30. 6.66	393	365	324	298	379	
1. 8.66		417	387	343	316	402	
1. 1.67	30. 9.67	425	395	350	322	410	
1. 1.68		435	404	358	330	420	
1.10.68		452	420	372	343	437	

1) Ohne Altersgliederung; für Facharbeiter vor dem 1.5.1964 ab 5. Berufsjahr — 2) Ab 1.5.1964 Wegfall der Ortsklasse III.

26 Straßen- und Luftfahrzeugbau

26 4 Lohnstarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Hessen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche ungelernte Arbeiter in Ortsklasse I im Alter von 18 und 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse . II | III in Lohngruppe		
		Vorarbeiter, Spitzenfacharbeiter usw. ab 5. Gesellenjahr	(E) Gesellen ab 4. Gesellenjahr	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	Gesellen ab 4. Gesellenjahr		
1. 7.58		236	205	164	144	195	182	123
1.10.59		245	213	170	149	202	190	128
1. 1.60		252	219	175	153	208	195	131
1. 1.61		274	238	190	167	226	212	143
1.10.61		278	242	194	169	230	215	145
1. 4.62		299	260	208	182	247	231	156
1. 1.63		306	266	213	186	253	237	160
1. 7.63		321	279	223	195	265	248	167
1. 7.64		328	285	228	200	271	254	171
1. 7.65		354	308	246	216	293	274	185
1. 1.66	31.12.66	374	325	260	228	309	293	195
1. 4.68	31. 3.69	393	342	274	239	325	308	205
1. 4.69	30. 9.69	403	350	280	245	333	315	210

1) Gesellen vor dem 1.1.1960 ab 5. Gesellenjahr; Angelernte Arbeiter über 22 Jahre; Ungelernte Arbeiter über 20 Jahre.

26 5 Lohnstarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe in Rheinland-Rheinhausen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeitnehmer (ohne Lohngruppe VI) im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		VI Höchstqualifizierte Facharbeiter	III (E) Gelernte Facharbeiter	II Selbständige Arbeiter nach Einarbeitung	I Arbeiter ohne besondere Vorkenntnisse	III Gelernte Facharbeiter	
1. 8.58		242	186	174	154	179	65
15. 2.60		256	190	178	157	190	
1.10.60		263	202	189	167	195	
15. 3.61		289	222	208	184	215	
1.10.61		303	233	218	193	226	
1. 8.62		321	247	231	204	240	
1. 8.63		341	262	245	217	254	
1. 5.64		350	269	252	222	260	
1. 5.65		367	282	264	233	273	
1. 1.66		381	293	274	242	284	
1. 7.66	31.12.66	390	300	281	248	291	
1. 4.68		416	320	299	264	310	
1. 4.69	30. 9.69	445	342	320	283	332	

26 Straßen- und Luftfahrzeugbau

26 6 Lohnabkommen für das Kraftfahrzeughandwerk in der Pfalz

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe I in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		VI Höchstqualifiziertes Können mit Verantwortung und Selbständigkeit	IV Fachausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung und Selbständigkeit	III (E) Fachausbildung mit abgeschlossener Gesellenprüfung	I Ohne Vorkenntnisse, einfachste Arbeiten	III Fachausbildung mit abgeschlossener Gesellenprüfung	
21. 6.58		239	202	184	152	177	90
1. 6.60		254	215	195	162	188	96
1. 3.61		260	220	200	166	193	99
20. 5.61		291	246	224	186	217	111
9. 7.62		308	261	238	197	230	118
1. 8.63		332	281	255	210	246	124
1. 4.64		339	287	261	216	252	127
1. 7.65		364	308	280	231	270	137
1. 1.66		377	319	290	240	280	142
1. 8.66		384	325	295	243	285	144
1.12.66	31. 3.67	390	330	300	248	290	146
1. 8.68	28. 2.69	410	347	315	260	305	153
1. 4.69	31. 3.70	445	376	342	282	332	167

26 7 Lohnvereinbarung für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Nordwürttemberg-Nordbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern

Pf

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I unter 18 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II | III 2) in Lohngruppe			
		Meister	Gesellen über 4 Gesellenjahre (E) 1)	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Gesellen über 4 Gesellenjahre 1)		
1. 5.58		245	201	161	151	191	181	106
1. 7.59		256	213	170	160	202	192	112
1. 3.60		262	218	174	164	207	196	115
11. 7.60		286	238	190	179	226	214	125
1. 7.61		314	262	210	197	249	236	138
1. 7.62		334	278	222	209	264	250	146
1. 7.63		387	298	253	238		283	179
1. 7.64		395	304	258	243		289	182
1. 4.65		419	322	274	258		306	194
1. 7.65		429	330	281	264		314	198
1.10.65	30. 6.66	442	340	289	272		323	204
1. 7.66		468	360	306	288		342	216
1. 7.67	30. 9.67	491	378	321	302		359	227
1. 8.68		511	393	334	314	Fortsetzung s. Ortsklasse I		236
1. 4.69	31. 7.69	524	403	343	322			242

1) Vor dem 1.7.1963 Gesellen über 23 Jahre. — 2) Ab 1.7.1963 Wegfall der Ortsklasse III, ab 1.8.1968 der Ortsklasse II.

26 Straßen- und Luftfahrzeugbau

26 8 Lohn tariffvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Südbaden

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche ungelernte Arbeiter in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II 2) in Lohngruppe		
		Meister im Arbeiterverhältnis	Gesellen	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	Angelernte Arbeiter	
1. 5.58		245	201	193	167	183	109
1. 7.59		261	214	205	178	195	116
1. 7.60		285	234	225	194	214	126
1. 7.61		314	258	247	213	234	139
1. 7.62		334	274	263	227	250	148
1. 4.63		342	280	269	232	255	151
1. 7.63		359	294	282	244	268	159
1. 7.64		366	300	288	249	274	162
1. 3.65		398	326	313	271	298	176
1. 9.65	28. 2.66	410	336	323	279	306	181
1. 3.66		434	356	342	295	324	192
1. 1.67	31. 8.67	456	374	359	310	341	202
1. 7.68		472	387	372	321	Fortsetzung siehe Ortsklasse I	209
1. 1.69	30. 9.69	484	397	381	330		214

1) Für Meister im Arbeiterverhältnis: ohne Altersgliederung; für Gesellen und Angelernte Arbeiter: über 5 Gesellenjahre. — 2) Ab 1.7.1968 Wegfall der Ortsklasse II.

26 9 Lohn tariffvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Bayern

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Hilfsarbeiter in in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			II	in Ortsklasse III	IV 1)	
					in Lohngruppe			
		(E)						
		Kraftfahrzeug- mechaniker mit abgeschlossener Lehre nach dem 4. Gehilfenjahr	Hilfsarbeiter	Kraftfahrzeugmechaniker mit abgeschlossener Lehre nach dem 4. Gehilfenjahr				
15. 7.58		201	167	192	181	172	126	
1. 9.59		212	178	201	191	180	137	
1.11.60		232	196	220		209	150	
1. 5.62		260	220	247		234	170	
1. 5.63		278	235	264		250	185	
1. 6.64		300	255	285		270	205	
1. 1.66	30. 4.66	315	270	299		284	220	
1. 5.66	30. 4.67	335	287	318		302	235	
1.10.67	31.12.68	420	350	333		315	245	
1. 1.69		435	365	347		328	260	
1. 4.69	31. 3.70	460	390	370		351	275	

1) Ab 1.11.1960 Wegfall der Ortsklasse IV.

26 Straßen- und Luftfahrzeugbau

26 10 Lohnabkommen für das Kraftfahrzeughandwerk in Berlin (West)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 2 im Alter von 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		7	5	4 (E)	2	1	
		Facharbeiter mit hochwertigen Arbeiten	Facharbeiter mit schwierigen Arbeiten	Facharbeiter	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	
1. 3.58		262	219	190	162	152	138
1. 6.59		267	224	195	167	157	143
1. 9.59		270	227	198	170	160	146
1. 4.60		290	242	215	181	170	154
1. 5.61		306	255	227	191	179	162
1.12.61		315	263	234	197	184	167
1. 4.62		346	288	257	216	201	183
1. 6.63		363	302	270	227	211	192
1. 4.64		385	320	286	241	224	204
1. 1.65		400	333	297	251	233	212
1. 7.65	31.12.65	412	343	306	259	240	218
1. 2.66		437	364	324	275	254	231
1. 1.67	30. 6.67	459	382	340	289	267	243
1. 7.67	31.12.67	459	382	340	289	267	260
1. 1.68	31.12.68	477	397	354	301	278	271
1. 1.69	30. 9.69	496	447	413	313	289	282

1) Für die Lohngruppen 7, 5 und 4: ab 5. Jahr nach der Lehre.

27 Elektrotechnik

27 1 Lohntarifvertrag für das Elektrohandwerk in Schleswig-Holstein

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche ungelernte Arbeiter in Ortsklasse I bis zu 19 Jahren 3)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (. . . 1)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II 2) in Lohngruppe	
		Obermonteure	(E) Gelernte Arbeiter	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	Gelernte Arbeiter	
20. 2.58			225	195	185	210	160
11. 9.59			245	215	205	230	180
1. 7.60			265	232	221	248	194
1. 7.61			282	247	236	264	207
1. 1.62			295	258	246	276	216
1. 4.62			302	264	252	282	221
1.11.62		352	320	280	266	300	240
1.11.63		370	335	293	280	320	251
1.10.64		379	343	300	287	328	257
1.11.64	31.10.65	438	365	319	305	355	274
1.11.65		454	395	356	324	390	296
1. 5.66	31.10.66	460	400	360	328	Fortsetzung siehe Ortsklasse I	300
1. 9.67	31. 3.68	474	412	371	338		309
1. 9.68	31. 8.69	530	452	411	378		349

1) Gelernte Arbeiter ab 1.11.1965 im 5. Gesellenjahr; angelernte Arbeiter ab 1.11.1965 über 30 Jahre; ungelernte Arbeiter ab 1.11.1964 über 19 Jahre. — 2) Ab 1.5.1966 Wegfall der Ortsklasse II. — 3) Vor dem 1.7.1961 bis zu 23 Jahren; vor dem 1.10.1964 bis zu 18 Jahren.

27 Elektrotechnik

27 2 Lohnabkommen für das Elektrohandwerk in den Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln und Aachen

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)			für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe		in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		Gesellen mit Gesellenprüfung im 4. Berufsjahr 1)	Hilfsarbeiter	Gesellen mit Gesellenprüfung im 4. Berufsjahr 1)	
12. 2.58		255	190	245	130
1. 1.60		270	200	260	140
15. 4.61		295	225	285	165
1. 8.61		305	235	295	175
1. 2.62		315	245	305	185
1. 8.62		340	270	330	210
26. 9.63		365	295	355	235
1. 1.65		385	315	375	255
1. 7.65	31.12.65	395	325	385	265
1. 1.66		405	335	395	275
11. 4.66	31. 3.67	430	355	420	295
14. 8.68	31.12.68	445	370	435	310
1. 5.69	31. 3.70	475	400	465	340

1) Vor dem 26.9.1963 im 5. Berufsjahr.

27 3 Lohnabkommen für das Elektrohandwerk in Westfalen-Lippe

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II | III in Lohngruppe			
		Gesellen mit Gesellenprüfung im Freileitungsbau	Gesellen mit Gesellenprüfung	Hilfsarbeiter ²⁾	Gesellen mit Gesellenprüfung			
1. 6.57		250	235	160	211	200	102	
2. 5.60		273	260	185	240	235	140	
3.10.60		289	275	190	250	240	145	
3. 7.61		319	300	220	276	268	175	
1. 9.62		345	325	245	315	305	200	
1. 1.64		370	350	270	340	330	225	
1. 1.65	30. 9.65	400	380	300	375	365	255	
1. 1.66	31.12.66	425	405	325	400	390	280	
1. 9.68	31.12.69	465	445	365	440	430	320	

1) Für Gesellen: ab 6. Berufsjahr nach der Lehre; ab 1.9.1962: im 5. Berufstätigkeitsjahr nach der Lehre. — 2) Ohne Hilfsarbeiter im Freileitungsbau.

27 Elektrotechnik

27 4 Lohnabkommen für das Elektrohandwerk in Hessen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Hilfs- und angelernte Arbeiter im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II	
						in Lohngruppe	
		Obermonteure	Facharbeiter nach dem 4. Gehilfenjahr (E)	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Facharbeiter nach dem 4. Gehilfenjahr	
5. 5.58		242	220	198	176	205	70
1.11.59		256	233	210	186	217	
1. 1.61		282	256	230	205	238	
1. 7.61		296	269	242	215	250	
1. 3.62		319	290	261	232	270	
1.10.62		327	297	267	238	276	
20. 6.63		343	312	281	250	290	
15. 7.64		411	374	337	299	348	
1. 1.65	30. 9.65	421	383	345	306	356	
1.11.65		449	408	367	326	379	
1. 4.66	31.10.66	449	408	367	326	388	
1. 1.67	31.12.67	479	435	392	348	413	
1. 9.68		501	455	410	364	432	
1. 4.69	30. 9.69	513	466	419	373	443	

1) Obermonteure ohne Altersgliederung; Facharbeiter vor dem 15.7.1964 nach dem 5. Gehilfenjahr.

27 5 Lohnabkommen für das Elektrohandwerk in Nordwürttemberg-Nordbaden

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I unter 21 Jahren 3)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II | III 2) in Lohngruppe		
		Obermonteure	Monteure ab 4. Gesellenjahr (E)	Hilfsarbeiter	Monteure ab 4. Gesellenjahr		
1. 3.58		256	213	181	202	192	138
15. 6.59		270	225	191	214	203	146
1. 6.60		294	245	208	233	221	159
1. 5.61		326	272	231	258	245	190
1.10.62		360	300	255	285	270	210
1. 5.63		382	318	270	302	286	223
1.10.63		391	326	277	310	293	228
1. 4.64		400	333	283	316	300	233
1.10.64		432	360	306	342	324	252
1. 7.65	31.12.65	448	373	317	354	336	261
1. 1.66		458	382	325		363	306
1. 3.66		481	401	341		381	321
1. 1.67	30. 6.67	505	421	359		400	337
1. 7.68		526	438	372		416	350
1. 4.69	31.10.69	541	451	383		428	361

1) Obermonteure ohne Altersgliederung; vor dem 1.7.1965 Monteure im 5. Gesellenjahr. — 2) Ab 1.1.1966 Wegfall der Ortsklasse III. — 3) Vor dem 1.1.1966 im Alter von 17 Jahren.

27 Elektrotechnik

27 6 Lohnabkommen für das Elektrohandwerk in Südwürttemberg-Hohenzollern

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse A unter 21 Jahren 3)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse A in Lohngruppe			in Ortsklasse B 2) in Lohngruppe		
		Obermonteure	Monteure		Hilfsarbeiter	Monteure im 4. Gesellenjahr	
		im 4. Gesellenjahr	im 5. Gesellenjahr (E)				
1. 3.58		242	182	202	152	173	121
1. 7.59		259	194	216	162	185	130
1. 9.60		285	213	238	178	204	143
1. 5.61		310	245	258	219	233	181
1.10.62		341	270	284	241	257	199
1. 5.63		360	285	300	255	271	210
1.10.63		368	292	307	261	277	215
1. 4.64		380	301	317	269	286	222
1.10.64		413	327	344	292	311	241
1. 7.65	31.12.65	428	339	357	303	322	250
1. 1.66		438		365	310	347	292
1. 3.66		470		392	333	372	314
1. 1.67	30. 6.67	494		412	350	391	330
1. 7.68		515		429	365	408	343
1. 4.69	31.10.69	533		444	377	Fortsetzung s. Ortsklasse A	355

1) Für Obermonteure: ohne Altersgliederung. — 2) Ab 1.4.1969 Wegfall der Ortsklasse B. — 3) Vor dem 1.5.1963 unter 18 Jahren, vor dem 1.1.1966 unter 19 Jahren.

27 7 Lohnstarifvertrag für das Elektrohandwerk in Berlin (West)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche ungelernte Arbeiter im Alter von 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		7	6	5 (E)	3	1	
		Facharbeiter mit völliger Selbständigkeit und Dispositionsvermögen	Facharbeiter mit schwierigen Arbeiten	Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung	Helfer von Gesellen	Ungelernte Arbeiter	
1. 3.58		262	219	190	175	152	129
1. 6.59		267	224	195	180	157	134
1. 9.59		270	227	198	183	160	137
1. 4.60		290	242	215	196	170	145
1. 5.61		306	255	227	207	179	153
1.12.61		315	263	234	213	184	158
1. 4.62		346	288	257	233	201	174
1. 6.63		363	302	270	245	211	183
1. 4.64		385	320	286	260	224	194
1. 1.65		400	333	297	270	233	202
1. 7.65	31.12.65	412	343	306	278	240	208
1. 2.66 ¹⁾		437	364	324	295	254	220
1. 1.67	30. 6.67	459	382	340	310	267	231
1. 7.67	31.12.67	459	382	340	310	267	240
1. 1.68	31.12.68	477	397	354	322	278	250
1. 1.69	30. 9.69	496	447	413	335	289	260

1) Für den Monat Januar wird eine Pauschale in Höhe von DM 1.— je geleisteten Arbeitstag gewährt.

28 Feinmechanik und Optik

28 1 Lohnarifvertrag für das Mechanikerhandwerk in Berlin (West)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer im Alter von 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		7 Facharbeiter mit volliger Selbständigkeit und Dispositionsvermögen	5 Facharbeiter mit schwierigen Arbeiten	4 (E) Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung	2 Angelernte Arbeiter	1 Ungelernte Arbeiter	
1. 3.58		262	219	190	162	152	129
1. 6.59		267	224	195	167	157	134
1. 9.59		270	227	198	170	160	137
1. 4.60		290	242	215	181	170	145
1. 5.61		306	255	227	191	179	153
1.12.61		315	263	234	197	184	158
1. 4.62		346	288	257	216	201	174
1. 6.63		363	302	270	227	211	183
1. 4.64		385	320	286	241	224	194
1. 1.65		400	333	297	251	233	202
1. 7.65	31.12.65	412	343	306	259	240	208
1. 2.66 ¹⁾		437	364	324	275	254	220
1. 1.67	30. 6.67	459	382	340	289	267	231
1. 7.67	31.12.67	459	382	340	289	267	240
1. 1.68	31.12.68	477	397	354	301	278	250
1. 1.69	30. 9.69	496	447	413	313	289	260

1) Für den Monat Januar 1966 wird eine Pauschale in Höhe von DM 1,- brutto je geleisteten Arbeitstag gewährt.

28 2 Lohnabkommen für das Orthopädie-, Chirurgiemechaniker- und Bandagistenhandwerk im Bundesgebiet (ohne Bayern)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse S/A unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)						
		in Ortsklasse S/A in Lohngruppe				in Ortsklasse B | C ¹⁾ in Lohngruppe		
		I (E) Facharbeiter nach dem 5. Gesellenjahr	II Angelernte Arbeiter	III Hilfsarbeiter	V Näherinnen	I Facharbeiter nach dem 5. Gesellenjahr		
1. 7.57 ²⁾		220	187	172	141	209	198	121
1. 6.59		240	204	188	154		228	132
26. 8.60		269	226	207	172		256	145
1. 1.62		301	253	232	189		287	163
1.10.62		310	261	239	195		295	169
1. 2.63		340	286	262	214		323	185
1. 9.64		390	332	304	250		371	216
1. 7.65	30. 9.65	400	340	312	256		380	222
1. 1.66	31. 8.67	450	383	351	288		428	250
1. 8.68		488	415	390	351		464	277
1. 1.69	31.12.69	512	436	410	369		486	291

1) Ab 1.6.1959 Wegfall der Ortsklasse C — 2) Nicht bindend für Bayern, Süd- und Nordbaden.

29 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe

29 1 Lohntarifvertrag für das Schmiedehandwerk in Berlin (West)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer im Alter von 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		7 Facharbeiter mit völliger Selbständigkeit und Dispositionsvermögen	5 Facharbeiter mit schwierigen Arbeiten	4 (E) Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung	2 Angelernte Arbeiter	1 Ungelernte Arbeiter	
1. 3.58		262	219	190	162	152	129
1. 6.59		267	224	195	167	157	134
1. 9.59		270	227	198	170	160	137
1. 4.60		290	242	215	181	170	145
1. 5.61		306	255	227	191	179	153
1.12.61		315	263	234	197	184	158
1. 4.62		346	288	257	216	201	174
1. 6.63		363	302	270	227	211	183
1. 4.64		385	320	286	241	224	194
1. 1.65		400	333	297	251	233	202
1. 7.65	31.12.65	412	343	306	259	240	208
1. 2.66 ¹⁾		437	364	324	275	254	220
1. 1.67	30. 6.67	459	382	340	289	267	231
1. 7.67	31.12.67	459	382	340	289	267	240
1. 1.68	31.12.68	477	397	354	301	278	250
1. 1.69	30. 9.69	496	447	413	313	289	260

1) Für den Monat Januar 1966 wird eine Pauschale in Höhe von DM 1,- brutto je geleisteten Arbeitstag gewährt

32 Chemische Industrie

32 1 Lohntarifvertrag für die Chemische Industrie in Schleswig-Holstein

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II ¹⁾ in Lohngruppe		
		IV Gelernte Facharbeiter	III Angelernte Facharbeiter	II Chemiearbeiter Chemiearbeiter- leichte Arbeiten		I Hilfsarbeiter Hilfsarbeiter- leichte Arbeiten		I Hilfsarbeiter	
1. 5.58		200	192	184	160	167	145	160	80
1. 9.59		214	205	196	171	178	155	171	
1. 9.60		241	231	221	192	201	175	195	
1.11.61		269	258	246	214	224	195	217	
1. 4.62		269	258	246	221	224	202	217	
1. 7.62		269	258	246	221	224	202	220	
1.11.62		292	279	267	240	243	219	238	
1. 7.63		292	279	267	248	243	226	238	
1.10.63		302	290	277	258	252	234	247	
1. 2.64		310	298	284	264	259	241	254	
1. 8.64	31.10.65	337	323	309	287	281	261	278	
1.11.65	30.11.66	364	348	333	310	303	282	300	
1. 1.67		374	359	343	319	312	290	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
1. 3.67	29. 2.68	386	370	354	329	322	299		
1. 3.68	30. 4.69	407	389	371	345	339	315		
1. 5.69		437	419	400	372	364	339		
1. 1.70	30. 4.70	451	432	412	384	375	350		

1) Ab 1.1.1967 Wegfall der Ortsklasse II.

32 Chemische Industrie

32 2 Lohntarifvertrag für die Chemische Industrie in Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Hilfsarbeiter ohne leichte Arbeiten im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		IV	III	II		I		
		Gelernte Facharbeiter	Angelernte Facharbeiter	Chemiearbeiter	Chemiearbeiter- leichte Arbeiten	Hilfsarbeiter	Hilfsarbeiter- leichte Arbeiten	
1. 7.58		211	202	194	169	176	153	141
1. 9.59		224	215	206	179	187	163	150
1. 9.60		254	244	233	203	212	184	170
1.11.61		283	271	260	226	236	205	189
1. 4.62		283	271	260	234	236	212	189
1.11.62		307	294	282	254	256	230	205
1. 7.63		307	294	282	262	256	238	205
1.10.63		318	305	292	272	265	246	212
1. 2.64		326	313	299	278	272	253	218
1. 8.64	31.10.65	353	339	325	302	295	274	236
1.11.65	30.11.66	383	367	351	326	319	297	255
1. 3.67	29. 2.68	409	391	375	349	341	317	273
1. 4.68	30. 4.69	430	412	394	366	358	333	286

32 3 Lohntarifvertrag für die Chemische Industrie in Niedersachsen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Hilfsarbeiter ohne leichte Arbeiten in Ortsklasse I 2) im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) nach 1 Monat Beschäftigung 1)								
		in Ortsklasse I 2) in Lohngruppe					II in Ortsklasse 2) in Lohngruppe	III		
		IV Gelernte Facharbeiter	III Angelernte Facharbeiter	II Chemiearbeiter	Chemiearbeiter- leichte Arbeiten	I Hilfsarbeiter	Hilfsarbeiter- leichte Arbeiten	IV Gelernte Facharbeiter		
1. 6.58		202	191	180	153	170	145	195	188	128
1.11.59		217	207	194	166	184	157	211	204	138
1. 6.60		223	212	198	170	188	160	216	208	141
1.11.60		251	237	223	190	210	179	247	244	158
1. 7.61		251	237	223	190	210	179		247	158
1.11.61		280	266	249	212	234	200		276	175
1. 1.62		280	266	249	212	234	200			175
1. 4.62		280	266	249	219	234	207			175
1.11.62		305	288	270	238	254	225			191
1. 7.63		305	288	270	246	254	232			191
1.10.63		315	298	279	254	263	240			197
1. 2.64		323	307	288	268	270	246			203
1. 8.64	31.10.65	353	334	314	286	294	268			235
1.11.65	30.11.66	381	360	339	309	317	289			254
1. 1.67		393	371	350	319	327	298			261
1. 3.67	29. 2.68	407	384	363	332	339	309			271
1. 3.68	30. 4.69	429	405	382	349	357	325			286
1. 5.69		462	436	411	375	384	350			307
31.12.69	30. 4.70	477	449	432	386	396	362			316

1) Bis 31.7.1964 nach 2 Monaten Beschäftigung. — 2) Ab 1.7.1961 Wegfall der Ortsklasse III, ab 1.1.1962 ohne Ortsklassengliederung.

32 Chemische Industrie

32 4 Tarifvertrag für die Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Aachen, Düsseldorf und Köln ¹⁾

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II ²⁾ in Lohngruppe		
		IV Gelernte Facharbeiter	III Angelernte Facharbeiter	II Chemiearbeiter	Chemiearbeiter- leichte Arbeiten	I Hilfsarbeiter	Hilfsarbeiter- leichte Arbeiten	II Chemiearbeiter	
1. 5.58		202	192	178	155	165	144	167	70
1.11.59		220	209	195	170	181	157	183	
1. 1.60		220	209	195	170	181	157	184	
1. 6.60		225	214	199	173	185	161	191	
1. 2.61		255	243	227	197	210	183	218	73
1. 6.61		255	243	227	197	210	183	220	
1. 2.62		284	271	253	220	234	204	245	
1. 4.62		284	271	253	228	234	211	245	
1. 6.62		284	271	253	228	234	211	248	
1. 1.63		307	293	274	247	253	228	269	
1. 7.63		307	293	274	255	253	235	269	
1.10.63		323	308	288	268	266	247	282	
1. 7.64	30. 9.65	347	330	309	287	286	266	304	
1.10.65		375	356	334	311	309	287	331	
1. 7.66	31.10.66	375	356	334	311	309	287	332	
1. 1.67		386	367	344	320	318	296	342	
1. 2.67	31. 1.68	400	380	357	332	330	307	355	
1. 2.68	31. 3.69	421	400	375	349	347	323		
1. 4.69		453	430	403	375	373	347	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
31.12.69	31. 3.70	467	443	416	387	385	358		

1) Vor dem 1.2.1961 Tarifgebiet: Nordrhein-Westfalen. — 2) Ab 1.7.1967 Wegfall der Ortsklasse II.

32 5 Lohnstarifvertrag für die Chemische Industrie in Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		I in Ortsklasse I in Lohngruppe					II in Ortsklasse II 1) in Lohngruppe		
		IV Gelernte Facharbeiter	III Angelernte Facharbeiter	II Chemiearbeiter Chemiearbeiter- leichte Arbeiten		I Hilfsarbeiter Hilfsarbeiter- leichte Arbeiten		II Chemiearbeiter	
1. 7.58		202	192	178	155	165	144	166	70
1.10.59		214	204	189	164	175	152	176	
1. 6.60		219	209	193	168	179	156	180	
1.10.60		247	237	221	192	207	180	212	
1.10.61		253	243	227	197	213	185	220	73
1. 2.62		282	271	253	220	237	206	245	
1. 4.62		282	271	253	228	237	213	245	
1.10.62		282	271	253	228	237	213	248	
1. 1.63		305	293	273	246	255	230	268	
1. 7.63		305	293	273	254	255	237	268	
1.10.63		316	303	283	263	264	245	277	
1. 1.64		316	303	283	263	265	245	277	
1. 4.64		324	311	290	270	272	253	284	
1. 9.64	30.11.65	351	337	314	292	294	273	308	
1.12.65		379	364	339	315	318	296	332	
1. 7.66	31.12.66	379	364	339	315	318	296	336	
1. 4.67	31. 3.68	404	388	362	337	340	316	358	
1. 4.68	31. 5.69	425	408	380	353	357	332	376	
1. 6.69		457	439	409	380	384	357	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
31.12.69	31. 5.70	471	453	422	392	396	368		

1) Ab 1.1.1969 ohne Ortsklassengliederung.

32 Chemische Industrie

32 6 Lohnstarifvertrag für die Chemische Industrie in Hessen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Ortsklasse S in Lohngruppe					in Ortsklasse 1) A | B in Lohngruppe		für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		IV Gelernte Facharbeiter	III Angelernte Facharbeiter	II Chemiearbeiter	I Chemiearbeiter- leichte Arbeiten	Hilfsarbeiter	Hilfsarbeiter- leichte Arbeiten	IV Gelernte Facharbeiter	
1. 5.58		203	188	178	157	166	146	191	184
1. 9.59		215	199	189	164	176	153	202	195
1. 6.60		220	204	193	168	180	157	207	199
1. 9.60		244	226	214	186	200	174	230	225
1.11.61		273	253	241	210	224	195	258	253
1. 4.62		273	253	241	217	224	202	258	253
1. 1.63		294	272	259	233	241	217	278	277
1. 7.63		294	272	259	241	241	224	278	277
1.10.63		304	282	268	249	249	232	288	287
1. 1.64		314	293	278	259	260	242		298
1. 7.64	30. 9.65	341	319	302	281	282	262		327
1.10.65		368	345	326	303	305	284		353
1. 1.66	31.10.66	368	345	326	303	305	284		357
1. 1.67		379	355	336	312	314	292		368
1. 2.67	31. 1.68	393	368	349	325	326	303		381
1. 2.68	31. 3.69	414	387	367	341	343	319		402
1. 4.69		445	416	395	367	369	343		432
31.12.69		459	429	407	379	380	353		445
1. 3.70	31. 3.70	459	429	407	379	380	353		452

1) Ab 1.1.1964 Wegfall der Ortsklasse B, ab 1.8.1970 ohne Ortsklassengliederung.

32 7 u. 8 Tarifvereinbarung für die Chemische Industrie in Rheinland-Pfalz 1) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse 2) II | III in Lohngruppe		für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		IV Gelernte Facharbeiter	III Angelernte Facharbeiter	II Chemiearbeiter	I Chemiearbeiter- leichte Arbeiten	Hilfsarbeiter	Hilfsarbeiter- leichte Arbeiten	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I	
1. 1.59		198	185	175	152	165	144	96	92
1. 7.59		200	187	177	154	167	146		
1.10.59		212	199	189	164	179	156		
1. 1.60		214	200	190	165	180	157		
1. 6.60		219	205	194	169	184	161		
1.11.60		245	228	216	188	204	177		
1. 1.62		273	255	242	211	228	198		
1. 4.62		273	255	242	218	228	205		
1. 7.62		273	255	242	218	228	205	97	93
1. 1.63		291	272	258	232	243	219		
1. 7.63		291	272	258	240	243	226		94
1.10.63		314	293	278	259	262	244		
1. 7.64	30. 9.65	341	319	302	281	284	264	98	95
1.10.65		368	345	327	304	307	286	99	96,5
1.10.66	31.10.66	368	345	327	304	307	286	100	98
1. 2.67		393	369	350	326	328	305		
1.10.67	31. 1.68	393	369	350	326	328	305		99
1. 4.68	31. 3.69	414	388	367	341	345	321		
1. 4.69		445	417	395	367	371	345		100
31.12.69	31. 3.70	460	431	408	379	383	356		

1) Vor dem 1.1.1960 gelten die angeführten Lohnsätze nur für das Tarifgebiet Rheinland-Rheinessen. — 2) Ab 1.10.1966 Wegfall der Ortsklasse II, Fortsetzung der Lohnsätze in Ortsklasse I, ab 1.10.1968 ohne Ortsklassengliederung.

32 Chemische Industrie

32 9 Lohnstarifvertrag für die Chemische Industrie in Nordwürttemberg-Nordbaden

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Hilfsarbeiter ohne leichte Arbeiten in Ortsklasse S im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)								
		in Ortsklasse S in Lohngruppe						in Ortsklasse ¹⁾ I I II in Lohngruppe		
		IV	III	II		I		II		
		Gelernte Facharbeiter	Angelernte Facharbeiter	Chemiearbeiter	Chemiearbeiter- leichte Arbeiten	Hilfsar- beiter	Hilfsarbeiter- leichte Arbeiten	Chemiearbeiter		
1. 5.58 ²⁾		222	199	190	162	180	153	185	179	123
1. 4.59		222	199	190	166	180	157	185	179	123
1.10.59		235	211	201	175	188	164	196	190	128
1. 6.60		240	216	206	179	192	167	201	194	131
1.10.60		266	240	229	199	213	185	224	217	149
1.11.61		296	269	255	222	236	205	250	246	165
1. 4.62		296	269	255	230	236	212	250	246	165
1.11.62		319	291	275	248	255	230		270	175
1. 7.63		319	291	275	256	255	237		270	175
1.10.63		330	301	285	265	264	246		279	181
1. 2.64		338	309	292	272	271	252		286	186
1. 8.64	31.10.65	365	335	316	294	293	272		312	205
1.11.65		394	362	341	317	316	294		339	221
1.11.66	30.11.66	394	362	341	317	316	294	Fortsetzung s. Ortsklasse S		221
1.12.66		394	362	341	317	316	294			221
1. 1.67		406	373	351	326	326	303			228
1. 3.67	29. 2.68	420	386	364	339	338	314			237
1. 3.68	30. 4.69	441	406	382	355	355	330			249
1. 5.69		474	436	411	382	382	355			267
31.12.69	30. 4.70	489	450	424	394	394	366			276

1) Ab 1.1.1962 Wegfall der Ortsklasse II, ab 1.11.1966 der Ortsklasse I. — 2) Für Chemiearbeiter — leichte Arbeiten und Hilfsarbeiter — leichte Arbeiten. ab 1.7.1958.

32 10 Lohnstarifvertrag für die Chemische Industrie in Südwürttemberg-Hohenzollern

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Hilfsarbeiter ohne leichte Arbeiten in Ortsklasse I ¹⁾ im Alter von 17 und 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Ortsklasse I ¹⁾ in Lohngruppe					in Ortsklasse I ¹⁾ II in Lohngruppe		
		IV Gelernte Facharbeiter ²⁾	III Angelernte Facharbeiter ³⁾	Chemiearbeiter	Chemiearbeiter-leichte Arbeiten	Hilfsarbeiter	Hilfsarbeiter-leichte Arbeiten	IV Gelernte Facharbeiter ²⁾	
1. 5.58		191	171	164	143	156	136	180	125
1.10.59		205	184	176	153	168	146	193	134
1. 6.60		210	188	180	157	172	150	197	138
1.11.60		237	213	204	177	195	170	223	156
1.11.61		266	242	232	202	220	191	258	176
1. 4.62		266	242	232	209	220	198	258	176
1.11.62		289	265	253	228	239	215	Fortsetzung s. Ortsklasse I	191
1. 7.63		289	265	253	235	239	222		191
1.10.63		299	274	262	244	247	230		198
1. 2.64		307	282	270	251	254	236		203
1. 8.64	31.10.65	335	308	295	274	277	258		222
1.11.65	30.11.66	362	337	319	297	299	278		239
1.12.66	31.12.66	362	337	319	297	299	278		239
1. 1.67	28. 2.67	373	347	329	306	308	286		246
1. 3.67	29. 2.68	387	360	342	318	320	298		256
1. 3.68	30. 4.69	408	380	360	335	337	313		270
1. 5.69		439	409	387	360	362	337		290
31.12.69	30. 4.70	453	422	399	371	373	347		298

1) Ab 1.11.1962 ohne Ortsklassengliederung. — 2) Handwerker, Dampfkesselheizer und Maschinisten mit Prüfung erhalten zu den angeführten Lohnsätzen eine Zeitlohnzulage in Höhe von 10 Pf. — 3) Hilfshandwerker erhalten zu den angeführten Lohnsätzen eine Zeitlohnzulage in Höhe von 4 Pf; diese Zulage ist ab 1.11.1965 in den Tariflohnsatz der Lohngruppe III eingebaut.

32 Chemische Industrie

32 11 Lohntarifvertrag für die Chemische Industrie in Südbaden Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		IV Gelernte Facharbeiter	III Angelernte Facharbeiter	II Chemiearbeiter Chemiearbeiter- leichte Arbeiten		Hilfsarbeiter	I Hilfsarbeiter- leichte Arbeiten	
1. 2.59		195	186	172	150	159	138	80
1.10.59		209	199	184	160	170	148	
1. 6.60		214	204	188	164	174	151	
1.11.60		240	228	211	184	195	170	
1.11.61		269	256	238	207	219	191	
1. 4.62		269	256	238	214	219	197	
1. 1.63		292	278	258	232	238	214	
1. 7.63		292	278	258	240	238	221	
1.10.63		302	288	267	248	246	229	
1. 4.64		310	295	274	255	253	235	
1. 9.64	30.11.65	338	321	299	278	276	257	
1.12.65	31.12.66	365	347	323	300	298	277	
1. 1.67		376	357	333	310	308	286	
1. 4.67	31. 3.68	390	370	346	322	320	298	
1. 4.68	31. 5.69	411	390	364	339	337	313	
1. 6.69		442	419	391	364	362	337	
31.12.69	31. 5.70	456	432	403	375	373	347	

32 12 Lohntarifvertrag für die Chemische Industrie in Bayern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Hilfsarbeiter ohne leichte Arbeiten in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse I) I (II) | II (III) in Lohngruppe				
		IV Gelernte Facharbeiter	III Angelernte Facharbeiter	II Chemiearbeiter	Chemiearbeiter- leichte Arbeiten	I Hilfsarbeiter	Hilfsarbeiter- leichte Arbeiten	II Chemiearbeiter		
1. 5.58		197	185	173	151	165	144	166	156	107
1. 8.59		210	197	184	160	175	152	177	167	114
1. 9.60		238	224	208	181	198	172	202	193	129
1. 4.61		238	224	208	181	198	172	202	196	129
1.11.61		267	251	233	203	222	193	226	219	144
1. 4.62		267	251	233	210	222	200	226	219	144
1. 1.63		288	271	252	227	240	216	244	237	156
1. 7.63		288	271	252	234	240	223	244	237	156
1.10.63		298	280	261	243	248	231	253	245	161
1. 9.64	30.11.65	333	314	293	272	277	258	287	280	180
1.12.65	31.12.66	360	339	316	294	299	278	313	303	194
1. 1.67		371	349	325	302	308	286	322	315	200
1. 4.67	31. 3.68	385	362	338	314	320	298	335	328	208
1. 4.68	31. 5.69	406	381	356	331	337	313	Fortsetzung s. Ortsklasse I	349	219
1. 6.69		436	410	383	356	362	337		375	235
31.12.69	31. 5.70	456	423	395	367	373	347		387	242

1) Ab 1.4.1968 Ortsklasse II = I, Ortsklasse III = II.

32 Chemische Industrie

32 13 Lohntarifvertrag für die Chemische Industrie in Berlin (West) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		IV Gelernte Facharbeiter	III Angelernte Facharbeiter	II Chemiearbeiter Chemiearbeiter - leichte Arbeiten		I Hilfsarbeiter Hilfsarbeiter - leichte Arbeiten		
1. 5.58 ¹⁾		201	183	173	151	164	143	90
1. 8.59		213	195	184	160	174	151	
1. 6.60		218	199	188	164	178	155	
1. 9.60		242	220	208	181	198	172	
1.11.61		270	248	235	204	223	194	
1. 4.62		270	248	235	212	223	201	
1.11.62		292	268	254	229	241	217	
1. 7.63		292	268	254	236	241	224	
1.10.63		302	277	263	245	249	232	
1. 2.64		310	285	271	252	256	238	
1. 8.64 31.10.65		337	312	296	275	279	259	
1.11.65 30.11.66		364	337	320	298	301	280	
1. 1.67		375	347	330	307	310	288	
1. 4.67		386	357	340	316	319	296	
1. 8.67 29. 2.68		389	360	343	319	322	300	
1. 3.68 30. 4.69		410	379	361	336	339	315	
1. 5.69		441	407	388	361	364	339	
31.12.69 30. 4.70		455	420	400	372	375	350	

1) Für Chemie- und Hilfsarbeiter mit leichten Arbeiten ab 1.8.1958.

32 14 Lohntarifvertrag für die Chemische Industrie im Saarland Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾						für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		IV 3 Hochqualifizierte Handwerker	III 2 Facharbeiter für schwierige und hochwertige Facharbeiten	III 1 Facharbeiter	II Angelernte Arbeiter	I 2 Hilfsarbeiter für Arbeiten erschwerender Art	I 1 Hilfsarbeiter für einfache und leichte Arbeiten	
1. 4.58		.	.	.	.	.	.	80
1. 4.59		.	.	.	.	.	.
1. 8.59		229	209	203	190	182	173	
1. 6.60		255	233	226	212	203	193	
1. 7.61		282	260	253	238	228	217	
1. 1.63		306	281	274	258	247	235	
1. 3.64		326	300	293	275	264	251	
1.10.64	31.12.65	352	326	317	299	288	275	
1. 1.66		380	352	342	323	311	297	
1. 5.67	30. 4.68	404	375	364	345	331	316	
1. 6.68	31. 7.69	425	394	383	362	348	332	

1) Die aufgeführten Lohnsätze erhöhen sich nach 3 Betriebsjahren um 2%, nach 6 Betriebsjahren um 4%, nach 9 Betriebsjahren um 6%, nach 12 Betriebsjahren um 8% und nach 15 Betriebsjahren um 10%.

34 Kunststoffverarbeitung

34 1 Lohnstarifvertrag für die Kautschuk-, Asbest- und Kunststoffverarbeitende Industrie in Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		VII	VI	V	IV	III	II	I	
		Qualifizierte Handwerker - Facharbeiten	Handwerker - Facharbeiten	Arbeiten, deren Ausführung ein Fachkonnens voraussetzt	Arbeiten meist körperlich schwerer Art, Anlernung	Einarbeitung, mittlere Arbeits- schwierigkeiten	Unterweisung und Einar- beitung, ge- wisse Arbeits- schwierigkeiten	Einweisung, ohne besondere Anforderungen	
1. 2.58		235	221	198	186	172	153	142	129
1. 4.59		247	232	207	194	180	160	149	135
1. 5.60		270	254	224	210	196	174	162	147
1. 7.60		276	260	229	215	201	178	166	151
1. 6.61		288	272	239	224	210	186	174	158
1. 8.61		321	304	266	250	233	210	197	175
1.10.62		348	331	288	271	253	227	213	190
1. 1.63		356	339	295	278	259	232	218	194
1. 2.64		380	363	315	297	276	249	232	207
1. 7.65		427	408	354	334	310	282	264	233
1. 1.66	31. 8.66	436	416	362	341	317	288	269	238
1. 9.66	30. 6.67	458	437	380	358	333	302	282	250
1. 5.68	30. 6.69	482	459	400	376	350	318	297	263

34 2 Tarifvertrag für die kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std										für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)										
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse I) II | III in Lohngruppe				
		I	II	III		IV a	IV b	V a	V b	II		
		Facharbeiter mit meisterslichem Können	Facharbeiter und ihnen Gleichgestellte	Qualifizierte angelernte Arbeiter	Qualifizierte angelernte Arbeiter - leichte Arbeiten	Angelernte Arbeiter	Angelernte Arbeiter - leichte Arbeiten	Sonstige Arbeiter	Sonstige Arbeiter - leichte Arbeiten	Facharbeiter und ihnen Gleichgestellte		
1. 5.58		214	183	171	161	162	130	148	119	174	168	80
1. 5.59		225	192		180	170	138	155	129	182	177	
1. 6.60		243	207		194	184	151	167	140	197	190	
1. 8.61		273	238		221	209	178	194	167	227	219	
1. 8.62		292	255		236	224	193	208	181	242	235	
1.10.63		308	269		249	236	203	219	191	256	247	
1. 1.64		315	275		255	241	210	224	197	261	256	
1. 7.64		323	282		261	247	215	230	202	268	265	
1. 4.65		363	308		286	271	237	251	222		293	
1. 1.66	30. 6.66	378	320		297	282	246	261	231		304	
1. 7.66	30. 6.67	401	339		315	299	263	277	244		325	
15.10.67	30. 9.68	412	348		324	308	277	285	257		338	
1.10.68	30. 9.69	427	371		345	328	305	304	283	Fortsetzung s. Ortsklasse I		

1) Ab 1.4.1965 Wegfall der Ortsklasse III, ab 1.10.1968 ohne Ortsklassengliederung.

35 Gummi- und Asbestverarbeitung

35 1 Lohnstarifvertrag für die Gummiwarenindustrie in Niedersachsen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer unter 18 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse 1)		
		VI	V	IV	III	II	I	II	III	
		Schwierige und hochwertige Arbeiten, abge- schlossene Be- rufsausbildung	Lange Anlernzeit, größere Fertigkeit	Mittlere Anlernzeit	Kurze Anlernzeit	Spezielle Einarbeitung	Ohne spezielle Ausbildung nach Einweisung	in % der Zeitlohnsätze in Ortsklasse I		
1. 2.58		222,2	203,3	190,5	176,5	164,3	151,8	96	93	70
1. 4.59		227,9	208,3	195,3	180,9	168,4	155,6			
1. 5.60		248,4	227,0	212,9	197,2	183,6	169,6		94,5	
1. 7.60		254,7	232,7	218,2	202,2	188,2	173,9			
1. 8.61		284,1	259,5	243,3	225,5	210,7	194,9			
1. 1.62		284,1	259,5	243,3	225,5	210,7	194,9		96	
1.10.62		305,5	279,0	261,5	242,4	226,6	209,5			
1. 1.64		326,8	298,4	279,8	259,4	242,4	224,1	97	97	
1. 7.64	31. 3.65	338,5	309,1	289,8	268,7	251,1	232,2			
1. 4.65		367,3	335,4	314,4	291,5	274,9	254,2			
1. 7.65	31. 5.66	367,3	335,4	314,4	291,5	274,9	254,2	98		
1. 6.66		396,6	362,2	339,5	314,8	296,9	274,6			
1. 1.67	30. 6.67	411,5	375,8	352,3	326,7	308,1	284,9	100		
1. 5.68	30. 6.69	431,1	393,7	369,1	342,2	322,8	298,5			
1. 7.69	30. 6.70	463,9	424,1	397,7	368,2	347,1	321,0			

1) Ab 1.7.1965 Wegfall der Ortsklasse III, ab 1.1.1967 ohne Ortsklassengliederung.

35 2 Lohnstarifvertrag für die Gummiindustrie in Hessen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse S in Lohngruppe					in Ortsklasse 2) A | B			
		VI Handwerkliche Arbeiten, ab- geschlossene Lehre	V Lange Anlern- zeit, entspre- chendes Fach- können	IV Mittlere Anlernzeit, entsprechende Erfahrung	III Spezielle Einarbeitung	II Arbeiten, die eine Ein- arbeitung erfordern	I Ohne Ausbildung	in % der Zeitlohnsätze in Ortsklasse S		
1. 2.58		202	187	178	163	147	139	95	93	80
1. 4.59		207	192	182	167	150	142			
1. 5.60		228	212	201	184	166	158			
1. 7.60		234	217	206	189	170	163			
1. 8.61		264	245	232	213	196	185			
1.10.62		284	263	250	229	211	199			
1. 1.64		305	283	268	246	226	214			
1. 4.64		305	283	268	246	226	214	97	95	
1. 7.64		316	293	278	255	235	222			
1. 1.65		346	321	304	279	259	246	98		
1. 1.66	31. 3.66	346	321	304	279	259	246		99	
1. 4.66		373	346	328	301	280	265			
1. 1.67	30. 4.67	373	346	328	301	280	265		100	
20.11.67	30. 4.68	431	400	379	348	323	306			
1. 5.68	30. 6.69	457	424	402	359	343	325			

1) Ab 28.11.1967 einschl. einer Zeitlohnzulage von 6%, ab 1.5.1968 von 7,5% nach dem 3. Beschäftigungsmonat. — 2) Ab 1.1.1965 Wegfall der Ortsklasse B, ab 1.1.1967 ohne Ortsklassengliederung.

36 Feinkeramische und Glasindustrie

36 1 Lohnvereinbarung für die Feinkeramische Industrie, einschl. Ofenkachel- und Kachelindustrie in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std 1)							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse S in Lohngruppe					in Ortsklasse 2) I II in Lohngruppe		
		V	IV	III	II	I	V		
		Facharbeiten, die eine fachentsprechende Lehrzeit erfordern	Arbeiten, die einer 6monatigen Anlernzeit bedürfen und größere körperliche Beanspruchung erfordern	Arbeiten ohne Ausbildung, die größere körperliche Beanspruchung erfordern	Arbeiten, die einer Anlernzeit von 3-6 Monaten bedürfen u. geringere körperliche Beanspruchung erfordern	Arbeiten, die nach kurzfristiger Einarbeitungszeit ausgeführt werden können u. geringere körperliche Beanspruchung erfordern	Facharbeiten, die eine fachentsprechende Lehrzeit erfordern		
1. 4.58		186	167	158	149	140	(E) 172	167	70
1, 7.59		195	176	166	156	146	181	176	
1. 8.60		215	194	183	172	161	199	194	
1.10.61		238	214	202	190	179	220	213	
1.10.62		252	227	214	202	189	233	226	
1. 7.63		260	234	221	208	195	241	234	
1. 1.64		273	246	232	218	205	253	249	
1.10.64		281	253	239	225	211	260	256	
1. 7.65	30. 6.66	306	275	260	245	230	283		
1. 7.66	31. 7.67	326	293	277	261	245	302		
1. 1.68	30. 9.68	342	308	291	274	257	317		

1) Zeitlöhner (vor dem 1.7.1959 ausschließlich der Handwerker und Fließbandarbeiter) erhalten auf die angeführten Lohnsätze einen Zuschlag von 5%, ab 1.8.1960 von 6%, ab 1.10.1961 von 8%, ab 1.10.1962 von 10%. — 2) Ab 1.7.1965 Wegfall der Ortsklasse II.

36 2 Lohnabkommen für die Keramische Wand- und Bodenfliesenindustrie in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen u. Nordrhein-Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std 1)						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		Handwerker	V (E) Facharbeiten (Modellieren, Gießen, Handformen usw.)	IV Arbeiten, die einer 6-monatigen Anlernzeit bedürfen und größere körper- liche Beanspruchung erfordern (Formengießen, Litorarbeiten usw.)	III Arbeiten ohne Ausbildung, die größere körperliche Beanspruchung erfordern (in größeren Teilstößen usw.)	II Arbeiten, die einer Anlernzeit von 3-6 Monaten bedürfen u. geringere körperliche Beanspruchung erfordern (Hilfsarbeiten im Laboratorium usw.)	I Arbeiten, die nach 1-tägiger Einarbei- tungszeit ausgeführt werden können und geringere körperliche Beanspruchung erfordern (Putzen von rohen Fliesen und Formstücken)	
1. 2.58		209	190	171	162	152	143	100
1. 7.59		220	200	180	170	160	150	105
1. 8.60		244	222	200	189	178	167	117
1.10.61		271	246	221	209	197	185	130
1.10.62		289	263	237	224	216	197	138
1. 1.64		320	291	262	247	233	218	153
1. 5.65	30. 4.66	349	317	285	269	254	238	167
1. 5.66	31. 5.67	370	336	302	286	269	252	176
1. 9.67	31. 8.68	388	353	318	300	282	265	186
1. 9.68	31. 8.69	410	373	336	317	298	280	196

1) Zeitlöhner (vor dem 1.7.1959 ausschließlich der im Zeitlohn arbeitenden Handwerker und Fließarbeiter) erhalten auf die angeführten Lohnsätze einen Zuschlag von 5%, ab 1.8.1960 von 8%, ab 1.10.1961 von 9,5%, ab 1.1.1964 von 10%.

Pf

Pf

62

36. Feinkeramische und Glasindustrie

36 5 Lohnabkommen für die Feinkeramische Industrie in Bayern

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std 1)								für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse S in Lohngruppe					in Ortsklasse 2) I | II		III	
		V 3)	IV	III	II	I	in Lohngruppe			
		Facharbeiten, für deren Verrichtung eine fachentsprechende Lehrzeit erforderlich und erfüllt ist	Arbeiten, die einer Anlernzeit von 6 Monaten bedürfen und größere körperliche Beanspruchung erfordern	Arbeiten ohne Ausbildung, die größere körperliche Beanspruchung erfordern	Arbeiten, die einer Anlernzeit von 3-6 Monaten bedürfen und geringere körperliche Beanspruchung erfordern	Arbeiten, die nach kurzfristiger Einarbeitungszeit ausgeführt werden können und geringere körperliche Beanspruchung erfordern	Arbeiten ohne Ausbildung, die größere körperliche Beanspruchung erfordern			
1. 4.58		189	170	161	151	142	149	145	70	
1. 7.59		199	179	169	159	149	156	151		
1. 8.60		216	194	184	173	162	170	166		
1.10.61		238	214	202	190	179	187	181		
1.10.62		253	228	215	202	190	199	193		
1. 7.63		261	235	222	209	196	206	200		
1. 1.64		274	247	233	219	206	216	213		
1.10.64		282	254	240	226	212	222	218		
1. 7.65	31. 7.66	305	275	259	244	229		240		
1. 8.66	31. 8.67	326	293	277	261	245		257		
1. 4.68	31. 1.69	336	302	286	269	252		264		
1. 3.69 ⁴⁾	28. 2.70	399	362	342	325	306		317		

* Zuschlag je Stunde für Zeitlöhner: Bis 31.7.1960 3% der Lohnsatzsätze, die am 1.1.1957 gegolten haben, ab 1.8.1960 5%, 1.10.1961 8%, 1.10.1962 9,5%, 1.1.1964 10% der jeweils angeführten Lohnsätze. — 2) Ab 1.5.1965 Wegfall der Ortsklasse II. — 3) Handwerker erhalten 110% der Lohngruppe V in Ortsklasse I (Ecklohn) der entsprechenden Altersklasse. — 4) Für Februar 1969 Lohnpauschale je geleistete Arbeitsstunde in Höhe von 26 Pf.

36 6 Lohnvereinbarung für die Speckstein- und Steatit-Industrie in Bayern

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std 1)											für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)												
		in Ortsklasse S in Lohngruppe								in Ortsklasse 2) I | II		V		
		Spezialfacharbeiten			Branche- fremde Fach- arbeiten	V	IV	III	II	I	Facharbeiten			
		bestquali- fizierte	qualifizierte	normal										
						Arbeiten, die einer Anlernzeit von 6 Mo- naten be- dürfen	Arbeiten, die eine Ein- arbeitungszeit von höchstens 3 Monaten erfordern	bei mittel- schwerer körperlicher Beans- pruchung	bei ge- ringerer körperli- cher Beans- pruchung	Kurzfristige Einarbei- tungszeit, geringere körperliche Beans- pruchung				
1. 4.58		236	217	208	200	189	170	161	151	142	(E)	175	170	70
1. 7.59		249	229	219	211	199	179	169	159	149		184	178	
1. 8.60		270	248	238	229	216	194	184	173	162		200	195	
1.10.61		298	274	262	262	238	214	202	190	179		220	213	
1.10.62		316	291	278	278	253	228	215	202	190		234	227	
1. 7.63		326	300	287	287	261	235	222	209	196		242	235	
1. 1.64		343	315	301	301	274	247	233	219	206		254	250	
1.10.64		353	324	310	310	282	254	240	226	212		261	257	
1. 5.65		353	324	310	310	282	254	240	226	212		261	261	
1. 7.65	31. 7.66	381	351	336	336	305	275	259	244	229	282			
1. 8.66	31. 8.67	408	375	359	359	326	293	277	261	245	302			
1. 4.68	31. 1.69	420	386	370	370	336	302	286	269	252	311			
1. 3.69	28. 2.70	491	455	435	435	399	362	342	325	306	369			

1) Zuschlag je Stunde für Zeitlohnarbeiten: Bis 31.7.1960 3% der Lohnsatzsätze, die am 1.1.1957 gegolten haben; ab 1.8.1960 5%, 1.10.1961 8%, 1.10.1962 9,5%, 1.1.1964 10% der jeweils angeführten Lohnsätze. — 2) Ab 1.7.1965 Wegfall der Ortsklasse II. — 3) Für Februar 1969 Lohnpauschale je geleistete Arbeitsstunde in Höhe von 26 Pf.

36 Feinkeramische und Glasindustrie

36 7 Lohnvereinbarungen für die sanitärkeramische Industrie in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Hessen

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum.	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾						für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Ortsklasse S in Lohngruppe						
		Handwerker	V (E) Facharbeiten, für deren Verrichtung eine fachentsprechende Lehrzeit erforderlich ist	IV Arbeiten, die einer 6 monatigen Anlernzeit bedürfen und größere körperliche Beanspruchung erfordern	III Arbeiten ohne Ausbildung, die größere körperliche Beanspruchung erfordern	II Arbeiten, die einer Anlernzeit von 3-6 Monaten bedürfen und geringere körperliche Beanspruchung erfordern	I Arbeiten, die nach kurzfristiger Einarbeitungszeit ausgeführt werden können und geringere körperliche Beanspruchung erfordern	
1. 3.58		209	190	171	162	152	143	70
1. 7.59		220	200	180	170	160	150	
1. 8.60		242	220	198	187	176	166	
1.10.61		266	242	218	206	194	182	
1.10.62		283	257	231	218	206	193	
1. 1.64		307	279	251	237	223	209	
1.10.64		318	289	260	246	231	217	
1. 7.65	30. 6.66	347	315	284	268	252	236	
1. 7.66	30. 6.67	370	336	302	286	269	252	
1.10.67	31. 8.68	377	343	309	292	274	257	
1. 9.68	31. 8.69	409	372	335	316	298	279	
1. 9.69		484	440	400	379	359	338	
1. 1.70	31. 8.70	498	453	412	390	370	348	

1) Zeitlöhner erhalten auf die angeführten Lohnsätze eine Zulage, diese beträgt (vor dem 1.7.1959 ohne im Zeitlohn arbeitende Handwerker und Fließarbeiter) ab 1.3.1958 5%, ab 1.8.1960 8%, ab 1.10.1962 10%, ab 1.10.1967 12%, ab 1.9.1968 10%, ab 1.9.1969 ist die Zeitlohnzulage in den Zeitlohnsätzen eingebaut.

36 8 Lohnvereinbarung für die Schleifmittelindustrie im Bundesgebiet

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II ²⁾ in Lohngruppe		
		VII Handwerker für besonders schwierige oder hochwertige Facharbeiten	VI Handwerker mit Lehre, Maschinisten	V (E) Qualifizierte und verantwortliche Tätigkeit, Anlern- zeit von minde- stens 6 Monaten	IV Qualifizierte Arbeiten, Anlernzeit bis zu 3 Monaten	III Einfache Ar- beiten, größere körperliche Be- anspruchung	II Einfache Ar- beiten, körper- lich leicht oder schematisch, spezielle Ein- arbeitung	I Einfachste Ar- beiten, geringe körperliche Be- anspruchung		V Qualifizierte und verantwortliche Tätigkeit, Anlern- zeit von mindestens 6 Monaten
1. 5.58		234	215	195	176	166	150	140	189	80
1. 7.59		246	226	205	185	174	158	148	Fortsetzung siehe Ortsklasse I	
1.10.60		281	257	234	211	199	187	176		
1.10.61		308	283	257	231	218	206	193		
1.10.62		329	301	274	247	233	219	206		
1. 1.64		366	336	305	275	259	244	229		
1. 4.65	31. 1.66	397	364	330	298	282	267	252		
1. 4.66	31. 3.67	421	386	350	316	299	283	267		
1. 4.67	30. 9.67	434	398	361	326	308	292	275		
1.10.67		443	407	370	335	317	301	284		
1. 4.68	30. 9.68	451	415	378	343	325	309	292		
1.10.68	30. 9.69	478	440	401	364	345	328	310		

1) Zeitlöhner erhalten auf die angeführten Lohnsätze einen Zuschlag, dieser beträgt ab 1.10.1960 5%, ab 1.10.1961 7%, ab 1.10.1962 8,5%, ab 1.1.1964 10%. - 2) Ab 1.7.1959 Wegfall der Ortsklasse II.

37 Sägerei und Holzbearbeitung

37 1. Lohntarifvertrag für die Sägeindustrie in Schleswig-Holstein

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 18 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			II | III ¹⁾ in Lohngruppe			
		1 Facharbeiter	2 Angelernte	3 Hilfskräfte	4 Arbeitnehmer für körperlich leichte Arbeiten	2 Angelernte		
1. 9.58		200	188	176	148	180	177	85
1. 8.59		205	193	180	152	185	181	
1. 1.60		209	196	184	155	189	184	
1. 9.60		224	211	197	166	203	198	
1. 1.61		229	215	202	169	206	202	
1. 6.61		234	220	206	173	211	207	
1.10.61		249	234	219	189	225	220	
1. 1.62		257	242	226	195	232	227	
1.10.62		270	254	238	205	243	239	
1. 1.63		275	259	242	209	248	243	
1.10.63		287	270	253	221	259	255	
1. 1.64		294	276	259	226	266	261	
1.10.64		302	284	266	233	274	269	
1. 4.65		323	304	284	249	291	286	
1.10.65	31. 3.66	338	318	297	260		305	
1. 4.66	31. 3.67	363	341	319	280		327	
1. 5.68	31. 3.69	384	361	338	296		346	
1. 4.69		402	378	354	322		367	
1. 8.69	31. 3.70	407	383	358	326		371	

1) Ab 1.10.1965 Wegfall der Ortsklasse III.

37 2. Lohntarifvertrag für die Sägeindustrie in Niedersachsen

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		In Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II | III in Lohngruppe		
		1 Facharbeiter	2 Angelernte	3 Hilfskräfte	4 Arbeitnehmer für körperlich leichte Arbeiten	2 Angelernte		
1. 8.58		199	183	173	149	177	169	65
1. 8.59		204	188	177	153	181	174	
1. 1.60		207	190	180	155	184	178	
1. 4.60		212	195	184	159	189	181	
1. 4.61		232	216	204	176	209	203	
1. 9.61		240	223	211	182	217	210	
1. 4.62		258	240	227	196	233	227	
1. 1.63		270	251	238	205	245	239	
1. 7.63		276	257	243	210	250	244	
1. 1.64		282	263	249	215	256	250	
1. 2.64		292	272	257	225	265	259	
1.11.64		299	278	263	230	272	264	
1. 3.65		304	283	268	234	275	269	
1. 8.65		322	303	283	248	295	288	
1.10.65		332	312	292	256	304	296	
1. 1.66	30. 9.66	340	320	299	262	312	304	
1.12.66		350	329	308	270	321	313	
1. 5.67	30. 9.67	355	334	312	273	325	317	
1.10.67		364	342	320	280	334	325	
1. 4.68		369	347	325	284	338	331	
1.10.68	31. 3.69	376	353	331	290	345	337	

37 Sägerei und Holzbearbeitung

37 3 Lohntarifvertrag für die Säge- und holzbearbeitende Industrie in Nordrhein-Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Srd							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							für jugendliche Arbeitnehmer (ohne Facharbeiter) im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II | III 2) in Lohngruppe			
		I Facharbeiter ¹⁾	II Angelernte Arbeiter	III Hilfsarbeiter	IV Hilfskräfte für körperlich leichte Arbeiten	I Facharbeiter			
1. 9.58		205	197	189	176	150	193	191	65
1. 7.59		210	202	193	181	153	197	195	
1. 1.60		214	205	197	184	156	201	199	
1. 4.60		214	205	197	184	156	203	201	
1. 9.60		228	219	210	196	166	217	215	
1. 1.61		234	225	215	201	171	223	221	
1. 4.61		239	229	220	206	174	228	226	
1. 7.61		244	234	224	210	178	233	231	
1. 1.62			262	244	231	199	251	249	
1.10.62			274	255	241	208	263	261	
1. 3.63			280	260	246	213	269	267	
1.10.63			292	272	257	222	281	279	
1. 1.64			299	278	263	227	288	286	
1.10.64			307	286	270	233	296	294	
1. 4.65			324	301	285	249		313	
1.10.65			332	309	292	256		320	
1. 1.66	31. 6.66		343	319	302	264		331	
1.11.66	30. 9.67		359	334	316	276		348	
1.10.67			368	342	324	283		357	
1. 4.68			375	349	330	289		364	
1. 8.68	31. 3.69		380	353	334	293		369	
1. 4.69			398	374	354	318		386	
1. 8.69	31. 3.70		403	379	359	322		391	80

1) Ab 1.1.1962 Neubildung der Lohngruppe I Facharbeiter aus I. Facharbeiter und II. Qualifizierte Angelernte. — 2) Ab 1.4.1965 Wegfall der Ortsklasse III.

37 4 Lohntarifvertrag für die Sägeindustrie in Hessen

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Srd						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II | III in Lohngruppe	
		1 Facharbeiter	2 Qualifizierte angelernte Arbeiter	3 Angelernte Arbeiter	4 Ungelernte Arbeiter	5 Leichte Hilfsarbeiten	1 Facharbeiter	
1. 9.58		200	192	185	175	152	191	184
1. 7.59		205	197	190	179	156	196	189
1. 1.60		208	200	191	181	157	199	194
1. 7.60		218	209	201	190	164	209	204
1.12.60		226	217	208	197	170	217	212
1. 6.61		231	222	213	201	173	222	217
1. 8.61		246	236	226	214	185	237	232
1.12.61		256	246	236	223	192	247	243
1. 9.62		270	259	248	235	203	261	257
1. 3.63		275	264	253	239	206	266	262
1. 9.63		287	276	264	250	218	278	274
1. 1.64		294	282	270	256	223	284	280
1. 9.64		301	289	277	262	229	291	287
1. 3.66		351	337	323	309	281	341	338
1. 2.67	28. 2.67	363	348	334	319	290	353	350
1.10.67		372	357	342	327	298	362	359
1. 4.68		377	362	347	332	302	367	364
1. 9.68	28. 2.69	383	368	352	337	306	373	370

37 Sägerei und Holzbearbeitung

37 5 Lohntarifvertrag für die Säge-, Furnier-, Kisten- und Holzwohleindustrie in Rheinland-Rheinheffen (hier nur: Sägeindustrie)

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeitslohn
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Ortsklasse II (A) in Lohngruppe				in Ortsklasse III (B) in Lohngruppe	
		I Facharbeiter	II Angelernte	III Hilfsarbeiter	IV Einfache Arbeiten	I Facharbeiter	
1.12.58		186	171	160	140	175	60
1. 8.59		191	176	164	143	180	
1. 1.60		194	178	167	146	185	
1. 9.60		204	188	175	153	195	
1. 2.61		212	195	182	159	203	
1. 7.61		217	200	187	163	208	
1.10.61		232	213	200	176	223	
1. 3.62		242	223	208	184	233	
1.11.62		254	234	218	193	245	
1. 4.63		260	239	224	198	251	
1. 1.64		272	250	234	207	263	
1. 7.64		278	256	239	211	269	
1. 1.65		285	262	245	217	276	
1. 7.65		304	280	261	231	295	
1.10.65		311	286	267	236	302	70
1. 2.66	31. 8.66	321	295	276	244	312	
1. 9.66		331	305	285	258	319	
1.11.66		331	305	285	258	321	
1. 3.67	31. 8.67	338	311	291	264	328	
1.10.67		346	318	298	270	336	
1. 4.68		352	324	303	275	342	
1. 9.68	28. 2.69	357	328	307	278	347	

37 6 Lohntarifvertrag für die Sägeindustrie und den Holzhandel in der Pfalz

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			II | III in Lohngruppe		
		Facharbeiter (E)	Spezialarbeiter (angelernte Arbeiter)	Hilfsarbeiter	Facharbeiter		
1.10.58		183	165	156	176	170	70
1. 8.59		188	169	160	180	175	
1. 1.60		192	173	163	184	181	
1.10.60		204	184	173	196	192	
1. 2.61		214	193	182	205	201	
1. 7.61		221	199	188	212	208	
1.10.61		231	213	199	222	217	
1. 3.62		247	227	212	237	232	
1.11.62		259	238	223	249	244	
1. 4.63		266	245	229	255	250	
1. 1.64		278	256	239	267	262	
1. 7.64		284	261	244	273	268	
1. 1.65	30. 6.65	292	269	251	280	275	
1. 7.65		313	288	269	300	295	
1.10.65		320	294	275	307	302	
1. 2.66	31. 8.66	331	305	285	318	312	
1. 9.66		341	314	293	328	322	
1. 3.67	31. 8.67	349	321	300	335	328	
1.10.67		357	328	307	343	336	
1. 4.68		363	334	312	349	342	
1. 9.68	28. 2.69	369	339	317	354	347	

37 Sägerei und Holzbearbeitung

37 7 u. 8 Lohnstarifvertrag für die Sägeindustrie in Baden - Württemberg 1)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Ortsklasse S in Lohngruppe				in Ortsklasse I | II | III 2) in Lohngruppe			
		I Selbständige Arbeiter an Gatter- sägen usw.	II Helfer an Gatter- sägen, Holzschleifer usw.	III Alle sonstigen Arbeiter, Hilfsarbeiter	Besonders leichte und einfache Hilfsarbeiten 3)	I Selbständige Arbeiter an Gattersägen usw.			
1.11.58		217	206	195	163	(E) 203	197	191	80
1. 8.59		227	216	204	170	212	206	201	
1.10.60		240	228	216	180	224	217	213	
15. 2.61		249	237	224	187	233	226	221	
1. 6.61		255	242	230	191	238	231	226	
1.10.61		271	257	244	203	253	245	240	
1. 2.62		281	267	253	211	263	255	250	
1.10.62		301	286	271	226	281	273	267	
1.10.63		313	297	282	238	293	285	279	
1. 1.64		320	304	286	243	300	292	285	
1.10.64		328	312	295	253	308	299	292	
1. 4.65		352	334	317	282	330	320	316	
1.10.65	31. 3.66	364	346	328	291	342	332	328	
1. 4.66	30. 4.67	388	369	349	310	363	352		
1.10.67		397	378	357	317	372	360		
1. 4.68		404	384	364	323	378	367		
1. 8.68	30. 4.69	411	390	370	329	384	372		

1) Vor dem 1.10.1961 gelten die angeführten Lohnsätze nur für das Tarifgebiet Nordwürttemberg-Nordbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern. — 2) Ab 1.4.1966 Wegfall der Ortsklasse III. — 3) Nur in Sägewerken mit angeschlossener Kisten- oder Parkettfabrik.

37 9 Lohnstarifvertrag für Sägewerke, Holzhandlungen und verwandte Betriebe in Bayern

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)								
		in Ortsklasse S in Lohngruppe					in Ortsklasse in Lohngruppe			
		I	II	III	IV	I	II	III 1)		
S	I	II	III	IV	II					
Sägefacharbeiter usw.	Selbständige Arbeiter an Gattersägen usw.	Helfer an Gattersägen, Verlade, Fuhrleute usw.	Arbeiten mit größeren Anforderungen an körperliche Belastungen ohne besondere Anlernung, Übung und Kenntnisse	Körperlich leichte Arbeiten	Helfer an Gattersägen, Verlade, Fuhrleute usw.					
1.11.58		210	200	189	158	186	179	171	80	
27. 7.59		215	204	194	161	191	183	176		
1.12.59		220	209	198	165	196	188	181		
1. 7.60		233	221	210	182	208	200	193		
1. 1.61		238	226	214	186	213	205	198		
1. 6.61		243	231	219	190	218	210	202		
1. 7.61		261	248	235	204	235	227	219		
1. 1.62		268	255	241	209	241	234	226		
1. 7.62		283	269	255	211	256	248	240		
1. 1.63		288	274	259	225	260	253	245		
1. 7.63		327	303	288	273	236	275	267	259	
1. 4.64		335	310	295	279	242	281	274	266	
1.12.64		362	335	318	302	261	300	293	284	
1. 4.65	31. 1.66	368	341	324	307	266	306	297	294	
1.12.65		377	349	332	314	272	314	305	300	
1. 2.66		410	373	354	336	291	334	324		
1. 2.67	30. 4.67	421	383	364	345	299	343	333		
1. 4.68		428	389	370	350	303	349	338		
1. 8.68	31. 1.69	433	394	374	355	307	353	343		
1. 2.69		453	412	391	371	342	372	362		
1. 9.69	30. 4.70	458	416	395	374	345	377	367		

1) Ab 1.2.1966 Wegfall der Ortsklasse III.

37 Sägerei und Holzbearbeitung

37 10 Tarifvereinbarung für Sägewerke, Holzhandlungen und verwandte Betriebe im Saarland

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II ¹⁾ in Lohngruppe	
		I a Handwerker	I (E) Facharbeiter	II Angelernte Arbeiter	III Hilfsarbeiter	IV Hilfsarbeiter für leichte Arbeiten	I Facharbeiter	
1. 4.58		.	.	.	.	.	.	.
1. 3.59		.	.	.	.	.	.	.
6. 7.59		231	210	193	181	168	204	80
1. 3.60		249	222	204	191	178	215	
1. 1.61		254	227	209	195	182	220	
1. 3.61		269	240	221	206	192	233	
1. 7.61		273	245	225	211	196	238	
1. 4.62		295	263	245	229	210	255	
1. 2.63		315	281	261	244	225	275	
1. 3.64		327	292	272	254	234	286	
1.11.64		335	299	278	260	239	293	
1. 3.65	31. 7.65	342	305	284	265	244	299	
1. 8.65		358	320	298	278	256	314	
1.10.65		366	327	304	284	262	320	
1. 3.66	31. 7.66	377	337	313	293	270	330	
1. 8.66		391	349	325	304	279	346	
1. 9.67	31. 7.67	404	361	336	314	289	357	
1. 1.68		414	370	344	322	296	Fortsetzung siehe Ortsklasse I	
1. 4.68	31. 7.68	419	374	348	325	299		
1. 8.68		426	380	353	331	304		
1. 4.69	31. 7.69	432	386	359	336	309		

1) Ab 1.1.1968 Wegfall der Ortsklasse II

38 Holzverarbeitung

38 1 Lohnarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie in Schleswig-Holstein

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze ¹⁾ je Std						für jugendliche Arbeitnehmer unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II | III		
		I (E) Facharbeiter	II Arbeiten, die eine mindestens 3 - monatige Anlernung voraussetzen; besonders hohe Anforderungen an körperliche Belastung	III Einfache Arbeiten ohne Anlernung; größere Anforderung an körperliche Belastung	IV Arbeiten, die in der Regel eine Anlernung voraussetzen; keine besondere körperliche Belastung	V Einfache Arbeiten ohne besondere Ausbildung;	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
1.10.58		211	194	181	165	154	96	94	75
1. 7.59		216	199	186	168	158			
1.10.59		220	202	189	172	161			
1. 1.60		225	207	194	176	164			
1. 5.60		233	214	200	182	170		95	
1.10.60		241	222	207	188	176			
1. 1.61		243	224	209	190	177			
1. 7.61		253	233	220	202	190			
1.11.61		268	247	233	214	201			
1. 7.62		276	254	240	221	207			
1.10.62		288	265	251	230	216			
1. 1.63		296	272	258	237	222			
1. 7.63		308	283	268	246	231			
1. 1.64		316	291	275	253	237			
1. 4.64		323	297	281	258	242			
1.10.64		341	314	297	273	256			
1. 3.65	30. 9.65	348	320	303	278	261			
1.10.65		366	337	318	293	275			
1. 4.66	30. 9.66	383	352	333	306	287			
1. 4.67		393	362	342	314	295			
1. 2.68		399	367	347	319	299			
1. 7.68	31.12.68	405	373	352	324	304			
1. 1.69		417	384	363	334	313			
1. 8.69	31.12.69	430	396	374	344	323			

1) Die hier angeführten Lohnsätze ermäßigen sich um 7%, ab 1.7.1961 um 6%, für Holzwarenfabriken, Kantelsägereien und Holzwoölfabriken; um 10%, ab 1.7.1961 um 9% für Holzspielwarenfabriken und um 5%, ab 1.7.1961 um 4% für Kistenfabriken.

38 Holzverarbeitung

38 2 Lohnstarifvertrag für das Tischlerhandwerk in Schleswig-Holstein Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			II in Ortsklasse in Lohngruppe	III	
		Fachkräfte (E)	Angelernte	Hilfsarbeiter	Fachkräfte		
1. 1.59 ¹⁾		234	211	199	224 ¹⁾	215 ¹⁾	129
1. 3.59 ²⁾		237	213	201	228 ²⁾	219 ²⁾	131
1.10.59		244	220	207	235	226	135
1. 1.60		250	225	213	241	232	139
1. 4.60		255	230	217	246	237	141
1.10.60		265	239	226	256	247	147
1. 1.61		279	253	240	270	261	156
1.10.61		294	270	256	285	276	166
1. 2.62		306	282	266	297	288	173
1. 7.62		306	282	266	300	294	173
1.10.62		316	291	275	310	303	179
1. 1.63		326	300	284	319	313	185
1. 3.63		333	306	290	326	320	189
1.10.63		345	317	300	338	332	195
1. 1.64		353	325	307	346	340	200
1. 4.64		359	330	312	352	346	203
1.10.64		379	349	330	371	364	215
1. 1.65		387	356	337	379	372	219
1. 3.65	30. 9.65	387	356	337	381	375	219
1.10.65		407	374	354	401	395	230
1. 4.66	30. 9.66	425	391	370	419	412	241
1.10.66		438	403	381	431	425	248
1. 4.67		456	420	397	449	442	258
1. 8.67	30. 9.67	459	422	399	452	445	259
1. 1.68		465	428	405	458	451	263
1. 5.68	30. 9.68	471	433	410	464	457	267
1.10.68		481	443	419	474	467	272
1. 3.69	30. 9.69	497	457	432	490	483	281

1) Ab 1.12.1958. - 2) Ab 1.2.1959.

38 3 Lohnvereinbarung für die holzverarbeitende Industrie in Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 2 im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		5	4 (E)	3	2	
		Spezialkräfte	Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und umfassende Berufskenntnisse erfordern	Arbeiten, die in der Regel eine mindestens 12 monatige Anlernzeit voraussetzen	Einfache Arbeiten, die ohne vorherige Arbeitskenntnisse ausgeführt werden können; größere Anforderungen an körperliche Kräfte	
27.10.58			249	227	216	130
1. 4.59			251	229	218	131
1. 9.59			257	234	223	134
12.10.59			265	241	229	137
1. 4.60			268	244	232	139
1.10.60			280	256	244	146
1. 1.61			294	270	256	156
1.10.61			314	289	273	164
1. 1.62			323	297	281	169
1.10.62		355	338	311	294	176
1. 1.63		363	346	318	301	181
1. 3.63		370	352	324	306	184
1.10.63		382	364	335	317	190
1. 1.64		392	373	343	325	195
1. 4.64		398	379	349	330	198
1.10.64		419	399	367	347	208
1. 1.65	30. 9.65	427	407	374	354	212
1.10.65		448	427	393	371	223
1. 4.66	30. 9.66	468	446	410	388	233
1.10.66		484	461	424	401	241
1. 4.67	30. 9.67	507	483	444	420	252
1. 1.68		513	489	450	425	255
1. 4.68	30. 9.68	520	495	455	431	259
1.10.68		534	509	468	443	266
1. 4.69	30. 9.69	548	522	480	454	272

38 Holzverarbeitung

38 4 Tarifvertrag für die Holzverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse		
		5	4	3	2	1	II	III	
		Facharbeiten, umfassende Berufskenntnisse	Arbeiten, die eine mindestens 3-6-monatige Ablernung voraussetzen; erhöhte Anforderung an körperliche Kräfte	Einfache Arbeiten, ohne Ablernung; erhöhte Anforderung an körperliche Kräfte	Arbeiten, die eine Ablernung voraussetzen; ohne besondere körperliche Anstrengung	Einfache Arbeiten ohne Ablernung; ohne körperliche Anstrengung	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
1.11.58		212	193	182	163	155	97	94	65
1. 8.59		217	197	187	167	158			
1.10.59		221	201	190	170	161			
1. 1.60		226	206	194	174	165			
1. 7.60		235	214	202	181	172			
1.10.60		244	222	210	188	178			
1.10.61		258	235	222	201	194			
1. 2.62		268	244	230	209	201			
1.10.62		278	253	239	217	209			
1. 1.63		287	261	247	224	215			67
1. 4.63		296	269	255	231	222			
1.10.63		308	280	265	240	231		94,5	
1. 1.64		315	287	271	246	236			
1. 4.64		315	287	271	249	239		95	
1.10.64		324	295	279	256	246			
1. 4.65		338	311	291	267	257			
1.10.65	31. 3.66	350	322	301	277	266			
1. 4.66		367	338	316	290	279			
1.11.66		375	345	323	296	285			
1. 2.67		382	351	329	302	290			
1. 3.67	31. 3.67	382	351	329	302	290			
1. 4.67		392	361	337	310	298		96	
1. 3.68		397	365	341	314	302			
1. 7.68		400	368	344	316	304			
1. 9.68	31.12.68	402	370	346	318	306			

1) Die hier angeführten Lohnsätze ermäßigen sich vor dem 1.10.1962 für die Holzspielwarenindustrie um 8%, für die Stiel-, Rundstab- und Spulenindustrie sowie die Holzwarenindustrie um je 5%; ab 1.10.1962 für die Holzspielwarenindustrie um 5%.

38 5 Lohntarifvereinbarung für das Tischlerhandwerk in Niedersachsen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II | III in Lohngruppe			
		Facharbeiter nach dem 4. Gesellenjahr	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Facharbeiter nach dem 4. Gesellenjahr			
1. 3.59		231	208	189	171	222	213	111	
1. 8.59		236	212	194	175	227	217	114	
1. 1.60		242	217	199	179	233	222	117	
1. 4.60		249	224	204	189	239	229	123	
1.11.60		255	230	209	194	245	235	126	
1. 4.61		271	244	222	206	260	249	134	
1. 9.61		279	251	229	212	268	257	138	
1. 4.62		292	263	239	222	280	269	144	
1. 9.62		306	275	251	233	294	282	151	
1. 1.63		313	281	257	238	301	289	155	
1. 4.63		323	291	265	245	311	299	159	
1.10.63		329	296	270	250	317	305	163	
1. 1.64		339	305	278	258	327	315	168	
1. 4.64		354	319	290	269	343	333	175	
1.10.64	30. 4.65	361	325	296	274	350	339	178	
1. 5.65		376	338	312	293	365	353	190	
1.12.65	30. 4.66	391	352	325	305	379	368	198	
1. 5.66		413	372	343	330	403	392	215	
1.12.66	30. 4.67	426	383	354	341	415	405	222	
1. 4.67		437	393	363	350	426	415	228	
1. 2.68	31. 8.68	447	402	371	358	436	425	233	
1. 9.68		463	417	384	370	451	440	241	
1. 4.69	31.12.69	479	431	398	383	467	455	249	

38 Holzverarbeitung

38 6 Lohnstarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie und das holzverarbeitende Handwerk in Bremen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:*	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾				für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ²⁾				
		in Lohngruppe				
		I (E) Facharbeiter	II Angelernte Arbeiter	III Ungelernte Arbeiter	IV Arbeiter für körperlich leichte Arbeiten	
1. 1.59		248	228	216	186	65
1.10.59		258	237	224	194	
1. 1.60		264	243	230	198	
1. 4.60		266	245	231	200	
1.10.60		278	256	242	209	
1. 1.61		292	269	254	219	
1.10.61		310	285	270	233	
1. 2.62		320	294	278	240	
1.10.62		335	308	291	251	
1. 1.63		343	316	298	257	
1. 3.63		349	321	304	262	
1.10.63		361	332	314	271	
1. 1.64		370	340	322	278	
1. 4.64		376	346	327	282	
1.10.64		396	364	345	297	
1. 1.65	30. 9.65	404	372	351	303	
1.10.65		424	390	369	318	
1. 4.66	30. 9.66	443	408	385	332	
1.10.66		457	420	398	343	
1. 4.67		478	440	416	359	
1. 1.68		484	445	421	363	
1. 4.68	30. 9.68	490	451	426	368	
1.10.68		504	464	438	378	
1. 4.69	30. 9.69	517	476	450	388	

1) Die angeführten Lohnsätze ermäßigen sich für die Stiel-, Rundstab- und Spulenindustrie um 7%. — 2) Holzverarbeitendes Handwerk: Vor dem 1.10.1965 Facharbeiter nach dem 4. Gesellenjahr, angelernte und ungelernte Arbeiter über 22 Jahre, ab 1.10.1965 Facharbeiter im 4. Gesellenjahr, angelernte und ungelernte Arbeiter über 21 Jahre; Arbeiter für leichte Arbeiter ohne Altersgliederung.

38 7 Lohnvereinbarung für die holzverarbeitende Industrie in Nordrhein Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe I in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II | III ¹⁾ in Lohngruppe			
		V (E)	IV	II	III	I	V			
		Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und umfassende Berufskennntnisse erfordern	Arbeiten, die in der Regel eine 6-monatige Anlernung voraussetzen bestimmte Fertigkeiten und Kenntnisse über Werkstoffe	ohne besondere körperliche Belastungen	Einfache Arbeiten größere Anforderungen an körperliche Belastung		ohne körperliche Belastung	Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und umfassende Berufskennntnisse erfordern		
1. 4.58		217	197	171	187	163	208	202	98	
1. 6.59		222	202	175	191	167	213	207	100	
1. 9.59		226	206	179	194	170	219	212	102	
1. 1.60		231	211	183	198	174	224	217	104	
1. 5.60		241	219	190	207	181	234	227	109	
1.10.60		249	227	197	214	187	242	235	112	
1. 1.61		249	229	199	217	189	242	235	113	
12. 5.61		264	243	211	230	201	257	250	121	
1. 9.61		274	252	219	238	208	267	260	125	
1.12.61		274	252	219	238	208	267	260	129	
1. 5.62		289	266	231	251	220	282	275	136	
1.11.62		295	271	236	257	224	288	281	139	
1. 1.63		302	278	242	263	230	295	288	143	
1. 5.63		317	292	254	276	241	310	303	149	
1. 1.64		325	299	260	283	247	318	311	153	
1. 4.64		331	305	265	288	252	324	317	156	
1.10.64		350	322	280	305	266		343	165	
1. 4.65	30. 9.65	357	328	286	311	271		350	168	
1.10.65		377	347	302	328	287		370	178	
1. 4.66	30. 9.66	392	361	314	341	298		385	185	
1. 4.67		402	370	322	350	306		395	190	
1. 1.68		408	375	326	355	310		401	192	
1. 4.68	31. 7.68	412	379	330	358	313		405	194	
1. 9.68		424	390	339	369	322		417	200	
1. 3.69	30. 9.69	435	400	348	378	331		428	205	

1) Ab 1.10.1964 Wegfall der Ortsklasse III.

38 Holzverarbeitung

38 8 Lohn tafel für die holzverarbeitende Industrie, Möbelindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in Lohngruppe I - III in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II/M | III in Lohngruppe		
		V	IV	II	III	I	V		
		Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und um- fassende Berufskennntnisse erfordern	Arbeiten, die in der Regel eine 6 - monatige Anlernzeit voraussetzen bestimmte Fertigkeiten und Kenntnisse über Werkstoffe	ohne besondere körperliche Belastungen	Einfache Arbeiten größere Anforder- ungen an körperl- icher Belastung		ohne körperliche Belastung	Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und um- fassende Berufskennntnisse erfordern	
1. 6.58		216	197	168	186	160	205	201	60
1. 7.59		221	201	172	190	164	210	206	
1.10.59		225	205	176	194	167	214	210	
1. 1.60		230	209	179	198	170	219	215	
1. 7.60		240	221	192	209	180	229	225	
1.10.60		248	228	198	216	186	237	233	
1. 7.61		263	242	210	229	197	252	248	
1.11.61		273	251	218	238	205	262	258	
1. 1.62		273	251	218	238	205	262	258	
1. 7.62		288	265	230	251	216	277	273	62
1. 1.63		301	277	241	262	226	290	285	
1. 8.63		313	288	250	272	235	302	297	
1. 1.64		320	294	256	278	240	309	304	
1. 6.64		330	304	264	287	248	319	317	
1. 1.65		350	322	280	305	263	339	337	63
1. 7.65	31.12.65	356	328	285	310	267	345	343	
1. 1.66		356	328	285	310	267	347	345	
1. 3.66		370	340	296	322	278	361	359	
1. 4.66		379	349	303	330	284	370	368	
1.12.66	31.12.66	391	360	313	340	293	382	380	
1. 1.67		391	360	313	340	293	383	380	
1. 4.67		401	369	321	349	301	393	390	
1. 2.68		407	374	326	354	305	399	396	
1. 7.68	31.12.68	413	380	330	359	310	405	402	
1. 1.69		436	405	353	384	331	428	426	73
1. 4.69		436	405	353	384	331	428	427	
1. 9.69	31.12.69	436	405	353	384	331	428	427	

(*) Ab 1.9.1969 Wegfall der Ortsklasse III.

38 9 Lohn tarifvertrag für das Tischlerhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II | III in Lohngruppe					
		Facharbeiter - nach dem 4. Gesellenjahr	Angelernte	Hilfsarbeiter	Facharbeiter					
				Nordrhein	Westfalen	Nordrhein	Westfalen			
1. 5.58		236	215	201	223		214	210 ¹⁾	121	
1. 6.59		241	219	205	228		219	215	123	
1. 9.59		246	224	209	233		224	220	125	
1. 1.60		252	229	214	238		229	225	128	
9. 5.60		264	240	224	250		239	235	134	
1.10.60		272	248	231	257		247	243	139	
1. 4.61		290	264	247	275		265	265	148	
1. 8.61		297	270	252	282		272	272	151	
1. 4.62		315	287	268	302	299	293	288	161	
1. 9.62		320	291	272	307	303	298	292	163	
1. 1.63		327	298	278	317	314	307	304	167	
1. 4.63		342	311	291		332		322	175	
1. 1.64		353	321	300		343		333	180	
1. 4.64		368	335	313		358		348	188	
1.10.64	30. 4.65	375	341	319		365		355	191	
1. 5.65		395	359	336		385		375	205	
1.11.65	30. 4.66	405	369	344		395		385	210	
1. 5.66	31. 3.67	440	400	374		429		419	228	
1. 4.67		451	410	383		439		429	234	
1. 1.68	31. 5.68	461	420	392		449		439	239	
1. 7.68		476	433	405		464		454	247	
1. 2.69	30. 9.69	490	446	417		478		468	254	

1) Ab 1.10.1958.

38 Holzverarbeitung

38 10 Lohnstarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie (ohne Sperrholzindustrie) in Hessen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II | III in Lohngruppe			
		6 Facharbeiten	5 Qualifizierte angelernte Arbeiten	4 Angelernte Arbeiten	3 Ungelernte Arbeiten	2 Leichte angelernte Arbeiten	1 Leichte Hilfsarbeiten	6 Facharbeiten		
1.11.58		211	203	195	185	163	155	201	193	70
1. 7.59		216	207	200	189	167	159	206	198	
1.10.59		218	209	202	191	169	160	209	202	
1. 1.60		223	214	206	195	173	164	214	207	
1. 7.60		233	224	214	203	179	170	224	217	
1.12.60		241	231	222	210	186	176	232	227	
1. 8.61		256	246	236	223	197	187	247	242	
1.12.61		266	255	245	231	205	194	257	252	
1. 9.62		280	269	258	244	216	204	271	266	
1. 1.63		287	275	264	250	221	209	277	272	
1. 3.63		292	280	269	254	225	213	282	277	
1. 9.63		304	292	280	264	237	225	294	289	
1. 9.64		312	300	287	271	243	231	302	297	
1.10.64	28. 2.65	319	306	293	278	249	236	308	303	
1. 3.65		339	325	312	295	264	251	328	323	
1.10.65	28. 2.66	345	331	317	300	269	255	334	329	
1. 3.66		359	345	330	312	280	266	348	343	
1. 2.67	28. 2.67	371	356	341	323	289	275	360	355	
1. 2.68		377	362	347	328	294	279	366	361	
1. 9.68	31.12.68	391	375	360	340	305	289	380	375	
1. 1.69		411	395	378	358	321	304	399	395	
1.10.69	28. 2.70	421	404	387	366	328	312	408	404	

38 11 Lohnstarifvertrag für das holzverarbeitende Handwerk in Hessen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std									für jugendliche ungelernte Arbeiter in Ortsklasse Frankfurt und Kassel im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre)									
		in Ortsklasse Frankfurt und Kassel in Lohngruppe						in Ortsklasse I | II | III in Lohngruppe			
		6 Facharbeiter	5 Qualifizierte angelernte Arbeiter	4 Angelernte Arbeiter	2 Leichte angelernte Arbeiten	3 Ungelernte Arbeiter	1 Leichte ungelernte Arbeiten	6 Facharbeiter			
1. 5.58		225	216	207	173	191	164	220	210	201	134
1. 4.59		235	226	216	181	200	172	230	210	201	140
1. 2.60		245	235	225	189	208	179	240	220	211	146
1. 5.60		256	246	236	197	218	187	251	225	216	153
1. 1.61		256	246	236	197	218	187	251	232	222	153
1. 6.61		272	261	250	209	231	199	267	248	238	162
1.10.61		280	269	258	216	238	204	275	256	246	167
1. 3.62		280	269	258	216	238	204	275	263	253	167
1. 7.62		295	283	271	227	251	215	290	278	268	176
1.11.62		305	293	281	235	259	223	300	288	278	181
1.10.63		324	311	298	249	275	237	319	307	296	193
1. 3.64		336	323	309	259	286	245	331	319	308	200
1.10.64		364	349	342	288	317	273	359	347	336	222
1. 1.65	30. 4.66	376	361	353	297	327	282	371	359	348	229
1. 1.66	30. 4.66	395	379	371	312	344	296	390	377	365	241
1. 5.66		410	394	385	324	357	308	404	391	379	250
1.11.66	30. 4.67	420	403	395	332	365	315	414	401	389	256
1.10.67	30. 4.68	440	422	414	348	383	330	434	421	408	268
1. 5.68		446	428	419	352	388	335	440	427	414	272
1. 9.68		456	438	429	360	397	342	450	437	424	278
1.11.68		461	443	433	364	401	346	455	442	429	281
1. 4.69		471	452	443	372	410	353	465	452	439	287
1.10.69	31.12.69	481	462	452	380	418	361	475	462	449	293

38 Holzverarbeitung

38 12 Lohnvereinbarung für das Sattler-, Tapezierer- und Polstererhandwerk in Hessen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre) 1)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II I III in Lohngruppe			
		Facharbeiter	Gelernte Naherinnen	Hilfsarbeiter und Hilfsarbeiterinnen	Facharbeiter			
1. 7.58		208	173	168	191	182	80	
1.11.59		220	180	176	202	193		
1.11.60		240	204	192	228	221		
1. 1.61		245	208	196	233	225		
1. 1.62		270	230	216	258	250		
18. 3.63		290	247	232	278	270		
1. 5.64		315	268	252	306	299		
1. 6.65 31. 5.66		355	302	284	344	337		
1. 9.66		377	320	302	369	362		
1.10.66 31. 8.67		390	332	312	382	374		
1.12.67 31.12.68		400	340	320	392	384		

1) Für Facharbeiter: Über 3 Jahre, ab 1.6.1965 über 2 Jahre nach der Lehre; für gelernte Näherinnen: Über 30 Jahre, ab 1.11.1959 über 22 Jahre.

38 13 Lohntarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie in Rheinland Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Ortsklasse II in Lohngruppe						in Ortsklasse III in Lohngruppe
		5 Facharbeiten, umfassende Berufskennntnisse	4 Mindestens 6monatige Anlernung, größere An- forderung an körper- liche Kräfte	3 Ohne besondere Aus- bildung, größere Anfor- derung an körperliche Kräfte	2 Mindestens 6monatige Anlernung, ohne Anfor- derung an besonde- re körperliche Kräfte	1 Ohne besondere Aus- bildung, ohne Anfor- derung an körperliche Kräfte		5 Facharbeiten, umfassende Berufskennntnisse
1.10.58		191	176	166	143	134	180	60
1. 8.59		197	181	171	148	138	186	
1. 3.60		203	187	177	152	142	193	
1.11.60		215	198	187	166	157	205	
1. 3.61		224	206	195	172	164	214	
1.11.61		237	218	206	182	173	227	
1. 4.62		247	227	215	190	180	238	
1.11.62		261	240	227	201	191	252	65
1. 1.63		267	246	232	206	195	258	
1. 4.63		273	251	238	210	199	264	
1.12.63		285	262	248	222	211	276	70
1.11.64		293	270	255	229	217	284	
1. 6.65		319	293	278	252	239	311	
1. 1.66	30. 6.66	324	298	282	256	243	317	
1. 7.66		337	310	293	266	253	330	
1. 6.67	30. 6.67	349	321	304	276	262	342	
1. 3.68		355	327	309	280	266	348	
1. 8.68		358	329	311	283	269	351	
1. 9.68	31.12.68	361	332	314	285	271	353	
1. 1.69	31.12.69	379	349	330	299	284	371	

38 Holzverarbeitung

38 14 u. 15 Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in der Pfalz und Rheinhessen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Sct						für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II | III in Lohngruppe		
		Facharbeiten	Angelernte Arbeiten	Hilfsarbeiten	Leichte angelernte Arbeiten	Leichte Hilfsarbeiten	Facharbeiten		
1.12.62		279	257	243	215	204	266	263	70
1. 4.63		286	263	249	220	209	272	269	
1.12.63		298	274	259	232	221	284	280	
1.12.64		306	282	266	239	226	293	288	
1. 6.65		332	305	289	262	249	319	312	
1. 1.66	30. 6.66	338	311	294	267	254	324	318	
1. 7.66		352	324	306	278	264	338	331	
1. 6.67	30. 6.67	364	335	317	288	273	349	342	
1. 3.68	31. 8.68	370	340	322	292	278	355	348	
1. 9.68	31.12.68	376	346	327	297	282	361	353	
1. 1.69	31.12.69	395	363	344	312	296	379	371	

38 16 Lohntarifvertrag für die Holzindustrie in Nordwürttemberg und Südwürttemberg-Hohenzollern, das Schreinerhandwerk in Nordwürttemberg, Südwürttemberg-Hohenzollern und Nordbaden und für das Glaserhandwerk in Baden-Württemberg ¹⁾

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Sct ²⁾							für jugendliche Arbeitnehmer (ohne Facharbeiter) im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ³⁾								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse		
		II	III							
6	5	4	3	2	1	5				
Selbständige, schwierige und verantwortungs- volle Facharbeiten	Facharbeiter, umfassende Berufskennntnisse	Mindestens 6monatige Anlernung, größere Anforderung an körperliche Kräfte	Ohne besondere Ausbildung, grö- ßere Anforderung an körperliche Kräfte	Anlernung und Übung, ohne Anforderung an körperliche Kräfte	Ohne besondere Ausbildung, ohne Anforderung an körperliche Kräfte	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I				
1. 2.58		208	191	177	156	146	95	93	60	
1. 8.59		216	199	184	162	151			70	
1. 4.60		223	205	190	167	156				
1. 9.60		235	216	200	176	165	96	94		
1. 1.61		242	223	206	184	174				
1. 9.61		275	253	234	209	198	97	95		
1. 2.62		287	264	244	224	207				
1. 4.62		287	264	244	224	207	98	96		
1.10.62		301	277	256	235	217				
1. 1.63		308	283	262	240	222				
1. 4.63		316	291	269	246	228				
1.10.63		329	303	280	257	243				
1.10.64		339	312	288	264	251				
1. 1.65	31. 3.65	347	319	295	270	257				
1. 4.65	30. 4.66	373	343	317	291	276				
1. 5.66		418	391	360	332	313				
1.11.66	31. 5.67	427	399	367	339	319				
1. 7.67	30. 6.68	437	409	376	347	327				
1. 3.68		443	414	380	352	330				
1. 7.68	31.12.68	449	420	387	357	336				
1. 1.69		494	441	406	379	362				
1. 9.69	31. 1.70	506	452	416	388	371				

1) Vor dem 1.10.1962 gelten für das Glaserhandwerk die angeführten Lohnsätze für das Tarifgebiet Nordwürttemberg-Nordbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern. — 2) Ab 1.9.1961 einschl. einer Zulage von 8% für Arbeiten im Zeitlohn. — 3) Vor dem 1.8.1959 Facharbeiter über 22 Jahre.

38 Holzverarbeitung

38 17 Lohntarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie in Südbaden Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾								für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 15 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II | III in Lohngruppe		
		7	6	5	4	3	1	5		
		Hochwertige Facharbeiten, dispositive verantwortungsvolle Tätigkeit	Selbständige, schwierige und verantwortungsvolle Facharbeiten	Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und umfassende Berufskennnisse erfordern	Arbeiten, die eine Anlernzeit voraussetzen, bestimmte Fertigkeiten und Kenntnisse über Werkstoffe und Betriebsmittel	geringe Sach- und Arbeitskenntnisse, kurze Einarbeitung	Einfache Arbeiten ohne Vorkenntnisse, geringe körperliche Belastung	Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und umfassende Berufskennnisse erfordern		
1. 7.58				202	186	172	141	198	189	60
1. 8.59				212	195	180	148	206	199	
1. 4.60				219	201	186	153	213	206	
1. 9.60				243	224	206	170	236	229	
1. 1.61				251	231	213	175	244	236	
1. 4.61				251	231	213	175	244	238	
1. 9.61				265	244	225	185	257	252	
1. 2.62				276	254	235	193	268	263	
1.10.62				290	267	247	203	280	275	
1. 1.63				296	272	252	207	287	281	
1. 4.63				305	280	259	213	295	289	
1.10.63				317	292	270	228	308	301	
1.10.64				326	299	277	234	316	310	
1. 1.65 31. 3.65				334	306	284	240	324	317	
1. 4.65 30. 4.66				361	332	307	260	350	343	
1. 5.66			409	382	351	325	283	370	363	
1.11.66 31. 5.67			416	389	358	331	288	378	370	
1. 7.67 30. 6.68			426	398	367	339	295	387	379	
1. 3.68			437	408	376	347	302	396	388	
1. 7.68 31.12.68			444	415	381	352	307	402	394	
1. 1.69		522	487	435	400	374	339	422	414	
1. 9.69 31. 1. 70		535	499	446	410	383	347	433	425	

1) Ab 1.9.1960 einschl. einer Zulage für Arbeiten im Zeitlohn: ab 1.9.1960 5 %, 1.4.1965 6 %, 1.5.1966 7 %, 1.3.1968 8 %.

38 18 Lohntarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie in Bayern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II | III			
		S	I	II	III	IV	V	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
		Lehrausbildung, umfassende fachliche Erfahrung	Lehrausbildung, Facharbeiten	Achtwöchige Anlernzeit, Spezialarbeiten, besondere Belastung	Helfer für Ar- beitnehmer der Lohngruppen S, I und II; kurze Einweisung, be- sondere körper- liche Belastung	Sechswöchige Anlernzeit, Spezialarbeiten, ohne besondere körperliche Belastung	Alle übrigen Arbeitnehmer			
1. 3.58		224	204	190	177	159	147	96	92	70
1. 6.59		231	210	195	183	164	151			
1. 1.60		242	220	205	191	172	158			
1. 9.60		256	233	217	203	182	168			
1. 1.61		264	240	223	209	187	175			
1.11.61		284	258	240	224	201	188			
15. 3.62		294	267	248	232	208	195			
1. 9.62		294	267	248	232	208	195	97	94	
1.12.62		308	280	260	244	218	204			
1. 1.63		316	287	267	250	224	210			
1. 4.63		323	294	273	256	229	215			
1. 1.64		339	308	286	268	240	225			
1.10.64		348	316	294	275	246	231			
1. 5.65		373	339	315	295	264	247			
1.11.65	30. 4.66	384	349	325	304	272	255			
1. 5.66		400	364	339	317	284	266			
1. 1.67	31. 5.67	415	377	351	328	294	275			
1.10.67		425	386	359	336	301	282			
1. 4.68		431	392	365	341	306	286			
1. 7.68	31.12.68	437	397	369	345	310	290			
1. 1.69		460	418	389	364	330	318			
1. 9.69	31. 5.70	476	433	403	377	342	329		95	

38 Holzverarbeitung

38 19 Lohnstarifvertrag für das Schreinerhandwerk in Bayern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer (ohne Facharbeiter im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse			
		I (E)	II	III		II	III		
		Facharbeiten	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Einfache und leichte Arbeiten 1)		in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
1. 6.58		211	194	179	158	148	95	90	70
29. 5.59		218	201	185	164	153			
1. 8.59		222	204	189	167	155			
1. 4.60		227	209	193	170	159			
1. 6.60		239	220	203	179	167			
1. 8.60		245	225	208	184	172			
1. 5.61		271	251	234	210	198			
1. 5.62		295	274	254	221				
17. 5.63		318	296	273	239		96	92	
1. 1.64		325	302	280	244		97	94	
21. 9.64		350	326	301	263				
1. 1.65	31.10.65	358	333	308	269				
5. 7.65	31. 3.66	370	344	318	278			95	
1.11.65		394	366	339	296				
1. 3.66		407	379	350	305				
1. 7.66	31.12.66	412	383	354	309				
1. 2.68	31.12.68	420	391	362	317		98	96	
1. 5.68		426	396	366	320				
1. 7.68		431	401	371	323				
1. 1.69		445	415	384	335				
1. 3.69		456	424	392	342				
1. 7.69	31.12.69	466	433	401	350				

1) Vor dem 1.5.1962 angelernte Arbeiterinnen und Hilfsarbeiterinnen

38 20 Lohnabkommen für das Holzgewerbe in Berlin (West) (hier: Holzverarbeitende Industrie) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std nach 13-wochiger Betriebszugehörigkeit					für jugendliche Arbeitnehmer (ohne Facharbeiter) im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		5 (E)	4	3	2	1	
		Facharbeiten, umfassende Berufskennntnisse	Mindest- Alernzeit von 6- 12 Monaten, größere Anforderung an körperliche Kräfte	Einfache Arbeiten, größere Anforderung an körperliche Kräfte	Alernzeit von 6 Monaten, geringe Anforderung an körperliche Kräfte	Einfache Arbeiten, geringe Anforderung an körperliche Kräfte	
1. 5.58		217	195	180	163	152	65
24. 5.59		227	204	188	170	159	
1.12.59		230	207	191	173	161	
1. 5.60		235	212	195	176	165	
1.10.60		242	218	201	182	169	
1. 4.61		249	224	207	187	174	
1. 7.61		256	230	212	192	179	
1. 1.62		276	248	229	207	193	
1. 5.62		286	257	237	215	200	
1. 1.63		306	275	254	230	214	
1. 5.63		315	284	261	236	221	
1. 1.64		333	300	276	250	233	
1. 1.65		362	333	308	290	272	
1.10.65	31.12.65	370	340	315	296	278	
1. 1.66		400	368	340	320	300	
1.10.66	31.12.66	410	377	349	328	308	
1. 1.67		422	388	359	338	317	
1. 7.67	31.12.67	433	399	369	347	325	
1. 1.68	30. 9.68	444	408	377	355	333	
1.10.68		448	412	381	358	336	
1. 1.69		469	431	399	375	352	
1. 7.69	31.12.69	484	445	411	387	363	

1) Facharbeiter über 20 Jahre.

38 Holzverarbeitung

38 21 Lohnabkommen für das Holzgewerbe in Berlin (West) (hier: Tischlerhandwerk)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std			für jugendliche Hilfskräfte im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾			
		in Lohngruppe			
		Fachkräfte	Angelernte Arbeitskräfte	Hilfskräfte	
1. 5.58		217	195	180	117
24. 5.59		227	204	188	122
1.12.59		230	207	191	124
1. 5.60		235	212	195	127
1.10.60		242	218	201	131
1. 4.61		249	224	207	135
1. 7.61		256	230	212	138
1. 1.62		276	248	229	149
1. 5.62		286	257	237	154
1. 1.63		306	275	254	165
1. 5.63		315	284	261	170
1. 1.64		333	300	276	179
1. 1.65		361	332	307	200
1.10.65	31. 3.66	376	346	320	208
1. 4.66		410	377	349	227
1.10.66	31. 3.67	425	391	361	235
1. 4.67		435	400	370	241
1. 7.67		446	410	379	246
1.10.67	31.12.67	451	415	383	249
1. 1.68		461	424	392	255
1.10.68	31.12.68	466	429	396	257
1. 1.69		487	448	414	269
1. 7.69	31.12.69	500	460	425	276

1) Fachkräfte ab 1.1.1962 über 20 Jahre.

38 22 Lohnarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie im Saarland (hier: Lohnabelle für Möbel und Sonstige)

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeitnehmer im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		VI Vielseitiges fachliches Können, spezielle Erfahrung und Selbständigkeit	IV (E) Arbeiten, die Handfertigkeiten und Arbeitserfahrung voraussetzen	III Arbeiten, die eine Angelernte oder Übung von in der Regel 12 Wochen voraussetzen	II Einfache Arbeiten, geringe Sach- und Arbeitskenntnisse	I Einfachste Arbeiten ohne jegliche Ausbildung, kurze Einweisung	
1. 5.58		-	-	-	-	-	70
6. 7.59		235	210	193	179	158	
1.11.59		244	218	201	185	164	
1. 1.60		246	220	202	187	165	
1. 6.60		252	225	207	191	169	
1.10.60		270	241	227	207	181	
1. 5.61		278	248	233	213	186	
1.11.61		292	261	245	224	196	
1. 4.62		304	271	255	233	203	
1.11.62		319	285	268	245	214	
1. 1.63		327	292	274	251	219	
1. 4.63		335	299	281	257	224	
1.11.63		348	311	292	267	233	
1. 8.64		362	323	304	278	242	
1. 5.65		383	342	321	294	260	
1.12.65	31. 5.66	390	348	327	299	264	
1. 6.66		409	365	343	314	274	
1. 6.67	30. 6.67	418	373	351	321	280	
1. 9.67	28. 2.68	428	382	359	328	290	
1. 3.68		435	388	365	334	295	
1. 8.68	28. 2.69	440	393	369	338	299	
1. 3.69		463	413	388	355	314	
1.10.69	31. 3.70	474	423	398	364	321	

39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

39 1 Lohntarifvertrag für die Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen (hier nur: Papier- und Zellstoffindustrie)

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std									für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe							in Ortsklasse II ¹⁾ in Lohngruppe		
		VIII Hochwertige Facharbeiten mit erhöhter Verantwortung	VII Schwierige Facharbeiten (Führen der Pergamentiermaschine usw.)	VI Facharbeiten, die eine abgeschlossene Anlernausbildung oder Lehre voraussetzen (Handbüttenpapiergautschen usw.)	V Arbeiten, die eine Anlernausbildung oder längere Berufserfahrung erfordern (Führen der Pappmaschine usw.)	IV Arbeiten, die nach kurzer Unterweisung ausgeführt werden und größere körperliche Beanspruchung erfordern (Zellenfiltern usw.)	III(E) Einfache Arbeiten ohne Unterweisung, größere körperliche Beanspruchung (Helfen an Handpappmaschinen usw.)	II Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der Erzeugung	I Verarbeitung	IV Arbeiten, die nach kurzer Unterweisung ausgeführt werden und größere körperliche Beanspruchung erfordern (Warten von Zellenfiltern usw.)	
1.11.58 ²⁾		214	198	182	174	169	145	138	167	158	
1. 8.59		226	209	192	183	178	154	146	177	166	
1. 7.60		247	229	211	201	195	171	163	196	181	
1.10.60		253	234	216	206	199	175	167	201	185	
1. 7.61	296	278	258	241	230	219	195	188	226	197	
23. 9.62	323	304	282	263	251	239	220	213	249	215	
1. 1.63	323	304	282	263	251	239	220	213	Fortsetzung s. Ortsklasse I	215	
1. 7.63	323	304	282	263	251	239	227	220		215	
1. 1.64	350	329	306	285	272	259	246	238		233	
1. 4.65	381	358	333	310	296	282	268	259		254	
1. 5.65	30. 4.66	381	361	333	310	296	282	268	259	254	
1. 6.66	30. 4.67	405	384	354	330	315	300	291	282	270	
1. 9.67		416	394	363	339	323	308	305	293	277	
1. 5.68	31. 8.68	416	394	363	339	323	308	308	296	277	
1. 9.68	31. 8.69	437	415	382	356	340	324	324	311	292	

1) Ab 1.1.1963 Wegfall der Ortsklasse II. — 2) Für die Zellstoffindustrie ab 1.12.1958.

39 2 Lohntarifvereinbarung für die papiererzeugende Industrie in Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		I	II	III	IV	V	VI	VII	
		Papiermaschinenführer usw.	Handwerker mit abgeschlossener Lehre usw.	Erste Papiermaschinengehilfen usw.	Holländergehilfen usw.	Hilfsarbeiter usw.	Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der		
							Erzeugung	Verarbeitung	
1.11.58		210	194	181	170	160	138	131	106
1. 3.59		210	194	181	170	160	138	131	112
1. 8.59		223	206	192	180	170	146	139	114
1.12.59		223	206	192	180	170	146	139	118
1. 8.60		247	227	213	199	188	162	154	132
1.10.60		253	232	218	204	192	165	157	144
1. 8.61		281	259	245	230	215	191	185	161
1.10.62		306	281	267	250	233	214	207	175
1. 8.63		306	281	267	250	233	221	214	175
1.10.63		313	287	273	255	237	225	218	178
1. 3.64		339	311	295	276	257	244	236	193
1. 4.65	31. 7.66	371	340	323	303	281	267	259	211
1. 8.66	30. 9.67	398	365	346	324	301	292	283	226
1. 2.68	31. 1.69	407	374	355	333	310	306	294	233
1. 2.69	30. 4.70	434	399	380	356	332	332	319	249

39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

39 3 Lohntarifvertrag für die papiererzeugende Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch ¹⁾

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Hilfsarbeiter mit leichten Arbeiten im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II 3) in Lohngruppe		
		I Qualifizierte Fabrikations- arbeiter und qualifizierte Handwerker	II Handwerker und gleichge- stellte Fabrikations- arbeiter	III Hilfshandwerker und angelernte Fabrikations- arbeiter	IV Vollwertige Betriebs- arbeiter	V Hilfsarbeiter mit leichten Arbeiten	VI Geringe körperliche Bean- spruchung, Arbeiten leicht- er oder einfacher Art in der Erzeugung	VII Verarbeitung	IV Vollwertige Betriebsarbeiter	
1.11.58		218	202	184	175	170	146	139	167	90
1. 7.59		228	209	196	182	173	155	147	177	
1. 7.60		250	229	215	199	189	170	161	195	
1. 7.61		287	262	247	229	216	193	186	227	
1. 1.62		287	262	247	229	216	193	186	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
1. 7.62		309	281	265	246	232	213	206		
1. 9.62		311	284	269	251	236	217	210		
1. 9.63		319	291	276	257	242	230	222		
1. 1.64		326	298	282	263	248	235	227		
1. 4.65	30. 4.66	370	338	321	298	281	267	259		
1. 5.66	30. 4.67	394	360	342	318	299	290	281		
1. 9.67		403	369	351	330	311	308	295		
1. 5.68	31. 8.68	403	369	351	330	311	311	299		

1) Ab 1.1.1964: Anstelle einer Tariflohnsteigerung wird jährlich – unter der Voraussetzung der Zugehörigkeit zum Betrieb am 1.1. – eine Lohnpauschale gezahlt. Es erhalten: Vollarbeiter DM 200.–, Arbeitskräfte unter 18 Jahren je nach Lebensjahr DM 120.– bis 180.–, Handwerker unter 20 Jahren je nach Lebensjahr DM 140.– bis 180.– 2) Handwerker über 20 Jahre. – 3) Ab 1.1.1962 Fortfall der Ortsklasse II.

39 4 Lohntarifvertrag für die papier-, pappe-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Westfalen (hier nur: Papiererzeugung)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II 2) in Lohngruppe		
		1	2	3	4	5	6 a	6 b	4	
		Papierma- schinenführer usw.	Handwerker usw.	Angelernte Fabrikations- arbeiter, Kalender- führer usw.	Tätigkeiten, für die eine kurzfristige Einarbeitung erforderlich ist, Hollän- dergehilfe usw.	Hilfsarbeiter, Hofarbeiter usw.	Geringe körperliche Bean- spruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der		Tätigkeiten, für die eine kurzfristige Einarbeitung erforderlich ist, Holländer- gehilfe usw.	
							Erzeugung	Verarbeitung		
1.11.58		217	200	182	175	168	148	141	168	158
1. 7.59		228	209	196	182	175	155	147	175	164
1. 7.60		249	229	214	203	195	169	161	198	183
1.10.60		255	234	219	208	200	173	165	202	188
1. 7.61		286	262	248	236	223	198	192	232	212
1. 7.62		311	284	270	255	241	222	214	Fortsetzung s. Ortsklasse I	230
1. 1.64		337	308	293	277	261	248	241		249
1. 4.65		368	336	319	302	285	271	263		272
1.10.65	30. 4.66	368	336	322	302	285	271	263		272
1. 6.66	30. 4.67	392	359	342	321	303	294	285		289
1. 9.67		403	369	351	330	311	308	295		297
1. 5.68	31. 8.68	403	369	351	330	311	311	298		297
1. 9.68	31. 8.69	423	387	370	347	327	327	314		312

1) Handwerker über 20 Jahre. – 2) Ab 1.7.1962 Wegfall der Ortsklasse II.

39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

39 5 Tarifvertrag für die papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Hessen Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)									
		in Ortsklasse A in Lohngruppe					in Ortsklasse 1) B | C in Lohngruppe				
		I Qualifizierte Fabrikationsarbeiter, Handwerker usw. 2)	II Angelernte Fabrikationsarbeiter, Hilfs- handwerker usw.	III Gehobene Betriebsarbeiter	IV Hilfsarbeiter	IV b Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der Erzeugung	V Verarbeitung	II Angelernte Fabrikationsarbeiter, Hilfs- handwerker usw.			
1.11.58 3)		202	179	173	166	143	136	168	158	80	
1. 5.59		208	185	178	171	147	140	174	167		
1. 7.60		228	203	195	188	164	154		191		
1.10.60		233	208	199	192	167	157		196		
1. 7.61		256	229	219	211	188	181		220		
1. 7.62		276	248	237	228	210	203		239		
1. 7.63		284	256	244	235	223	216		247		
1. 1.64		308	278	265	255	242	235		273		
1. 4.65 30. 4.66		337	305	290	279	265	257		300		
1. 5.66 30. 4.67		358	324	309	297	288	279	Fortsetzung s. Ortsklasse A			
1. 9.67 31. 8.68		368	333	318	305	302	290				
1. 9.69 31. 8.69		388	351	335	322	322	309				

1) Ab 1.7.1960 Wegfall der Ortsklasse C, ab 1.10.1965 der Ortsklasse B. — 2) Papiermaschinenführer (außer Schrenzpapiermaschinenführer), Kocherwärter mit mindestens 4 Kochern erhalten einen tariflichen Zuschlag in Ortsklasse A in Höhe von 9 Pf, in den Ortsklassen B und C in Höhe von 6 Pf, ab 1.7.1960 5% Zuschlag auf den jeweiligen TariftStundenlohn. — 3) Für die Zellstoffindustrie ab 1.12.1958.

39 6 Lohnstarifvertrag für die Papiererzeugung (ohne Zellstoffindustrie) in der Pfalz und in Rheinhessen Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std									für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe V im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse 2) II | III in Lohngruppe			
		I Papiermaschinenführer usw.	II Handwerker usw.	III Erste Gehilfen usw.	IV Packer, Querschneidergehilfen usw.	V (E) Hofarbeiter usw.	VIa 3) Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der Erzeugung	VI Verarbeitung	V Hofarbeiter usw.		
1.11.58		208	199	188	174	166	143	136	159	154	70
1. 5.59		218	209	197	183	174	150	143	169	164	
1. 9.59		218	209	197	183	174	150	143	169	165	
1. 7.60		239	233	220	204	191	164	157	187	184	
1.10.60		244	238	224	209	195	168	160	191	188	
1. 1.61		244	240	224	209	195	168	160			
1. 7.61		272	268	251	233	218	194	187	191		
26.10.62		295	290	271	253	236	217	210	216		
1. 4.63		298	293	274	255	238	219	212	Fortsetzung s. Ortsklasse I		
1. 1.64		323	317	297	276	258	245	237			
1. 4.65	30. 4.66	357	346	323	301	281	267	259			80
1. 5.66		385	373	348	324	303	294	285			
1. 5.67	31. 7.67	385	373	348	324	303	300	288			
1. 9.67		393	381	355	331	309	306	294			
1. 5.68	31. 8.68	393	381	355	331	309	Fortsetzung s. Lohngruppe V		297		
1. 9.68	30.11.69	418	405	378	352	329		316			

1) Lohngruppe I ohne Altersgliederung. — 2) Ab 1.1.1961 Wegfall der Ortsklasse III, ab 1.7.1962 der Ortsklasse II. — 3) Ab 1.5.1968 Wegfall der Lohngruppe VIa, weitere Entlohnung nach Lohngruppe V.

39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

39 7 u. 8 Tarifvertrag für die papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Nordwürttemberg, Nordbaden und Südwürttemberg - Hohenzollern ¹⁾
Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std									für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IX in Ortsklasse S im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 2)									
		in Ortsklasse S in Lohngruppe						in Ortsklasse A | B 3) in Lohngruppe			
		I Führen einer Papier- (Karton-) Maschine (ohne Schrenz) usw.	II Aufsicht beim Stoff- aufbereiten, Handwerker usw.	V 1. Papier- maschinen- gehilfe (Schrenz) usw.	VII Einstellen der Glätt- apparate (Preßspan) usw.	IX Packen in Handpappen- fabriken usw.	XI a Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten leicht- er oder einfacher Art in der Erzeugung	XI b Verarbeitung	VII Einstellen der Glättapparate (Preßspan) usw.		
1.11.58 4)		235	215	192	184	177	152	145	181	177	124
1. 7.60		262	240	214	205	197	169	162	202	197	138
1.10.60		268	246	219	210	202	174	166	207	202	141
1. 7.61		297	273	245	233	224	199	193		230	157
1. 7.62		318	293	263	250	240	221	214		246	168
1. 9.62		324	302	271	259	247	221	214		252	173
1. 7.63		328	306	275	263	251	232	224		256	176
1. 1.64		355	331	298	285	272	251	243		277	190
1. 4.65	30. 4.66	388	361	325	311	297	274	265		303	208
1. 5.66	30. 4.67	413	384	346	331	316	297	288		323	221
1. 5.67		413	384	346	331	316	303	291		323	221
1. 9.67		422	393	355	340	325	312	299		332	228
1. 5.68	31. 8.68	422	393	355	340	325	315	302		332	228
1. 9.68	31. 8.69	444	413	373	358	342	331	318		349	239

1) Vor dem 1.7.1962 gelten die angeführten Lohnsätze für die papiererzeugende-, Pappen- und Zellstoffindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden. — 2) Lohngruppe I ab 1.7.1961 ohne Altersklassengliederung. — 3) Ab 1.7.1961 Wegfall der Ortsklasse B. — 4) Für die Zellstoffindustrie ab 1.12.1958.

39 9 Lohn tariffvertrag für die papier-, pappe-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Südbaden Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum.	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)								
		in Ortsklasse A in Lohngruppe						in Ortsklasse B 1) in Lohngruppe		
		1 Papier- maschinen- führer, Hand- werker usw.	2 sonstige Handwerker, Linierer usw.	3 Halbzeugmüller, angelernte Handwerker usw.	4 Holländer- gehilfen usw.	5 (E) Hofkehrer usw.	6 a Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der Erzeugung	6 b Verarbeitung	4 Holländergehilfen usw.	
1.11.58 ²⁾		216	201	188	173	165	142	135	165	70
1. 6.59		227	211	197	182	173	149	142	172	
1. 7.60		250	233	218	201	191	164	157	190	
1.10.60		255	238	222	205	195	168	160	194	
1. 7.61		284	265	247	228	217	193	187	Fortsetzung s.	
1. 7.62		307	285	267	246	234	215	208	Ortsklasse A	
1. 7.63		311	289	271	250	238	226	219		
1. 1.64		337	313	293	271	258	245	237		
1. 4.65	30. 4.66	367	342	320	296	281	267	259		
1. 5.66	30. 4.67	391	364	340	315	299	290	281		
1. 5.67		391	364	340	315	299	296	284		
1. 9.67		400	373	349	324	308	305	293		
1. 5.68	31. 8.68	400	373	349	324	308	308	296		
1. 9.68	31. 8.69	424	394	369	342	325	325	312		

1) Ab 1.7.1961 Wegfall der Ortsklasse B. — 2) Für die Zellstoffindustrie ab 1.12.1958.

39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

39 10 Lohntarifvertrag für die Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstofferzeugung in Bayern (hier nur: Papier-, Maschinenpappen- und Zellstoffindustrie)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe V in Ortsklasse A im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)								
		in Ortsklasse A in Lohngruppe				in Ortsklasse B C 3) in Lohngruppe				
		I und II I = Qualifizierte Facharbeiter II = Gelernte Handwerker	III Angelernte Facharbeiter	V (E) Hilfsarbeiten	VI Leichtere Hilfsarbeiten in der Erzeugung Verarbeitung		V Hilfsarbeiten			
1.11.58 ²⁾		210	190	170	146	139	157	149	136	
1. 9.59		221	200	177	152	145	165	158	142	
1. 8.60		241	218	193	166	158	181	173	156	
1.10.60		247	223	197	170	162	185	177	160	
1. 8.61		274	248	220	196	189	207	199	179	
1. 8.62		295	267	237	218	211	228	218	192	
1. 8.63		295	267	237	225	218	228	218	192	
1.10.63		300	271	240	228	221	230	221	195	
1. 1.64		325	294	260	247	239	255	244	211	
1. 1.65		325	294	260	247	239	260	244	211	
1. 4.65 30. 4.66		355	321	283	269	261		266	230	
1. 6.66 30. 4.67		378	342	301	292	283		283	245	
1. 9.67		388	351	309	306	294		290	252	
1. 5.68 31. 8.68		388	351	309	309	297		290	252	
1. 9.68 31. 8.69		407	369	324		311		308	259	

1) Für Lohngruppe I und III: ohne Altersgliederung. — 2) Für die Zellstoffindustrie ab 1.12.1958. — 3) Ab 1.1.1965 Wegfall der Ortsklasse C.

39 11 Lohntarifvertrag für die papierverarbeitende Industrie in Schleswig-Holstein und Hamburg

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III in Ortsklasse I im Alter von 17 bis 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						in Ortsklasse ¹⁾		
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						II	III	
		Ia Buchbinder mit abgeschlossener Lehrzeit nach dem 3. Gehilfenjahr	I Fachkräfte	II Qualifizierte Arbeiten, systematische Einarbeitung	III Arbeiten, die besondere körperliche Kräfte erfordern	V Arbeiten, die Geschicklichkeit erfordern; ohne stärkere körperliche Beanspruchung	VI Einfache und leichte Arbeiten ohne Vorkenntnisse	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
1. 1.59		239	212	180	165	140	119	98	95	140
1. 7.59		244	217	184	169	143	122			144
1. 1.60		255	230	196	179	152	129		96	152
1. 1.61		277	255	217	199	172	146			169
1. 1.62		310	282	240	220	190	161			187
1. 1.63		333	303	258	236	205	174			201
1. 7.63		340	310	264	242	210	178	99	97	206
1. 1.64		357	326	277	254	223	189		98	216
1. 7.64	30. 6.65	366	334	284	261	228	194			222
1. 1.65		384	351	298	274	240	206			233
1. 7.65	31.12.65	394	360	306	281	246	211			239
1. 1.66	31.12.66	433	394	335	307	271	233			261
1. 1.67		444	404	343	315	278	238			268
1. 6.67		469	414	352	323	285	244			275
1. 9.67	31. 3.68	469	419	356	327	288	247	99		278
1. 4.68	31. 3.69	485	434	369	339	299	256	100		288
1. 4.69	31. 3.70	519	464	394	362	319	274	Fortsetzung s. Ortsklasse I		308

1) Ab 1.7.1967 Wegfall der Ortsklasse III, ab 1.1.1968 ohne Ortsklassengliederung

39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

39 12 Lohntarifvereinbarung für die papierverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std									für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III im Alter von 17 bis 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse 1) II | III in Lohngruppe			
		Ia (E) Graphische Facharbeiter ab 4. Gehilfenjahr	I Fachkräfte mit abgeschlossener Lehrzeit ab 4. Gehilfenjahr	II Qualifizierte Arbeiten, syste- matische Einarbeitung	III Arbeiten, die be- sondere körpe- liche Kräfte erfordern	V Arbeiten, die Geschicklichkeit erfordern; ohne stärkere körpe- liche Bean- spruchung	VI Einfache und leichte Arbeiten ohne Vorkennt- nisse	II Qualifizierte Arbeiten, systematische Einarbeitung			
1. 8.58		224	208	177	160	135	116	173	168	136	
1. 3.59		239	214	182	166	141	121	178	173	141	
1. 7.59		244	219	186	170	144	124	182	177	144	
1. 3.60		255	232	197	180	153	131	193	189	153	
1. 3.61		277	255	218	199	172	148	214	209	169	
1. 5.61		277	255	218	199	172	148	216	211	169	
1. 2.62		310	282	240	220	190	164	238	233	187	
1. 7.62		310	282	240	220	190	164	238	235	187	
1. 2.63		333	303	258	236	205	177	255	252	201	
1. 7.63		340	310	264	242	210	181	261	259	206	
1. 2.64		357	326	277	254	223	192	274	271	216	
1. 7.64	31. 7.65	366	334	284	260	228	197	281	278	221	
1. 2.65		384	351	298	274	240	209	295	292	233	
1. 7.65	31. 1.66	394	360	306	281	246	214	303	300	239	
1. 2.66	31. 1.67	433	394	336	309	271	237	333	329	263	
1. 3.67		469	413	352	323	285	248	348	345	275	
1. 8.67	29. 2.68	469	420	358	329	289	252	354	351	280	
1. 4.68	31. 3.69	485	434	371	341	300	262	Fortsetzung s. Ortsklasse I		290	
1. 4.69	31. 3.70	519	464	395	363	320	279			309	

1) Ab 1.2.1968 Wegfall der Ortsklasse II und III.

39 13 Lohntarifvereinbarung für die papier- und pappeverarbeitende Industrie in Nordrhein

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse 1) II | III in Lohngruppe		
		I a	I (E)	II	III	V	VI	I a		
		Gelernte Buchbinder ab 4. Gehilfenjahr	Fachkräfte mit abgeschl. Lehre ab 4. Gehilfenjahr	Qualifizierte Arbeiten, systematische Einarbeitung	Arbeiten, die besondere körperliche Kräfte erfordern	Arbeiten, die Geschicklichkeit erfordern, ohne stärkere körper- liche Beanspru- chung	Einfache und leichte Arbeiten ohne Vor- kenntnisse	Gelernte Buchbinder		
1. 1.59		239	212	180	165	140	121	234	227	101
1. 7.59		244	217	184	169	143	124	239	232	103
1. 1.60		255	230	195	179	152	131	250	245	109
1. 1.61		277	255	215	198	172	147	271	266	120
1. 5.61		277	255	215	198	172	147	274	269	120
1. 1.62		310	282	238	219	190	163	307	301	134
1. 1.63		333	303	256	236	205	176	330	323	144
1. 7.63		340	310	262	241	210	180	337	330	147
1. 1.64		357	326	275	253	223	191	353	350	156
1. 7.64		366	334	282	259	228	196	362	359	160
1. 1.65		377	344	290	267	235	202	373	369	165
1. 2.65		384	351	296	272	239	209	380	376	168
1.10.65	31. 1.66	404	369	310	286	251	219	400	396	176
1. 2.66	31. 1.67	433	394	331	305	270	236	429	424	188
1. 2.67		444	404	339	313	277	242	440	435	193
1. 9.67	31. 3.68	469	419	352	325	287	251		464	200
1. 4.68	31. 3.69	485	434	364	336	297	260		480	207
1. 4.69	31. 3.70	519	464	389	359	317	278	Fortsetzung s. Ortsklasse I		221

1) Ab 1.7.1967 Wegfall der Ortsklasse III, ab 1.7.1968 der Ortsklasse II.

39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

39 14 Lohntarifvertrag für die papier- und pappeverarbeitende Industrie in Westfalen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std									für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III im Alter von 16 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse 1) II | III in Lohngruppe			
		I a	I (E)	II	III	V	VI	I a			
		Buchbinder mit abgeschlossener Lehre ab 4. Gehilfenjahr	Fachkräfte mit abgeschlossener Lehre ab 4. Gehilfenjahr	Qualifizierte Arbeiten, systematische Einarbeitung	Arbeiten, die besondere körperliche Kräfte erfordern	Arbeiten, die Geschicklichkeit erfordern; ohne stärkere körperliche Beanspruchung	Einfache und leichte Arbeiten ohne Vorkenntnisse	Buchbinder mit abgeschlossener Lehre ab 4. Gehilfenjahr			
1. 1.59		239	212	181	165	140	121	234	227	102	
1. 7.59		244	217	185	169	143	124	239	232	104	
1. 1.60		255	230	196	179	152	131	250	245	110	
1. 1.61		277	255	218	199	172	148	274	269	122	
1. 1.62		310	282	241	220	190	164	307	301	135	
1. 1.63		333	303	259	237	205	177	330	323	146	
1. 7.63		340	310	265	243	210	181	337	330	149	
1. 1.64		357	326	278	255	223	192	353	350	159	
1. 7.64		366	334	285	261	228	197	362	359	163	
1. 1.65		384	351	299	274	239	209	380	376	171	
1. 7.65	31.12.65	394	360	307	281	246	214	390	386	176	
1. 1.66		433	394	335	307	271	236	428	424	192	
1. 1.67		444	404	343	315	278	242	439	435	197	
1. 6.67		469	414	351	323	285	248	464	460	202	
1. 9.67	31. 3.68	469	419	355	327	288	251	464		204	
1. 4.68	31. 3.69	485	434	367	338	298	260	Fortsetzung s. Ortsklasse I		211	
1. 4.69	31. 3.70	519	464	392	361	318	278			225	

1) Ab 1.7.1967 Wegfall der Ortsklasse III, ab 1.1.1968 der Ortsklasse II.

39 15 Lohntarifvereinbarung für die papier- und pappeverarbeitende Industrie in Hessen Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum.	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III im Alter von 16 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse 2) II | III in Lohngruppe			
		Ia	I (E)	II	III	V	VI	I		
		Buchbinder mit abgeschlossener Lehre	Fachkräfte mit abgeschlossener Lehre	Qualifizierte Arbeiten, systematische Einarbeitung	Arbeiten, die besondere körperliche Kräfte erfordern	Arbeiten, die Geschicklichkeit erfordern; ohne stärkere körperliche Beanspruchung	Einfache und leichte Arbeiten ohne Vorkenntnisse	Fachkräfte mit abgeschlossener Lehre		
1. 1.59		239	210	179	164	139	120	206	200	107
1. 5.59		240	211	180	165	140	121	207	201	108
1. 7.59		244	216	183	169	142	123	212	205	109
1. 1.60		255	228	194	178	150	130	223	219	115
1. 1.61		277	253	215	197	170	147	248	243	127
1. 5.61		277	253	215	197	170	147	250	245	127
1. 1.62		310	280	238	218	188	164	277	272	141
1. 1.63		333	301	256	235	203	177	298	292	152
1. 1.64		357	323	275	252	220	192	320	317	162
1. 1.65		384	348	296	271	237	209	344	341	175
1. 7.65		394	357	303	278	243	216	353	350	179
1.10.65	31.12.65	404	366	310	285	249	221	361	358	183
1. 1.66	31.12.66	433	391	331	304	268	238	387	383	196
1. 1.67		444	401	339	312	275	244	397	393	201
1. 6.67		469	411	348	320	281	250	407	403	211
1. 9.67	31. 3.68	469	416	352	323	285	253	412		213
1. 4.68	31. 3.69	485	431	365	335	295	262	Fortsetzung s. Ortsklasse I		221
1. 4.69	31. 3.70	519	460	389	358	315	280			236

1) Für Lohngruppe Ia und I: ab 4. Gehilfenjahr; ab 1.6.1967 für Lohngruppe Ia ab 3. Gehilfenjahr. — 2) Ab 1.7.1967 Wegfall der Ortsklasse III, ab 1.1.1968 der Ortsklasse II.

39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

39 16 Lohntarifvertrag für die papier- und pappeverarbeitende Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III in Ortsklasse I im Alter von 17 bis 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse I) II | III			
		I Fachkräfte mit abgeschlossener Lehre ab 4. Gehilfenjahr	II Qualifizierte Arbeiten, systematische Einarbeitung ,	III Arbeiten, die besondere körperliche Kräfte erfordern	V Arbeiten, die Geschicklichkeit erfordern; ohne stärkere körperli- che Beanspruchung	VI Einfache und leichte Arbeiten ohne Vorkenntnisse	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I			
1. 1.59		212	181	165	140	121	98	95	140	
1. 7.59		217	185	169	143	124			144	
1. 1.60		230	196	179	152	131		96	153	
1. 1.61		255	218	199	172	148	99	97	170	
1. 1.62		282	240	220	189	164			187	
1. 1.63		303	258	237	204	177			201	
1. 7.63		310	264	242	209	181			206	
1. 1.65		351	298	273	238	209			232	
1. 7.65		360	305	280	244	214		98	238	
1.10.65 31.12.65		369	312	287	250	219			244	
1. 1.66 31.12.66		394	333	306	269	236			260	
1. 1.67		404	341	314	276	242			267	
1. 6.67		414	350	322	283	248			274	
1. 9.67 31. 3.68		419	354	326	286	251			277	
1. 4.68 31. 3.69		434	366	337	296	260			287	
1. 4.69 31. 3.70		464	391	360	316	278			307	

1) Ab 1.7.1968 Wegfall der Ortsklasse II und III.

39 17 Lohntarifvertrag für die papier- und pappeverarbeitende Industrie in Bayern

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse 2) II | III			
		Ia Gelernte Buchdrucker und Buchbinder ab 3. Gehilfenjahr	I Fachkräfte mit abgeschl. Lehre ab 4. Gehilfenjahr	II Qualifizierte Arbeiten, systematische Einarbeitung	III Arbeiten, die besondere körperliche Kräfte erfordern	V Arbeiten, die Geschicklichkeit erfordern, ohne stärkere körperliche Beanspruchung	VI Einfache und leichte Arbeiten ohne Vorkenntnisse	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
1. 1.59		239	212	181	165	141	121	98	95	112
1. 7.59		244	217	185	169	144	124			115
4. 1.60		255	228	194	177	153	131			121
1. 1.61		277	253	215	196	173	148	99	96	134
1. 1.62		310	280	238	217	192	164		97	148
1. 1.63		333	301	256	233	207	177		98	159
1. 7.63		340	308	262	238	212	181			163
1. 1.64		357	323	275	250	225	192			171
1. 7.64		366	331	282	256	230	197			175
1. 1.65		384	348	296	269	242	209			184
1. 7.65		394	357	303	276	248	214			189
1.10.65 31.12.65		403	366	310	283	254	219			194
1. 1.66 31.12.66		433	391	331	302	272	237			207
1. 1.67		444	401	339	310	279	243			212
1. 6.67		469	411	347	318	286	249			217
1. 9.67 31. 3.68		469	416	352	322	289	252	99		220
1. 4.68 31. 3.69		485	431	364	333	299	261			228
1. 4.69 31. 3.70		519	460	399	356	319	279	Fortsetzung s. Ortsklasse I		244

1 1) Lohngruppe Ia: 1959 ab 4. Gehilfenjahr. - 2) Ab 1.9.1967 Wegfall der Ortsklasse III, ab 1.7.1968 ohne Ortsklassengliederung.

39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

39 18 Lohnstarifvertrag für das Graphische Gewerbe im Bundesgebiet ohne Berlin (West) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV in Ortsklasse I im Alter von 18 und 19 Jahren 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse 1) II | III in Lohngruppe			
		Maschinen- setzer ab 3. Gehilfen- jahr	Handsetzer usw. ab 3. Gehilfen- jahr	V Arbeiten, die fachliche Einar- beitung, er- höhte Eigenver- antwortung und Berufserfahrung erfordern	IV Körperlich schwere Arbeiten	II Arbeiten, die eine fachliche Einarbeitung erfordern	I Einfache Ar- beiten ohne Vorkenntnisse	Handsetzer usw. ab 3. Gehilfenjahr		
1. 1.59		293	244	207	200	164	142	239	232	130
1. 9.59		306	255	217	209	171	148	250	245	133
1. 9.60		332	277	235	227	194	169	274	269	147
1. 9.61		371	310	263	253	216	189		303	164
1. 9.62		399	333	283	273	233	203		326	177
1. 9.63		429	357	304	293	250	218		350	249
1. 9.64	31. 8.65	473	394	335	323	276	240		390	275
1. 9.65		519	433	368	355	303	264		428	302
1.10.65		532	444	377	364	310	271		439	309
1. 1.66	31. 8.66	532	444	377	364	310	271	Fortsetzung s. Ortsklasse I		309
1. 9.66	31. 8.67	562	469	398	384	328	286			327
1. 2.68	31. 1.69	582	485	412	398	339	296			338
1. 2.69	31. 1.70	623	519	441	426	364	317			362

1) Ab 1.9.1961 Wegfall der Ortsklasse III, die bisher in Ortsklasse II eingestuft werden in die Ortsklasse I überführt; ab 1.1.1966 Wegfall der Ortsklasse II. — 2) Vor dem 1.9.1963 im Alter von 16 und 17 Jahren.

39 19 Lohnstabelle für das Graphische Gewerbe in Berlin (West) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter von 18 und 19 Jahren 1)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		Maschinen-setzer ab 3. Gehilfen- jahr	Handsetzer usw. ab 3. Gehilfen- jahr	V Arbeiten, die eine fachliche Einarbeitung, erhöhte Eigen- verantwortung und Berufserfah- rung erfordern	IV Körperlich schwere Arbeiten	III Arbeiten, die eine fachliche Einarbeitung und be- sondere Geschicklichkeit erfordern	II Arbeiten, die eine fachliche Einarbeitung erfordern	I Einfache Arbeiten ohne Vor- kenntnisse	
1. 1.59		293	244	207	200	177	164	142	130
1. 9.59		306	255	217	209	185	171	148	136
1. 9.60		332	277	235	227	209	194	169	147
1. 9.61		371	310	263	253	233	216	189	164
1. 1.63		408	340	289	279	257	238	208	181
1. 9.63		429	357	304	293	270	250	218	249
1. 1.64		439	366	311	300	276	256	223	255
1. 9.64	31. 8.65	473	394	335	323	298	276	240	275
1. 9.65		519	433	368	355	327	303	264	302
1.10.65	31. 8.66	532	444	377	364	335	310	271	309
1. 9.66	31. 8.67	562	469	398	384	354	328	286	327
1. 2.68	31. 1.69	582	485	412	398	366	339	296	338

1) Vor dem 1.9.63 im Alter von 16 und 17 Jahren.

41 Ledererzeugung und -verarbeitung

41 1 Lohntarifvertrag für die ledererzeugende Industrie in Hamburg und Schleswig-Holstein

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						für jugendliche männliche Arbeitnehmer bei nasser Arbeit in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe 1)				in Ortsklasse II | III in Lohngruppe 1)		
		Männliche Arbeitnehmer		Weibliche Arbeitnehmer		Männliche Arbeitnehmer bei nasser Arbeit		
		bei nasser Arbeit	bei trockener Arbeit	bei nasser Arbeit	bei trockener Arbeit			
15. 3.58		179	178	136	135	174	169	108
1. 1.60		183	182	139	138	178	173	110
1. 4.60		189	188	145	144	184	179	116
1. 6.60		197	196	153	152	192	187	124
1. 7.61		213	212	169	168	208	203	140
1. 8.62		226	225	182	181	221	216	153
1.10.62		231	230	186	185	226	221	157
1. 8.63		249	248	202	201	243	238	191
1. 8.64 31. 1.65		260	259	212	211	254	249	201
1. 2.65 28. 2.66		274	273	226	225	268	263	215
14. 3.66		288	287	240	239	282	277	229
1. 5.66 31. 3.67		295	294	246	245	289	284	235
1. 1.68 31. 8.68		300	299	251	250	294	289	240
1. 9.68		312	311	263	262	306	301	252
1. 9.69 28. 2.70		318	317	269	268	312	307	258

1) Gelernte Arbeitnehmer über 20 Jahre (Gerber, Schlosser usw.) erhalten, wenn sie im Zeitlohn arbeiten, einen Zuschlag von 22%, ab 1.8.1963 von 25%, angelernte Handwerker über 20 Jahre (nicht Lederarbeiter) nach 1 jähriger Ausbildungszeit von 15%.

41 2 Lohntarifvertrag für die ledererzeugende Industrie in Hessen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II | in Lohngruppe	III	
		Facharbeiter	Angelernte Arbeiter	Angelernte Arbeiterinnen	Hilfsarbeiter	Hilfsarbeiterinnen	Facharbeiter		
1. 3.58		188	179	148	169	133	179	169	113
1. 4.60		192	182	151	173	136	182	173	115
1. 7.60		207	197	166	186	149	197	188	124
1. 7.61		223	212	182	201	164	212	203	134
1. 8.62		236	225	195	214	177	225	216	147
1.10.62		241	230	199	219	181	230	221	150
1. 8.63		259	248	216	236	197	248	238	166
1. 8.64	31. 1.65	270	259	226	241	207	259	249	175
1. 2.65	28. 2.66	284	272	240	260	220	273	262	183
1. 3.66		298	285	254	273	233	287	275	191
1. 5.66	31. 3.67	305	292	260	280	239	294	282	196
1. 1.68	31. 8.68	310	297	265	285	244	299	287	199
1. 9.68		322	308	277	296	255	311	298	206
1. 9.69	28. 2.70	328	314	283	301	260	317	304	210

41 Ledererzeugung und -verarbeitung

41 3 Lohnstarifvertrag für die ledererzeugende Industrie in Nordwürttemberg-Nordbaden und Württemberg-Hohenzollern

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeiter der Lohngruppe 2 in Ortsklasse S im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Ortsklasse S in Lohngruppe			in Ortsklasse I | II in Lohngruppe		
		1 Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre usw.	2 Abfransen (Kantieren) usw.	4 Sortierhilfe usw.	I Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre usw.		
1. 2.58		194	180	156	185	176	136
1. 2.60		207	192	169	197	187	145
1. 5.60		212	196	173	202	191	148
1. 6.61		229	213	187	218	207	161
1. 7.62		242	226	200	231	220	174
1.10.62		248	231	205	236	225	178
1. 8.63		266	249	222	254	242	194
1. 8.64 31. 1.65		278	254	232	265	253	204
1. 2.65 28. 2.66		292	274	246	279	267	218
1.11.65 28. 2.66		308	292	266	293	284	252
1. 3.66		322	307	280	307	298	265
1. 5.66 31. 3.67		331	315	289	315	306	273
1. 1.68 31. 8.68		336	320	294	320	310	278
1. 9.68		349	333	307	332	322	291
1. 9.69 28. 2.70		355	339	313	338	328	297

41 4 Lohnstarifvertrag für die Lederwaren-, Reise-, Sportartikel-, Koffer- und Ausrüstungsindustrie in Nordrhein-Westfalen

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II in Lohngruppe		
		1 Facharbeiter und Facharbeiterinnen mit abgeschlossener Lehre	2 z.B. Ausführen von Kantennähten an Aktenmappen und Schulranzen	3 z.B. Einnähen von gezogenen Deckeln und Böden in Koffer	4 z.B. Stepparbeiten an Lederfutter bei hochwertigen Taschen	5 z.B. Zuschneiden von Futterstoffen nach Schablone von Hand	6 z.B. Freies Einkleben von Reißverschlüssen an Zu- und Ausschnitten	7 z.B. Auftragen des Klebstoffes maschinell an Zuschnittsrändern	1 Facharbeiter und Facharbeiterinnen mit abgeschlossener Lehre	
15. 1.58		192	169	163	154	150	138	131	184	75.
1.11.59		205	179	173	164	160	148	140	196	
1. 1.61		228	202	195	185	181	169	159	219	
1. 1.62		251	223	216	205	201	188	178	240	
1. 1.63		266	236	229	217	213	199	189	255	
1. 7.63		272	242	234	222	218	204	194	261	
1. 1.64		285	254	245	233	228	214	204	274	
1. 1.65		292	260	251	239	234	219	209	280	
1. 7.65		302	269	259	247	242	227	217	290	
1.10.65		309	276	265	253	248	232	222	297	
1. 1.66		329	295	283	271	265	249	239	316	
1.12.66 31.12.66		337	302	290	278	272	255	245	324	
1. 1.68 30. 6.68		347	311	299	286	280	263	252	333	
1. 7.68		359	324	310	296	290	274	263	345	
1. 7.69 31.12.69		365	330	316	301	295	279	268	350	

41 Ledererzeugung und -verarbeitung

41 5 Lohnstarifvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 4 im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		1	2	3	4	5	6	7	
		Facharbeiter und Facharbei- terinnen mit ab- geschlossener Lehre	z.B. Ausführen von Kantennä- hen an Akten- mappen und Schulranzen	z.B. Einnähen von gezogenen Deckeln und Böden in Koffer	z.B. Stepparbei- ten an Leder- futter bei hochwertigen Taschen	z.B. Zuschnei- den von Futter- stoffen nach Schablone von Hand	z.B. Freies Einkleben von Reißverschlüs- sen an Zu- und Ausschnitten	z.B. Auftragen des Klebstoffes maschinell an Zuschnittsrändern	
1. 1.58		192	175	166	157	160	146	129	117
1.11.59		205	186	177	171	167	156	140	125
1.12.60		223	204	195	188	184	173	155	138
1. 1.61		228	209	199	192	188	177	159	141
1. 1.62		251	230	220	212	208	196	178	157
1. 1.63		266	244	233	225	220	208	189	166
1. 7.63		272	250	239	230	225	213	194	170
1. 1.64		285	262	250	241	235	223	204	178
1. 1.65		292	269	256	247	241	229	209	182
1. 7.65		302	278	264	255	249	237	217	188
1.10.65		309	285	270	261	255	243	222	193
1. 1.66	31.12.66	329	304	288	279	272	260	239	206
1. 3.67	31.12.67	347	321	304	295	287	275	253	217
1. 7.68		359	332	315	305	297	285	263	225
1. 7.69	31.12.69	365	338	321	310	302	290	268	229

41 6 Lohnvereinbarung für die Lederwarenindustrie in Nordwürttemberg - Nordbaden und Südwürttemberg - Hohenzollern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std										für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 4 in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)										
		in Ortsklasse I in Lohngruppe							in Ortsklasse 1) II | III in Lohngruppe			
		1	2	3	4	5	6	7	1			
		Facharbeiter und Facharbei- terinnen mit ab- geschlossener Lehre	z.B. Ausführen von Kantennäh- ten an Akten- mappen und Schulranzen	z.B. Einnähen von gezogenen Deckeln und Böden in Koffer	z.B. Stepparbei- ten an Leder- futter bei hochwertigen Taschen	z.B. Zuschnei- den von Futter- stoffen nach Schablone von Hand	z.B. Freies Einkleben von Reißverschlüs- sen an Zu- und Ausschnitten	z.B. Auftragen des Klebstoffes maschinell an Zuschnittändern	Facharbeiter und Fachar- beiterinnen mit abge- schlossener Lehre			
20. 1.58		192	175	164	152	150	140	129	185	176	119	
2.11.59		205	185	174	163	159	150	139	198	188	129	
1. 4.60		205	185	174	163	159	150	139	198	191	129	
1. 7.60		205	185	174	163	159	150	139	198	194	129	
1.10.60		205	185	174	163	159	150	139		198	129	
1. 1.61		228	208	196	184	180	170	159	220		145	
1. 1.62		251	229	217	204	199	189	178	241		161	
1. 1.63		266	243	230	216	211	200	189	255		171	
1. 7.63		272	249	236	221	216	205	194	261		175	
1. 1.64		285	261	247	232	226	215	204	274		184	
1. 1.65	30. 6.65	292	268	253	238	232	220	209	280		188	
1. 7.65		302	277	261	246	240	228	217	290		195	
1.10.65		309	284	267	252	246	233	222	297		200	
1. 1.66		329	303	285	270	263	250	239	316		226	
1.12.66	31.12.66	337	311	292	277	270	256	245	324		232	
1. 1.68	30. 6.68	347	320	301	285	278	264	252	334		226	
1. 7.68		359	331	312	297	290	276	262	345		236	
1. 7.69	31.12.69	365	337	318	302	295	281	267	350		239	

1) Ab 1.10.1960 Wegfall der Ortsklasse III.

41 Ledererzeugung und -verarbeitung

41 7 Lohnarifvertrag für die Schuhindustrie im Bundesgebiet ohne Berlin

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std												für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe I in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)												
		in Ortsklasse I in Lohngruppe									in Ortsklasse II | III in Lohngruppe			
		10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	10		
		Oberleder zuschnei- den oder stanzen usw.	Ledersoh- len stanzen usw.	Gummi- sohlen stanzen usw.	Vorschuh auf- steppen usw.	Futterleder zuschnei- den usw.	Oberleder schärfen usw.	Oberleder spalten usw.	Sohlen agosieren usw.	Zwischen- futter kleben usw.	Schaft schürren von Hand usw.	Oberleder zuschneiden oder stanzen usw.		
1. 4.58 ¹⁾		210,0	202,5	194,0	186,5	179,0	171,5	163,0	157,5	151,5	146,0	204,0	197,5	95,0
1. 1.60		218,0	210,5	202,0	194,5	187,0	179,5	171,0	165,5	159,5	154,0	211,0	204,9	100,1
1. 4.60		232,0	224,5	215,0	207,5	199,0	191,5	182,5	176,5	170,5	165,0	225,0	218,0	107,5
1. 4.61		248,0	240,5	231,0	223,5	215,0	207,5	198,5	192,5	186,5	181,0	241,0	233,5	118,0
1. 9.62		260,0	252,5	243,0	235,5	227,0	219,5	210,5	204,5	198,5	193,0	252,5	244,5	125,5
1.10.62		266,0	258,5	249,0	241,0	232,5	225,0	215,5	209,5	203,5	197,5	258,0	250,5	128,5
1. 9.63		283,5	276,0	266,0	258,0	249,5	241,5	232,0	226,0	219,5	213,5	275,0	266,5	149,5
1. 8.64	31. 1.65	296,5	289,0	278,5	270,5	261,5	253,5	244,0	237,5	231,0	225,0	288,0	279,0	157,5
1. 2.65		312,5	305,0	294,5	286,5	277,5	269,5	260,0	253,5	247,0	241,0	303,5	294,0	168,7
1. 7.65	28. 2.66	320,5	313,0	302,0	294,0	284,5	276,5	266,5	260,0	253,5	247,5	311,0	301,5	173,0
1. 3.66		335,5	328,0	317,0	309,0	299,5	291,5	281,5	275,0	268,5	262,5	325,5	315,5	184,0
1. 7.67	30. 6.68	340,5	333,0	322,0	314,0	304,5	296,5	286,5	280,0	273,5	267,5	330,5	320,5	187,5
1. 7.68		352,5	345,0	334,0	326,0	316,5	308,5	298,5	292,0	285,5	279,5	341,9	331,4	195,7
1. 7.69	31.12.69	358,5	351,0	340,0	332,0	322,5	314,5	304,5	298,0	291,5	285,5	347,7	337,0	199,9

1) Ortsklasse II ab 1.6.1958; Ortsklasse III ab 1.1.1959.

42 Textilgewerbe

42 1 Lohnarifvertrag für die Textilindustrie in M. Gladbach, Rheydt und Umgebung

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Akkordrichtsätze										Zeitlohnsätze
		je Stunde für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)										
		in Baumwollspinnereien		in Streichgarnspinnereien		in Kammgarnspinnereien			in Baumwollwebereien	in Buckskinwebereien	in Seidenwebereien	
		Drosselspinnen	Zwirnen	Spinnen	Spulen	Ringspinnen	Spulen	Zwirnen	Weben an zwei breiten Baumwollbuntstühlen	Weben	Weben von Jacquardgewebe (einschützige Rohware)	Ständige Hilfsarbeiten, sofern nicht in den Branchentarifen genannt
1. 4.58		148,0	143,9	180,7	139,2	154,9	146,7	152,1	176,6	180,7	188,9	162,0
1.11.59		165,0	160,9	197,7	156,2	171,9	163,7	169,1	193,6	197,7	205,9	179,0
1. 9.60		181,0	176,9	213,7	172,2	187,9	179,7	185,1	209,6	213,7	221,9	195,0
1. 9. / 1.11.61		201,5	197,3	235,0	192,5	208,6	200,2	205,7	230,8	235,0	243,4	215,9
1. 1.63		219,6	215,3	254,0	210,4	226,9	218,3	223,9	249,7	254,0	262,6	234,4
1. 1.64		232,6	228,3	267,0	223,4	239,9	231,3	236,9	262,7	267,0	275,6	247,4
1. 4.65	30. 6.66	249,6	245,3	284,0	240,4	256,9	248,3	253,9	279,7	284,0	292,6	268,4
1. 9.66		267,6	263,3	302,0	258,4	274,9	266,3	271,9	297,7	302,0	310,6	286,4
1. 6.67	30. 9.67	274,0	269,6	309,2	264,6	281,5	272,7	278,4	304,8	309,2	318,1	293,3
1. 5.68	30. 4.69	288,0	283,6	323,2	278,6	295,5	286,7	292,4	318,8	323,2	332,1	309,3
1. 5.69		310,9	305,6	345,2	300,6	317,5	308,7	314,4	340,8	345,2	354,1	334,3
1. 4.70	30. 4.70	318,7	313,3	353,8	308,1	325,4	316,4	322,3	349,3	353,8	363,0	342,7

42 Textilgewerbe

42 2 Lohn tariffvertrag für die Textilindustrie im Reg.-Bez. Aachen (ohne die Kreise Düren, Jülich und Schleiden)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Akkordrichtsätze					Zeitlohnsätze	
		je Stunde für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		Weber und Weberinnen auf Doppelstuhl	Weber und Weberinnen auf einem Stuhl	Selbständige Kammstrickerinnen, gelernte Schöpferinnen	Zwirnerinnen	Maschinen- spulerinnen	Musterweber Webstuhlsetzer, erste Selfaktor- und Krempelsteller	Hilfsarbeiter
1. 4.58		247	200	188	152	136	242	171
1. 1.60		264	217	205	169	153	259	188
1. 9.60		280	233	221	185	169	279	208
1. 9.61		296	249	237	201	185	295	224
1. 1.62		303	255	242	206	189	302	229
1. 1.63		324	274	261	224	207	323	248
1. 1.64		337	287	274	237	220	336	261
1. 4.65	30. 6.66	354	304	291	254	237	357	282
1. 9.66		372	322	309	272	255	375	300
1. 6.67	30. 9.67	381	330	316	279	261	384	307
1. 5.68	30. 4.69	395	344	330	293	275	400	323
1. 5.69	30. 4.70	417	366	352	315	297	425	348

42 3 Lohnabkommen für die Textilindustrie in Düren-Jülich-Euskirchen und Umgebung

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Grundlohnsätze je Std für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in der Tuch-Industrie	in der Teppich-Industrie			in der Baumwollspinnerei	
		Weben	Weben von Rutenwaren mit normalen Anforderungen und andere Tätigkeiten	Weben von glatter Ware ohne Rutenapparat und andere Tätigkeiten	Spulen, Zwirnen, Doublieren und Nähen	Bumspinnen, Karden- und Batteurbedienung, Packen mit Warenkenntnissen, Bedienung von Kämmschienen	Ringspinnen, Flyern, Strecken und Einlegen
1. 4.58		165	170	165	126	165	132
1.11.59		182	187	182	143	182	149
1. 9.60		202	207	202	163	202	169
1.11.61		218	223	218	179	218	185
1. 1.62		223	228	223	183	223	189
1. 1.63		242	247	242	201	242	207
1. 1.64		255	260	255	214	255	220
1. 4.65	30. 6.66	276	281	276	235	276	241
1. 9.66		294	299	294	253	294	259
1. 6.67	30. 9.67	301	306	301	259	301	265
1. 5.68		317	322	317	275	317	281
1. 5.69	30. 4.70	342	347	342	300	342	306

42 Textilgewerbe

42 4 Lohntarifvertrag für die Textilindustrie im Tarifgebiet Krefeld

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Akkordrichtsätze je Stunde für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in der Seidenweberei				in der Samt- und Plüschweberei			
		Weben von Artikeln, zu deren Herstel- lung zweiseitige Wechselstühle aller Breiten und Jacquardma- schinen notwendig sind	Schären	Winden	Spulen	Weben von			Winden und Spulen
						I	II	III	
						Jacquard- und Schaftmoquette usw.	Etuissanten, 3/6 Schußsanten usw.	3/6 Schuß Plüsch usw.	
					1 stüblig				
1. 4.58		199,0	158,6	153,9	151,0	210,7	207,2	203,4	159,2
1.11.59		216,0	175,6	170,9	168,0	227,7	224,2	220,4	176,2
1. 9.60		232,0	198,6	186,0	184,0	243,7	240,2	236,4	192,2
1. 9.61		248,0	214,6	202,9	200,0	259,7	256,2	252,4	208,2
1. 1.62		253,7	219,5	207,6	204,6	265,7	262,1	258,2	213,0
1. 1.63		273,1	238,1	225,9	222,8	285,4	281,7	277,7	231,4
1. 1.64		286,1	251,1	238,9	235,8	298,4	294,7	290,7	244,4
1. 4.65	30. 6.66	303,1	268,1	255,9	252,8	315,4	311,7	307,7	261,4
1. 7.66		321,1	286,1	273,9	270,8	333,4	329,7	325,7	279,4
1. 6.67	30. 9.67	328,8	293,0	280,5	277,3	341,4	337,6	333,5	286,1
1. 5.68	30. 4.69	342,8	307,0	294,5	291,3	355,4	351,6	347,5	300,1
1. 5.69		364,8	329,0	316,5	313,3	377,4	373,6	369,5	322,1
1. 4.70	30. 4.70	373,9	337,2	324,4	321,1	386,8	382,9	378,7	330,2

42 5 Lohntarifvertrag für die rechtsrheinische Textilindustrie

(rechtsrheinischer Teil der Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln sowie Stadtgebiet Schwelm und linksrheinischer Teil der Stadtkreise Düsseldorf und Köln)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Akkordrichtsätze je Stunde für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) in der höchsten Ortsklasse 1)									
		in der unela- stischen Bandweberei	in der Gummi- bandweberei	in der Kamm- garnspinnerei	in der Breitweberei		in der Tuch- weberei	in der Teppich- und Möbel- stoffweberei		in der Wirkerei und Strickerei	
		Bandweben	Gummiband- weben	Selfaktor- spinnen an 2 Selfaktoren	Weben von Hebe- schaft- und Schlinger- artikeln	Spulen und Zwirnen	Passieren, Weben u.a. Tätigkeiten	Weben von schwerer herzustellen- den Möbel- stoffen und Teppichwaren	Ketten- scheren	Einfache	Schwierige
		(Arbeiter mit ordnungsmaßig abgeschlossener Lehre)								Tätigkeiten beim Wirken und Stricken	
1. 4.58		196	205	195	195	153	196	205	178	176	195
1.11.59		213	222	212	212	170	213	222	195	193	212
1. 9.60		229	238	228	228	186	229	238	211	209	228
1. 9./ 1.11.61		245	254	244	244	202	245	254	227	225	244
1. 1.62		251	260	250	250	207	251	260	232	230	250
1. 1.63		270	280	269	269	225	270	280	251	249	269
1. 1.64		283	293	282	282	238	283	293	264	262	282
1. 4.65	30. 6.66	300	310	299	299	255	300	310	281	279	299
1. 9.66		318	328	317	317	273	318	328	299	297	317
1. 6.67	30. 9.67	326	336	325	325	280	326	336	306	304	325
1. 5.68	30. 4.69	340	350	339	339	294	340	350	320	318	339
1. 5.69		362	372	361	361	316	362	372	342	340	361
1. 4.70	30. 4.70	371	381	370	370	324	371	381	351	349	370

1) Ab 1. 4.1961 Wegfall der Ortsklasse B.

42 Textilgewerbe

42 6 Lohnarbeitsvertrag für die nordbayerische Textilindustrie

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Akkordrichtsätze je Std für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) in der höchsten Ortsklasse ¹⁾				
		in der Baumwollspinnerei		in der Baumwollweberei		
		Selfaktorspinnen, Selfaktorführen	Strecken, Zwirnen, Spulen und Haspeln	Weben roh an 16 schmalen oder 10 breiten Automaten	Weben roh an 6 schmalen Stühlen	Spulen, Haspeln und Zwirnen
1. 5.58		172	151	185	172	151
1.10.59		189	168	202	189	168
1. 9.60		205	184	218	205	184
1.9./1.10.61		222	201	235	222	201
1. 1.62		227	206	240	227	206
1. 1.63		247	225	260	247	225
1. 1.64		261	239	274	261	239
1. 4.65 30. 6.66		279	257	292	279	257
1. 9.66		297	275	310	297	275
1. 7.67 30. 9.67		304	282	317	304	282
1. 5.68 30. 4.69		318	296	331	318	296
1. 5.69		338	316	351	338	316
1. 4.70 30. 4.70		346	324	360	346	324

1) Ab 1.7.1966 Wegfall der Ortsklasse II.

43 Bekleidungsgewerbe

43 1a Lohnarbeitsvertrag für die Bekleidungsindustrie der Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold und Münster

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾								Lohngruppe 15 b für jugendliche Anzulernende (ohne Lehr- oder Anlernvertrag) im Alter von 16 und 17 Jahren in den dritten 6 Wochen ihrer Tätigkeit
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe								
		in Ortsklasse A in Lohngruppe						in Ortsklasse B in Lohngruppe		
		16 Zuschneider (innen) usw. für		1 a u. 1 b	11 B d	10 c	10 a	10 c		
		I Herrenoberbe- kleidung usw.	III Damenwäsche usw.	Schneider(innen) mit Lehrabschluß- prüfung 2)	Büglerinnen: Handbügeln und Maschinenbü- geln (einfache Arbeiten)	Näherinnen für		Näherinnen für schwierige Arbeiten an der Nähmaschine usw.		
				schwierige Ar- beiten an der Nähmaschine usw.	Handnäharbei- ten usw.					
1. 1.63		132,80	119,10	264	250	217	211	212	194	
1.12.63		139,94	126,24	281	267	234	228	231	211	
1. 1.65		148,34	134,64	301	287	254	248	251	231	
1. 7.65		148,34	134,64	308	294	260	254	257	237	
1.10.65		149,16	135,46	310	296	262	256	259	239	
1. 1.66		149,16	135,46	310	296	262	256	260	239	
1. 4.66	31.12.66	158,18	144,48	332	318	284	278	282	261	
1. 5.68	30. 4.69	164,82	150,88	346	332	298	292	296	275	

1) Für Zuschneider (innen) je Woche in DM. — 2) Den Schneidern werden die Arbeitnehmer lohnmäßig gleichgestellt, die sich in 5jähriger praktischer Arbeit in den Betrieben das fachliche Können eines gelernten Schneiders angeeignet haben und mit Schneiderarbeiten beschäftigt werden.

43 Bekleidungsgewerbe

43 1b Lohntarifvertrag für die Südwestdeutsche Bekleidungsindustrie Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Sd 1)							Lohngruppe 15 b für jugendliche Anzulernende (ohne Lehr- oder Anlernvertrag) im Alter von 16 und 17 Jahren in den dritten 5 Wochen ihrer Tätigkeit
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe							
		in Ortsklasse A in Lohngruppe				in Ortsklasse B in Lohngruppe			
		16 Zuschneider (innen) usw. für		1 a u. 1 b	11 B d	10 c	10 a	10 c	
		I Herrenoberbe- kleidung usw.	III Damenwäsche usw.	Schneider(innen) mit Lehrabschluß- prüfung 2)	Büglerinnen: Handbügeln und Maschinenbü- geln (einfache Arbeiten)	Näherinnen für		Näherinnen für schwierige Arbeiten an der Nähmaschine usw.	
				schwierige Ar- beiten an der Nähmaschine usw.	Handnäharbei- ten usw.				
1. 1.63		133,22	119,52	265	251	218	212	213	195
1. 1.64		140,78	127,08	283	269	236	230	231	205
1. 1.65		140,78	127,08	290	275	242	236	237	210
1. 5.65		149,80	136,10	312	297	264	258	259	226
1. 1.66	30. 6.66	149,80	136,10	312	297	264	258	260	226
1. 7.66		159,23	145,53	335	320	287	281	283	243
1. 1.67	31. 5.67	159,23	145,53	335	320	287	281	284	243
1. 5.68	30. 4.69	165,38	151,68	349	334	301	295	299	255
1. 1.69		165,38	151,68	349	334	301	295	300	255
1. 5.69		174,40	160,70	372	357	324	318	323	272
1. 1.70		174,40	160,70	372	357	324	318	324	272
1. 4.70	30. 4.70	174,40	160,70	381	366	332	326	332	279

1) Für Zuschneider (innen) je Woche in DM. — 2) Den Schneidern werden die Arbeitnehmer lohnmäßig gleichgestellt, die sich in 5-jähriger praktischer Arbeit in den Betrieben das fachliche Können eines gelernten Schneiders angeeignet haben und mit Schneiderarbeiten beschäftigt werden.

43 1c Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Sd 1)								Lohngruppe 15 b für jugendliche Anzulernende (ohne Lehr- oder Anlernvertrag) im Alter von 16 und 17 Jahren in den dritten 6 Wochen ihrer Tätigkeit
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe								
		in Ortsklasse A in Lohngruppe					in Ortsklasse B in Lohngruppe			
		16 Zuschneider (innen) usw. für		1a u. 1b Schneider(innen) mit Lehrabschluß- prüfung 2)	11 B d Büglerinnen: Handbügeln und Maschinenbü- geln (einfache Arbeiten)	10 c Näherinnen für	10 a Näherinnen für	10 c Näherinnen für schwierige Arbeiten an der Nähmaschine usw.		
		I Herrenoberbe- kleidung usw.	III Damenwäsche usw.			schwierige Ar- beiten an der Nähmaschine usw.	Handnäharbei- ten usw.			
1. 1.63		132,80	119,10	264	250	217	211	212	194	
1. 2.64		139,94	126,24	281	267	234	228	230	211	
1. 2.65		148,56	134,86	302	288	255	249	251	232	
1.10.65		148,56	134,86	309	295	261	255	257	238	
1. 4.66	30. 6.66	153,02	138,91	318	304	269	263	265	245	
1. 2.67	31.12.67	159,17	145,06	333	319	284	278	280	260	
1. 5.68	30. 4.69	165,73	151,62	347	333	298	292	294	274	

1) Für Zuschneider (innen) je Woche in DM. — 2) Den Schneidern werden die Arbeitnehmer lohnmäßig gleichgestellt, die sich in 5-jähriger praktischer Arbeit in den Betrieben das fachliche Können eines gelernten Schneiders angeeignet haben und mit Schneiderarbeiten beschäftigt werden.

43 Bekleidungsgewerbe

43 2 Lohnstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Berlin (West)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾										
		Zuschneider und Zuschnei- derinnen nach 3-jähriger Be- rufstätigkeit	Bügler und Büglerinnen für Herren- und Knaben- bekleidung, Mäntel und Kostüme usw.	Schneider, Schneiderinnen und Mützen- macher mit Lehrabschluß- prüfung	Aufzeichner(innen) und Herausschneider(innen) für				Plätterinnen für jeder Art Herren- und Damen- wäsche	Näherinnen und Strik- kerinnen für Arbeiten mit der Maschine	Packerinnen, die Beklei- dungsgegen- stände ein- packen und versandfertig machen	für jugendliche Anzulernende (ohne Lehr- oder Anlernvertrag) im Alter von 16 und 17 Jahren in den dritten 6 Wochen ihrer Tätigkeit
					Herrenober- bekleidung, Damenmäntel, Kostüme usw.	Kleider, Blu- sen, Knaben- und Kinderbe- kleidung, Her- renwäsche, hochwertige Damenwäsche (Perlon, Nylon) usw.	Futter und Zutatzen	Kleine Teile, z.B. Partten, Leisten, Kra- genspiegel, Schulter- klappen				
1. 7.58		107,05	186	186	183	172	156	145	145	140	133	113
1. 3.59		108,40	189	189	186	175	159	148	148	143	136	116
1. 5.60		112,50	200	200	200	186	170	156	150	154	143	131
1. 8.61		123,30	224	224	224	210	194	180	174	178	167	155
1. 1.62		128,70	234	234	234	219	203	188	182	186	174	162
4. 6.62		137,00	249	249	248	233	214	203	194	206	190	177
1. 7.63		143,00	264	264	263	247	227	215	206	218	201	188
1. 7.65	30. 6.66	156,00	288	288	287	269	247	234	225	238	219	205
1. 7.66	30. 9.67	165,00	304	304	303	284	261	247	237	252	231	216
1. 7.68	30. 6.69	172,00	318	320	317	297	273	258	248	268	241	226
1. 7.69	30. 6.70	185,00	337	339	336	316	292	277	280	290	260	245

1) Für Zuschneider und Zuschneiderinnen je Woche in DM.

43 3 Lohnstarifvertrag für das Herrenmaßschneiderhandwerk im Bundesgebiet ohne Hessen und Saarland

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Ortsklasse 1													
		für Stück-, Änderungs- und Reparaturschneider- und-schneiderinnen ¹⁾													
		in den Tarifgebieten													
		Hamburg		Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bayern		Bremen		Rheinland-Pfalz		Württemberg		Baden ²⁾		Schleswig-Holstein	
		in Leistungsklasse													
	S	2	S	2	S	2	S	2	1	2	1	2	S	2	
26. 5.58	223	208	208	188	202	183	194	181	207	201	201	195	199	179	
25. 1.60	238	223	223	203	217	198	209	196	222	216	216	210	214	194	
15.10.60	254	239	239	219	233	214	225	212	238	232	232	226	230	210	
5. 1.62	272	257	257	237	251	232	243	230	256	250	250	244	248	228	
1. 6.62	277	262	262	242	256	237	248	235	261	255	255	249	253	233	
1. 3.63	297	282	280	260	274	255	266	253	279	273	273	267	271	251	
4. 5.64	317	302	300	280	294	275	286	273	299	293	293	287	291	271	
1. 3.65	325	309	307	287	301	282	293	280	306	300	300	294	298	278	
1. 6.65	345	329	327	307	321	302	313	300	326	320	320	314	318	298	
1. 6.66	367	351	349	329	347	328	339	326	348	342	342	335	340	320	
16. 8.68	383	367	365	345	363	344	355	342	364	358	358	352	356	336	
1. 4.69	401	385	383	363	381	362	373	360	382	376	376	370	374	354	
1. 1.70	31. 3.70	410	394	392	372	390	371	382	369	391	385	385	379	363	

1) Zeitlohnarbeiter und -arbeiterinnen ab 5. Berufsjahr (einschl. der Lehrzeit) erhalten 90 % und Zuarbeiterinnen 70 % der angeführten Lohnsätze — 2) Ohne die Städte Karlsruhe, Mannheim und Heidelberg.

43 Bekleidungsgewerbe

43 4b Lohntarifvertrag für das Damenschneiderhandwerk in Niedersachsen

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse 1) in Lohngruppe			
		Gehilfen (innen) ab 5. Gehilfenjahr, die strenge Kostüme und Mäntel arbeiten und dafür als Spezialarbeiter beschäftigt werden	Gehilfen (innen)			Gehilfen (innen) ab 5. Gehilfenjahr, die strenge Kostüme und Mäntel arbeiten und dafür als Spezialarbeiter beschäftigt werden	II	III
			im 5. Gehilfenjahr	im 4. Gehilfenjahr	im 3. Gehilfenjahr			
1. 5.62		192	160	152	144	188		180
18.11.63		240	200	190	180	236		232
19.10.64		260	220	210	200	256		252
6. 6.66		280	240	230	220	276		272
2. 9.68		298	258	248	238	294		290

1) Ab 18.11.1963 Wegfall der Ortsklasse IV.

43 5 Lohntarifvertrag für das Damenschneiderhandwerk in Nordrhein - Westfalen (hier: Tarifgebiet Nordrhein)

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe		in Ortsklasse 1) in Lohngruppe			
		Gehilfinnen		Gehilfinnen			
		ab 4. Jahr nach der Lehre	im 3. Jahr nach der Lehre	ab 4. Jahr nach der Lehre	im 3. Jahr nach der Lehre	ab 4. Jahr nach der Lehre	im 3. Jahr nach der Lehre
9. 7.56		126	110	121	104	117	102
1. 9.59		145	131	138	124	131	118
1. 1.61		160	144	153	138	146	131
1. 3.61		165	149	158	142	151	136
26. 3.62		183	167	176	160	169	154
1. 8.62		188	172	181	165	174	159
1. 7.63		203	187	196	180	189	174
1. 9.64		219	203	212	196	205	190
1. 4.65		224	208	217	201	210	195
1. 1.66		241	225	235	219	229	214
5.12.66		259	243	253	237	Fortsetzung s. Ortsklasse II	
1. 9.68		275	257	269	251		

1) Ab 5.12.1966 Wegfall der Ortsklasse III.

43 Bekleidungsgewerbe

43 6 Lohntarifvertrag für das Damenschneiderhandwerk in Hessen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse 2) in Lohngruppe		
		Gesellinnen, die laufend nur strenge Kostüme und Mäntel arbeiten und dafür als Spezialarbeiterinnen beschäftigt werden,		Gesellinnen 1)			Hilfs- arbeiterinnen	Gesellinnen, die laufend nur strenge Kostüme und Mäntel arbeiten und dafür als Spezialarbeiterinnen beschäftigt werden, in allen anderen Betrieben und Betriebsabteilungen		
				in Betrieben und Betriebsabteilun- gen, in denen hochwertige Klei- dung in besonders sorgfältiger Ver- arbeitung her- gestellt wird	in allen anderen Betrieben und Be- triebsabteilungen	in Betrieben und Betriebsabteilun- gen, in denen hochwertige Klei- dung in besonders sorgfältiger Ver- arbeitung her- gestellt wird				
						im 3. Jahr nach der Lehre				
1. 7.57		177	167	131	121	113	100	162	152	147
1. 9.59		194	184	148	138	130	—	179	169	164
2. 1.61		214	204	168	158	150	—	199	189	184
26. 3.62		232	222	186	176	168	—	217	207	202
1. 8.62		237	227	191	181	173	—	222	212	207
1. 7.63		252	242	206	196	188	—	237	227	222
1. 8.64		267	257	221	211	203	—	252		242
1. 4.65	31. 7.65	272	262	226	216	208	—	257		247
1.10.65		289	279	243	233	225	—	275		266
14.11.66		307	297	261	251	243	—	304		296
15. 8.68		323	313	277	267	259	—	310		303

1) Gesellinnen ab 4. Jahr nach der Lehre; Hilfsarbeiterinnen ohne Altersgliederung. — 2) Ab 1.8.1964 Wegfall der Ortsklasse IV.

43 7 Lohntarifvertrag für das Damenschneiderhandwerk in Baden - Württemberg 1)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse 2) in Lohngruppe		
		Gesellinnen, die laufend nur strenge Kostüme und Mäntel arbeiten und dafür als Spezialarbeiterinnen beschäftigt werden,		Gesellinnen			Hilfs- arbeiterinnen	Gesellinnen, die laufend nur strenge Kostüme und Mäntel arbeiten und dafür als Spezialarbeiterinnen beschäftigt werden, in anderen Be- trieben und Betriebsabteilungen		
				ab 4. Jahr nach der Lehre		im 3. Jahr nach der Lehre				
		in Betrieben und Betriebsabteilun- gen, in denen hochwertige Klei- dung in besonders sorgfältiger Ver- arbeitung herge- stellt wird	in anderen Be- trieben und Be- triebsabteilungen	in Betrieben und Betriebsabteilun- gen, in denen hochwertige Kleidung in be- sonders sorgfäl- tiger Verarbeitung hergestellt wird	in anderen Be- trieben und Be- triebsabteilungen					
1. 7.57		177	167	131	121	113	100	162	152	147
1. 9.59		194	184	148	138	130	—	179	169	164
1. 1.61		214	204	168	158	150	—	199	189	184
26. 3.62		232	222	186	176	168	—	217	207	202
1. 8.62		237	227	191	181	173	—	222	212	207
1. 7.63		252	242	206	196	188	—	237	227	222
1. 8.64		267	257	221	211	203	—	252		242
1. 4.65		272	262	226	216	208	—	257		247
1.10.65		289	279	243	233	225	—	275		266
14.11.66		307	297	261	251	243	—	294		286
15. 8.68		323	313	277	267	259	—	310		303

1) Ab 1.7.1963 ohne Nordwürttemberg, ab 14.11.1966 ohne Baden. — 2) Ab 1.8.1964 Wegfall der Ortsklasse IV.

43 Bekleidungsgewerbe

43 8 Lohntarifvertrag für das Damenschneiderhandwerk in Bayern

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse I) II | III | III (alt) | IV in Lohngruppe			
		Gehilfinnen, die laufend nur strenge (englische) Kostüme arbeiten und dafür als Spezialarbeiterinnen beschäftigt werden, in Betrieben oder Betriebsabteilungen, in denen hochwertige Kleidung in besonders sorgfältiger Verarbeitung hergestellt wird		Gehilfinnen ab 4. Jahr nach der Lehre		Gehilfinnen, die laufend nur strenge (englische) Kostüme arbeiten und dafür als Spezialarbeiterinnen beschäftigt werden, in anderen Betrieben oder Betriebsabteilungen			
				in Betrieben oder Betriebsabteilungen, in denen hochwertige Kleidung in besonders sorgfältiger Verarbeitung hergestellt wird	in anderen Betrieben oder Betriebsabteilungen				
3.11.58		195	185	145	135	125	180	170	165
1. 9.59		208	197	155	145	135	192	182	177
1.11.60		223	212	170	160	150	207	197	192
26. 3.62		241	230	188	178	168	225	215	210
1. 8.62		246	235	193	183	173	230	220	215
1. 7.63		261	250	208	198	188	245	235	230
1. 9.64		277	266	224	214	204	261	251	246
1. 4.65		282	271	229	219	209	266	256	251
8.11.66		300	289	247	237	227	284	274	Fortsetzung s. Ortsklasse III
5.12.66		318	307	265	255	245	302	293	
4.11.68		338	327	285	275	265	333	324	

1) Ab 1.9.1959 Wegfall der Ortsklasse IV, ab 8.11.1965 der Ortsklasse III (alt).

43 9 Lohntarifvertrag für das Kürschnerhandwerk im Bundesgebiet ohne Berlin

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse I) II | II (alt) in Lohngruppe	
		I Kürschner und Kürschnerinnen			II Pelznäherinnen nach dem 18. Lebensjahr			I Kürschner und Kürschnerinnen Fortgeschrittene	für jugendliche Pelznäherinnen bis zum 18. Lebensjahr im 1. Jahr nach der Anlernzeit in Ortsklasse I
		Selbständige	Fortgeschrittene	Ausgelernte	Selbständige	Fortgeschrittene	Ausgelernte		
15. 1.59		224	214	150	170	158	124	210	206
1. 4.60		240	228	160	182	168	132	224	220
1. 9.60		244	232	164	186	172	136	228	224
1. 2.62		268	256	188	210	196	160	252	248
1. 4.63		292	280	208	234	220	180	276	272
1.10.63		298	286	214	240	226	184	282	278
1. 5.64		318	306	234	260	246	204	302	298
1. 5.65		338	326	254	280	266	224	322	318
1. 1.66	31. 3.66	346	334	262	288	274	230	330	326
1. 4.66	31. 3.67	368	356	324	310	296	272	352	348
1. 4.67		377	364	331	319	304	279	360	356
1. 8.67	31. 3.68	406	376	340	348	316	288	372	368
1. 9.68	31. 3.69	426	391	350	368	331	298	385	Fortsetzung s. Ortsklasse II
1. 9.69	31. 3.70	460	418	368	402	358	316	412	281

1) Ab 1.9.1968 Wegfall der Ortsklasse II (alt). Vor dem 1.9.1968 Ortsklasse I = S, II = I.

43 Bekleidungsgewerbe

43 10 Tarifvertrag für die Rauchwarenveredelungs- und Pelzbekleidungsindustrie im Bundesgebiet ohne Berlin

(hier: Lohntabelle für die Rauchwarenveredelungsindustrie)
Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 5 in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse 1) II | III in Lohngruppe		
		1	2	3	4	5	3		
		Handwerker, Zurichter, Falzer usw.	Entfleischma- schiner, Ma- schinenbakler	Bügler, Walker, Färbearbeiter usw.	Scherer, Spritzer, Schleifer usw.	Zwecker, Hilfsar- beiter beim Spritzen usw.	Bügler, Walker, Färberei- arbeiter usw.		
1.10.58		206	193	185	155	150	180	171	120
1. 7.60		230	224	218	189	186	213	204	154
1. 1.61		235	229	223	193	190	218	209	158
1. 2.62		260	254	243	210	207	238	228	172
1. 7.63		281	275	264	230	227	258	248	191
1. 9.64	30.11.65	303	297	286	252	249	280		213
1.12.65	30.11.66	325	319	308	274	271	Fortsetzung s. Ortsklasse I		235

1) Ab 1.9.1964 Wegfall der Ortsklasse III, ab 1.12.1965 der Ortsklasse II.

43 11 Tarifvertrag für die Rauchwarenveredelungs- und Pelzbekleidungsindustrie im Bundesgebiet ohne Berlin (hier: Lohntabelle für die Pelzbekleidungsindustrie)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse 1) II | III in Lohngruppe		für jugendliche Pelznäherinnen 2) über 18 Jahre während der Anlernzeit bis zu 6 Monaten in Ortsklasse I
		Kurschner und Kurschnerinnen mit abgeschlossener Lehre			Pelznäherinnen über 18 Jahre mit abgeschlossener Lehre			Kurschner und Kurschnerinnen mit abgeschlossener Lehre		
		Selbständige	Fort- geschrittene	im 1. Jahr nach der Lehre	Selbständige	Fort- geschrittene	im 1. Jahr nach der Lehre	Fortgeschrittene		
1.10.58		205	185	140	157	142	115	180	171	104
1. 7.60		235	214	167	185	169	136	209	200	129
1. 1.61		240	219	171	189	173	139	214	205	132
1. 2.62		260	238	186	209	190	158	233	214	145
1. 7.63		281	258	205	229	209	177	253	244	163
1. 9.64	30.11.65	303	280	227	251	231	194	275		185
1.12.65	30.11.66	325	302	267	273	253	240	Fortsetzung s. Ortsklasse I		207

1) Ab 1.9.1964 Wegfall der Ortsklasse III, ab 1.12.1965 der Ortsklasse II. — 2) Vor dem 1.12.1965 im 1. Jahr nach der Anlernzeit.

44 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- u. Sportgeräten, Schmuckwaren u. Bearbeitung von Edelsteinen

44 1 Lohnabkommen für die Schmuck- und Silberwarenindustrie und die Taschen- und Armbanduhrenindustrie in Baden - Württemberg

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Sct										für jugendliche Hilfsarbeiter für schwierige Arbeiten in Ortsklasse A im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)										
		in Ortsklasse A in Lohngruppe								in Ortsklasse 1) B | C in Lohngruppe		
		Schwierige Arbeiten				Leichtere Arbeiten				Gelernte für schwierige Arbeiten		
		(E) Gelernte	Spezial- arbeiter	Angelernte	Hilfsarbeiter	Gelernte	Spezial- arbeiter	Angelernte	Hilfsarbeiter			
1. 1.58 2)		194	184	175	165	175	165	155	146	189	184	85
1. 6.59 3)		198	188	178	168	178	168	158	149			
1. 3.60 4)		219	208	197	186	197	186	175	164	193	214	
1. 1.61		224	213	202	190	202	190	179	168		219	
1. 4.61		230	219	207	196	207	196	184	173		225	
1. 2.62		252	239	227	214	227	214	202	189		247	
1. 4.63		265	252	239	225	239	225	212	199		260	
1. 1.64		281	267	253	239	253	239	225	211		276	
1. 1.65		298	283	268	253	268	253	238	224		293	
1.10.65 31. 3.66		307	292	276	261	276	261	246	230		302	
1. 4.66		325	309	293	276	293	276	260	244		320	
1. 1.67 30. 9.67		341	324	307	290	307	290	273	256		336	
1.10.67		360	342	324	306	324	306	288	270		355	
1. 5.68 31.12.68		374	355	337	318	337	318	299	281		369	
1. 2.69 31.12.69		400	380	360	340	360	340	320	300	Fortsetzung s. Ortsklasse A		

Fortsetzung s. Ortsklasse A

1) Ab 1.6.1959 Wegfall der Ortsklasse C, ab 1.2.1969 ohne Ortsklasseengliederung. — 2) Für leichtere Arbeiten ab 1.1.1959. — 3) Für die Taschen- und Armbanduhrenindustrie ab 1.9.1959. — 4) Für die Taschen- und Armbanduhrenindustrie ab 1.4.1960.

44 2 Lohnstarifvertrag für die Schmuck- und Metallwarenindustrie im Kreis Birkenfeld

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 2 im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		8	7	6 (E)	5	3	2	1	
		Besonders schwierige Facharbeiten	Schwierige Facharbeiten	Facharbeiten (abgeschlossene Lehre)	Spezialarbeiten, die eine Ausbil- dung in einem Anlernberuf erfordern	Einfache Arbeiten, Zweckausbildung oder mit besonderer körperlicher Belastung	Einfache Arbeiten, ohne jegliche Ausbildung	Einfachste Arbeiten	
1. 9.58		194	178	162	146	133	122	—	72
1. 2.60		222	204	185	167	148	134	120	114
1. 8.61		240	220	200	180	160	145	130	123
1. 1.62		258	237	215	194	172	156	140	133
1. 5.62		270	248	225	203	180	163	146	139
1. 4.63		290	265	240	215	190	170	152	145
1. 1.64		300	275	250	225	197	177	157	150
1. 4.65		326	299	272	245	218	197	177	167
1. 1.66		342	314	285	257	228	207	185	176
1. 5.66	31.12.67	360	330	300	270	240	218	195	185
1. 1.68		371	340	309	278	247	224	200	190
1. 8.68		385	353	321	289	257	233	203	198
1. 1.69		397	364	331	298	265	240	210	204
1. 6.69	31.12.69	409	375	341	307	273	247	217	210

44 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen

44 3 Lohnstarifvertrag für die Edelmetallindustrie in Bremen (Freie Hansestadt)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche angelernte Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren
		in Lohngruppe					
		Sondergruppe	V.	IV	III	I	
1.10.58		278	262	253	245	227	142
1.10.59		288	272	263	255	237	148
1.10.60		313	296	287	277	258	161
1.10.61		329	311	301	291	271	169
1. 4.62		360	341	330	319	297	185
1. 6.63		379	358	347	335	312	194
1. 4.64		386	366	354	342	318	198
1.11.64		421	399	386	373	347	216
1. 7.65	31.12.65	434	411	397	384	357	223
1. 1.66	30. 6.67	460	435	421	407	379	236
1. 4.68		502	475	460	444	413	258
1. 1.69	30. 9.69	516	489	473	457	425	265

45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe

45 2 Lohnstarifvertrag für die Mühlenindustrie in Nordrhein - Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze ¹⁾ je Std					für jugendliche Hilfsarbeiter für schwierige Arbeiten in Ortsklasse I unter 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) ²⁾					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II ³⁾ in Lohngruppe	
		A (E) Facharbeiter, Handwerker, Müller usw.	B Absacker	Ca Hilfsarbeiter für schwierige Arbeiten	Cb Hilfsarbeiter für leichte Arbeiten	A Facharbeiter, Handwerker, Müller usw.	
1. 8.58		253	241	234	182	235	216
1. 8.59		263	251	244	192	245	225
1. 1.60		272	260	253	199	254	233
1. 7.60		294	281	274	220	273	254
1. 7.61		320	306	299	243	299	279
1. 1.62		328	313	306	249	306	286
1. 7.62		354	338	331	274	332	311
1. 7.63		378	362	355	297	356	335
1. 9.64		408	391	384	326	386	364
1.10.64	31. 8.65	418	401	394	334	396	373
1. 9.65	31. 8.66	452	435	428	368	430	405
1. 9.66	31. 8.67	482	464	456	395	459	431
1.10.67	30. 9.68	496	478	470	408	473	444
1.10.68	30. 9.69	521	502	493	430	Fortsetzung s. Ortsklasse I	467

1) Die hier angeführten Lohnsätze gelten für Hafenmühlensbetriebe. — 2) Lohngruppe B ohne Altersgliederung; Lohngruppe Cb über 18 Jahre. — 3) Ab 1.10.1968 Wegfall der Ortsklasse II.

45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe

45 3 Lohnstarifvertrag für die Backpulver-, Puddingpulver-, Teigwaren- und diätetische Nahrungsmittelindustrie in Nordrhein-Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer mit schweren Arbeiten in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II ²⁾ in Lohngruppe			
		I	II	Ungelernte Arbeitnehmer		II		
		Handwerker	Angelernte Arbeiter	III mit schweren Arbeiten	IV mit leichten Arbeiten	Angelernte Arbeiter		
1. 1.58		208	182	166	123	173	136	
1. 6.59		220	192	175	131	182	143	
1.10.59		225	196	179	134	186	146	
1. 6.60		240	210	192	145	200	157	
1. 6.61		264	232	213	165	220	174	
1. 6.62		284	252	229	181	239	187	
1. 6.63		301	267	240	192	254	196	
1. 8.64		321	287	260	212	273	212	
1. 2.65	31. 7.65	328	294	267	219	279	218	
1. 8.65	31. 7.66	367	328	300	247	312	246	
1. 8.66	31. 7.67	389	348	320	267	341	262	
1. 1.68	31. 7.68	400	359	330	277	352	270	
1. 8.68	31. 7.69	418	375	345	291	Fortsetzung s. Ortsklasse I	282	

1) Handwerker und ungelernte Arbeitnehmer mit leichten Arbeiten über 20 Jahre. — 2) Ab 1.8.1968 Wegfall der Ortsklasse II.

45 4 Lohnstarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Schleswig-Holstein

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe ¹⁾					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II ²⁾ in Lohngruppe		
		I Gesellen, Handwerker und Kraftfahrer mit abgeschlossener Lehre	I Sonstige Kraftfahrer bei 47 stündiger Arbeitszeit	II Arbeitnehmer für schwere Arbeiten	IV Arbeitnehmer für leichtere Arbeiten	I Gesellen, Handwerker und Kraftfahrer mit abgeschlossener Lehre	
1. 4.58		209	202	175	142	202	130
1. 2.59		221	208	184	148	215	133
23. 5.60		233	220	198	162	227	145
1. 1.61		258	242	223	178	253	150
1. 1.62		292	275	255	205	288	176
21. 1.63		316	299	279	230	313	200
1. 3.64		345	325	305	248	343	223
3. 5.65	30. 4.66	367	345	325	266	Fortsetzung s. Ortsklasse I	239
1. 6.66	31. 5.67	400	374	358	300		270
1. 8.67	31. 5.68	411	384	367	308		276
1. 6.68	31. 5.69	424	397	380	320		288
9. 6.69	31. 5.70	452	423	410	340		310

1) Lohngruppe I: Gesellen über 21 Jahre, übrige Arbeitnehmer ohne Altersklassengliederung. — 2) Ab 3.5.1965 ohne Ortsklassengliederung.

45 Mühlen- und Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe

45 5 Lohnabkommen für die Brot- und Backwarenindustrie in Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std			für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer für schwere Arbeiten unter 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)			
		in Lohngruppe			
		Ungelehrte Arbeitnehmer			
		Facharbeiter, Handwerker und Kraftfahrer	für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten	
1.10.58		245	217	157	169
1.10.59		258	229	167	178
1.10.60		274	242	178	195
1.12.60		280	248	182	199
1. 4.61		280	248	182	206
1.10.61		305	270	205	239
1. 1.62		312	277	209	244
1.10.62		336	301	233	273
16.11.63		353	316	248	288
16.11.64		360	322	254	294
1. 2.65		364	326	258	298
15. 5.65	31. 5.66	392	352	282	324
1. 6.66		421	380	306	—
1. 1.67	31. 5.67	426	385	310	—
1. 8.67	31. 5.68	437	395	318	—
1. 6.68	31. 5.69	449	407	328	—
1. 6.69	31. 5.70	477	431	348	—

1) Ab 1.6.1966 ohne Altersklassengliederung.

45 6 Lohnvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Niedersachsen und Bremen DM/Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾									für jugendliche Hilfskräfte für schwere Arbeiten in Ortsklasse I unter 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ²⁾									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse I Bremen | II in Lohngruppe				
		I		II	III Hilfskräfte		IV	I			
		Teigmacher	Gesellen und Gehilfen	Kraftfahrer (ohne Touren- fahrer mit Provision)	für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten	Ladenverkaufs- personal	Gesellen und Gehilfen			
1. 2.58		236	224	99,04	181	139	281,00	232	214	134	
1. 2.59		244	232	102,88	189	147	299,00	240	222	142	
1. 2.60		259	247	109,63	204	162	338,00	254	237	157	
1. 2.61		286	274	118,90	230	182	373,00	280	264	183	
1. 2.62		316	304	132,10	270	205	408,00	305	294	205	
1. 2.63		340	328	144,32	292	226	440,00	Fortsetzung s. Ortsklasse I	318	271	
1. 3.64		363	345	151,80	309	240	463,00		338	288	
1. 4.64		371	353	151,80	316	245	463,00		346	295	
1. 3.65		397	379	162,97	342	267	513,00		372	321	
1.11.65	28. 2.66	402	383	162,97	346	270	513,00		376	325	
1. 3.66	28. 2.67	428	409	173,83	370	292	550,00		404	349	
1. 8.67	31. 3.68	439	420	178,50	380	301	565,00		415	359	
1. 4.68		444	425	178,50	385	305	565,00		420	363	
1. 6.68	31. 5.69	454	435	182,70	395	314	580,00		432	373	
1. 6.69	31. 5.70	481	462	194,04	419	334	617,00		459	397	

1) Für Kraftfahrer je Woche, für Ladenverkäufspersonal je Monat in DM. — 2) Teigmacher ohne Altersgliederung, Ladenverkäufspersonal ab 24. Lebensjahr.

45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe

45 7 Lohnstarifvertrag für die Brotindustrie in Nordrhein-Westfalen

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche ungelernete Arbeitskräfte mit schwerer Arbeit in Ortsklasse I im Alter von 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II 2) in Lohngruppe			
		I Bäcker, Betriebshandwerker		II Brotfahrer, Chauffeure mit Provision	III Ungelernte Arbeitskräfte		IV Bäcker, Betriebshandwerker		
		Schichtführer	Gehilfen		mit schwerer Arbeit	mit leichterer Arbeit	Schichtführer	Gehilfen	
1. 2.58		271	236	229	204	161	261	227	149
1. 2.59		283	248	238	212	166	271	238	154
1. 2.60		293	258	248	221	173	283	248	161
1. 5.60		300	264	253	226	177	290	253	165
1. 2.61		326	290	280	249	195	315	278	182
1. 5.61		326	290	280	249	195	317	281	182
1. 2.62		352	316	305	272	214	343	307	198
1. 8.62		360	323	312	278	219	351	314	202
1. 2.63		392	345	333	297	237	381	335	216
1. 5.64		416	366	353	315	254	408	359	229
1. 5.65		449	395	381	340	278	440	387	286
1. 5.66	30. 4.67	488	426	411	366	302	483	422	307
1. 8.67	30. 4.68	500	437	421	375	310	495	433	315
1. 6.68	30. 4.69	522	456	439	391	323	517	451	329
1. 5.69		552	483	465	414	342	546	479	349
1. 1.70	30. 4.70	552	483	465	414	342	Fortsetzung s. Ortsklasse I		349

1) Schichtführer und Brotfahrer, Chauffeure mit Provision ohne Altersgliederung; Gehilfen über 20 Jahre. — 2) Ab 1.1.1970 ohne Ortsklassengliederung.

45 8 Lohnstarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std 1)				für jugendliche ungelernte Arbeitskräfte im Alter von 17 und 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)2)				
		in Lohngruppe				
		Gesellen nach vollendetem 4. Gesellenjahr	Kraftfahrer und Brotkutscher	Ungelernte Arbeitskräfte, Beifahrer(innen)	Ungelernte Arbeitskräfte für einfache Arbeiten (außer denen, die mit Spül-, Putz- und Aufräumungsar- beiten beschäftigt werden)	
1.10.58		229	224	196	134	167
8. 2.60		246	241	210	144	179
3. 7.61		270	265	222	152	188
28. 1.63		310	300	260	200	220
1. 8.64	31. 8.65	337	327	284	224	241
15.11.65	31.10.66	368	358	316	256	269
1. 2.67	31. 1.68	381	371	327	265	278
29. 4.68	28. 2.69	398	388	342	277	291

1) Die angeführten Lohnsätze gelten für Bäckereien, die 3 und mehr Gesellen, vor dem 1.8.1964 5 und mehr Gesellen beschäftigen. — 2) Kraftfahrer und Brotkutscher über 20 Jahre.

45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe

45 9 Lohntarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Baden-Württemberg

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						Übrige Betriebe jugendliche Backstuben- arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe						
		in Lohngruppe						
		Bäckereibetriebe, die 5 und mehr Gesellen beschäftigen		Übrige Betriebe				
		Gesellen		Gesellen		Backstubenarbeit- nehmer ohne Gesellenprüfung		
		nach vollendetem 5. Gesellenjahr	im 1. Gesellenjahr	nach dem 4. Gesellenjahr 1)	im 2. und 3. Gesellenjahr	im 1. Gesellenjahr		
1. 1.58		208	160	187	158	146	133	
1.11.59		231	187	217	187	171	133	
1. 8.61		254	206	247	213	200	170	
1. 9.62		Fortsetzung s. übrige Betriebe		302	255	232	209	
1.10.63				320	270	246	221	
1.10.64	30. 9.65			343	290	264	238	
1.10.65	30. 9.66			377	319	290	261	
1. 3.67	29. 2.68			393	332	302	272	
1. 6.68	30. 4.69			410	347	315	284	
1. 6.69				436	369	335	302	
1. 1.70	31. 5.70			446	377	343	309	

1) Vor dem 1.3.1967 nach dem 5. Gesellenjahr.

45 10 Lohntarifvertrag für die Brotindustrie in Bayern

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche ungelernte Arbeitskräfte mit schwerer Arbeit in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse			
		I	II	III					
		A	B	C	D	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I			
		Bäcker aller Art und Konditoren über 20 Jahre, Handwerker usw.	Bäcker aller Art und Konditoren unter 20 Jahren, Heizer ohne Prüfung usw.	Ungelernte Arbeitskräf- te mit schwerer Arbeit über 18 Jahre	Ungelernte Arbeitskräfte mit leichterer Arbeit über 18 Jahre				
1. 3.58		202	184	168	135	95	90	151	
1. 7.59		210	192	178	143	96	92	161	
1. 8.60		227	207	192	156			174	
1. 7.61		250	230	215	175			195	
1. 7.62		273	251	235	192			214	
1. 8.63		289	266	249	204			227	
1. 4.64		298	274	256	210			234	
1. 1.65	31. 1.66	320	295	275	225	97	94	252	
1. 2.66	31. 1.67	346	319	297	243			272	
1. 2.67		360	332	309	253			283	
1. 2.68		371	342	318	261			291	
1. 2.69	31. 1.70	391	361	335	275	97,5	94,5	307	

45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe

45 11 Lohnstarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Berlin (West)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche				für jugendliche Hilfsarbeiter bis zum vollendeten 19. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe ¹⁾				
		in Lohngruppe				
		Ofengesellen, Teigmacher, 1. Konditoren	Backstubengesellen und nicht selbständig arbei- tende Konditoren ab 2. Gesellenjahr	Hilfsarbeiter, Pförtner	Leichte Hilfsarbeiten	
1. 1.58		110,30	105,40	93,50	71,50	85,00
1. 6.59		115,00	110,00	97,20	74,70	88,70
1. 4.60		122,50	117,20	103,60	79,60	94,50
15. 1.61		130,00	123,20	108,90	83,70	99,30
1. 2.62		143,00	134,00	119,00	91,50	108,00
1. 4.63		154,00	145,00	130,00	101,10	119,00
1. 5.64 31. 3.65		164,00	154,00	138,00	108,00	126,00
1. 4.65 30. 4.66		177,00	166,00	149,00	116,50	137,00
1. 7.66 31. 5.67		190,00	178,00	159,00	125,50	147,00
1. 8.67 30. 6.68		195,00	183,00	163,50	129,50	151,50
1. 7.68 30. 6.69		202,50	190,00	170,00	135,00	157,50
1. 7.69 30. 6.70		215,00	201,50	180,50	143,50	167,00

1) Ofengesellen usw. ohne Altersgliederung; Hilfsarbeiter, Pfortner ab 19. Lebensjahr, leichte Hilfsarbeiten ab 21. Lebensjahr.

45 12 Lohnstarifvertrag für das Konditorenhandwerk in Berlin (West)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche					für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		Selbständige 1. Konditoren, Erst- und Ofengesellen, Teigmacher	Konditoren und Back- stubengesellen	Hilfsarbeiter	Küchenpersonal	Abwasch-, Putz- und Reinemachefrauen	
1. 1.58		103,20	98,70	76,20	59,00	54,50	46,50
17. 8.59		107,45	102,75	79,30	61,40	56,75	48,40
1. 5.60		114,95	109,95	84,45	65,40	60,45	51,55
1. 2.61		122,00	117,00	95,00	69,00	68,00	55,00
1./5.11.62		137,00	130,00	105,10	78,00	76,00	65,00
1. 4.63		149,00	141,00	113,50	84,00	82,00	70,00
1. 5.64	30. 6.65	161,00	152,00	122,00	91,00	88,00	75,00
1. 7.65	30. 6.66	177,00	166,00	132,00	98,00	95,00	81,00
1./3.7.66	30. 6.67	190,00	178,00	141,00	105,00	101,00	86,00
13. 8.67	14. 8.68	195,00	183,00	145,50	110,00	105,00	90,50
1. 9.68	31. 8.69	202,50	190,00	151,00	118,00	110,00	95,00

1) Selbständige 1. Konditoren usw., Konditoren und Backstüben- und nicht selbständig arbeitende Konditoren sowie Küchenpersonal ohne Altersgliederung.

45 Mühlgewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe

45 13 Lohnstarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Nordrhein - Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std										für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe C in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾										
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse 2) Ia | II | IIa | III in Lohngruppe					
		A	B	C	D	E	A					
		Arbeitnehmer (innen) für Facharbeiten	Angelernte Arbeitnehmer (innen)	die körperlich leichtere Arbeiter schwieriger Art verrichten mit Kenntnissen von Wirkstoffen und Betriebs- mitteln usw.	die körperlich leichtere Arbeiter schwieriger Art verrichten (mit Einarbei- tung)	die körperlich leichtere Arbei- ten einfacher Art verrichten (kurze Einwei- sung)	Arbeitnehmer (innen) für Facharbeiten					
1. 6.58 ³⁾		218	193	182	147	136	216	211	206	201	150	
1. 5.59		230	203	190	153	142	228	223	217	212	157	
1. 5.60		250	219	203	164	153	Fortsetzung s. Ortsklasse I	243	236	230	168	
1. 4.61		259	227	210	170	158		252		238	174	
1. 5.61		279	243	225	184	171		271		257	187	
1. 5.62		299	261	238	197	184		290		275	198	
1. 5.63		314	275	251	210	197		305		290	211	
1. 6.64	31. 5.65	334	295	265	224	210		324		308	223	
1. 6.65		362	318	284	242	227		355		340	239	
1. 1.66	30. 4.66	366	322	287	245	230		359		344	242	
1. 5.66	31. 3.67	388	341	304	260	244		380		365	257	
1. 1.67		388	341	304	260	244		380		369	257	
1. 7.67	31. 3.68	399	350	312	267	250		391		379	264	
1. 5.68	31. 3.69	414	362	323	276	260		406		393	273	
1. 4.69	31. 3.70	441	386	344	296	279		433		420	291	

1) Lohngruppe A und B über 21 Jahre. — 2) Ab 1.1.1960 Wegfall der Ortsklasse Ia, ab 1.8.1960 der Ortsklasse IIa. — 3) Ortsklasse Ia ab 1.1.1959.

45 14 Lohnstarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Hessen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std										für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe C in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾										
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse 2) in Lohngruppe					
		A	B	C	D	E	II	III	IV			
		Fachkräfte mit vollendeter Lehrzeit	Angelernte Fachkräfte	die körperlich schwere Ar- beiten verrichten	die überwiegend mit körperlich leichteren Ar- beiten schwie- riger Art beschäftigt werden	für alle sonstigen Arbeiten	Fachkräfte mit vollendeter Lehrzeit					
1. 1.58		205	180	170	143	133	196	188	180	139		
15. 2.59		213	187	177	149	138	205	196	188	145		
1. 7.59		213	187	177	149	138	205	196	189	145		
1. 1.60		213	187	177	149	138	205	196	190	145		
1. 2.60		230	202	191	160	149	221	212	205	156		
1. 7.60		230	202	191	160	149	221	212	206	156		
1. 1.61		230	202	191	160	149	221	212	207	156		
1. 4.61		258	226	214	179	166	248	237	232	175		
1. 4.62		280	245	230	193	179	269	258	252	188		
1. 4.63		298	261	243	206	192	286	274	271	201		
1. 6.64 31. 3.65		321	283	259	222	208	308		295	217		
1. 6.65		351	308	280	242	227	338		325	238		
1. 1.66 30. 4.66		355	312	283	245	230	342		329	241		
1. 5.66 31. 3.67		380	333	301	260	244	367		354	256		
1. 7.67 31. 3.68		392	343	310	267	250	379		366	265		
1. 4.68 30. 4.69		410	358	323	276	260	397		384	276		
1. 5.69 30. 4.70		437	382	344	296	279	424		411	297		

1) Lohngruppen A und B über 21 Jahre. — 2) Ab 1.6.1964 Wegfall der Ortsklasse IV.

45 Mühlen- und Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe

45 15 Lohnstarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Baden-Württemberg 1)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe C in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse		
						II	III	
A		B	C	D	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I			
Facharbeiter		Angelernte Arbeiter	Ungelernte					
			für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten				
1.10.58		209	192	182	140	95	90	150
1. 3.59		217	200	189	145			156
1. 4.60		234	215	203	156			168
1. 7.61		260	239	225	174			187
1.10.62		282	259	244	189			203
1. 7.63		298	271	256	200	96	91	212
1. 7.64	30. 6.65	318	289	273	213			227
1. 7.65		348	317	299	233	97	92	248
1. 1.66	30. 6.66	352	321	303	236			251
1. 7.66	30. 6.67	376	341	321	251	98	93	266
1.10.67	30. 6.68	386	350	328	257		94	272
1. 7.68	31. 7.69	401	364	341	267			290

1) Vor dem 1.7.1963 ohne Reg.-Bez. Sudbaden

45 16 Lohnstarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Bayern

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std									für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe C in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II | III | IV in Lohngruppe				
		A	B	C	D	E	A				
		Arbeitnehmer für Facharbeiten	Angelernte Arbeitnehmer	mit körperlich leichten Arbeiten schweriger Art mit Kenntnissen von Werkstoffen und Betriebsmitteln usw.	Ungelernte Arbeitnehmer mit körperlich leichteren Arbeiten schweriger Art (mit Einarbeitung)		mit körperlich leichteren Arbeiten einfacher Art (kurze Einweisung)		Arbeitnehmer für Facharbeiten		
6. 2.58		200	176	166	141	130	196	186	176	137	
26. 1.59		208	183	173	147	135	204	193	183	142	
1. 7.59		208	183	173	147	135	204	194	184	142	
1. 1.60		225	198	187	160	146	221	212	200	154	
1. 7.60		225	198	187	160	146	221	213	201	154	
1. 1.61		225	198	187	160	146	221	214	203	154	
1. 4.61		248	218	206	176	161	243	236	223	170	
1.10.61		248	218	206	176	161	243	236	224	170	
1. 1.62		248	218	206	176	161	243	236	226	170	
1. 4.62		267	235	221	190	174	262	254	243	182	
1.10.62		267	235	221	190	174	262	254	246	182	
1. 5.63		283	250	234	202	185	278	270	262	195	
1. 6.64 30. 5.65		304	270	248	215	198	299	291	283	209	
1. 6.65		332	293	267	234	216	327	319	311	225	
1. 1.66 30. 4.66		336	296	270	237	219	331	323	315	228	
1. 5.66 30. 4.67		361	317	288	252	234	356	348	340	243	
1. 7.67 30. 4.68		372	326	296	258	240	367	359	351	251	
1. 6.68 30. 4.69		387	339	308	268	250	382	374	366	261	
1. 5.69 30. 4.70		412	361	328	287	258	407	399	391	280	

1) Lohngruppe A und B über 21 Jahre.

45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe

45 17 Lohntarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Berlin (West)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe C. unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		A	B	C	D	E	
		Arbeitnehmer für Facharbeiten	Angelernte Arbeitnehmer	mit körperlich leichten Arbeiten schwieriger Art mit Kenntnissen von Werkstoffen und Betriebsmitteln usw	Ungelernte Arbeitnehmer mit körperlich leichteren Arbeiten schwieriger Art (mit Einarbeitung)	mit körperlich leichteren Arbeiten einfacher Art (kurze Einweisung)	
1. 2.58		203	178	168	143	131	138
1. 4.59		211	186	176	149	137	145
1. 3.60		227	200	189	160	147	156
1. 5.61		250	220	208	176	162	172
1. 5.62		281	247	231	196	181	191
1. 5.63		296	261	244	209	194	204
1. 6.64	31. 5.65	319	282	259	223	208	219
1. 6.65		347	305	278	241	226	235
1. 1.66	31. 5.66	351	309	281	244	229	238
1. 6.66	31. 5.67	376	330	299	259	243	256
1. 9.67	31. 5.68	387	340	307	266	249	264
1. 7.68	31. 5.69	405	355	320	275	259	277
1. 6.69	31. 5.70	432	379	342	295	279	299

1) Lohngruppen A und B über 21 Jahre.

46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

46 1 Lohntarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Schleswig-Holstein

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std			für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer unter 20 Jahren ¹⁾
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾			
		in Lohngruppe			
		Facharbeiter usw.	Ungelernte Arbeitnehmer für		
			schwere Arbeiten	leichtere Arbeiten	
1.10.58		232	206	169	192
16.10.59		243	216	178	202
1.11.60		270	241	201	233
1.10.61		305	273	231	268
1.10.62		330	298	256	296
1.10.63		348	316	274	
1.12.64		376	342	300	
1. 7.65	31.12.65	385	350	307	
1. 1.66	31. 1.67	415	377	334	
1. 7.67	30. 4.68	423	384	339	
1. 5.68		436	396	350	
30. 9.68	30. 4.69	441	401	354	
1. 5.69	30. 4.70	467	424	375	

1) Ab 1.10.1963 ohne Altersgliederung

46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

46 2 Lohnvereinbarung für das Schlachterhandwerk und die Fleischwarenindustrie in Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer für schwere Arbeit bis zum vollendeten 20. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		Gesellen, Handwerker usw.	Ungelernte Arbeitnehmer			
für schwere Arbeit	für leichte Arbeit					
1.11.58		242	198	160	182	
15. 8.59		252	210	171	192	
2. 1.61		277	235	196	220	
2. 1.62		305	260	216	242	
2. 1.63		330	285	236	262	
27. 1.64		350	302	252	279	
1. 1.65 31. 1.66		378	330	280	307	
8. 2.66 28. 2.67		400	350	300	325	
1. 8.67 31. 7.68		410	359	308	333	
1. 8.68 31. 7.69		426	375	330	350	
21. 8.69 31. 8.70		462	407	358	380	

46 3 Lohnvertrag für die Fleischwarenindustrie in Niedersachsen und Bremen Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche ungelernte Arbeiter mit schweren Arbeiten in Ortsklasse I unter 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II in Lohngruppe			
		Gesellen, Handwerker usw.	Kraftfahrer		Ungelernte Arbeiter			Gesellen, Handwerker usw.	
die ein einschlägiges Handwerk erlernt haben und solche, die Reparaturen selbständig ausführen können	übrige		mit schweren Arbeiten	mit leichten Arbeiten in verantwortlicher Stellung	mit leichten Arbeiten				
1. 1.59		228	228	215	194	163	157	219	162
1. 1.60		244	244	231	210	179	173	235	193
1. 1.61		270			236	202	196	262	219
1. 3.62		303		303	265	230	224	294	248
1. 2.63		325		325	286	251	245	315	269
1. 2.64		343		343	303	268	262	333	286
1. 3.65		368		368	328	293	287	358	307
1. 4.65 28. 2.66		381		381	340	303	297	371	318
1. 3.66 28. 2.67		406		406	365	328	322	396	343
1. 4.67 31. 3.68		416		416	373	336	330	405	351
1. 4.68 31. 3.69		430		430	385	346	340	419	363
1. 4.69 31. 3.70		457		457	409	369	363	446	387

46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

46 4 Lohntarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Niedersachsen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche ungelernte Hilfskräfte in Ortsklasse I bis zum vollendeten 20. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II in Lohngruppe		
		Gesellen ab 5. Gesellenjahr	Kraftfahrer		Ungelernte Hilfskräfte	Arbeitnehmer, die leichtere Arbeiten verrichten	Gesellen ab 5. Gesellenjahr	
		mit abgeschlossener Lehrzeit	ohne abgeschlossene Lehrzeit					
11. 5.58		215	209	184	178	108	209	139
1. 5.59		227	220	194	188	114	220	147
16. 5.60		246	238	210	204	124	239	160
1. 7.61		269	261	230	224	175	261	176
15. 4.62		296	287	253	246	193	287	194
1. 2.63		321	314	279	270	210	311	215
1. 4.64		340	333	296	286	—	330	228
1. 4.65	31. 3.66	366	358	318	307	—	355	245
1. 5.66	31. 3.67	390	382	339	327	—	378	261
16. 6.67	30. 6.68	400	392	348	335	—	388	268
1. 8.68	31. 8.69	412	404	358	345	—	400	276

1) Ohne Altersgliederung; ungelernte Hilfskräfte über 22 Jahre.

46 5 Lohntarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Nordrhein - Westfalen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer mit schweren Arbeiten in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Ortsklasse I in Lohngruppe		in Ortsklasse II ¹⁾ in Lohngruppe		
		1	2	3	1	
		Gesellen, Facharbeiter usw.	Ungelernte Arbeitnehmer mit schweren Arbeiten usw.		mit leichteren Arbeiten	Gesellen, Facharbeiter usw.
1.12.58		228	198	151	224	161
1. 1.60		246	214	163	242	188
1. 1.61		270	236	184	266	207
1. 1.62		296	259	202	Fortsetzung s. Ortsklasse I	227
1. 1.63		316	278	220		244
1. 4.64		336	298	240		262
1. 4.65	31. 3.66	375	334	270		293
1. 4.66		400	357	290		313
1.10.66	31. 3.67	403	361	296		317
1. 5.67	31. 3.68	413	370	303		325
1. 4.68	31. 3.69	428	383	315		336

1) Ab 1.1.1962 Wegfall der Ortsklasse II.

46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefeiherstellung; Zuckerindustrie

46 6 Lohntarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Nordrhein-Westfalen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				II für jugendliche ungelernte Arbeitskräfte für schwere Hilfsarbeiten in Ortsklasse I im Alter unter 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾				
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		I Fleischergesellen, Handwerker usw. ab 5. Jahr nach der Lehre	II Ungelernte Arbeitskräfte für schwere Hilfsarbeiten	III für leichte Hilfsarbeiten	I Fleischergesellen, Handwerker usw. ab 5. Jahr nach der Lehre	
15. 7.58		216	186	139	210	134
1. 8.59		230	198	148	223	143
1.11.60		255	220	164	247	159
1. 3.62		283	244	182	274	190
1. 3.63		306	267	205	297	208
1. 6.64 31. 5.65		326	285	223	317	222
1.12.66 30. 9.67		380	332	280	369	259
1. 8.68 1. 7.69		410	359	302	399	280

1) Fleischergesellen, Handwerker usw. ohne Altersgliederung.

46 7 Lohntarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Bayern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer für schwerere Arbeiten in Ortsklasse I unter 21 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse 1) II in Lohngruppe		II a	
		S	A	B	C	A			
		Facharbeiter, die verantwortlich tätig sind	Facharbeiter mit Berufsausbildung, die Facharbeiten verrichten usw.	Ungelernte Arbeitnehmer für schwerere Arbeiten	leichtere Arbeiten	Facharbeiter mit Berufsausbildung, die Facharbeiten verrichten usw.			
1. 1.59			192	166	140	196	183	147	
1. 1.60			209	181	153	203	200	160	
1. 1.61			230	199	168	223	220	176	
1. 7.61			235	203	172	228	225	180	
1. 1.62			261	226	191	253	248	200	
1. 1.63			279	241	204	271	265	213	
1. 1.64			300	260	219	291	285	230	
1. 7.64			300	260	219	294	288	230	
1. 3.65			324	285	243	318	311	269	
1. 1.66			324	285	243	318	314	269	
1. 2.66 28. 2.66			332	292	249	325	322	276	
1. 3.66 31. 3.67			355	312	266	348	344	295	
1. 7.67 30. 6.68			368	324	276	361	357	305	
1. 7.68 30. 6.69			383	337	287	375	372	318	
1. 7.69			410	361	308	402	398	340	
1. 1.70 30. 6.70		457	415	374	332	407		361	

1) Ab 1.1.1970 Wegfall der Ortsklasse II a.

46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

46 8 Lohnstarvertrag für das Fleischerhandwerk in Bayern DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche			für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I unter 21 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾			
		in Ortsklasse I in Lohngruppe		in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		Gehilfen, Kraftfahrer usw.	Hilfsarbeiter	Gehilfen, Kraftfahrer usw.	
1. 4.58		88,80	74,88	84,00	66,24
1. 6.59		93,60	78,72	88,80	70,08
1. 6.60		98,44	82,80	93,38	74,06
1.10.61		110,70	94,05	105,30	83,25
1. 3.63		121,95	103,50	115,65	91,35
1.10.64 30. 9.65		132,75	112,95	126,00	99,45
1. 2.66 31. 1.67		143,55	121,95	136,35	107,55
1.10.67		147,15	125,10	142,65	110,25
1. 9.68 30. 6.69		153,00	130,05	148,50	114,75

1) Gehilfen im 5. Jahr nach der Lehre, Kraftfahrer usw. ohne Altersgliederung.

46 9 Lohnstarvertrag für die Fischindustrie im Bezirk Kiel Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Arbeitnehmer für schwere Arbeiten unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe ¹⁾				
		in Lohngruppe				
		Fischwerker, Handwerker usw.	Räucherer	Arbeitnehmer für		
				schwere Arbeiten	leichtere Arbeiten	
11. 3.57		190	180	172	119	137
1. 8.59		225	215	203	141	168
8. 7.60		237	227	215	151	180
1. 6.61		262	257	240	169	—
4. 6.62		280	275	258	182	—
15. 8.62		286	281	264	186	—
1. 7.63		302	297	280	203	—
1.10.64 30. 9.65			326	302	221	—
1.10.65 30. 9.66			352	325	241	—
1.12.67 31. 5.68			372	343	257	—
1. 6.68			381	347	265	—
1. 1.69 28. 2.69			384	354	265	—
1. 3.69			396	365	273	—
1. 5.69			405	373	279	—
1. 8.69 31. 1.70			413	381	285	—

1) Ohne Altersgliederung.

46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

46 10 Lohnvereinbarung für die Fischindustrie in Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std			für jugendliche Arbeitnehmer für schwere Arbeiten unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)			
		in Lohngruppe			
		Fischwerker, Handwerker usw.	Arbeitnehmer		
für schwere Arbeiten usw.	für leichtere Arbeiten				
1. 4.58		226	206	144	166
1. 5.59		236	215	146	175
1. 6.60		248	227	161	187
1. 6.61		273	250	178	220
4. 6.62		293	270	193	240
1. 7.63		308	285	208	255
1.10.64	30. 9.65	332	307	226	-
1.10.65	30. 9.66	358	330	247	-
1.10.66	30. 9.67	379	349	263	-
1. 2.68	31.12.68	390	359	271	-
1. 1.69		409	376	284	-
1. 5.69	31. 1.70	419	385	291	-

1) Ohne Altersgliederung.

46 11 Lohnarbeitsvertrag für die Fischindustrie in Bremerhaven Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Arbeitnehmer bei Leistung schwerer Arbeiten unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾						
		in Lohngruppe						
		Gelernte Hand- werker	Gelernte Fisch- werker	Raucherer vor dem Ofen	Angelernte	Arbeitnehmer bei Leistung		
schwerer Arbeiten	leichterer Arbeiten							
1. 4.58		211	211	198	199	193	137	145
1. 6.59		221	221	208	209	201	145	153
12. 5.60		233	233	225	221	213	157	159
1. 5.61		257	257	248	244	235	173	173
1. 6.62		275	275	266	262	253	188	191
1. 7.63		289	289	280	276	267	202	205
1.10.64		336		311	322	287	219	220
1. 9.65	30. 9.65	344		318	329	294	224	225
1.10.65		365		337	349	312	237	239
1. 6.66	30. 9.66	372		344	356	318	242	244
1.10.66	30. 9.67	394		364	377	337	257	263
1. 2.68	31.12.68	404		374	387	347	265	273
1. 1.69		424		393	406	364	278	290
1. 7.69	31. 1.70	434		402	416	372	284	297

1) Arbeitnehmer bei Leistung leichterer Arbeiten über 18 Jahre.

46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

46 12 Tarifvertrag für die Meiereibetriebe in Schleswig-Holstein DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze 1)							für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer für schwere Arbeiten in Ortsklasse I unter 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 2)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II - | III 3) in Lohngruppe			
		Obermeister	Meierei-Gehilfen ab 5. Gehilfenjahr	Handwerker mit abgeschlossener Lehre usw.	Ungelernte Arbeitnehmer		Meierei-Gehilfen ab 5. Gehilfenjahr		
				für schwere Arbeiten	für leichtere Arbeiten				
1.11.58		572,00	468,00	96,00	86,00	67,00	435,00	393,00	77,00
1. 6.61		680,00	526,00	115,00	102,00	81,00	490,00	462,00	92,00
1.11.62		735,00	570,00	130,24	112,20	90,20	542,00	519,00	102,08
1. 1.64		779,00	608,00	140,80	120,12	99,00		580,00	112,20
1. 1.65	31.12.65	817,00	646,00	149,60	128,92	107,80		617,50	121,00
1. 1.66	31.12.66	855,00	675,00	156,95	135,45	114,38		648,00	127,28
1. 7.67	30. 6.68	874,00	691,00	160,50	138,50	117,00		661,00	130,50
1. 7.68		908,00	718,00	166,85	144,05	121,70		686,00	135,45
1. 1.69	30. 6.69	908,00	718,00	166,85	144,05	121,70		696,00	135,45
1. 7.69	30. 6.70	988,00	781,00	181,50	157,85	133,75		770,00	149,25

1) Obermeister und Meierei-Gehilfen je Monat, Handwerker und ungelernte Arbeitnehmer je Woche. — 2) Obermeister, Meierei-Gehilfen und Handwerker ohne Altersgliederung. — 3) Ab 1.1.1964 Wegfall der Ortsklasse III.

46 13 Lohnstarifvertrag für die milchbe- und-verarbeitenden Molkereibetriebe (ohne Milch- und Käseschmelzindustrie) in Niedersachsen und Land Bremen ohne Gebiet Weser-Ems (Reg.-Bez. Oldenburg, Aurich und Osnabrück) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std 1)							für jugendliche gewerbliche Arbeitnehmer in Ortsklasse I unter 21 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 2)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II | III 4) in Lohngruppe			
		Molkereifachleute im 4. und 5. Berufs-jahr 3)	Handwerker	Gewerbliche Arbeitneh- mer	Ar beitnehmer mit überwiegend leichten Arbeiten	Molkereifachleute			
1.11.58		454,00	214	190	157	419,00	394,00	159	
1. 3.59		466,00	220	196	163	431,00	406,00	165	
1. 1.60		486,00	230	206	173	451,00	426,00	173	
1. 1.61		528,00	271	225	189	488,00	466,00	189	
1. 1.62		575,00	295	248	212	534,00	519,00	235	
1. 9.62		575,00	302	254	217	534,00	519,00	240	
1. 1.63		608,00	320	271	233	567,00	550,00	257	
1. 4.64		646,00	340	291	253		600,00	276	
1. 4.65	31. 3.66	696,00	366	316	274		652,00	301	
1. 4.66	31. 3.67	745,00	392	338	293		698,00	322	
1. 8.67	30. 6.68	758,00	399	344	298		711,00	328	
1. 7.68		792,00	417	362	316		745,00	343	
1. 4.69	31.12.69	792,00	427	370	323		745,00	351	

1) Für Molkereifachleute je Monat in DM. — 2) Handwerker ohne Altersgliederung, Arbeitnehmer für leichte Arbeiten über 18 Jahre. — 3) Obermeister, Oberkäser usw. erhalten einen Aufschlag von 25%, Buttermeister und selbständige Käser einen Aufschlag von 10% auf die Lohnsätze der Molkereifachleute. — 4) Ab 1.4.1964 Wegfall der Ortsklasse III.

46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

46 14 Lohntarifvertrag für die Molkereien und Käsereien in Nordrhein - Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer mit schwierigen Arbeiten in Ortsklasse I bis zu 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II | III ²⁾ in Lohngruppe			
		Molkereifachleute und gelernte Handwerker ab 5. Gehilfenjahr ¹⁾	Kraftfahrer ohne Lehre	Angelernte Facharbeiter	Ungelernte Arbeitnehmer		Kraftfahrer ohne Lehre		
				mit schwierigen Arbeiten	mit einfachen Arbeiten				
1.10.58		228	218	206	194	156	207	196	146
1.10.59		242	230	218	206	165	218	213	154
1.10.60		262	249	236	223	186		237	178
1.10.61		290	275	261	246	212		261	197
1. 1.62		295	280	265	251	215		266	201
1.10.62		313	305	282	268	230		290	214
1. 1.64		333	325	300	285	245		309	228
1. 1.65	31.12.65	360	351	324	308	265		333	246
1. 1.66	31.12.66	391	381	352	334	287		370	267
1. 6.67	31.12.67	399	389	359	341	293		377	273
1. 3.68	28. 2.69	412	402	372	354	306		390	283
1. 3.69	28. 2.70	440	428	397	377	327		416	359

1) Molkereigehilfen in gehobener Stellung (Obermeister, Oberkaser usw.) erhalten einen Zuschlag von 15%, mit Molkereimeisterbrief 20% auf die Lohnsätze der Molkereifachleute. — 2) Ab 1.10.1960 Wegfall der Ortsklasse III.

46 15 Lohnvereinbarung für die milchbearbeitenden und -verarbeitenden Betriebe in Württemberg ohne Allgäu

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I unter 19 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾					in Ortsklasse II | III	
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
		Molkereifachleute, Handwerker, Kraftfahrer	Molkereiarbeiter	Hilfsarbeiter	Hilfskräfte für leichtere Arbeiten			
1. 1.59		226	210	194	174	95	90	75
1. 7.59		237	220	204	182			
1. 6.60		254	239	221	196			
1. 6.61		279	262	243	215			
1. 6.62		301	283	262	235	97	92	
1. 6.63		310	291	270	245	98	94	
1.10.63		319	300	278	252			
1. 1.64		326	306	284	258			
1. 4.64		339	319	295	268			
1. 1.65	30.11.65	364	346	317	291		95	
1.12.65		388	369	338	310	99	97	
1.11.66	30.11.66	397	377	345	318			
1. 3.67	29. 2.68	409	389	356	327			
1. 4.68		421	400	366	337			
1. 1.69	30. 6.69	429	408	373	343			

1) Molkereifachleute ab 3. Berufsjahr nach der Lehre, Handwerker, Kraftfahrer ab 4. Berufsjahr nach der Lehre oder ab dem 2. Jahr der Betriebszugehörigkeit.

46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

46 16 Lohnstarifvertrag für das Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern (ohne Allgäu)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								E für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer in Ortsklasse I bis zu 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) ¹⁾								
		in Ortsklasse in Lohngruppe						in Ortsklasse II | III		
		A Qualifizierte Facharbeiter	B Spezialarbeiter	C Gelernte Arbeitnehmer	D Angelernte Arbeitnehmer	E Ungelernte Arbeitnehmer für schwere Arbeiten | für leichte Arbeiten		in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
1. 2.58		211	193	175	158	149	132	95	90	134
1. 3.59		218	200	182	164	155	137	96	92	146
1. 2.60		236	217	197	177	167	148			158
1. 4.60		246	226	206	185	174	154			165
6. 2.61		275	252	229	206	195	172			183
1. 2.62		301	276	251	226	214	189			201
1. 1.63		308	282	257	231	219	193			206
1. 2.63		326	299	272	245	231	204			218
1. 3.64		344	317	290	263	249	222			236
1.12.64		351	324	297	270	256	229			243
1. 5.65	30. 4.66	380	351	322	293	277	249			263
1. 5.66	30. 4.67	405	374	343	312	295	267			280
1.10.67		415	383	352	320	302	274	97,5	95	287
1. 1.68	30. 9.68	415	383	352	320	302	274	98	96	287
1.10.68		436	402	370	336	317	288			301
1. 9.69	30. 9.69	441	407	374	340	321	291			304

1) Lohngruppe A und B ohne Altersgliederung; Lohngruppe C ab 2. Gehilfenjahr oder 19. Lebensjahr.

46 17 Lohnvereinbarung für die Ölmühlenindustrie in Hamburg

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		VII Facharbeiten, Handwerkliche Arbeiten usw.	VI Fabrikations- facharbeiten usw.	V Angelernte handwerkliche Arbeiten	IV Handwerker- Hilfsarbeiten	III Hofarbeiten usw.	I Reinigungsarbeiten usw.
1. 1.58		238 - 243	233	222 - 227	222	215	170
1. 1.59		250 - 255	245	234 - 239	234	227	182
4. 4.60		277	266	259	254	247	197
1. 4.61		310	298	290	284	277	221
2.10.61		325	312	304	298	290	232
2. 4.62		354	341	336	328	322	274
1.10.62		354	341	336	328	322	284
1. 4.63		377	364	359	351	345	307
1. 7.64		411	397	391	383	376	335
1. 1.65 30. 9.65		431	416	410	401	394	351
1.10.65 31.10.66		464	448	441	431	423	377
1.11.66 31.10.67		491	474	466	456	447	400
1. 5.68 30. 4.69		513	495	486	475	465	417
1. 5.69 30. 4.70		558	526	516	504	494	443

1) Ohne Altersgliederung

46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

46 18 Lohnvereinbarung für die Margarine- und Kunstspeisefettindustrie im Bundesgebiet (ohne Bayern und Berlin)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 1 in Ortsklasse I bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II | III in Lohngruppe		
		4	2	1	5	1		
		Arbeitnehmer mit abgeschl. Lehre oder gleichwertiger Ausbildung	Arbeitnehmer mit Arbeiten, deren Ausführung Fachkenntnisse erfordern	Arbeitnehmer für schwere Arbeiten mit Sachkenntnissen		einfachere Arbeiten		Arbeitnehmer für schwere Arbeiten mit Sachkenntnissen
1. 4.58		270	238	225	189	217	204	169
1. 4.59		295	260	246	207	237	223	185
1. 6.59		295	260	246	209	237	223	185
1. 6.60		319	280	266	226	256	241	199
1. 6.61		360	317	300	255	288	276	240
1.10.61		360	317	300	255	291	276	240
1. 6.62		389	342	324	282	314	298	259
1. 7.62		389	342	324	282	314	301	259
1. 6.63		410	361	342	301	333	321	274
1.10.63		436	383	363	319	354	341	290
1. 4.64		448	394	373	332	364	351	298
1. 6.64		448	394	373	332	366	354	298
1. 1.65 31.12.65		482	424	402	366	394	382	322
1. 1.66		516	454	430	400	421	409	344
1. 1.67 31. 1.67		516	454	430	409	421	409	344
1. 2.67 31. 1.68		538	473	448	426	439	426	358
1. 2.68 28. 2.69		559	492	466	443	457	443	373
1. 3.69 28. 2.70		599	526	499	474	489	474	399

1) Lohngruppe 4 über 20 Jahre.

46 19 Lohnarbeitsvertrag für die Bayerischen Margarine-Werke A.G., München

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeitnehmer mit schweren Hilfsarbeiten unter 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		Handwerker und Kraftfahrer mit abgeschlossener Lehrzeit	Spezialarbeiter (Schmelzer, Kirner, Walzenführer, Kranführer usw.)	Angelernte Arbeitnehmer	Arbeitnehmer ⁴		
mit schweren Hilfsarbeiten	mit leichten Hilfsarbeiten						
1. 2.58		186	174	168	159	123	139
1. 3.59		200	188	182	173	135	152
1. 8.60		220	207	200	190	152	169
1. 1.61		228	214	207	197	157	175
1. 7.61		265	245	240	225	185	203
1.10.63 ²⁾		322	300	295	279	237	256

1) Handwerker usw. und Spezialarbeiter usw. ohne Altersgliederung. - 2) Zum 31.8.1964 gekündigt, 1969 noch tarifloser Zustand.

46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

46 20 Lohntarifvertrag für die Zuckerindustrie in Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer in Ortsklasse I unter 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II 2) in Lohngruppe			
		Facharbeiter, Kocher	Vorarbeiter	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeitnehmer		Arbeiter	
				Arbeiter	für einfache Arbeiten			
1. 2.58		224	206	198	172	138	169	129
1. 2.59		231	214	205	178	142	176	134
1. 4.60		241	224	215	188	152	187	144
1. 5.60		246	229	220	192	155	191	147
1. 4.61		286	264	253	220	176	Fortsetzung s. Ortsklasse I	165
1. 4.62		313	289	277	241	193		181
1. 7.62		325	300	288	250	200		188
1. 6.63		341	314	301	262	210		197
1. 6.64		361	334	320	278	222		209
1. 4.65	31. 5.65	374	346	331	288	230		216
1. 6.65	31. 5.66	406	374	359	312	250		234
1. 4.66	31. 5.66	416	384	368				256
1. 6.66	31. 5.67	439	406	389		338		270
1. 9.67		446	412	394		343		274
1. 2.68	31. 5.68	450	415	398		346		277
1. 7.68	31. 5.69	468	432	414		360		288

1) Kocher und Vorarbeiter ohne Altersgliederung. — 2) Ab 1.4.1961 Wegfall der Ortsklasse II.

46 21 Lohntarifvertrag für die Zuckerindustrie in Nordrhein-Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche ungelernte Arbeitskräfte für schwierige Arbeiten in Ortsklasse I unter 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II 2) in Lohngruppe			
		Facharbeiter, Kocher	Vorarbeiter	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeitskräfte mit schwierigen Arbeiten usw. Ungelernte Arbeiter für einfache Arbeiten	Ungelernte Arbeitskräfte mit schwierigen Arbeiten usw.		
1. 5.58		237	218	209	182	146	178	137
1. 4.59		248	229	220	191	153	187	143
1. 4.60		262	242	232	202	162	197	151
1. 5.60		268	248	237	207	166	201	154
1. 4.61		296	274	262	228	182	221	171
1. 5.62		320	295	283	246	197	239	185
1. 6.63		347	320	307	267	214	259	200
1. 6.64	31. 5.65	365	337	323	281	225	273	211
1. 4.65		378	349	335	291	233	282	218
1. 5.65		406	374	359	312	250	Fortsetzung s. Ortsklasse I	234
1. 4.66	30. 4.66	416	384	368	320	256		240
1. 5.66	30. 4.67	439	406	389		338		270
1. 9.67		447	413	396		344		275
1. 1.68	30. 4.68	450	415	398		346		277
1. 5.68	30. 4.69	468	432	414		360		288
1. 5.69	30. 4.70	501	462	443		385		308

1) Kocher und Vorarbeiter ohne Altersgliederung. — 2) Ab 1.5.1965 Wegfall der Ortsklasse II.

46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

46 22 Tarifvereinbarung für die Fleischwarenfabriken, Metzgereien und Schlachtbetriebe im Saarland

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std			für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe II im Alter ab 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		I	II	III	
		Fleischergesellen, Handwerker usw.	Ungelernte Arbeitnehmer für schwere Hilfsarbeiten	leichte Hilfsarbeiten	

1. 3.58					
6. 7.59		224	195	149	157
1.11.60		246	215	164	173
1.12.61		268	234	179	189
1. 1.63		290	255	195	240
1. 2.64		315	280	215	260
1. 4.65	28. 2.66	340	302	233	280
1. 3.66	28. 2.67	360	325	250	300
1. 3.68	31.12.68	375	338	260	312
1. 2.69		390	352	276	325
1.10.69	30. 6.70	400	361	283	335

47 Obst- u. Gemüseverwertung, Kaffee- u. Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä., Eisgewinnung u. Kühlhäuser.

47 1 Tarifvertrag für die Obst- und Gemüseverwertungsindustrie in Niedersachsen und Land Bremen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche ungelernte Arbeiter für schwere Arbeiten in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II | III ²⁾ in Lohngruppe	
		I	II	III	IV	I	
		Facharbeiter und Handwerker usw.	Angelernte Arbeiter usw.	Ungelernte Arbeitnehmer für schwere Arbeiten	leichte Arbeiten einfacherer Art	Facharbeiter und Handwerker usw.	

1. 7.58		200	180	168	120	195	190	118
1. 7.59		212	190	176	129	207	202	126
1. 5.60		227	203	189	142	222	217	136
1. 4.61		247	223	204	160	242	237	151
1. 3.62		253	228	209	164	248	242	154
1. 4.62		276	249	227	174	271	265	170
1. 4.63		293	264	241	186	288	282	183
1. 5.64	30. 4.65	315	284	261	203	310	305	201
1. 5.65	30. 4.66	344	309	283	220	339	334	222
1. 5.66	30. 4.67	367	330	302	236	362	359	241
1. 9.67	30. 6.68	376	338	309	241		371	248
1. 7.68	30. 6.69	391	352	323	252		386	259
1. 7.69	30. 6.70	421	381	351	278		418	286

1) Ungelernte Arbeitnehmer für leichte Arbeiten über 18 Jahre. — 2) Ab 1.9.1967 Wegfall der Ortsklasse III.

47 Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser

47 2 Lohnstarifvertrag für die Obst- und Gemüseverwertungsindustrie in Nordrhein - Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche ungelernte Arbeitskräfte für schwere Arbeiten in Ortsklasse I im Alter von 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II in Lohngruppe		
		1	2	3	4 a	4 b	1	
		Fachkräfte	Angelernte Arbeitskräfte	Ungelernte Arbeitskräfte für schwere Arbeiten usw.	Ungelernte Arbeitskräfte für leichtere Arbeiten		Fachkräfte	
					schwieriger Art	einfacherer Art		
1. 5.58		212	181	169	123	116	206	148
1. 6.59		224	191	179	131	124	217	156
1. 6.60		240	206	193	143	138	233	168
1. 4.61		264	227	212	161	155	256	184
1. 3.62		270	232	217	165	159	262	188
1. 4.62		290	250	230	180	174	281	199
1. 4.63		306	264	235	198	186	297	203
1. 4.64		326	282	255	212	200	316	220
1. 4.65 31. 3.66		354	306	277	235	220	343	239
1. 4.66 31. 3.67		375	324	294	252	236	364	254
1. 7.67 30. 4.68		386	334	303	260	243	380	262
1. 5.68		398	344	312	268	252	392	270
1.11.68 30. 4.69		401	347	315	270	254	395	272
1. 5.69		427	370	337	292	274	421	291
1. 7.69		437	379	345	299	281	431	298
1. 1.70 31. 3.70		437	379	345	299	281	433	298

47 3 Lohnstarifvertrag für die Essig-, Obst- und Gemüsekonserven-, Sauerkonserven- und Senfindustrie in Nordwürttemberg - Nordbaden

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)						III a für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer für schwere Arbeiten in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren	
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse		
							II		III
I		II a		II b	III a	III b	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
Facharbeiter und Handwerker usw.		Angelernte Arbeitnehmer			Ungelernte Arbeitnehmer				
		für schwere Arbeiten usw.	für leichtere Arbeiten		für schwere Arbeiten	für leichtere Arbeiten			
1. 1.59		205	183	135	172	128	97	95	144
1. 1.60		220	196	148	184	140			155
1. 5.61		250	220	167	206	157	98	97	173
1. 9.62		278	245	187	228	175			191
1. 5.63		290	255	199	238	186			199
1. 1.64		302	266	207	247	193			207
1. 1.65	31.12.65	328	289	230	268	209			225
1. 2.66		351	309	246	287	224			241
1.10.67	30. 9.68	361	318	253	295	230			248
1.10.68	30. 9.69	383	338	270	315	247			265

1) Angelernte und ungelernte Arbeitnehmer für leichtere Arbeiten über 18 Jahre.

48 Getränkeherstellung

48 1 Lohntarifvertrag für das Braugewerbe in Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std			für jugendliche Ungelernte unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		Gelernte	Ungelernte	Reinemachefrauen	
1. 9.58		264	244	190	190
1. 5.59		270	250	194	194
1. 1.60		280	258	201	201
1. 5.60		305	285	219	219
1. 5.61		336	317	251	251
1. 5.62		361	343	276	276
1. 5.63		379	360	294	294
1. 5.64 30. 4.65		411	391	326	326
1. 5.65		436	414	351	351
1. 1.66 30. 4.66		463	440	373	373
1. 5.66 30. 4.67		492	467	402	402
1. 5.67 30. 4.68		506	481	415	415
1. 5.68 30. 4.69		530	504	437	437
1. 5.69 30. 4.70		567	539	468	468

48 2 Lohntarifvertrag für das Braugewerbe in Niedersachsen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer unter 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II a | II b | III in Lohngruppe			
		1 Gelernte Arbeitnehmer usw.	2 Fahrpersonal	3 Ungelernte Arbeitnehmer für schwere Arbeiten	4 a für leichtere Arbeiten in der Produktion	1 Gelernte Arbeitnehmer usw.			
1.10.58		253	241	229	186	249	240	227	75
1. 4.59		258	246	234	190	255	246	233	
1. 1.60		268	255	242	197	264	254	241	
1. 5.60		290	277	267	214	286	276	261	
1. 1.61		290	277	267	214	286	280	269	
1. 5.61		320	307	297	244	315	308	297	
1. 5.62		345	331	320	263	340	333	320	
1.11.63		371	356	344	306	365	358	344	
1.11.64	31.10.65	406	389	377	335	400	394	386	
1.11.65	31.10.66	436	418	405	360	430	423	416	
1.11.66		463	444	430	382	456	449	444	
1. 1.67	31. 1.68	492	472	457	406	485	477	472	
1. 2.68	31.10.68	506	486	471	420	498	491	486	
1.11.68	31.10.69	532	512	497	445	524	516	511	

48 Getränkeherstellung

48 3 Lohntarifvertrag für die Brauereien und selbständigen Handelsmälzereien in Nordrhein - Westfalen

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (18 Jahre) 1)				
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II in Lohngruppe	für jugendliche Hilfsarbeiter für schwere Hilfsarbeiten in Ortsklasse I im Alter von unter 20 Jahren
		I Gelernte Facharbeiter	2 a Hilfsarbeiter für schwere Hilfsarbeiten	3 a Hilfsarbeiter für leichtere Hilfsarbeiten	1 Gelernte Facharbeiter	
1. 9.58		266	242	199	254	194
1. 7.59		272	248	203	260	198
1. 9.59		280	255	209	268	204
1. 1.60		290	264	217	277	211
1. 9.60		316	290	238	303	232
1. 9.61		348	319	262	333	255
1. 9.62		377	347	286	362	277
1. 1.63		382	351	289	367	280
1. 9.63		402	371	309	387	300
1. 1.64		407	376	313	392	304
1. 9.64		437	403	336	421	326
1. 1.65 31. 8.65		443	409	340	426	330
1. 9.65 31. 8.66		476	439	376	458	355
1. 9.66 31. 8.67		504	466	398	486	376
1. 9.67 31. 8.68		515	476	407	497	384
1. 9.68 31. 8.69		543	503	433	524	480

1) Hilfsarbeiter für schwere Hilfsarbeiten ab 20 Jahre.

48 4 Lohntarifvertrag für die Brauereien und Mälzereien in Hessen

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse III in Lohngruppe		IV für jugendliche Ungelernte in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		I Brauer, Mälzer usw.	II Schwere Hilfsarbeiten	III Leichte Hilfsarbeiten	II	IV	
1. 8.58		250	238	190	243	235	188
1. 8.59		258	245	196	250	243	194
1. 2.60		273	259	208	265	257	205
1. 8.60		296	281	225	287	278	222
1. 8.61		327	311	249	317	307	245
1. 8.62		354	336	269	343	333	266
1. 8.63		374	355	284	363	352	281
1. 9.64 31. 8.65		408	388	310	396	384	306
1. 9.65		437	415	332	426	415	328
1. 7.66 31. 8.66		464	441	353	453	441	349
1. 9.66 31. 8.67		492	467	374	482	472	369
1. 9.67 31. 8.68		504	479	383	494	484	378
1. 9.68 31. 8.69		529	503	402	518	508	397

1) Ohne Altersgliederung.

48 Getränkeherstellung

48 5 Lohnstarifvertrag für die Brauereien in Rheinland-Rheinessen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe II in Ortsklasse I unter 21 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)1)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II | III in Lohngruppe		
		I	II	III	I		
		Facharbeiter	Arbeitnehmer für schwere Hilfsarbeiten und Fahrpersonal	Arbeitnehmer für leichtere Hilfsarbeiten	Facharbeiter		
1. 8.58		245	234	178	234	219	160
1. 8.59		252	241	183	241	226	165
1. 2.60		266	255	193	255	239	174
1. 8.60		287	275	208	275	258	188
1. 8.61		316	303	234	303	291	259
1. 8.62		341	327	252	328	314	279
1. 8.63		363	348	268	350	334	297
1.10.64 30. 9.65		392	376	308	380	365	321
1.10.65 30. 9.66		421	404	331	410	392	345
1.10.66 30. 9.67		460	441	361	449	428	376
1.10.67 30. 9.68		472	452	370	463	439	386
1.10.68 30. 9.69		512	490	402	504	479	418

1) Facharbeiter ohne Altersgliederung.

48 6 und 7 Lohnabkommen für das Braugewerbe in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) 1)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Arbeitnehmer unter 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 2)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II | III		
		1 Facharbeiter	2 Hilfsarbeiter	3 Mit leichteren Hilfs- arbeiten Beschäftigte	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
1. 5.58		255	242	191	97	93	90
1. 5.59		268	255	201			
1.11.59		274	260	206			
1. 5.60		293	278	220			
1. 3.61		303	288	228			
1. 5.61		333	316	250			
1. 5.62		360	342	270		93	
1. 3.63		360	342	270	98	94	
1. 5.63		380	361	285			
1. 8.64 31. 7.65		410	390	308	98,5	94,5	
1. 8.65 31. 7.66		439	417	329		95	
1. 8.66		468	445	351		96	
1.10.66 31. 8.67		482	458	362			
1.10.67 30. 9.68		508	483	381	99	96,5	
1.10.68 30. 9.69		533	506	400		97	95

1) Ohne Klein- und Mittelbrauereien. — 2) Facharbeiter ohne Altersgliederung; für Lohngruppe 2: nach 3-jähriger Betriebszugehörigkeit, ab 1.5.1960 nach 2-jähriger Betriebszugehörigkeit, ab 1.5.1961 nach 1-jähriger Betriebszugehörigkeit; für Lohngruppe 3: nach 2-jähriger Betriebszugehörigkeit, ab 1.5.1961 nach 1-jähriger Betriebszugehörigkeit.

48 Getränkeherstellung

48 8 Lohntarifvertrag für das Braugewerbe in Bayern Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II | III in Lohngruppe			
		1	2		3 a	3 b	1		
		Brauer, Mälzer usw.	Mitfahrer und Bierführer, ohne Inkasso, ungelernte Arbeitnehmer usw.		Ungelernte Arbeitnehmer		Brauer, Mälzer usw.		
			Bierführer usw.	Hofarbeiter usw.	in der Flaschenfüllerei, die mit leichteren Arbeiten beschäftigt werden	die mit leichten Arbeiten beschäftigt werden, z.B. Büroreinigung usw.			
6. 5.58		230	207	198	184	161	219	202	70
15. 5.59		238	214	205	190	167	228	212	
1.10.59		243	219	210	194	171	233	217	
1. 1.60		243	219	210	194	171	234	219	
1. 5.60		260	234	224	208	182	251	234	
1. 5.61		284	256	244	227	199	274	258	
1.10.61		291	262	250	232	204	280	264	
1. 5.62		315	284	271	252	221	304	287	
1. 7.62		315			265	236	304	287	75
1. 1.63		315	284		265	236	306	290	
1. 5.63		334	301		281	251	324	307	
1. 1.64		334	301		281	251	324	311	
1. 7.64		360	324		302	270	349	335	
1. 7.65 31. 7.65		360	324		302	270	351	337	
1. 8.65 31. 8.66		400	360		336	300	390	374	
1. 9.66 31. 8.67		424	382		356	318	413	396	
1.11.67		434	391		365	326	423	406	
1. 1.68 30. 9.68		439	396		369	330	428	411	
1.10.68 30. 9.69		461	416		387	347	449	431	

48 9 Lohntarifvertrag für das Braugewerbe in Berlin (West) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		f in Lohngruppe				
		A 1	A 2	B	C	
		Gelernte	Fahrpersonal	Ungelernte	Hilfskräfte	
1. 4.58		244	221	221	171	80
1. 4.59		254	254	230	178	
1. 4.60		277	277	251	194	
15. 9.60		287	287	259	201	
1. 4.61		317	317	286	222	
1. 6.62		347	347	316	252	
1. 7.63		366	366	335	266	
1. 8.64		400	385	365	290	
1. 8.65 31. 1.66		416	400	380	302	
1. 2.66 31.10.66		437	421	401	323	
1.11.66		463	447	427	349	
1. 1.67 31.10.67		477	461	440	360	
1.11.67 31.10.68		506	488	467	384	
1.11.68 31.10.69		531	513	492	406	

48 Getränkeherstellung

48 10 Lohntarifvertrag für die Spirituosenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾					für jugendliche ungelernte Arbeitskräfte für schwere Arbeiten in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		1 Handwerker usw.	2 Angelernte Arbeiter usw.	Ungelernte Arbeitskräfte		1 Handwerker usw.	
				für schwere Arbeiten	für leichtere Arbeiten		
17. 1.56		172	155	139	109	163	102
1. 5.57 ²⁾		182	164	147	116	173	108
1.11.60		250	215	194	155	240	157
1. 9.62		278	243	222	183	267	180
1.10.63		294	258	236	197	283	191
1. 3.64		301	264	241	201	289	195
1. 1.65	31.12.65	322	285	262	222	310	212
1. 1.66	31.12.66	345	308	285	245	333	231
1. 6.67	31. 5.68	357	319	295	254	345	239
1. 7.68	31. 5.69	373	333	308	265	361	250
1. 6.69	31. 5.70	400	357	330	284	392	268

1) Handwerker usw. über 21 Jahre. — 2) Tarifloser Zustand; die angeführten Lohnsätze haben der Verband Nordrheinischer Spirituosenfabrikanten e.V., Köln, der Verband Nordrheinischer Kornbrenner e.V., Köln und der Landesverband der Spirituosenfabrikanten von Westfalen und Lippe e.V., Düsseldorf, ihren Mitgliedsfirmen zur Anwendung empfohlen.

48 11 Lohnvereinbarung für die Sektellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					III
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II in Lohngruppe	für jugendliche Arbeitnehmer für schwerere Hilfsarbeiten in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		I Gelernte Arbeitnehmer	II Angelernte Arbeitnehmer	III Arbeitnehmer		I Gelernte Arbeitnehmer	
				für schwerere Hilfsarbeiten	für leichtere Hilfsarbeiten		
1.10.58		193	173	155	124	183	118
1.10.59		203	182	163	132	192	124
1.10.60		221	198	179	145	209	136
1.10.61		246	223	204	170	234	161
1.10.62		266	241	220	184	254	174
1.10.63		282	255	233	196	269	186
1. 3.64		288	261	238	200	275	190
1. 1.65	31.12.65	308	279	256	222	294	204
1. 1.66	31.12.66	328	299	276	242	315	224
1. 8.67	30. 6.68	336	306	288	253	323	234
1. 7.68		351	320	301	264	337	245
1. 7.69	31. 3.70	363	331	312	273	348	254

48 Getränkeherstellung

48 12 Lohntarifvertrag für die Spirituosen-, Essig- und Essenzenindustrie und den Weinhandel in Bayern

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum'	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer für schwere oder schwierige Hilfsarbeiten in Ortsklasse I bis zum 20. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)						II | III in Lohngruppe	
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				I			
		I	II	III	IV				
		Facharbeiter	Angelesnte Arbeitnehmer	Arbeitnehmer für schwere oder schwierige Hilfsarbeiten		für leichtere Hilfsarbeiten		Facharbeiter	
15.10.58		190	175	163	134	181	171	152	
1.11.59		201	185	173	141	192	182	161	
1. 6.60		206	189	177	144	196	186	165	
1.11.60		226	208	194	158	216	206	181	
1. 1.62		246	228	214	178	236	226	201	
1. 2.63		262	244	228	191	252	242	215	
1. 7.64 30. 4.65		286	266	249	209	276	266	236	
1. 5.65 31. 5.66		309	287	269	226	298	287	255	
1. 6.66 31. 5.67		342	318	298	252	331	320	284	
1. 2.68 31.12.68		354	329	308	261	343	331	294	
1. 2.69 31.12.69		375	349	326	278	364	352	312	

1) Arbeitnehmer für schwere und für leichtere Hilfsarbeiten über 20 Jahre.

48 13 Lohntarifvertrag für die Brauereien im Saarland

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std		
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)		
		in Lohngruppe		
		I Facharbeiter, wie Brauer, Mälzer, Kufer usw.	II Angelernte Arbeitnehmer und Arbeitnehmer für schwere Hilfsarbeiten	III Arbeitnehmer für leichte Hilfsarbeiten
1. 1.59				80
5. 7.59		253	230	202
1.10.59		270	246	216
1. 8.60		292	266	233
1. 9.60		299	272	239
1. 7.61		309	281	247
1. 8.61		336	306	269
1. 8.62		360	329	289
1. 7.63		371	339	298
1. 8.63		385	358	308
1. 9.64	31. 8.65	408	379	326
1. 9.65	30. 9.66	446	415	357
1.10.66	30. 9.67	473	440	378
1.10.67	30. 9.68	484	450	387
1.10.68	30. 9.69	509	473	407

49 Tabakwarenherstellung

49 1 a/II Lohnarifvertrag für die Zigarettenfabrikation der Firma H.F. und Ph.F. Reemtsma, Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe ¹⁾					
		III e	III b	II c	I e	I c	I b
		Facharbeiter des graphischen Gewerbes usw.	Nichtmetallhandwerker, Heizer usw.	Arbeitnehmer, die auf Grund ihrer Ausbildung und Erfahrung qualifizierte Tätigkeiten ausüben	Vorarbeiter der Lohngruppe I	Arbeitnehmer an Aggregaten der Virginia- und Orientstraße	Arbeitnehmer der Lohngruppe I nach 3-monatiger Mitarbeit
							Arbeitnehmer während der ersten 3 Monate ihrer Mitarbeit, soweit sie nicht unter eine andere Lohngruppe fallen
1. 1.61			355	325	315	262	248
1. 6.62			390	365	345	295	280
1. 1.63			390	365	345	295	280
1. 3.63			413	388	368	318	303
1. 1.64			433	408	388	338	323
1. 1.65 31.12.65			463	438	418	365	353
1. 1.66 31. 3.67			508	482	462	413	395
1. 4.67 31. 3.68			528	501	479	430	412
1. 4.68 31. 3.69			550	522	500	450	432
1. 5.69 31. 3.70		680	591	563	537	487	467

1) Ohne Altersgliederung.

49 1 b/I Lohnarifvertrag für die Zigarettenfabrikation der Firmen Brinkmann AG., Bremen und Muratti AG., Berlin DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Monat				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe ¹⁾				
		IV b	III a	II c	II b	I b
		Maschinenführer mit mehr als 3 Maschinen usw.	Handwerker usw.	Fabrikationshelfer		Arbeitnehmer nach 3-monatiger Mitarbeit
				mit qualifizierten Tätigkeiten	nach 3-monatiger Betriebszugehörigkeit	Fabrikationshelfer, Wächter
1. 6.66 31. 8.67		1 125	925	835	790	750
1. 9.67 31. 8.68		1 175	959	867	822	782
1. 9.68 31. 8.69		1 230	996	904	857	818
1. 7.69 30. 6.70		1 330	1 066	975	922	880

1) Ohne Altersgliederung.

49 Tabakwarenherstellung

49 2 Lohnstarifvertrag für das Rauch- und Schnupftabakgewerbe im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) (ohne Rheinland - Rheinhessen und Saarland) (hier nur: Rauchtabakgewerbe) Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II | III in Lohngruppe		für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe I in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		I Handwerker, Maschinenführer usw.	II Tabakfeuchter, -mischer usw.	III Platzarbeiten	IV Banderolierer an Banderoliermaschinen usw.	V Abwiegen von Hand und Handpaketieren usw.	VI Sonstige Arbeiten	I Handwerker, Maschinenführer usw.	
1. 9.58		210	195	180	149	138	128	192	177
1.10.59		218	203	188	157	146	136	200	185
1. 7.60		220	205	190	159	148	138	202	187
1. 1.61		236	221	206	175	164	154	218	203
1. 2.61		241	226	211	179	168	158	223	208
1. 1.62		260	244	228	193	181	171	241	225
1. 1.63		273	257	240	204	192	182	258	245
1. 1.64		289	273	256	220	208	198	274	261
1. 1.65	31.12.65	313	297	276	240	228	218	298	285
1. 1.66	28. 2.67	333	317	296	260	248	238	318	305
1. 3.68	28. 2.69	341	325	304	270	258	248	334	327
1. 3.69	28. 2.70	361	345	324	290	278	268	354	347

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

51 1 Lohnstarifvertrag für das Baugewerbe in Schleswig - Holstein Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				Elmshorn, Utersen, Quickborn	in Ortsklasse II | III in Lohngruppe	für jugendliche Bauhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		I Maurerhilfsspoliere	III b(E) Maurerfacharbeiter	IV Hochbauhelfer	V a Bauhilfsarbeiter	III b Maurerfacharbeiter		
1. 5.58		296	255	233	224	260	241	80
1. 5.59		308	265	242	233	270	250	
1.10.59		311	267	244	234	273	252	
1. 5.60		328	282	258	247	288	268	
1. 1.61		328	282	258	247	288	271	
1. 6.61		357	311	287	276	317	300	
1. 4.62		378	330	304	293	336	318	
1.10.62		389	340	313	302	346	328	
1. 5.63		406	357	330	319	363	345	
1. 4.64		440	390	362	351	396	378	
1. 4.65	31. 3.66	477	423	393	381	430	411	
1. 1.66		486	432	402	390	439	420	
1. 4.66	31. 3.67	511	454	423	410	461	442	
1. 7.67		524	465	433	420	472	453	
1. 9.67	31. 3.68	528	469	437	424	476	457	
1. 5.68	31. 3.69	546	485	452	439	492	473	
1. 4.69		581	516	481	467	523	503	
1.10.69	31. 3.70	595	528	492	478	535	515	

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.9.1959 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt; zur entsprechenden Regelung ab 1.10.1959 vgl. „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitgeber je geleistete Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt.

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

51 2 Lohntabelle für das Bauhauptgewerbe in Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾				für jugendliche Bauhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		I Maurenhilfsspoliere	III b (E) 2) Maurerfacharbeiter	IV Hochbauhelfer	V Bauhilfsarbeiter	
1. 5.58		306	262	241	230	80
1. 5.59		318	272	250	239	
1.10.59		321	274	252	240	
1. 5.60		339	289	266	253	
1. 6.61		368	318	295	282	
1. 4.62		390	337	313	299	
1.10.62		402	347	322	308	
1. 5.63		419	364	339	325	
1. 4.64		454	397	372	357	
1. 4.65 31. 3.66		493	430	403	387	
1. 1.66		502	439	412	396	
1. 4.66 31. 3.67		528	461	433	417	
1. 7.67		541	472	444	427	
1. 9.67 31. 3.68		545	476	448	431	
1. 5.68 31. 3.69		564	492	463	446	
1. 4.69		600	523	493	474	
1.10.69 31. 3.70		614	535	505	485	

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.9.1959 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt; zur entsprechenden Regelung ab 1.10.1959 vgl. „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitgeber je geleistete Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt. — 2) Sonderlohngebiet Hamburg = Bundesdecklohn + 7 Pf.

51 3 Lohntabelle für das Baugewerbe in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾							für jugendliche Bauhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II | III | IV ²⁾ in Lohngruppe			
		I Maurer- hilfsspoliere	III b(E) Maurer- facharbeiter	IV Hochbauhelfer	V a ³⁾ Bauhilfsarbeiter	III b Maurerfacharbeiter			
1. 5.58		296	255	233	224	241	226	208	80
1. 5.59		308	265	242	233	250	235	220	
1.10.59		311	267	244	234	252		237	
1. 5.60		328	282	258	247	268		253	
1. 1.61		328	282	258	247	271		257	
1. 6.61		357	311	287	276	300		286	
1. 4.62		378	330	304	293	318		303	
1.10.62		389	340	313	302	328		312	
1. 5.63		406	357	330	319	345		329	
1. 4.64		440	390	362	351	378		361	
1. 4.65 31. 3.66		477	423	393	381	411		392	
1. 1.66		486	432	402	390	420		401	
1. 4.66 31. 3.67		511	454	423	410	442		422	
1. 7.67		524	465	433	420	453		432	
1. 9.67 31. 3.68		528	469	437	424	457		436	
1. 5.68 31. 3.69		546	485	452	439	473		452	
1. 4.69		581	516	481	467	503		481	
1.10.69 31. 3.70		595	528	492	478	515		492	

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.9.1959 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt; zur entsprechenden Regelung ab 1.10.1959 vgl. „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitgeber je geleistete Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt. — 2) Nur für Niedersachsen; ab 1.10.1959 Wegfall der Ortsklasse IV. — 3) Nur für Nordrhein-Westfalen.

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

51 4 Lohntabelle für das Baugewerbe in Bremen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾			für jugendliche Bauhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		I Maurerhilfsspoliere	III b (E) Maurerfacharbeiter	V Bauhilfsarbeiter	
1. 5.58		296	255	224	80
1. 5.59		308	265	233	
1.10.59		311	267	234	
1. 5.60		328	282	247	
1. 6.61		357	311	276	
1. 4.62		378	330	293	
1.10.62		389	340	302	
1. 5.63		406	357	319	
1. 4.64		440	390	351	
1. 4.65	31. 3.66	477	423	381	
1. 1.66		486	432	390	
1. 4.66	31. 3.67	511	454	410	
1. 7.67		524	465	420	
1. 9.67	31. 3.68	528	469	424	
1. 5.68	31. 3.69	546	485	439	
1. 4.69		581	516	467	
1.10.69	31. 3.70	595	528	478	

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.9.1959 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt; zur entsprechenden Regelung ab 1.10.1959 vgl. „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitgeber je geleistete Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt.

51 5 Lohntabelle für das Baugewerbe in Hessen DM/Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum*	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾							für jugendliche Bauhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		I in Ortsklasse I in Lohngruppe				II | III | IV ²⁾ in Ortsklasse in Lohngruppe			
		I Maurerhilfsspoliere ³⁾	III b (E) Maurerfacharbeiter	IV Hochbauhelfer	V a Bauhilfsarbeiter	III b Maurerfacharbeiter			
1. 5.58		133,80	255	236	224	241	225	212	80
1. 5.59		138,80	265	245	233	250	234	220	
1.10.59		137,00	267	247	235	252	236	221	
1. 5.60		145,00	282	261	248	268	253	239	
1. 1.61		145,00	282	261	248	271	257	243	
1. 6.61		158,00	311	290	277	300	286	272	
1.10.61		158,00	311	290	277	300	286		
1. 4.62		167,00	330	307	294	318		303	
1.10.62		167,00	340	316	303	328		312	
1. 5.63		174,00	357	333	320	345		329	
1. 4.64		184,00	390	366	352	378		361	
1. 4.65	31. 3.66	195,00	423	397	382	411		392	
1. 1.66		198,60	432	406	391	420		401	
1. 4.66	31. 3.67	208,60	454	427	411	442		422	
1. 7.67		213,60	465	437	421	453		432	
1. 9.67	31. 3.68	215,60	469	441	425	457		436	
1. 5.68	31. 3.69	222,60	485	456	440	473		452	
1. 4.69		236,60	516	485	468	503		481	
1.10.69	31. 3.70	236,60	528	496	479	515		492	

1) Lohngruppe I je Woche in DM. — Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.9.1959 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt; zur entsprechenden Regelung ab 1.10.1959 vgl. „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitgeber je geleistete Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt. — 2) Ab 1.10.1961 Wegfall der Ortsklasse IV. — 3) Ab 1.1.1966 bei einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden.

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

51 6 Lohntabelle für das Baugewerbe im Tarifgebiet Rheinland Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾								für jugendliche Bauhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse 2) II a | II | III | IV in Lohngruppe				
		I Maurerhilfspoliere	III b (E) Maurerfacharbeiter	IV Hochbauhelfer	V a Bauhilfsarbeiter	III b Maurerfacharbeiter				
1. 5.58		297	255	234	221	247	241	226	211	80
1. 5.59		309	265	243	230	257	250	235	219	
1.10.59		312	267	245	231	259	252	236	220	
1. 5.60		329	282	259	244	278	268	253	238	
1. 1.61		329	282	259	244	Fortsetzung s. Ortsklasse I	271	257	243	
1. 6.61		358	311	288	273		300	286	272	
1. 4.62		379	330	305	289		318	303	288	
1.10.62		390	340	314	298		328	312	297	
1. 5.63		407	357	331	315		345	329		
1. 4.64		441	390	364	347		378	361		
1. 4.65		479	423	395	377		410	392		
1. 1.66 31. 3.66		488	432	404	386		419	401		
1. 4.66 31. 3.67		513	454	425	406		441	422		
1. 7.67		526	465	435	416		452	432		
1. 9.67 31. 3.68		530	469	439	420		456	436		
1. 5.68 31. 3.69		548	485	454	434		472	452		
1. 4.69		583	516	483	462		502	481		
1.10.69 31. 3.70		597	528	494	473		514	492		

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.9.1959 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt, zur entsprechenden Regelung ab 1.10.1959 vgl. „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitgeber je geleistete Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt. — 2) Ab 1.8.1960 Wegfall der Ortsklasse IIa, ab 1.5.1963 der Ortsklasse IV.

51 7 Lohntabelle für das Baugewerbe in Rheinhessen Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾								für jugendliche Bauhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)								
		I in Ortsklasse I in Lohngruppe				II in Ortsklasse III IV ²⁾ in Lohngruppe				
		I	III b (E)	IV	V a	III b				
		Maurerhilfspolierere	Maurerfacharbeiter	Hochbauhelfer	Bauhilfsarbeiter	Maurerfacharbeiter				
1. 5.58		293	255	236	225	241	226	213	80	
1. 5.59		305	265	245	234	250	235	221		
1.10.59		308	267	247	236	252	237	222		
1. 5.60		325	282	261	249	268	254	240		
1. 1.61		325	282	261	249	271	257	243		
1. 6.61		354	311	290	278	300	286	272		
1. 4.62		375	330	307	295	318	303	288		
1.10.62		386	340	316	304	328	312	297		
1. 5.63		403	357	333	321	345	329			
1. 4.64		437	390	366	353	378		361		
1. 4.65		474	423	397	383	411		392		
1. 1.66 31. 3.66		483	432	406	392	420		401		
1. 4.66 31. 3.67		508	454	427	412	442		422		
1. 7.67		520	465	437	422	453		432		
1. 9.67 31. 3.68		524	469	441	426	457		436		
1. 5.68 31. 3.69		542	485	456	441	473		452		
1. 4.69		577	516	485	469	503		481		
1.10.69 31. 3.70		591	528	496	480	515		492		

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.9.1959 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt, zur entsprechenden Regelung ab 1.10.1959 vgl. „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitgeber je geleistete Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt. — 2) Ab 1.1.1963 Wegfall der Ortsklasse IV.

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

51 8 und 9 Lohn-tabelle für das Baugewerbe in Baden - Württemberg (ohne Südbaden) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std 1)								für jugendliche Bauhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				II *)	in Ortsklasse III		IV 2)	
						in Lohngruppe				
		I Maurer- hilfsspoliere	III b (E) Maurer- facharbeiter	IV Hochbau- helfer	V a Bauhilfs- arbeiter		III b Maurerfacharbeiter			
1. 5.58		296	255	229	224	247	241	226	211	
1. 5.59		308	265	238	233	257	250	235	219	
1.10.59		311	267	240	234	259	252	236	220	
1. 5.60		328	282	253	247	276	268	253	238	
1. 1.61		328	282	253	247	276	271	257	243	
1. 6.61		357	311	282	276	305	300			
1. 4.62		378	330	299	293	323	318	286		
1.10.62		389	340	308	302	333	328	303		
1. 5.63		406	357	325	319	350	345	312		
1. 4.64		440	390	357	351	383	378	329		
1. 4.65		477	423	387	381	416	411	361		
1. 1.66	31. 3.66	486	432	396	390	425	420	392		
1. 4.66	31. 3.67	511	454	417	410	447	442	401		
1. 7.67		524	465	427	420	458	453	422		
1. 9.67	31. 3.68	528	469	431	424	462	457	432		
1. 5.68	31. 3.69	546	485	446	439	478	473	436		
1. 4.69		581	516	474	467	508	503	452		
1.10.69	31. 3.70	595	528	485	478	520	515	481	492	

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.9.1959 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt, zur entsprechenden Regelung ab 1.10.1959 vgl. „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitgeber je geleistete Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt. — 2) Ab 1.6.1961 Wegfall der Ortsklasse IV.

51 10 Lohn-tabelle für das Baugewerbe in Südbaden

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾								für jugendliche Bauhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II | III | IV 2) in Lohngruppe				
		I Maurer- hilfsspoliere	III b (E) ³⁾ Maurer- facharbeiter	IV Hochbau- helfer	V a Bauhilfs- arbeiter	III b Maurerfacharbeiter				
1. 5.58		291	250	225	214	240	225	212	80	
1. 5.59		302	260	234	222	249	234	220		
1.10.59		306	262	235	224	251	235	222		
1. 5.60		326	279	251	239	267	252	240		
1. 1.61		326	279	251	239	271	257	243		
1. 6.61		358	311	283	271	300		286		
1. 4.62		379	330	300	287	318		303		
1.10.62		390	340	309	296	328		312		
1. 5.63		407	357	326	313	345		329		
1. 4.64		441	390	358	345	378		361		
1. 4.65		479	423	389	374	410		392		
1. 1.66 31. 3.66		488	432	398	383	419		401		
1. 4.66 31. 3.67		513	454	419	403	441		422		
1. 7.67		526	465	429	413	452		432		
1. 9.67 31. 3.68		530	469	433	417	456		436		
1. 5.68 31. 3.69		548	485	448	431	472		452		
1. 4.69		583	516	477	458	502		481		
1.10.69 31. 3.70		597	528	488	469	514		492		

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.9.1959 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt, zur entsprechenden Regelung ab 1.10.1959 vgl. „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitgeber je geleistete Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt. — 2) Ab 1.6.1961 Wegfall der Ortsklasse IV. — 3) Bis 1.1.1961 98% des Bundessecklohnes.

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

51 11 Lohnstarifvertrag für das Baugewerbe in Bayern DM/Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum.	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾							für jugendliche Bauhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse A in Lohngruppe				in Ortsklasse I II III in Lohngruppe			
		I	III b (E)	IV	V a	III b			
		Maurer- hilfsspoliere ²⁾	Maurer- facharbeiter	Hochbau- helfer	Bauhilfs- arbeiter	Maurerfacharbeiter			
15. 5.58		134,05	255	238	224	244	223	202	80
1. 5.59		139,35	265	247	233	254	233	211	
1.10.59		137,55	267	249	234	256	233	212	
1. 5.60		145,21	282	263	247	271	249	231	
1. 1.61		145,21	282	263	247	271	256	237	
1. 4.61		145,21	282	263	247	271	256	243	
1. 6.61		158,00	311	292	276	300	286	272	
1. 4.62		167,50	330	310	293	318	303	288	
1.10.62		172,50	340	319	302	328	312	297	
1. 5.63		179,00	357	336	319	345	329	314	
1. 4.64		189,30	390	369	351	378	361	346	
1. 4.65	31. 3.66	198,40	423	401	381	411	392	376	
1. 1.66		202,00	432	410	390	420	401	385	
1. 4.66	31. 3.67	212,50	454	431	410	442	422	405	
1. 8.67	31. 3.68	219,80	470	447	425	458	437	420	
1. 5.68	31. 3.69	226,90	485	461	439	473	452	433	
1. 4.69	31. 3.70	241,40	516	490	467	503	481	461	

1) Lohngruppe I je Woche in DM. — Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.9.1959 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt, zur entsprechenden Regelung ab 1.10.1959 vgl. „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitgeber je geleistete Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt. — 2) Ab 1.4.1965 bei einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden.

51 12 Lohnstarifvertrag für das Baugewerbe in Berlin (West) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾				für jugendliche Bauhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		I	III b (E)	IV	V a	
		Maurerhilfsspoliere	Maurerfacharbeiter	Hochbauhelfer	Bauhilfsarbeiter	
1.10.58		300	255	232	222	80
1. 7.59		308	265	241	231	
1. 4.60		315	267	242	232	
1. 6.60		333	282	256	245	
1. 7.61		362	311	285	274	
1. 5.62		384	330	304	293	
1.10.62		396	340	313	302	
1. 6.63		413	357	330	319	
1. 4.64		447	390	362	351	
1. 4.65	31. 3.66	485	423	393	381	
1. 1.66		494	432	402	390	
1. 4.66	31. 3.67	520	454	423	410	
1. 7.67		533	465	433	420	
1. 9.67	31. 3.68	537	469	437	424	
1. 5.68	31. 3.69	555	485	452	439	
1. 4.69		590	516	481	516	
1.10.69	31. 3.70	604	528	492	528	

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.3.1960 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt, zur entsprechenden Regelung ab 1.4.1960 vgl. „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitgeber je geleistete Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt.

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

51 13 Lohnstarifvertrag für das Baugewerbe im Saarland

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std 1)							für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse 2)			
						II a	II	III	
						in Lohngruppe			
		I	III b (E)	IV	V a	III b			
		Maurer- hilfsspoliere	Maurer- facharbeiter	Hochbau- helfer	Hilfsarbeiter	Maurerfacharbeiter			
1. 7.58	
1. 3.59	
6. 7.59		308	265	238	233	257	250	242	80
1.10.59		311	267	240	234	259	252	243	
1. 5.60		328	282	253	247	276	268	257	
1. 1.61		328	282	253	247	276	271	257	
1. 6.61		357	311	282	276	305	300	286	
1. 4.62		378	330	299	293	323	318	303	
1.10.62		389	340	308	302	333	328	312	
1. 5.63		406	357	325	319	350	345	329	
1. 4.64		440	390	357	351	383	378	361	
1. 4.65 31. 3.66		477	423	387	381	416	411	392	
1. 1.66		486	432	396	390	425	420	401	
1. 4.66 31. 3.67		511	454	417	410	447	442	422	
1. 7.67		524	465	427	420	458	453	432	
1. 9.67 31. 3.68		528	469	431	424	462	457	436	
1. 5.68 31. 3.69		546	485	446	439	478	473	452	
1. 4.69		581	516	474	467	entfällt	503	481	
1.10.69 31. 3.70		595	528	485	478		515	492	

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.9.1959 4 Pf je Stunde vom Arbeitnehmer an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt; zur entsprechenden Regelung ab 1.10.1959 vgl. „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitnehmer je geleisteter Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt. — 2) Ab 1.4.1969 Aufteilung der Ortsklasse II a auf die Ortsklassen I und II.

51 14 Lohnabkommen für die Schrottaufbereitungs- und Industrieabbruchbetriebe in Nordrhein - Westfalen

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe V in Ortsklasse A im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Ortsklasse A in Lohngruppe					in Ortsklasse B ¹⁾ in Lohngruppe	
		I Vorarbeiter	II Gelernte Handwerker usw.	III Qualifizierte Brenner usw.	IV Brenner, Sortierer usw.	V Verlader, Platzarbeiter	IV Brenner, Sortierer usw.	
1. 4.58		215	200	190	180	170	171	130
1. 7.59		230	215	205	195	185	189	145
1. 8.59		235	220	210	200	190	195	150
1. 7.60		255	245	230	220	210	213	170
1. 9.61		275	265	250	240	230	233	190
1. 8.62		291	281	266	256	246	249	206
1. 1.63		298	287	272	262	252	255	211
1. 8.63		316	304	288	278	267	Fortsetzung s. Ortsklasse A	224
1. 2.65		332	319	302	292	280		235
1. 9.65		342	329	311	301	288		242
1. 9.68		382	370	348	337	322		270
1. 4.69	31.12.69	393	381	358	347	332		278

1) Ab 1.8.1963 Wegfall der Ortsklasse B.

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

51 15 Lohntabelle für das Baugewerbe in der Pfalz

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾							für jugendliche Bauhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				II a ²⁾	II in Lohngruppe	III	
		I	III b (E)	IV	V a	III b			
		Maurerhilfsspoliere	Maurerfacharbeiter	Hochbauhelfer	Bauhilfsarbeiter	Maurerfacharbeiter			
1. 5.58		296	255	229	224	247	241	227	80
1. 5.59		308	265	238	233	257	250	236	
1.10.59		311	267	240	234	259	252	237	
1. 5.60		328	282	253	247	278	268	254	
1. 1.61		328	282	253	247		271	257	
1. 6.61		357	311	282	276	Fortsetzung s. Ortsklasse I	300	286	
1. 4.62		378	330	299	293		318	303	
1.10.62		389	340	308	302		328	312	
1. 5.63		406	357	325	319		345	329	
1. 4.64		440	390	357	351		378	361	
1. 4.65		477	423	387	381		411	392	
1. 1.66 31. 3.66		486	432	396	390		420	401	
1. 4.66 31. 3.67		511	454	417	410		442	422	
1. 7.67		524	465	427	420		453	432	
1. 9.67 31. 3.68		528	469	431	424		457	436	
1. 5.68 31. 3.69		546	485	446	439		473	452	
1. 4.69		581	516	474	467		503	481	
1.10.69 31. 3.70		595	528	485	478		515	492	

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 31.9.1959 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt; zur entsprechenden Regelung ab 1.10.1959 vgl. „Wichtige tarifliche Regelungen“, ab 1.1.1966 hat der Arbeitgeber je geleistete Arbeitsstunde eine zusätzliche vermögenswirksame Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 0,09 zu gewähren, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 0,02 je geleistete Arbeitsstunde vermögenswirksam anlegt. — 2) Ab 1.8.1960 Wegfall der Ortsklasse II a.

55 Zimmerei und Dachdeckerei

55 1-4 Lohntabelle für das Dachdeckerhandwerk im Bundesgebiet (ohne Bayern und Berlin)¹⁾

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std 2)							für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II | III | IV 3) in Lohngruppe			
		Dachdeckervor- arbeiter	(E) Dachdeckerge- sellen	Jungesellen im 2. Gesellenjahr	Dachdeckerhilfs- arbeiter ab 3. Jahr der Be- rufszugehörigkeit	Dachdeckergesellen			
1. 9.58		296	270	243	243	256	240	226	184
1. 7.59		309	281	253	253	266	250	235	191
1.10.59		316	287	258	258	272	255	240	195
1. 5.60		328	298	268	268	286	268	253	202
1. 1.61		328	298	268	268	286	271	256	202
1. 6.61		357	327	294	297	315	300	285	226
1. 5.62		381	351	316	320	338	322	306	242
1.10.62		390	359	323	327	346	329	314	247
1. 5.63		407	376	338	344	363	346	330	261
1. 4.64		441	410	369	377	396	376	362	286
1. 4.65 31. 3.66		470	437	393	402	422	404	386	305
1. 4.66 31. 3.67		494	460	414	423	444		425	321
1. 8.67 31. 3.68		510	475	428	437	459		440	332
1. 5.68 31. 3.69		528	492	443	453	476		456	344
1. 4.69		563	525	473	483	508		487	367
1.10.69 31. 3.70		580	541	487	498	524		502	378

1) Vor dem 1.1.1961 auch ohne Saarland. — 2) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 30.4.1960 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt; zur entsprechenden Regelung ab 1.1.1966 vgl. „Wichtige tarifliche Regelungen“. — 3) Ab 1.4.1966 Wegfall der Ortsklasse IV.

55 Zimmerei und Dachdeckerei

55 5 Lohnabelle für das Dachdeckerhandwerk in Bayern

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std 1)							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse A in Lohngruppe				in Ortsklasse I II III in Lohngruppe			für jugendliche Hilfsarbeiter ab 5. Monat der Berufszugehörigkeit bis zum Ablauf von 2 Jahren in Ortsklasse A im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		Dachdecker- vorarbeiter	(E) Dachdecker- gesellen	Hilfsarbeiter ab 3. Jahr der Berufs- zugehörigkeit	bis zu 4 Monaten Berufs- zugehörigkeit	Dachdecker- gesellen			
1.10.58		310	283	242	217	264	237	211	80
1. 7.59		323	294	252	225	274	247	220	
1.10.59		330	300	257	230	280	252	225	
1. 5.60		342	311	270	238	297	271	246	
1.10.60		342	311	270	238	299	271	246	
1. 1.61		342	311	270	238	299	274	252	
1. 4.61		342	311	270	238	299	277	258	
1. 6.61		371	340	295	267	328	306	287	
1.10.61		371	340	295	267	328	309	292	
1. 5.62		395	364	318	286	351	331	313	
1.10.62		404	372	325	293	359	339	320	
1. 5.63		421	389	342	310	376	356	337	
1. 4.64		456	423	375	342	419	389	370	
1. 4.65 31. 3.66		485	449	399	363	436	413	393	
1. 4.66 31. 3.67		510	472	420	382	458	434	413	
1. 8.67 31. 3.68		525	487	434	394	473	449	428	
1. 5.68 31. 3.69		544	504	449	408	490	466	444	
1. 4.69		579	537	479	435	522	497	475	
1.10.69 31. 3.70		596	553	494	448	538	512	490	

1) Von den angeführten Lohnsätzen werden bis zum 30.4.1960 4 Pf je Stunde vom Arbeitgeber an eine Lohnausgleichskasse für Arbeitsausfälle in der Winterperiode abgeführt, zur entsprechenden Regelung ab 1.1.1966 vgl. „Wichtige tarifliche Regelungen“.

56 Bauinstallation

56 1 Lohnvereinbarung für das Klempner- und Installateurhandwerk in Hamburg

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)				
		in Lohngruppe				
		V Werkmeister	IV Postengesellen	III(E) Gelernte Arbeitnehmer mit Beginn des 3. Gesellenjahres	II Angelernte Arbeitnehmer	I Ungelernte Arbeitnehmer
1. 1.59		359	316	287	254	223
31. 7.59		371	327	297	263	230
1. 3.60		390	343	312	278	243
1. 3.61		428	376	342	304	267
1.11.61		443	389	354	315	276
1. 3.62		473	416	378	336	295
1. 6.63		503	442	402	358	314
1. 1.65 31.12.65		548	482	438	394	350
1. 3.66		585	515	468	421	374
1. 1.67 31.12.67		623	548	498	448	398
1. 5.68		653	574	522	470	418
1. 4.69 31. 3.70		675	594	540	486	432

1) Werkmeister und Postengesellen ohne Altersgliederung, Angelernte Arbeitnehmer über 21 Jahre nach mindestens 4-jähriger Tätigkeit im Gewerbe.

56 Bauinstallation

56 2 Lohntarifvertrag für das Installateur-, Klempner- und Kupferschmiedehandwerk in Niedersachsen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer in Ortsklasse I ²⁾ im Alter von 18 und 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾					
		in Ortsklasse I ²⁾ in Lohngruppe				in Ortsklasse II | III in Lohngruppe	
		6 Hochqualifizierte Facharbeiter	3(E) Facharbeiter ab 5. Gesellenjahr	2 Angelernte Arbeiter	1 Ungelernte Arbeiter	3 Facharbeiter ab 5. Gesellenjahr	
15. 4.58		236	210	186	216	194	151
1.11.60		270	240	213	246	220	173
1. 7.61		282	251	223	257	230	181
1. 4.62		304	271	240	279	252	195
1. 7.63		324	288	256	299	272	207
1. 7.64		332	295	262	307	280	212
1. 4.65		448	358	322	286	333	243
1. 7.65 31.12.65		460	368	331	294	343	250
1. 4.66 31.12.66		489	391	352	313	366	266
1. 5.68 30. 4.69		508	406	365	325	381	276
1. 5.69 30. 6.70		545	436	392	349	411	297

1) Hochqualifizierte Facharbeiter ohne Altersgliederung. — 2) Für den Stadt- und Landkreis Hannover erhöhen sich die angeführten Lohnsätze bis zum 31.3.1965 um 1-2 Pf.

56 3 Lohntarifvertrag für das Installateur-, Klempner-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiede-Handwerk in Nordrhein-Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe ¹⁾				
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			II | III ²⁾ in Lohngruppe	
		Gesellen und Monteure mit bestandener Gesellenprüfung im 5. Berufsjahr	Schweißer	Helfer im Heizungsfach im 5. Helferjahr	Gesellen und Monteure mit bestandener Gesellenprüfung im 5. Berufsjahr	
20. 4.58		260	221	211	239	221
15. 3.59		268	221	211	246	228
11. 4.60		285	235	225	262	243
1. 4.61		305	255	245	282	263
16. 5.62		326	273	262	302	281
1.10.62		333	279	268	309	287
15. 4.63		353	296	284	328	304
5. 4.64		371	311	298	344	319
1.10.64		380	318	305	352	327
1. 7.65 30. 6.66		407	340	326	377	350
1. 7.66		431	360	346	400	371
1. 1.67 30. 6.67		441	369	354	410	380
1. 4.68 31.12.68		452	378	363	420	405
1. 1.69 31.12.69		482	403	387	447	

1) Schweißer ohne Altersgliederung — 2) Ab 1.1.1969 Wegfall der Ortsklasse III.

56 Bauinstallation

56 4 Lohnstarifvertrag für das Klempner-, Installateur-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiedehandwerk in Hessen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum.	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre) ¹⁾								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II | III 2) in Lohngruppe			
		Obermonteure, Meistergesellen	Monteure, Vorgesellen	Facharbeiter A 3) Gesellen ab 5. Berufsjahr	Facharbeiter B 4) Gesellen im 4. Berufsjahr	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Facharbeiter A 3) Gesellen ab 5. Berufsjahr		
1. 3.58		279	265	243	218	206	195	223	210	146
1. 4.59		293	278	255	229	216	205	234	221	153
1. 6.60		319	303	278	250	235	223	264	250	167
1. 5.61		355	330	300	280	254	241	285	273	180
1.10.62		392	360	327	305	277	263	311	298	196
1.10.63		401	369	335	312	284	269	318	305	201
1. 1.64		432	397	361	334	304	288		343	215
1.10.64		447	411	374	346	315	298		355	223
1. 4.65		454	417	379	351	319	302		360	226
1.10.65	31.12.65	470	432	392	363	330	313		372	234
1. 1.66		498	458	416	385	350	332		395	248
1. 3.67		510	469	426	395	359	340		405	254
1.12.67		520	478	434	402	366	346		412	259
1. 7.68	31.10.68	527	485	440	408	371	351		418	263
1.12.68	31.12.69	559	515	467	433	394	372		444	279

1) Obermonteure und Meistergesellen, Monteure und Vorgesellen sowie Facharbeiter A im Zentralheizungsbau ohne Gliederung nach Alters- oder Berufsjahren — 2) Ab 1.1.1964 Wegfall der Ortsklasse III — 3) Ohne Zentralheizungsbau — 4) Im Zentralheizungsbau ab 4. Berufsjahr, im Klempner-, Installateur- und Kupferschmiedehandwerk im 4. Berufsjahr

56 5 Lohnstarifvertrag für das Elektro-, Spengler-, Installateur- und Zentralheizungsbauerhandwerk in der Pfalz Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾						für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ²⁾						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II in Lohngruppe			
		A Handwerker		B Fachlich eingearbeitete Kräfte ab dem 5. Berufsjahr	C Hilfsarbeiter	A Handwerker		
		Obermonteur	(E) Gesellen ab dem 5. Gesellenjahr			Obermonteur	Gesellen ab dem 5. Gesellenjahr	
1. 8.58		224	202	185	162	216	196	96
1. 7.60		242	218	200	175	233	212	104
1. 1.61		248	223	205	179	238	217	106
15. 7.61		310	258	236	206	304	253	122
1. 8.62		336	280	256	224	330	275	132
1.10.63		355	295	270	235	350	290	140
1. 7.64		363	302	276	240	358	297	144
1. 4.65	30. 6.66	442	370	327	278	430	358	167
1. 9.66	31. 8.67	477	400	353	300	464	387	180
1. 8.68		511	426	376	320	496	413	192
1. 1.69	31.12.69	528	440	388	330	512	427	198

1) In den tariflichen Lohnsätzen sind ab 1.9.1966 8 Pf, ab 1.8.1968 10 Pf Urlaubsgeld enthalten — 2) Gesellen und Obermonteure ohne Altersgliederung

56 Bauinstallation

56 6 Lohnarifvertrag für das Flaschner-, Installateur- und Kupferschmiedehandwerk in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) ¹⁾

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 2)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II | III 3) in Lohngruppe		
		Obermonteure	Monteure	Hilfsmonteure ab 3 Berufsjahr	Helfer		Monteure	
ab 3 Beschäftigungsjahr	im 1 Beschäftigungsjahr							
1. 4.58		276	230	219	191	170	219	207
1. 4.59		290	242	230	201	179	230	218
1. 4.60		314	262	252	217	194	249	236
1. 4.61		349	291	279	242	215	276	262
1.10.62		384	320	307	266	237	304	288
1. 5.63		408	340	326	282	252	323	306
1. 4.64		442	368	353	305	272		350
1.10.64		450	375	360	311	278		356
1. 4.65		486	405	389	336	300		385
1.10.65	31. 3.66	497	414	397	344	306		393
1. 4.66		527	439	421	364	325		417
1. 1.67	30. 9.67	553	461	443	383	341		438
1. 7.68		575	479	460	398	354		455
1. 1.69	30. 9.69	592	493	473	409	365		468

1) Ab 1.7.1968 einschl. Südwürttemberg-Hohenzollern — 2) Ohne Altersgliederung — 3) Ab 1.4.1964 Wegfall der Ortsklasse III.

56 7 Lohnarifvertrag für das Spengler-, Installateur- und Kupferschmiedehandwerk in Bayern ¹⁾

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I bis zum vollendeten 20 Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 2)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II I III in Lohngruppe		
		Selbständige Spengler, Installateure und Kupferschmiede	Spengler, Installateure und Kupferschmiede nach dem 3. Gesellenjahr	Hilfsarbeiter	Selbständige Spengler, Installateure und Kupferschmiede		
15. 4.58		240	216	194	216	202	177 188 Fortsetzung s. Hilfsarbeiter
1. 9.59		251	227	205	226	211	
1. 1.60		251	227	200	226	211	
15. 9.60		285	255	210	257	239	
1. 6.61		320	290	235	288	269	
1. 1.62		320	290	235	304	288	
1. 6.62		345	305	250	328	311	
1.10.62		353	312	256	335	318	
4. 6.63		370	330	265	352	333	
1.10.63		379	338	271	360	341	
5. 6.64		400	360	290	380	360	
1.10.64	31. 5.65	410	369	297	390	369	
1. 6.65	31. 5.66	435	388	312	413	392	
6. 6.66		460	410	320	437	414	
1. 1.67	31. 5.67	472	420	328	448	425	
15. 9.67	14. 9.68	485	430	340	461	437	
1.11.68		510	455	360	485	459	
1. 1.69	30. 9.69	510	455	360	485	469	

1) Ohne Reg.-Bez. Oberfranken und die Landkreise Bogen, Cham, Grafenau, Kotzing, Neunburg v. Wald, Regen, Roding, Viechtach, Waldmünchen, Wegscheid und Wolfstein, ab 15.9.1960 für das Land Bayern — 2) Ohne Altersgliederung.

56 Bauinstallation

56 8 Lohnarifvertrag für das Rohrinstallateur-, Klempner-, Kupferschmiede- und Zentralheizungsbauerhandwerk in Berlin (West) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)				
		in Lohngruppe				
		V	IV	III	I	II
		Meistergesellen, Monteure	Installateure, Gesellen usw	Rohrinstallateur - Helfer ab 3 Berufsjahr	Lager- und Transportarbeiter	Helferarbeiten im 1. Halbjahr
1. 2.58		273	253	218	203	192
1. 5.59		283	262	227	211	199
1. 8.59		290	268	232	216	204
1. 5.60		307	285	250	234	222
24. 4.61		327	305	270	254	242
1. 9.61		333	311	276	260	248
1. 4.62		344	322	287	271	259
1.10.62		356	333	297	280	268
15. 5.63		377	353	315	297	284
1. 1.64		398	373	332	314	300
1. 1.65 31.12.65		428	401	357	338	323
1. 2.66 31.12.66		457	428	381	361	345
1. 1.67 31.10.67		480	449	400	379	362
1. 1.68		499	467	416	394	376
1. 9.68 31.12.68		509	476	424	402	384
1. 1.69 31.12.69		603	564	503	476	455

1) Ohne Altersgliederung.

57 Ausbaugewerbe

57 1 Lohnarifvertrag für das Malerhandwerk in Schleswig-Holstein Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II | III 2)	
		A 4	A 3	A 2	A 1 (E)	A 5	B	A 1	
		Werkmeister ohne Meisterprüfung	Vorarbeiter	Spezial- arbeiter	Facharbeiter	Junggesellen im 2. Gesellenjahr	Hilfsarbeiter	Facharbeiter	für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
5. 6.58		305	257	247	225	214	203	211	197
1. 7.59		325	273	261	237	225	213	223	209
1. 9.60		362	304	290	264	251	238	251	238
1. 1.61		375	315	301	274	260	247	260	247
13. 7.61		416	350	334	304	289	274	289	274
1. 8.62		445	374	358	325	309	293	310	295
1. 5.63		482	405	387	352	317	317	337	322
1.10.63		482	405	387	352	317	317	337	322
1. 5.64		527	443	424	385	347	347	370	360
1.10.64		527	443	424	385	347	347	370	360
1. 5.65		573	481	460	418	376	376	403	398
1.10.65 31. 3.66		573	481	460	418	376	376	403	398
1. 4.66 31. 3.67		603	506	484	440	396	396	424	403
1. 1.68 30. 9.68		621	521	498	453	408	408	437	424
1. 1.69		658	552	528	480	432	432	463	448
1.10.69 31. 3.70		692	581	556	505	455	455	486	463

1) Hilfsarbeiter über 20 Jahre, im übrigen ohne Altersgliederung — 2) Ab 1.4.1966 Wegfall der Ortsklasse III

57 Ausbaugewerbe

57 2 Lohntarifvertrag für das Malerhandwerk in Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)				
		in Lohngruppe				
		Vorarbeiter	Gesellen (E) ab 3. Gesellenjahr	Junggesellen im 2. Gesellenjahr	Hilfsarbeiter	
19. 5.58		285	257	244	232	207
1. 7.59		297	269	256	244	219
1. 9.60		317	289	276	264	239
1. 7.61		346	318	305	293	268
1. 4.62		366	338	325	313	288
1. 5.63		393	365	352	340	314
1. 4.64		426	398	385	373	347
1. 4.65 31. 3.66		459	431	418	406	380
1. 4.66 31. 3.67		483	454	440	428	400
1. 1.68		496	467	453	441	413
1. 4.68 30. 9.68		506	477	463	451	423
1. 1.69		531	500	486	474	446
1.10.69 31. 3.70		564	525	515	502	471

1) Vorarbeiter ohne Altersgliederung, Hilfsarbeiter nach vollendetem 19. Lebensjahr

57 3 Lohntarifvertrag für das Malerhandwerk in Niedersachsen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe		in Ortsklasse II | III in Lohngruppe			
		Vorarbeiter	Gesellen (E)	Hilfsarbeiter	Gesellen		
15. 4.57		252	222	202	206	186	164
1. 7.59		273	243	223	227	206	185
1.11.60		299	267	240	251	232	192
1. 1.60		302	270	243	256	239	194
1. 4.61		307	274	247	260	244	198
8. 9.61		336	300	273	286	270	218
15.11.61		340	304	277	290	274	222
11. 5.62		364	325	293	311	295	234
1. 5.63		394	352	320	338	321	256
11. 5.64		422	377	339	363	346	271
1.10.64 30. 4.65		433	387	348	372	355	278
1. 5.65		470	420	381	405	388	305
1.10.65		470	420	381	407	395	305
1.11.65 31. 3.66		474	423	384	410	398	307
1. 4.66 31. 3.67		498	445	401	436	427	321
1. 4.68 30. 9.68		516	461	415	452	443	332
1. 1.69		543	485	437	475	466	350
1.10.69 31. 3.70		571	510	459	500	490	367

1) Vorarbeiter ohne Altersgliederung.

57 Ausbaugewerbe

57 4 Lohn tariffvertrag für das Malerhandwerk in Bremen (Stadt)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾				
		in Lohngruppe				
		Dekorationsmaler mit besonderer Ausbildung	Gesellen (E)	Junggesellen im 2. Gesellenjahr	Hilfsarbeiter	
16. 5.58		247	235	225	186	
1. 7.59		259	247	237	198	
15. 8.60		280	267	256	217	
1. 7.61		310	297	286	247	
1. 4.62		332	319	308	269	
1.10.62		340	327	315	275	
20. 4.63		482	357	344	292	
1. 4.64		527	390	376	323	
1. 4.65	31. 3.66	571	423	402	336	
1. 4.66	31. 3.67	601	445	423	354	
15. 8.67		614	455	433	361	
15.10.67	31. 3.68	621	460	438	364	
1. 5.68	30. 9.68	632	468	446	370	
1. 1.69		655	485	462	382	
1.10.69	31. 3.70	689	510	486	401	

1) Junggesellen im 2. Gesellenjahr vor vollendetem 20. Lebensjahr.

57 5 u. 6 Lohn tariffvertrag für das Malerhandwerk in Nordrhein - Westfalen 1)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ²⁾					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			II | III in Lohngruppe		
		Vorarbeiter	Gesellen (E)	Hilfsarbeiter	Gesellen		
16. 6.58		276	240	216	224	203	173
1. 7.59		290	252	227	236	215	182
1. 9.60		315	274	247	260	247	198
15. 7.61		350	304	274	289	274	219
16. 4.62		375	326	293	311	296	234
1. 5.63		406	353	318	338	323	254
1. 5.64		444	386	347	371	356	278
1. 4.65		482	419	377	403	386	302
1.11.65	31. 3.66	486	423	381	407	390	305
1. 4.66	31. 3.67	512	445	401	429	412	321
1. 1.68	30. 9.68	527	458	412	442	425	330
1. 1.69		558	485	437	469	452	350
1.10.69	31. 3.70	587	510	459	494	477	367

1) Vor dem 1.9.1960 galten die angeführten Lohnsätze nur für das Tarifgebiet Nordrhein. — 2) Vorarbeiter und Gesellen ohne Altersgliederung.

57 Ausbaugewerbe

57 7 Lohntarifvertrag für das Malerhandwerk in Hessen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II | III in Lohngruppe		
		I * Fachvorarbeiter	II Spezial- facharbeiter (Dekorationsmaler usw.)	III Gesellen mit ordnungsgemäßer Ausbildung	IV Hilfsarbeiter	III Gesellen mit ordnungsgemäßer Ausbildung		
1. 6.58 ¹⁾		277	265	242	219	206	206	177
1. 7.59		301	279	254	236	228	218	191
1. 9.60		322	308	280	252	251	240	202
1. 7.61		352	338	310	282	288	274	226
1. 5.62		372	358	330	302	310	294	242
1. 5.63		399	385	357	329	339	321	263
1. 5.64		433	419	390	351	355	336	281
1.10.64		433	419	390	351	371	351	281
1. 4.65 31. 3.66		470	455	423	381	402	381	305
1. 4.66 31. 3.67		495	479	445	401	423	401	321
1. 1.68 30. 9.68		509	493	458	412	436	414	330
1. 1.69		539	522	485	437	461	437	350
1.10.69 31. 3.70		567	549	510	459	485	459	367

1) Die angeführten Lohnsätze gelten nur für die Orte der Kreise Darmstadt, Dieburg, Frankfurt/Main, Friedberg, Groß-Gerau, Hanau, Heppenheim (Bergstraße), Maintaunus, Rheingau, Wiesbaden.

57 8 Lohntarifvertrag für das Malerhandwerk in den Reg.-Bez. Pfalz und Rheinhessen

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾										für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse II im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ²⁾										
		in Ortsklasse II in Lohngruppe						in Ortsklasse I Mainz | Ludwigshafen | III ³⁾ in Lohngruppe				
		Dekorationsmaler usw.		Gesellen (E) nach dem 3. Gesellenjahr		Hilfsarbeiter		Gesellen nach dem 3. Gesellenjahr				
Pfalz	Rhein-hessen	Pfalz	Rhein-hessen	Pfalz	Rhein-hessen	Pfalz	Rhein-hessen	Pfalz	Rhein-hessen	Pfalz	Rhein-hessen	
6. 6.58		246		214		193		242	230	198	154	
1. 7.59		260		226		203		254	242	210	162	
15. 9.60		296		257		231		280	275	243	185	
1. 8.61		327		284		256		310	305	270	205	
1. 1.62		327		284		256		310	305		205	
14. 5.62		—	351	—	305	—	275	330	—	Fortsetzung s. Ortsklasse II (Pfalz)		
1. 6.62		348	—	303	—	273	—	—	325	—	220	
1. 7. 6.63		378	381	329	331	296	298	357	352	218	—	
1. 15. 5.64		416	419	362	364	326	328	390	385	237	238	
1. 15. 4.65		451	454	393	395	354	356	423	418	261	262	
1. 11.65 31. 3.66		451	454	393	395	354	356	423	423	282	285	
1. 4.66 31. 3.67		477	478	415	416	374	374	445	445	282	285	
1. 1.68 30. 9.68		492	493	428	429	385	386	458	458	299	299	
1. 1.69		523	524	455	456	410	410	485	485	308	309	
1.10.69 31. 3.70		552	553	480	481	432	433	510	510	328	328	
										346	346	

1) Nach dem 1.1.1962 getrennte Tariflohnentwicklung der beiden Regierungsbezirke. — 2) Dekorationsmaler ohne Altersgliederung. — 3) Ab 1.1.1962 Wegfall der Ortsklasse III im Reg.-Bez. Pfalz.

57 Ausbaugewerbe

57 9 u. 10 Lohnvereinbarung für das Malerhandwerk in Baden - Württemberg (ohne Südbaden)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II * 2) | II | III in Lohngruppe			
		Meister	Altgesellen	(E) Gesellen nach dem 3. Gesellenjahr	Hilfsarbeiter	Gesellen nach dem 3. Gesellenjahr			
2. 6.58		278	244	232	209	219	211	202	167
1. 7.59		293	256	244	220	231	223	214	176
1. 9.60		330	289	275	248	261	250	242	198
1. 7.61		366	320	305	275		290	278	220
1. 5.62		390	341	325	293		309	296	234
1. 5.63		422	370	352	317		336	322	254
1. 5.64		462	404	385	347		366	350	278
1. 5.65		502	439	418	376		397	380	301
1.11.65 31. 3.66		508	444	423	381		402	385	305
1. 4.66 31. 3.67		534	467	445	401		423	405	321
1. 1.68 30. 9.68		550	481	458	412		435	417	330
1. 1.69		582	509	485	437		461	441	350
1.10.69 31. 3.70		612	536	510	459		485	464	367

1) Meister und Altgesellen ohne Altersgliederung. — 2) Ab 1.7.1961 Wegfall der Ortsklasse II*.

57 11 Lohnvereinbarung für das Maler- und Lackiererhandwerk in Südbaden

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II | III in Lohngruppe		
		Meister		Altgesellen	(E) Gesellen nach dem 3. Gesellenjahr	Hilfsarbeiter	Altgesellen		
in der Stellung eines Betriebsführers	in der Stellung eines Vorarbeiters								
2. 6.58		262	240	229	218	196	213	205	157
1. 7.59		276	253	242	230	207	226	217	166
1. 9.60		312	286	273	260	234	259	249	187
1. 4.61		324	297	284	270	243	270	258	194
1. 1.62		384	352	336	320	288	319	306	230
1. 5.63		418	383	365	348	313	348	333	250
15. 4.64		451	414	395	376	338	375	359	270
1.10.64		462	424	404	385	347	384	368	278
1. 4.65		502	460	439	418	376	417	399	301
1.11.65	31. 3.66	508	465	444	423	381	422	404	305
1. 4.66	31. 3.67	534	490	467	445	401	444	425	321
1. 5.68	30. 9.68	553	507	484	461	415	460	440	332
1. 1.69		582	534	509	485	437	484	463	350
1.10.69	31. 3.70	612	561	536	510	459	509	487	367

1) Meister und Altgesellen ohne Altersgliederung

57 Ausbaugewerbe

57 12 Lohnarifvertrag für das Maler- und Lackierhandwerk in Bayern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse A im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾							
		in Ortsklasse A in Lohngruppe			in Ortsklasse I II III in Lohngruppe				
		Vorarbeiter	Gesellen (E) ab 3. Gesellenjahr	Hilfsarbeiter	Gesellen ab 3. Gesellenjahr				
28. 5.58		254	232	216	—	216	198	174	
1. 7.59		266	244	228	—	228	210	186	
1. 9.60		306	282	263	270	254	240	210	
1. 6.61		337	313	294	300	283	266	235	
23. 4.62		360	335	314	320	303	286	255	
15.11.62		368	343	322	327	310	293	263	
1. 5.63		387	362	341	345	328	310	282	
1. 4.64		420	395	374	375	358	340	315	
1. 4.65 31. 3.66		453	428	407	408	391	373	348	
1. 4.66 31. 3.67		480	450	429	430	413	395	370	
1. 1.68 30. 9.68		498	463	434	443	426	408	370	
1. 1.69		525	490	449	470	453	435	385	
1.10.69 31. 3.70		550	515	464	495	478	460	400	

1) Vorarbeiter ohne Altersgliederung.

57 13 Lohnarifvertrag für das Malerhandwerk in Berlin (West) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Malerhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		Arbeitsstellenleiter (Aufsicht über mindestens 6 Arbeitskräfte)	Gehilfen (E)	Angelernte Arbeiter nach 2-jähriger Berufszugehörigkeit	Malerhilfsarbeiter	Reinemachefrauen	
1. 7.58		254	238	220	192	145	70
1. 5.59		266	250	230	204	155	
1. 5.60		285	267	246	218	166	
1.11.60		291	273	252	223	170	
1. 6.61		308	290	260	230	180	
1. 9.61		318	300	270	235	190	
1. 6.62		345	322	292	250	212	
1. 8.62		348	325	295	253	215	
1. 5.63		387	352	320	275	235	
1. 5.64		406	370	336	290	250	
1.10.64		414	379	344	298	258	
1. 5.65		451	410	373	323	280	
1.10.65 31. 3.66		465	423	385	333	289	
1. 4.66 31. 3.67		490	445	405	350	305	
1.11.67		501	455	414	358	312	
1. 2.68 31.12.68		507	460	419	362	315	
1. 1.69		534	485	444	387	340	
1.10.69 31. 3.70		561	510	469	412	365	

1) Angelernte Arbeiter nach 2-jähriger Berufszugehörigkeit ab dem 25. Lebensjahr.

61 Ein- und Ausfuhrhandel

61 1 Lohntarifvertrag für den Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse I im Alter von 18 und 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse 1) II I III in Lohngruppe		
		Kraftfahrer	Beifahrer	Schwere Lager-, Pack-, Platz- und Transportarbeiten	Pfortner, Wachter und Boten	Arbeitnehmer für leichte Arbeiten	Schwere Lager-, Pack-, Platz- und Transportarbeiten		
1. 4.58		180	165	165	131	125	158	153	125
1. 8.59		189	173	173	138	131	166	161	131
1.10.60		206	189	189	150	145	183	178	145
1.10.61		227	208	208	165	160	202	196	160
1. 3.63		243	221	221	175	170	214	208	170
1. 3.64		263	235	235	187	182	228	221	181
1.10.65 30. 9.66		290	255	255	200	200	247	242	194
1. 7.66		307	270	270	212	212	262	257	205
1.10.66 30. 9.67		322	292	282	222	222	274	268	214
1. 2.68 31. 1.69		332	291	291	229	230	282	276	221
1. 3.69 31. 1.70		354	310	310	243	246	301		235

1) Ab 1.3.1969 Wegfall der Ortsklasse III.

61 2 Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hamburg DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche				für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 3 im Alter von 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) ¹⁾				
		in Lohngruppe				
		4	3	2	1	
		Kraftfahrer für LKW über 7,5 t	schwere	Arbeitnehmer, welche mittlere körperliche Arbeiten verrichten	leichte	
1. 5.58		89,00	80,00	80,00	61,00	54,00
15. 3.61		99,00	92,00	86,00	68,00	64,00
1.11.62		105,00	99,00	90,00	75,00	69,00
1. 4.64 30. 9.65		110,00	105,00	100,00	80,00	75,00
10. 2.66 31. 1.67		130,00	120,00	110,00	90,00	100,00
1. 7.67 30. 9.68		145,00	127,00	115,00	100,00	103,70
1.10.68 31.12.69		153,85	135,15	125,80	110,50	114,88

1) Lohngruppe 2 und 3 ab 21 Jahre nach 2jähriger Betriebszugehörigkeit, Lohngruppe 4 nach 2 Jahren Betriebszugehörigkeit.

61 Ein- und Ausfuhrhandel

61 3 Lohnstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Niedersachsen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche ¹⁾									für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse I im Alter von 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse S | II | III ²⁾ in Lohngruppe			
		Kraftfahrer und Beifahrer mit Führerschein usw	Vorarbeiter usw.	Arbeiter	Wachter, Boten	für körperlich leichte Arbeiten sowie Arbeiten von Packfrauen	Reinemache- frauen	Arbeiter			
1.10.58		79,00	76,00	71,00	55,00	55,00	1,10	75,00	67,00	64,00	48,00
1. 1.60		87,00	81,00	76,00	59,00	59,00	1,20	80,00	71,00	68,00	52,00
1. 1.61		93,00	85,00	82,00	64,00	64,00	1,40	86,00	77,50	73,00	55,00
1. 2.62		100,50	91,50	89,50	69,00	68,50	1,65	94,00	84,50	80,00	59,50
1. 4.63		108,00	96,75	94,50	74,25	74,25	1,85	99,00	90,00	85,50	62,00
1. 4.64		117,00	103,50	101,25	78,75	78,75	2,00	105,75	96,30	91,35	66,00
1.10.65 30. 9.66		128,25	112,50	110,25	85,50	85,50	2,15	114,75	105,30		70,00
1. 4.67 31. 3.68		132,60	116,45	114,33	88,40	88,40	2,22	118,58	109,65		72,40
1. 4.68 31. 3.69		137,28	120,70	118,58	91,80	91,80	2,30	122,83	113,90		75,10
1. 5.69 30. 4.70		146,63	129,20	127,08	98,18	98,18	2,46	131,33	122,40		82,00

1) Für Reinemachefrauen je Std in DM — 2) Ab 1.10.1965 Wegfall der Ortsklasse III.

61 4 Lohnabkommen für den Groß- und Außenhandel im Tarifgebiet M. Gladbach DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche						für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		1	2	3	4	5	6	
		Führerschein- klasse II	Kraftfahrer Führerschein- klasse III	Führerschein- klasse IV und Beifahrer	Platz-, Lager- oder Hafenarbeiter, Packer	Sonstige Arbeiter, die keine schweren körperlichen Arbeiten verrichten, z.B. Boten usw	Mit leichter Pack- und Sortier- tätigkeit usw Beschäftigte	
16.11.57		87,00	82,00	73,00	74,00	63,00	53,00	60
1. 8.59		93,00	88,00	78,00	79,00	68,00	57,00	
1. 1.60		97,00	91,00	81,00	82,00	70,00	59,00	
1. 1.61		106,00	99,00	88,00	89,00	76,00	64,00	
1. 1.62		109,00	102,00	91,00	92,00	78,00	66,00	
12. 7.62		116,00	108,00	97,00	98,00	83,00	70,00	
1. 8.63		122,00	113,00	102,00	103,00	87,00	74,00	75
1. 3.64		127,00	118,00	106,00	107,00	90,00	77,00	
24. 6.66 30. 6.67		145,00	133,00	121,00	122,00	105,00	89,00	
1. 1.68 31.12.68		149,00	137,00	125,00	126,00	108,00	92,00	
1. 4.69 31. 3.70		158,00	145,00	133,00	134,00	114,00	98,00	

61. Ein- und Ausfuhrhandel

61 5 Lohnabkommen für den Groß- und Außenhandel im Tarifgebiet Düsseldorf-Niederrhein DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche						für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		1	2	3	4	5	6	
		Führerschein- klasse II	Kraftfahrer Führerschein- klasse III	Führerschein- klasse IV, Beifahrer	Platz-, Lager- oder Hafenarbeiter, Packer	Sonstige Arbeiter, die keine schweren körperlichen Arbeiten verrichten, z.B. Boten usw.	Mit leichter Pack-, Sortiertätigkeit usw. Beschäftigte	
1. 2.58		89,00	83,00	75,00	75,00	66,00	57,00	60
13. 7.59		95,00	89,00	80,00	80,00	71,00	61,00	
1. 1.60		99,00	92,00	83,00	83,00	73,00	63,00	
1. 1.60		108,00	100,00	90,00	90,00	80,00	69,00	
1. 1.61		111,00	103,00	93,00	93,00	82,00	71,00	
12. 7.62		118,00	109,00	99,00	99,00	87,00	75,00	75
1. 8.63		124,00	114,00	104,00	104,00	91,00	79,00	
1. 3.64		129,00	119,00	108,00	108,00	95,00	82,00	
2. 7.65 30. 6.66		139,00	129,00	117,00	117,00	103,00	89,00	
1. 7.66 30. 6.67		147,00	137,00	124,00	124,00	109,00	94,00	
1. 1.68 31.12.68		151,00	141,00	128,00	128,00	112,00	97,00	
1. 4.69 31. 3.70		160,00	149,00	136,00	136,00	119,00	103,00	

61 6 Lohnabkommen für den Groß- und Außenhandel in Westfalen - Mitte DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II in Lohngruppe		
		1	2	3	4	5	6	1	
		Kraftfahrer							
		Führerschein- klasse II	Führerschein- klasse III	Führerschein- klasse IV, Beifahrer	Platz-, Lager- oder Hafenarbeiter, Packer	Sonstige Arbeiter, die keine schweren körperlichen Arbeiten verrichten (Boten usw.)	Mit leichter Pack- und Sortiertätigkeit Beschäftigte	Kraftfahrer Führerscheinklasse II	
1. 2.58		89,00	83,00	75,00	75,00	66,00	57,00	87,00	60
1.11.59		97,00	90,00	82,00	82,00	72,00	62,00	95,00	
1. 1.61		106,00	98,00	89,00	89,00	78,00	68,00	104,00	
1. 1.62		109,00	101,00	92,00	92,00	81,00	69,00	106,00	
12. 7.62		116,00	107,00	98,00	98,00	86,00	73,00	113,00	
1. 8.63		122,00	112,00	103,00	103,00	90,00	77,00	119,00	75
1. 3.64		127,00	116,00	107,00	107,00	94,00	80,00	124,00	
1. 7.66 30. 6.67		145,00	132,00	122,00	122,00	108,00	92,00	142,00	
1. 1.68 31.12.68		149,00	136,00	126,00	126,00	111,00	95,00	146,00	
1. 4.69 31. 3.70		158,00	144,00	134,00	134,00	118,00	101,00	155,00	

61 Ein- und Ausfuhrhandel

61 7 Lohnabkommen für den Groß- und Außenhandel im Tarifgebiet Köln-Aachen-Bonn DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I ¹⁾ in Lohngruppe					in Ortsklasse ¹⁾ I (alt) | II in Lohngruppe		
		Kraftfahrer		Beifahrer, Platz-, Lager- oder Hafenarbeiter usw	Sonstige Arbeiter, die keine schweren körperlichen Arbeiten verrichten, z B Boten usw	Mit leichter Pack- und Sortiertätigkeit usw Beschäftigte	Kraftfahrer Fuhrerscheinklasse II		
Fuhrerschein- klasse II	Fuhrerschein- klasse III								
1. 3.58		89,00	83,00	79,00	66,00	58,00	87,00	85,00	60
1.10.59		95,00	89,00	85,00	71,00	62,00	93,00	91,00	70
1. 1.60		98,00	91,00	87,00	73,00	64,00	96,00	94,00	
1. 1.61		108,00	100,00	96,00	80,00	70,00	106,00	104,00	
1. 7.62		114,00	106,00	102,00	85,00	74,00	Fortsetzung s. Ortsklasse I	110,00	
9. 8.63		122,00	113,00	107,00	90,00	79,00		118,00	75
1. 3.64		127,00	118,00	110,00	94,00	82,00		123,00	
1. 4.65 31. 3.66		137,00	127,00	119,00	102,00	89,00		133,00	
1. 7.66 30. 6.67		145,00	135,00	126,00	108,00	94,00		141,00	
1. 5.68 31.12.68		150,00	140,00	130,00	112,00	97,00		146,00	
1. 4.69 31. 3.70		159,00	148,00	138,00	119,00	103,00		155,00	

1) Vor dem 1.7.1962 Ortsklasse I = Sonderklasse S, ab 1.7.1962 Wegfall der Sonderklasse S und Ortsklasse I (alt).

61 8 Lohnabkommen für den Groß- und Außenhandel im Tarifgebiet Münster i.W. DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II in Lohngruppe		
		1	2	3	4	5	6	1	
		Führerschein-Klasse II	Kraftfahrer Führerschein-Klasse III	Führerschein-Klasse IV, Beifahrer	Platz-, Lagerarbeiter usw.	Sonstige Arbeiter, die keine schweren körperlichen Arbeiten verrichten, z.B. Boten usw.	Mit leichter Pack- und Sortiertätigkeit usw. Beschäftigte	Kraftfahrer Führerschein-Klasse II	
1. 2.58		87,00	81,00	73,00	73,00	64,00	55,00	85,00	60
1.11.59		95,00	88,00	80,00	80,00	70,00	60,00	93,00	
1. 1.61		104,00	96,00	87,00	87,00	76,00	65,00	102,00	
1. 1.62		106,00	99,00	90,00	90,00	78,00	67,00	104,00	
12. 7.62		113,00	105,00	96,00	96,00	83,00	71,00	111,00	
1. 8.63		119,00	110,00	101,00	101,00	87,00	75,00	117,00	75
1. 3.64		124,00	114,00	105,00	105,00	90,00	78,00	122,00	
1. 7.66 30. 6.67		142,00	130,00	120,00	120,00	104,00	90,00	140,00	
1. 1.68 31.12.68		146,00	134,00	124,00	124,00	107,00	93,00	144,00	
1. 4.69 31. 3.70		155,00	142,00	131,00	131,00	113,00	99,00	153,00	

61 Ein- und Ausfuhrhandel

61 9 Lohnabkommen für den Groß- und Außenhandel in Hessen

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche									für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)									
		in Ortsklasse A in Lohngruppe 1)						in Ortsklasse B | C in Lohngruppe			
		L 1	L 4	L 6	L 6	L 7	L 8	L 6			
		Handwerker, Facharbeiter	Kraftfahrer	Arbeitnehmer, die schwere körperliche Arbeiten verrichten, z.B. Platz-, Lager- oder Hafenarbeiter	Arbeitnehmer, die mittel- schwere körperliche Arbeiten verrichten, z.B. Lager- arbeiter	Arbeitnehmer, die leichte körperliche Arbeiten verrichten, z.B. Boten	Tee-, Kaffee- packer usw.	Putz- und Spülfrauen	Arbeitnehmer, die mittelschwere körperliche Arbeiten verrichten, z.B. Lagerarbeiter		
1. 7.58			86,00	78,00	75,00	67,00	54,45	55,35	72,00	69,00	65
1. 1.60			93,00	84,00	81,00	72,00	58,95	59,85	79,00	77,00	
1. 5.61			101,00	91,00	88,00	78,00	67,50	67,50	85,00	84,00	80
1. 1.63		125	110,00	100,00	95,00	85,00	85,00	79,00	92,00	90,00	
1. 4.64		131	116,00	105,00	100,00	89,00	89,00	83,00	97,00	95,00	
1.10.64		135	118,00	108,00	102,00	91,00	91,00	84,00	99,00	97,00	
1.10.65 31.12.66		144	126,00	115,00	109,00	97,00	97,00	90,00	106,00	104,00	90
1. 1.68 31.12.68		149	130,00	119,00	113,00	100,00	100,00	93,00	110,00	108,00	
1. 2.69 31. 1.70		158	138,00		126,00		106,00	99,00	122,00	120,00	75

1) Ab 1.2.1969 Lohngruppe 6: Platz-, Lager- oder Hafenarbeiter, Beifahrer und Packer, Lohngruppe 7: Hilfsarbeiter, Sortierer, Abpacker, Boten usw.

61 10 Lohnvereinbarung für den Groß- und Außenhandel (ohne Lebensmittelgroßhandel) in Baden - Württemberg

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Arbeitnehmer mit nicht leichten körperlichen Arbeiten oder besonderer Verantwortung (Lagerarbeiter usw.) in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II | III 1)		
		Kraftfahrer I und Handwerker	Kraftfahrer II (ungelernt)	Arbeitnehmer mit nicht leichten körperlichen Arbeiten oder besonderer Verantwortung (Lagerarbeiter usw.)	Beschäftigte mit leichter Pack-, Sortier-, Zubringertätigkeit usw.	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
15. 6.57		171	160	146	120	97	92	102
1. 5.60		210	185	172	145		96	128
1. 4.62		255	225	210	175			156
1. 8.63		275	240	230	190			171
7.10.64 31.12.65		305	260	250	210			186
1. 4.66 31. 3.67		355	310	295	250			218
12. 2.68 31. 3.69		375	330	310	265			229
1. 5.69		405	350	330	285			243

1) Ab 1.5.1960 Wegfall der Ortsklasse III.

61 Ein- und Ausfuhrhandel

61 11 Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Bayern

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II | III			
		Kraftfahrer		Arbeitnehmer mit schwerer körper- licher Arbeit oder besonderer Verantwortung (Packer, Lager- arbeiter usw.)	Arbeitnehmer mit leichter Arbeit und ohne besondere Verantwortung (Hofarbeiter usw.)	Arbeitnehmer mit leichter Packarbeit, Etikettieren usw.	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
mit abgeschl. Handw.- Lehre	ohne abgeschl. Handw.- Lehre								
1. 2.58		189	178	167	158	137	95	90	70
1. 5.59		204	192	180	170	148			
1. 6.60		224	211	200	187	163			
1. 8.61		235	222	210	196	171			
1.10.61		246	232	220	206	179			
1. 3.62		255	241	228	213	186			
1. 1.63		280	265	250	230	200			
1. 7.64		295	280	265	242	215			
1. 4.65 30. 9.65		305	285	270	250	220	96	92	
1.10.65 30. 9.66		330	305	290	270	240			
1. 4.66		349	322	307	285	254			
1. 4.67 29. 2.68		361	333	318	295	263	97	94	
1. 5.68 30. 4.69		375	346	331	307	274			
1. 5.69 30. 4.70		400	365	350	325	290	98	96	

62/63 Binnengroßhandel

62/63 1 Lohntarifvertrag für den Großhandel in Rheinland-Rheinessen

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche ¹⁾										für jugendliche Arbeitnehmer mit überwiegend leichter Arbeit und ohne be- sondere Verant- wortung (Sortierer usw.) in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)										
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II I III ²⁾ in Lohngruppe				
		Kraftfahrer		Arbeitnehmer mit schwerer körperlicher Arbeit oder Verantwortung		Arbeitnehmer mit überwiegend leichter Arbeit und ohne besondere Verantwortung		Putzfrauen	Arbeitnehmer mit schwerer körperlicher Arbeit oder Verantwortung (Packer, Lagerarbeiter usw.)			
mit abgeschlossener Lehre als Kfz.-Handwerker usw.	übrige	Beifahrer mit Inkasso- tätigkeit usw.	Packer, Lager- arbeiter usw.	Hofarbeiter usw.	Sortierer usw.							
1. 9.57		85,00	78,00	75,00	70,00	65,00	60,00	1,20	67,00	63,00	42,00	
1. 9.59		90,00	83,00		80,00	70,00	65,00	1,40		76,00	46,00	
1.10.60		94,50	87,15		84,00	73,50	68,25	1,47		79,80	48,30	
1. 4.61		100,00	92,00		88,00	77,00	72,00	1,60		84,00	51,00	
1. 8.61		104,00	96,00		92,00	81,00	75,00	1,62		87,00	53,00	
1. 8.62		110,00	102,00		98,00	86,00	80,00	1,75		93,00	56,00	
1. 6.63		118,00	109,00		105,00	92,00	86,00	1,87		100,00	60,00	
1.10.64 31. 3.66		130,00	120,00		120,00		100,00	2,25		114,00	70,00	
1. 4.66		138,00	128,00		128,00		106,00	2,50		122,00	75,00	
1.10.66 30. 9.67		145,00	135,00		135,00		115,00	2,65		129,00	80,00	
1. 6.68 31.12.68		150,00	140,00		140,00		120,00	3,00		133,00	85,00	
1. 2.69 31.12.69		160,00	150,00		150,00		130,00	3,30		143,00	90,00	

1) Für Putzfrauen je Std in DM. — 2) Ab 1.9.1959 Wegfall der Ortsklasse III.

62/63 Binnengroßhandel

62/63 2 Lohnstarifvertrag für den Großhandel in der Pfalz

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche ¹⁾							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe II in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II | III in Lohngruppe		
		IV Handwerker, Facharbeiter usw.	III Kraftfahrer ohne abgeschl. handw. Lehre usw.	II Arbeitnehmer mit überwiegend schwe- rer körperlicher Arbeit mit besonderer Verantwortung (Lagerarbeiter usw.)	I Arbeitnehmer mit überwiegend leicht- er körperlicher oder einfacher Tätigkeit (leichte Packarbeit usw.)	V Putzfrauen mit Stunden- beschäftigung	II Arbeitnehmer mit überwiegend schwerer körperlicher Arbeit oder Tätigkeit mit besonderer Verantwortung (Lagerarbeiter usw.)		
1. 1.59		90,00	83,00	77,00	60,00	1,25	74,00	71,00	54,00
1. 5.60		98,00	90,00	84,00	65,00	1,50	81,00	78,00	63,00
1. 8.61		108,00	99,00	92,00	71,00	1,70	88,00	85,00	69,00
1. 3.63		120,00	110,00	100,00	80,00	2,00	96,00	92,00	75,00
1. 2.67	31.12.67	143,00	131,00	119,00	95,00	2,30	114,00	109,00	83,00
1.11.68	31.10.69	152,00	139,00	127,00	101,00	2,50	122,00	117,00	89,00

1) Für Putzfrauen je Std in DM, ohne Altersgliederung.

62/63 3 Lohnstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Berlin (West)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Handelshilfsarbeiter für einfache Arbeiten im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 4	L 3	L 2	L 1	
		Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung, längerer Erfahrung und besonderer Verantwortung	Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung	Handelsarbeiter für schwierige Arbeiten	Handelshilfsarbeiter für einfache Arbeiten	
1.11.57		190	165	150	140	80
1. 2.59		205	176	160	150	85
13. 6.59		210	185	170	156	88
1.12.60		225	200	182	167	93
1.10.62		245	220	199	180	101
1.11.63		262	235	213	192	108
1.11.64		271	243	220	198	112
1. 5.65	30. 6.66	312	280	255	228	118
18. 7.66	30. 9.67	339	304	276	248	128
1. 4.67	30. 9.67	350	314	286	256	133
1.11.67	31.10.68	360	324	296	266	143
1.12.68	30.11.69	377	341	313	283	160

62/63 Binnengroßhandel

62/63 4 Lohntarifvertrag für den Großhandel im Saarland

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6 b	6 a	5 (E)	3	1	
		Kraftfahrer auf Kraftwagen	Handwerker mit abgeschlossener Lehre ab 5. Gesellenjahr	Arbeitnehmer für			
		über 2 t Nutzlast	bis zu 2 t Nutzlast		schwere Arbeiten	leichte Arbeiten	
1. 4.58	
1. 4.59	
14.12.59		230	220	225	180	140	70
1.12.60		245	235	250	195	150	
1. 3.62		265	255	275	210	165	80
1.10.63		279	268	289	221	174	
1. 6.64		288	277	298	228	180	
1. 1.65		308	296	320	244	193	
1. 7.65 30. 6.66		319	306	331	252	200	
1.10.66 30. 9.67		347	332	360	273	217	
1.10.68 31.10.69		365	350	380	290	230	

64 Einzelhandel

64 1 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Schleswig-Holstein (ohne Kohleneinzelhandel, Kraftfahrzeug- und Landmaschinenhandel sowie Tankstellenbetriebe)

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II		
		VI f	V Kraftfahrer		IV	III	II	I	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I	
		Betriebshandwerker usw.	auf Fahrzeugen über 1 t Nutzlast	auf Fahrzeugen bis zu 1 t Nutzlast	Tätigkeiten, die ohne besondere berufliche Vorbildung oder Ausbildung ausgeführt werden können Handelsarbeiter, Lagerarbeiter usw.	Wächter, Pförtner usw.	Leichte Arbeiten, leichte Lager- und Sortierarbeiten (Abpacker, Abwieger usw.)	Reinigungspersonal		
1. 6.58		210	175	170	163	142	130	120	95	60
30.11.59		225		190	173	150	138	125		70
1. 2.61		255		215	190	170	150	145		
1. 7.62		285		250	215	190	170	165		
1. 1.64		310		270	235	205	185	180		
1. 5.65	30. 9.66	350		300	260	225	205	200	96	
1.10.66	30. 9.67	393		337	291	252	230	225		80
1. 1.68	31.12.68	405		348	300	260	237	232		
1. 1.69	31.12.69	432		372	320	278	255	251	97	

64 Einzelhandel

64 2 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Hamburg

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		III d	II c	II b	II a	I		
		Betriebshandwerker und Innendekorateure	Besondere Verant- wortung und Kontroll- aufgaben (Kraftfahrer usw.)	Erschwerte körper- liche Belastung (Hofarbeiter usw.)	Gewisse Fertigkeiten und Geschicklichkeit (Repassiererinnen usw.)	leichte Vorbereitungs- und Sortierarbeiten für den Verkauf	Reinigungspersonal	
1. 4.58		229	198	182	142	137	133	60
13. 4.59		243	210	193	151	145	141	65
1. 8.60		267	230	210	166	160	160	70
15. 1.62		295	250	232	185	180	180	
1. 5.63		310	263	244	195	189	189	
1. 6.64	30. 9.65	329	279	259	207	200	200	
1.10.65		355	300	279	223	216	216	
1. 1.66	30. 9.66	376	318	295	236	229	229	
1.10.66	30. 9.67	398	336	312	249	242	242	
1. 2.68	31. 1.69	412	350	321	256	255	255	
1. 2.69	31. 1.70	440	373	342	273	272	272	

64 3 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Niedersachsen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse S II III in Lohngruppe			
		III c	V b	II b	I b	I a	III c			
		Betriebshand- werker, Innen- dekorateure, Hausmeister usw.	Kraftfahrer für LKW bis zu 1,5 t Nutzlast	Körperlich schwere Arbeiten Lagerarbeiter usw.	Lagerarbeiter mit leichten Arbeiten usw.	Küchenhilfen usw.	Betriebshandwerker, Innendekorateure, Hausmeister usw.			
15. 3.58		185	175	155	145	126	195	176	167	75
1. 9.59		197	187	165	147	128	207	187	177	
1. 1.61		216	206	182	165	145	226	206	195	
9. 4.62		248	240	210	185	165	260	236	224	
28.10.63		261	252	221	195	174	274	248	235	
1. 4.64		268	265	227	200	179	282	254	240	
5. 4.65	31. 3.66	284	281	241	212	190	298	270	256	
1. 4.66	31. 3.67	320	317	271	240	215	336	304	288	
1. 1.68	31.12.68	332	328	281	249	223	349	315	299	
1. 3.69	31. 3.70	352	348	298	264	236	369	335	317	

64 Einzelhandel

64 4 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Nordrhein - Westfalen

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche ¹⁾								für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II | I | III in Lohngruppe		
		III c Betriebshand- werker, Innen- dekorateure usw.	III b Modistinnen, Schneider(innen) für Änderungs- arbeiten in der Herrenoberbe- kleidung usw.	III a Näher(innen) für schwierigere Arbeiten, Putzmacherinnen usw.	II b Körperlich schwere Arbeiten (Lagerarbeiter usw.)	II a Gewisse Fertig- keiten, besondere Geschicklichkeit (Näher(innen) für einfache Arbeiten usw.)	I a Putzfrauen usw.	III c Betriebshandwerker, Innendekorateure usw.		
1. 8.58		96,00	84,00	75,00	75,00	69,00	1,25	94,50	93,00	65
1. 4.59		99,00	86,00	77,00	77,00	70,00	1,30	97,50	96,00	
1. 4.60		104,00	91,00	81,00	81,00	73,00	1,36	102,50	101,00	
1. 1.61		108,00	95,00	85,00	85,00	76,00	1,42	106,50	105,00	
1.12.61		119,25	105,75	94,50	94,50	83,25	1,60	117,90	116,55	
1. 5.63		125,10	111,15	99,00	99,00	87,30	1,68	123,75	122,40	
1. 4.64		130,05	115,65	103,05	103,05	90,90	1,75	128,70	127,35	
1. 2.65	31. 6.66	139,80	124,32	110,78	110,78	92,72	1,88	138,45	137,10	
1. 5.66		153,00	131,75	119,00	119,00	104,13	2,15	151,73	150,45	
1. 4.67	30. 6.67	161,50	138,13	125,38	125,38	110,50	2,25	160,23	158,95	75
1. 4.68	31. 1.69	167,88	143,65	130,48	130,48	114,75	2,34	166,60	165,33	
1. 4.69	30. 4.70	178,08	152,15	138,13	138,13	121,55	2,48	176,80	175,53	

1) Für Lohngruppe I a je Stunde in DM.

64 5b Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Hessen

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche								für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)								
		in Ortsklasse I ¹⁾ in Lohngruppe				in Ortsklasse ¹⁾ II | III | III ²⁾ in Lohngruppe				
		II d	II a	I b	I a	Arbeitskräfte, die ihre Lehre oder Anlernzeit beendet haben und in ihrem erlernten Beruf beschäftigt sind usw.				
		Arbeitskräfte, die ihre Lehre oder Anlernzeit beendet haben und in ihrem erlernten Beruf beschäftigt sind usw.		Arbeiten ohne besondere Ausbildung oder nach kurzer Einweisung					Arbeitskräfte, die ihre Lehre oder Anlernzeit beendet haben und in ihrem erlernten Beruf beschäftigt sind usw.	
		Kraftfahrzeug- handwerker usw.	Elektrokarren- fahrer usw.	Hilfsarbeiter usw.	Putzfrauen usw.	Kraftfahrzeughandwerker usw.				
1. 5.61		125,00	96,00	92,00	77,00	119,00	114,00	109,00	65	
1. 4.62		135,00	105,00	101,00	85,00	128,00		123,00		
1.10.63		142,00	111,00	106,00	90,00	135,00		129,00		
1.10.64		149,00	116,00	111,00	94,00	142,00		136,00		
1.10.65		159,00	124,00	118,00	101,00	151,00		145,00	80	
1. 7.66	31.12.66	169,00	132,00	125,00	107,00	161,00		154,00		
1. 3.68	28. 2.69	175,00	137,00	130,00	111,00	166,00		159,00		
1. 2.69	31. 3.70	186,00	145,00	138,00	118,00	179,00		171,00		

1) Vor dem 1.4.1962 Ortsklasse I = S, Ortsklasse II = I und Ortsklasse III = II. — 2) Ab 1.4.1962 Wegfall der Ortsklasse III (alt)

64 Einzelhandel

64 6 Lohnstarifvertrag für den Einzelhandel im Tarifgebiet Rheinland (Koblenz-Montabaur)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Woche 1)								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe G I in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II | III in Lohngruppe		
		G 3	G 2	G 1	S IV	S II	S I	G 2		
		Gelernte Handwerker, deren Tätigkeit besondere Fachkenntnisse erfordert	Gelernte Handwerker (Schreiner, Polsterer usw.)	Ungelernte gewerbliche Arbeitnehmer (Nachtwächter usw.)	Absteckerinnen, Modistinnen, die schwierige Arbeiten selbständig erledigen	Gelernte Kräfte (Näherinnen usw.)	Ungelernte Kräfte (Repassiererrinnen usw.)	Gelernte Handwerker (Schreiner, Polsterer usw.)		
1. 5.58		96,00	84,00	74,00	1,68	1,26	1,16	82,00	80,00	42,00
1. 8.59		100,00	87,00	78,00	1,85	1,40	1,25	85,00	83,00	45,00
1. 1.61		110,00	96,00	86,00	2,22	1,68	1,50	94,00	91,00	50,00
1. 2.63		121,00	106,00	95,00	2,44	1,85	1,65	103,00	100,00	55,00
1.12.64	31. 3.66	140,00	120,00	105,00	2,70	2,05	1,85	117,00	114,00	61,00
1. 6.66	30. 6.67	154,00	132,00	115,00	3,15	2,40	2,15	129,00	125,00	67,00
1. 3.68	31.12.68	160,00	137,00	119,00	3,25	2,48	2,22	133,00	130,00	70,00
1. 4.69	31. 3.70	170,00	160,00	126,00	3,35	2,70	2,30	155,00	150,00	74,00

1) Lohngruppen S I – S IV je Std in DM.

64 7 Lohnstarifvertrag für den Einzelhandel in Rheinhessen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche 1)								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe GI in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II | III 2) in Lohngruppe		
		Gewerbliche Arbeitnehmer			Damenschneiderinnen, Näherinnen usw.			G II		
G III	G II	G I	S IV	S II	S I	Gelernte Handwerker (Schreiner, Polsterer usw.)				
Gelernte Handwerker, deren Tätigkeit besondere Fachkenntnisse erfordert	Gelernte Handwerker (Schreiner, Polsterer usw.)	Ungelernte Arbeitnehmer (Nachtwächter usw.)	Absteckerinnen, Modistinnen, die schwierige Arbeiten selbständig erledigen	Gelernte Kräfte (Näherinnen usw.)	Ungelernte Kräfte (Repassiererrinnen usw.)					
1. 1.58		95,00	84,00	74,00	1,80	1,35	1,25	80,00	76,00	42,00
18. 5.59		95,00	85,00	75,00	1,80	1,35	1,25	82,00	80,00	45,00
1. 1.61		115,00	100,00	85,00	2,10	1,60	1,40	95,00	93,00	55,00
1. 1.63		130,00	120,00	100,00	2,50	2,00	1,80	114,00	111,00	60,00
1.10.64		140,00	130,00	110,00	2,80	2,20	1,90	124,00	120,00	60,00
1.10.66		160,00	150,00	120,00	3,20	2,55	2,20	140,00	130,00	65,00
1. 6.68		170,00	160,00	126,00	3,35	2,70	2,30	150,00		68,00

1) Lohngruppen S I – IV je Std in DM. – 2) Ab 1.6.1968 Wegfall der Ortsklasse III.

64 Einzelhandel

64 8 Lohntarifvereinbarung für den Einzelhandel in Baden-Württemberg

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Packer, Hilfsarbeiter in Tankstellen usw. in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II in Lohngruppe		
		Handwerker mit selbstän- diger Tätigkeit, Kraftfahrer mit abgeschlossener Lehre usw.	Tankwarte mit abgeschlossener Tankwart- Berufsausbildung	Packer und Lagerarbeiter mit besonderer Verantwortung usw.	Packer, Hilfsarbeiter in Tankstellen usw.	Putzmacherinnen usw.	Lagerarbeite- rinnen, Packerinnen usw.	Packer und Lagerarbeiter mit besonderer Verantwortung usw.	
3. 8.58		203	178	167	161	144	128	160	113
1.12.59		217	190	180	175	158	145	168	127
15. 5.61		250	215	205	195	180	165	197	142
15. 5.62		275	235	225	215	200	185	216	161
1. 7.63		295	250	240	230	215	200	230	173
1. 1.65	31. 3.66	320	275	260	250	235	220	250	188
1. 1.66	30. 6.67	365	310	295	285	265	250	283	214
1.11.67	31.12.68	380	322	322	296	276	260	309	237
1. 1.69	31. 1.70	405	340	340	315	290	275	326	252

64 9 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel (mit Ausnahme des Buchhandels) in Bayern

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II | III in Lohngruppe		
		A III f	B a	A II c	A III b	A I b	A I a	A II a	A II c	
		Betriebs- handwerker usw.	Kraftfahrer mit abge- schlossener Lehre als Kfz - Me- chaniker usw	Lagerarbeiter, Packer usw	Bugler, Gardinen- naherin usw	Abfuller, Etikettierer usw.	Küchenhilfen usw	Näher (-innen) für einfache Arbeiten usw	Lagerarbeiter, Packer usw	
1. 6.58		205	189	168	165	157	132	121	95 %	80
1. 7.59		220	204	180	172	165	139	130	der Ortsklasse I	
1. 8.60		235	218	195	185	175	150	140		
1.11.61		256	238	213	202	191	164	153		
1. 4.62		273	253	226	215	203	174	162		
1. 6.63		285	266	240	226	215	185	175		
1. 2.64		295	276	246	233	220	190	180		
1. 1.65		320	300	270	250	240	205	200	257	243
1. 1.66	28. 2.66	338	317	285	264	254	217	211	271	256
1. 3.66	28. 2.67	365	342	305	280	268	230	223	290	275
1. 8.67	31. 7.68	382	357	320	292	280	240	234	304	288
1. 8.68	31. 7.69	405	375	335	305	290	255	245	318	302

64 Einzelhandel

64 10 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin (West) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe L 1 im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		L 6	L 5	L 4	L 3	L 2	L 1	S	
		Spitzenfach- arbeiter mit abgeschl. Lehrzeit (Betriebshand- werker soweit nicht in L 5 usw.)	Facharbeiter mit abgeschl. Lehre sowie angelernte Kräfte mit 5-jähriger Tätigkeit (Heizer für Hochdruckanlagen usw.)	Textilfacharbeiter für Arbeiten, die eine systematische Berufsausbildung erfordern (Modisten mit Lehrzeit usw.)	Handelshilfs- arbeiter für Arbeiten, die eine mindestens 6-monatige Einarbeitungszeit erfordern (Naher ohne Lehrzeit usw.)	Handelshilfs- arbeiter für Arbeiten, die eine Einarbeitungszeit erfordern usw. (Packer usw.)	Handelshilfs- arbeiter für einfachste Arbeiten (Abfüller usw.)	Reinigungs- und Aufwartungs- personal	
1. 1.58		197	176	164	157	146	133	129	77
1.12.59		217	194	181	173	161	147	133	85
1. 3.61		241	215	201	192	179	163	150	94
1. 1.62		265	237	221	211	197	179	165	103
1. 3.63		288	257	240	229	214	194	179	112
1. 6.65	30. 9.66	323	288	269	256	240	217	200	125
1. 4.66		342	305	285	272	255	230	212	133
1. 3.68	28. 2.69	359	320	299	286	268	242	223	140
1. 3.69	31. 5.70	381	339	317	303	284	257	236	148

64 11 Lohntarifvertrag für Konsumgenossenschaften in Nordrhein - Westfalen Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitskräfte mit schwerer Arbeit in Ortsklasse (Tarifklasse) I unter 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Ortsklasse (Tarifklasse) I in Lohngruppe					in Ortsklasse (Tarifklasse) II in Lohngruppe		
		Schichtführer	Teigmacher usw.	Facharbeiter (Bäcker, Fleischer usw.) und Fahrer	Arbeitskräfte mit schwerer Arbeit und Pfortner	Vorarbeiterinnen	Arbeitskräfte mit leichter Arbeit	Facharbeiter (Bäcker, Fleischer usw.) und Fahrer	
1. 3.58		289	263	250	224	178	166	240	183
1. 5.59		301	273	260	233	185	172	249	191
1. 5.60		316	288	275	247	199	186	263	205
1. 3.61		323	294	281	253	203	190	269	210
1. 5.61		351	319	305	274	220	206	291	227
1. 5.62		375	341	327	294	238	223	312	243
1. 5.63		403	367	351	316	256	240	335	261
1. 8.64	31. 8.65	429	391	374	336	273	255	356	278
1. 7.65		434	395	378	340	276	258	361	281
1. 9.65		475	433	414	372	302	283	395	308
1. 5.66	31.10.66	481	438	419	376	305	286	400	312
1. 3.67	31.12.67	498	454	434	389	316	296	414	323
1. 3.68		510	465	445	399	324	303	424	331
1. 5.69	30. 4.70	540	492	471	422	343	321	449	350

64 Einzelhandel

64 12 b Lohn tariffvertrag für die Konsumgenossenschaften in Hessen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitskräfte mit schweren Hilfsarbeiten in Ortsklasse A im Alter unter 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)							
		in Ortsklasse A 2) in Lohngruppe					in Ortsklasse 2) B | C in Lohngruppe		
		IV Handwerker	III Kraftfahrer	II schweren	I Arbeitskräfte mit leichten	I einfachen	III Kraftfahrer		
		Hilfsarbeiten							
1. 4.61		268	268	245	210	187	255	245	215
1. 4.62		315	295	270	230	205	280	268	235
1.10.62		324	314	278	237	211	298	286	Fortsetzung s. Ortsklasse A
1.10.64		334	324	286	244	217	308	295	
1.10.65		379	367	324	276	246	349	334	
1. 7.66	31.12.66	402	389	343	293	261	370	354	
1. 3.68	30.11.68	417	403	356		304	383	367	
1. 2.69	31. 3.70	442	428	378		323	411	394	

1) Ab 1.10.1963 ohne Altersgliederung. — 2) Vor dem 1.4.1962 Ortsklasse A = S, B = I und C = II.

64 13 Lohn tariffvertrag für die Konsumgenossenschaften in Baden-Württemberg 1) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III in Ortsklasse S unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse S in Lohngruppe				in Ortsklasse in Lohngruppe				
		III Alle übrigen Arbeitnehmer				II				
I Handwerker und Kraftfahrer	II Arbeitnehmer für schwere Arbeiten, Beifahrer	nicht in anderen Lohngruppen aufgeführte Beschäftigte		Arbeitnehmer für leichte Hilfsarbeiten	A	B	C 2)			
1.11.57		223	212	189	156	207	199	190	134	
1. 8.59		233	222	198	163	216	208	199	140	
1. 5.60		247	235	210	173	229	220	211	148	
1. 5.61		272	259	231	190	252	242	232	163	
1. 6.62		294	280	249	205	272			176	
1. 7.63		315	300	266	219	291	261		188	
1. 7.64	31. 7.65	339	323	286	235	313	279	300	202	
1. 8.65	31. 7.66	368	350		310	340	326		255	
1. 1.66		390	371		328	360	345		270	
1. 8.66	28. 2.67	410	390		344	378	362		284	
1. 8.67	31. 3.69	424	404		356	391	375		294	
1. 4.69	31. 3.70	444	422		371	409	392		306	

1) Auf Arbeitgeberseite abgeschlossen von der Tarifgemeinschaft der Konsumgenossenschaften in Baden-Württemberg — 2) Ab 1.6.1962 Wegfall der Ortsklasse C.

64 Einzelhandel

64 14 Lohntarifvertrag für die Könsumgenossenschaften in Bayern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe Ia in Ortsklasse I ¹⁾ bis zum 20. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I ¹⁾ in Lohngruppe					in Ortsklasse		
		V	IV und III	II	Ia	Ib	II	III	
		Schreiner mit Gehilfenprüfung	Metzger und Bäcker aller Art, Konditoren	Kraftfahrer, Kesselheizer usw.	Handelshilfs- arbeiter usw	Leichte Handelshilfs- arbeiten (Reinigungs- arbeiten usw.)	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
1. 4.58		211	205	205	180	141	95	90	162
1. 7.59		220	220	220	192	148			173
1. 8.60		235	235	235	206	158			185
1. 8.61		259	259	259	227	175			204
1. 4.62		279	279	279	244	188			220
1. 4.63		296	296	296	259	199			233
1. 1.64		302	302	302	264	203			238
1.11.64	31.12.65	325	325	325	282	221			254
1. 1.66	31.12.66	372	372	372	323	258			291
1. 6.67	30. 4.68	387	387	387	336	268			303
1. 8.68	31. 7.69	387	387	387	340	268			307

1) Für die Städte München und Nürnberg mit Orten im Umkreis von 10 km erhöhen sich die Sätze der Ortsklasse I um 5 %

64 15 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel im Saarland Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitskräfte im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		III c		III b	II b	III a	II a	I a	
		Ir - dekorateure, Betriebs- handwerker	Kraftfahrer auf Fahrzeugen über 500 ccm Hubraum	Schneider (-innen), die überwiegend mit Änderungs- arbeiten an Herrenkonfektion beschäftigt werden usw.	Lagerarbeiter, Heizer usw.	Naherinnen für schwierige Arbeiten usw.	Naherinnen für einfache Arbeiten usw.	Arbeitskräfte für einfache Tätigkeiten Kuchenhilfen usw.	Wachter usw.
1. 3.58		.	.	.	.	.	.	.	.
1. 4.59		.	.	.	.	.	.	.	.
6. 7.59		230	225	190	175	165	150	130	150
1.12.60		250	245	215	195	185	165	145	160
1. 6.62		280	265	240	215	200	175	155	170
1.11.62		300	284	257	225	214	187	166	182
1. 3.65	31.12.65	329	311	281	247	235	205	182	199
1. 7.66	31.12.66	368	348	314	277	262	230	203	223
1. 1.67	30. 6.67		388	331	292	276	242	214	227
1. 4.68	28. 2.69		400	345	300	290	255	225	235
1. 6.69	30. 6.70		420	365	315	305	270	240	250

77 Friseurgewerbe und Schönheitssalons

77 1 Lohntarifvertrag für das Friseurhandwerk in Nordrhein DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II I in Lohngruppe III ¹⁾			
		IV 1. Kräfte im Damenfach	III 1. Kräfte im Herrenfach	II Kosmetiker ohne abgeschl. Lehre ab 4. Jahr der Berufszugehörigkeit	I Gehilfinnen und Gehilfen, Hand- und Schönheitspflegerinnen mit abgeschl. Lehre		I Gehilfinnen und Gehilfen, Hand- und Schönheitspflegerinnen mit abgeschl. Lehre		
					ab 4. Berufsjahr	im 1. Berufsjahr			
							ab 4. Berufsjahr	im 1. Berufsjahr	ab 5. Berufsjahr
25.11.57		92,00	83,00	—	76,00	47,00	73,00	44,00	70,00
25. 7.60		106,00	101,00	69,00	85,00	53,00	81,00	50,00	41,00
5. 3.62		116,00	116,00	76,00	93,00	58,00	89,00	55,00	Fortsetzung s. Ortsklasse II
4. 5.64		130,00	130,00	85,00	105,00	65,00	100,00	62,00	
1.11.65	31.10.66	143,00	143,00	94,00	116,00	72,00	110,00	68,00	

1) Ab 25.7.1960 Wegfall der Ortsklasse III.

77 2 Lohntarifvertrag für das Friseurhandwerk in Hessen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe ¹⁾							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II I in Lohngruppe III ²⁾			
		Meister in leitender Stellung: Friseure und Friseurinnen im Herren- und Damenfach		Friseure und Friseurinnen im Herren- oder Damenfach			Friseure und Friseurinnen im Herren- oder Damenfach		
		1. Kräfte	2. Kräfte	1. Kräfte	ab 3. Gehilfenjahr (2. Kräfte)	im 2. Gehilfenjahr	im 1. Gehilfenjahr	im 2. Gehilfenjahr	im 1. Gehilfenjahr
28. 7.58		182	160	165	146	121	102	107	92
6. 6.60		204	180	185	163	136	114	120	103
4. 9.61		222	197	202	179	150	127	133	115
30. 9.63		286	253	260	230	190	160	175	150
7.12.64		330	286	300	260	220	200	210	190
16. 5.66		358	314	325	285	245	225	235	215
8. 4.68	31.12.68	387	—	352	315	265	245	253	232

1) Ohne Altersgliederung. — 2) Ab 30.9.1963 Wegfall der Ortsklasse III

78 Übrige Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)

78 1 Lohnstarifvertrag für die industriellen Wäschereien und Reinigungsbetriebe in Hamburg¹⁾ DM/Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std. 2)								für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		VII	VI	V	IV	II	I			
		Gelernte Färber, Wäscher, Detacheure usw.	Ungelernte Wäscher, Färber, Detacheure usw.	Trimmer usw.	Vorarbeite- rinnen	Plätterinnen, Ladnerinnen usw.	Hilfsarbeite- rinnen, Packerinnen usw.	Kraftfahrer	Beifahrer	
1. 3.58		207	191	178	163	135	130	87,77	73,94	80
1. 9.59		225	210	205	180	150	143	95,00	80,00	
1. 9.60		250	230	225	200	165	165	110,00	95,00	
1. 1.62		272	252	247	222	187	187	117,50	102,50	
10. 7.63		282	262	257	232	200	200	121,80	106,80	
3. 8.64		302	282	277	252	220	220	130,40	115,40	
1. 2.65		308	288	283	258	226	226	132,92	117,92	
1. 8.65	31. 8.66	325	305	300	275	243	243	137,20	122,20	
1. 9.66	30. 6.67 ³⁾	335	315	310	285	255	255	141,40	126,40	

1) Vor dem 1.1.1962 gelten die angeführten Lohnsätze für die Mitgliedsbetriebe der Interessengemeinschaft Groß-Hamburger Wäschereien. — 2) Kraftfahrer und Beifahrer je Woche in DM. — 3) Der Tarifvertrag wurde gekündigt, 1969 noch tarifloser Zustand.

78 2 Lohnstarifvertrag für die industriellen Betriebe des Kleiderfärberei- und Chemischreinigungsgewerbes in Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std.											für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 und 18 Jahren in Lohngruppe I/VII
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)											
		in Lohngruppe											
		Sonder- lohngruppe 7	VII	VI		III	IV	II		III	IV	V	
Erste Farber, Erste Detacheure 1)	Farber und Chemisch- reiniger ab dem 4. Jahr nach der Lehre mit bestan- dener Gesellen- bzw. Fach- arbeiter- prüfung	Bedienen und Überwachen der chemischen Reinigungsmaschinen		Detachieren		Dampfen		Bügeln		Arbeiten in der chem. Reinigung, Färberei und Naß- abteilung (einschl. Spülen, Schleudern usw.)			
		VII a	VIII	einfache Arbeiten	von weißen Stücken und Seide	Einfache Dampf- arbeiten	von Wetter- manteln usw. Futter nachbügeln von Manteln, Jacken usw.	von Kleidern, Blusen an Kleiderbügel- maschinen, von Wetter- manteln und Popeline- Artikeln	von Gesell- schafts- kleidern (Cocktail- und Abend- kleidern)				
		unter 40 kg	über 40 kg										
1. 8.58		248	221	188	202	151	167	141	146	155	174	184	116/138
1. 2.62		318	282	249	263	209	225	197	204	213	232	245	174/191
1. 3.63		328	292	259	273	219	235	207	214	223	242	255	183/199
1. 3.64		340	304	271	285	231	247	219	226	235	254	267	194/208
1. 2.65		349	313	280	294	240	256	228	235	244	263	276	202/215
1. 8.65	31. 8.66	366	330	297	311	257	273	245	252	261	280	293	217/228
1. 9.66	30. 9.67	382	346	313	327	273	289	261	268	277	296	309	231/241
1.11.67	30. 4.68	442	360		335	285	300	274		285	300	315	85 % des Voll- arbeiterlohnes
1. 7.68		458	374		349	295	310	284		295	310	325	
1. 3.69	30.11.69	472	386		361	303	318	292		303	318	333	

1) Ab 1.11.1967 Farber und Chemischreiniger mit alleiniger Verantwortung für den Gesamt Ablauf zuzüglich 15%.

78 Übrige Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)

78 3 Lohnstarifvertrag für die Wäschereien, Plättereien, Schnellwäschereien, Mietwaschküchen, Automaten-Wäschereien, Heißmangelbetriebe und Waschsaloins in Niedersachsen und Bremen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe I im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		V	IV	III b	III a	III	II a	II	I	
		Facharbeiten an Wasch- maschinen (Kenntnisse über Prüfung und Beurteilung des Wasch- prozesses erforderlich)	Zentrifugieren in Säcken, Arbeiten an Wasch- maschinen	Waschen von Hand usw	Handplatten ungepreßter Wasche	Nachplatten und Tollen von Gardinen, Pressen mit Fußbetrieb usw	Pressen, Nachplatten und Legen der gepreßten Wasche usw	Zahlen und Zeichnen der Wasche usw	Ausschlagen und Legen von Feuchtwasche usw.	
1. 1.59		204	177	172	145	134	129	127	118	85
1. 5.60		220	193	188	161	150	145	143	134	
1. 5.61		238	211	206	179	168	163	161	152	
1. 1.62		255	228	223	196	185	180	178	169	
1. 2.62		260	233	228	201	190	185	183	174	
1. 7.64		275	245	240	217	205	200	197	190	
1. 2.65	30. 6.65	285	255	250	227	215	210	207	200	
1.11.65		305	275	270	247	235	230	227	220	
1. 3.66	31. 8.66	312	282	276	253	241	236	232	225	
1.10.66	30. 9.67	332	302	296	273	261	256	252	245	
1. 8.68		346	313	307	284	272	267	263	256	
1. 3.69	30.11.69	358	320	314	291	279	274	270	263	

78 4 Lohnstarifvertrag für Wäschereien, Plättereien, Schnellwäschereien, Mietwaschküchen, Automatenwäschereien, Heißmangelbetriebe und Waschsaloins in Nordrhein - Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		V	IV	III a	III	II b	II	I	
		Arbeiten an Waschmaschinen (Kenntnisse über Prüfung und Beurteilung des Waschprozesses sind erforderlich)	Arbeiten an Zentrifugen, Bedienen von Waschmaschinen	Platten, soweit nicht zu Lohngruppe II gehorend	Pressen, (ohne mechanischen Preßdruck), Spannen und Platten von Gardinen usw	Zahlen oder Zeichnen der Wasche (Wascheeingang)	Sortieren von Wasche usw	Ausschlagen und Legen von Feuchtwasche usw.	
1.11.58		215	185	156	140	135	129	122	80
1. 4.60		230	200	171	155	150	144	137	
1.11.60		248	218	189	173	168	162	155	
1. 1.62		265	235	206	190	185	179	172	
1. 2.62		270	240	211	195	190	184	177	
1.10.63		280	250	221	205	200	194	187	
1. 1.64		285	255	226	210	205	199	192	
1. 4.64		305	275	246	230	225	219	212	
1. 2.65	30. 6.65	311	281	252	236	231	225	218	
1. 7.65	31. 8.66	326	296	267	251	246	240	233	
1. 9.66	31. 3.67	333	303	274	258	253	247	240	
1. 8.68		347	317	285	269	264	258	251	
1. 3.69	30.11.69	359	329	292	276	271	265	258	

78 Übrige Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)

78 5 Lohnstarifvertrag für die Kleiderfärberei- und chemischen Reinigungsbetriebe in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein, Hessen und Baden-Württemberg¹⁾

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std										für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren ⁴⁾
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)										
		VII		VI	III	IV	II	III		IV	I/V	
		Erste Farber, Erste Detacheure (Vorarbeiter mit Aufsichtsfunktion) ²⁾	Farber und Chemischreiniger mit bestandener Gesellen- bzw. Facharbeiterprüfung ab dem 4. Jahr nach der Lehre	Bedienen und Überwachen der chem. Reinigungsmaschinen mit Zubehör usw.	Detachieren		Dämpfen ³⁾	Bugeln		Hilfs- und Transportarbeiten ⁴⁾		
hell, grau und dunkel, ausgenommen weiß und Seide	weiße Stücke und Seide				von glatten Damensöcken, Hosen, Trenchcoats, Popeline-manteln und Anoraks (Windblusen)	von Blusen, Kleidern, Damensöcken mit Falten und sonstiger Damenkleidung und Kinderkleidung						
21. 7.58		237	207	193	145	161	135	145	150	161	128/176	108/130
1. 2.60		255	225	211	163	179	153	163	168	179	146/194	123/143
1.11.60		273	243	229	181	197	171	181	186	197	164/212	138/157
1. 1.62		290	260	246	198	214	188	198	203	214	181/229	152/170
1. 2.62		295	265	251	203	219	193	203	208	219	186/234	157/173
1. 3.63		305	275	261	213	229	203	213	218	229	196/244	165/180
1. 3.64		317	287	273	225	241	215	225	230	241	208/256	175/189
1. 2.65		326	296	282	234	250	224	234	239	250	217/265	182/196
1. 8.65 31. 8.66		343	313	299	251	267	241	251	256	267	234/282	196/209
1. 9.66 30. 9.67		359	329	315	267	283	257	267	272	283	250/298	209/221
1.11.67 30. 4.68		431	350	325	280	295	270	280	280	295	260/305	85% des Voll-arbeiterlohnes
1. 7.68		447	364	339	290	305	280	290	290	305	270/315	
1. 3.69 30.11.69		461	376	351	298	313	288	298	298	313	278/323	

1) Bis 1966 ohne Sudbaden. — 2) Ab 1.11.1967 Farber und Chemischreiniger mit alleiniger Verantwortung für den Gesamtablauf zuzüglich 15% — 3) Die angeführten Lohnsätze gelten vor dem 1.11.1960 nicht für Schleswig-Holstein — 4) Zwischen den angeführten Beträgen bestehen noch weitere Tariflohnsätze.

78 6 Lohnstarifvertrag für Wäschereien, Plättereien, Mietwaschküchen, Heißmangelstuben und Waschsaloons in Bayern

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std										für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)										
		in Ortsklasse I in Lohngruppe							in Ortsklasse II ¹⁾ in Lohngruppe			
		V	IV a	IV	III a	III	II a	II	I	V		
		Facharbeiten an Wasch- maschinen (Kenntnisse über Prüfung und Beur- teilung des Waschprozes- ses erforderl.)	1. Arbeiten an Wasch- maschinen	1. Arbeiten an Zentri- fugen über 700 mm Durchmesser	Waschen von Hand, Zentri- fugieren an Zentri- fugen bis 700 mm Durchmesser	Handplatten ungepreßter Wasche usw	1. Pressen, Nachpressen und Legen der gepreßten Wasche	Zahlen und Zeichnen der Wasche, Sortieren jeglicher Wasche usw	Ausschlagen und Legen von Feucht- wasche usw	Facharbeiten an Waschmaschinen (Kenntnisse über Prüfung und Beur- teilung des Waschprozesses erforderlich)		
1.11.58		200	170	165	150	134	127	125	120	196	85	
1. 5.60		215	185	180	165	149	142	140	135	211		
1.11.60		233	203	198	183	167	160	158	153	229		
1. 1.62		250	220	215	200	184	177	175	170	246		
1. 2.62		255	225	220	205	189	182	180	175	251		
1.11.63		270	240	235	220	204	197	195	190	Fortsetzung s. Ortsklasse I		
1.10.64		285	255	250	235	219	212	210	205			
1. 3.65		291	261	256	241	225	218	216	211			
1. 9.65		297	267	262	247	231	224	222	217			
1. 1.66		314	284	279	267	249	241	239	234			
1. 9.66		322	292	287	275	257	249	247	242			
1. 2.67	30. 9.67	331	301	296	284	266	258	255	251			

1) Ab 1.11.1963 Wegfall der Ortsklasse II

78 Übrige Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)

78 7 Lohntarifvertrag für das Färber- und Chemischreinigerhandwerk in Bayern Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std									für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) und Ortsklasse ¹⁾									
		VII Erste Farber, Erste Detacheure 2)	Farber oder Chemischreiniger mit bestandener Gesellen- bzw. Facharbeiterprüfung ab dem 4. Jahr nach der Lehre 3)	VI selbständiges Bedienen und Überwachen der chem. Reinigungsmaschinen mit Zubehör usw.	IV Detachieren von weißen Stücken und Seide usw. Neueinbugeln von Plissees usw.	III a Bugeln von Blusen, Kleidern, Damenrocken mit Falten usw.	III Detachieren (ohne weiße Stücke und Seide) Bugeln von Hosen, Sakkos, Popelintmanteln usw.	II Dampfarbeiten auf Dampfern und Puppen usw.	I Einfache Naharbeiten usw.	I - V Hilfs- und Transportarbeiten 4)	
1. 9.58		231	201	187	155	144	139	129	125	122/170	85
1. 3.59		235	205	191	159	148	143	133	129	126/174	
1. 4.60		250	220	206	174	163	158	148	144	141/189	
1.11.60		268	238	224	192	181	176	166	162	159/207	
1. 1.62		285	255	241	209	198	193	183	179	176/224	
1. 2.62		290	260	246	214	203	198	188	184	181/229	
1. 5.63		300	270	256	224	213	208	198	194	191/239	
1. 9.63		302	272	258	226	215	210	200	196	193/241	
1. 3.64		314	284	270	238	227	222	212	208	205/253	
1. 3.65		320	290	276	244	233	228	218	214	211/259	
1. 9.65		326	296	282	250	239	234	224	220	217/265	
1. 1.66		343	313	299	267	256	251	241	239	234/282	
1. 9.66		351	321	307	275	264	259	249	247	242/290	
1. 2.67	30. 9.67	360	330	316	284	273	268	258	256	251/299	
1. 7.68		431	350	325	295		280	270	260	260/305	
1.10.68		445	362	337	303		288	278	268	268/313	
1. 3.69	30.11.69	459	374	349	311		296	286	276	276/321	

1) Vor dem 1.3.1964 betragen die Lohnsätze in Ortsklasse II 98%, in Ortsklasse III 96% der Lohnsätze der Ortsklasse I; ab 1.3.1964 Wegfall der Ortsklasse III, ab 1.9.1965 der Ortsklasse II. — 2) Ab 1.7.1968 Färber und Chemischreiniger mit alleiniger Verantwortung für den Gesamtablauf zuzüglich 15%. — 3) Vor dem 1.7.1968 ab 3. Jahr nach der Lehre. — 4) Zwischen den angeführten Beträgen bestehen noch weitere Tariflohnsätze.

78 8 Lohntarifvertrag für gewerbliche und industrielle Wäschereien in Berlin (West) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		XIII Wäscher- und Plattermeister	V Maschinenwaschen		IV Hilfsarbeiten im Waschhaus	III b	III a	III Handplatten, Nahlen von Wasche (Neuanfertigung oder entsprechende Änderungen)	II Sortieren, Zeichnen und Zahlen, Ausbessern und Stopfen von Wasche usw.		I Ausschlagen von Wasche, Anlegen und Abnehmen an der Mangel usw.
1. 1.58		218	159	140	131	127	124	115	109	85
1.10.59		225	175	150		135	133	121	116	
13. 2.61		240	190	165		150	148	136	131	
1. 7.62		270	195	170		155	153	141	135	
1. 5.64		295	211	186		169	174	152	148	
1. 3.66	31. 3.67	350	240	205		200	205	180	175	
1. 8.68	31.10.69	370	260	225		220	225	200	195	

84 Straßenverkehr

84 1 Lohntarifvertrag für das Private Verkehrsgewerbe in Schleswig-Holstein 1) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe 3)				in Ortsklasse II ²⁾ in Lohngruppe 3)	
		I	II	III	IV	II	
		Handwerker (Autoschlosser, Stellmacher usw.)	Fernfahrer, überwiegend im Güter- oder Mobelfernverkehr tätig usw.	Übrige Kraftfahrer	Transportarbeiter, Möbelträger, Packer usw	Fernfahrer, überwiegend im Güter- und Mobelfernverkehr tätig usw.	
22.11.57		190	180	175	170	175	70
1. 1.60		205	195	190	185	190	
5. 5.61		225	215	210	205	210	
1. 1.63		245	230	230	225	225	
1. 6.64	31.12.64	260	245	245	240	240	
1. 4.65	31. 8.66	300	275	280	280	270	
1.11.68	31.10.69	350	300	320	320	Fortsetzung s. Ortsklasse I	

1) Ohne Personenbeförderung. — 2) Ab 1.11.1968 Wegfall der Ortsklasse II. — 3) Ab 6 Jahr der Betriebszugehörigkeit.

84 2 a Lohntarifvertrag für das Güternahverkehrs- und Speditionsgewerbe in Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Beifahrer im Alter von 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		Betriebshandwerker	Kraftfahrer von Fahrzeugen, ab 1 t Nutzlast und Kutscher	Platz-, Transport- und Schuppenarbeiter	Beifahrer	Wachter	
22. 2.58		242	228	210	210	128	126
24. 1.59		252	238	220	220	140	132
4. 1.60		266	250	230	228	148	140
1. 7.61		292	276	254	248	164	148
1. 7.62		314	296	272	266	176	160
1. 7.63		332	312	286	278	186	168
1. 7.64	30. 6.65	356	332	306	296	200	180
1. 7.65	30. 6.66	388	360	332	322	220	200
1. 7.66	30. 6.67	416	386	356	346	236	220
1. 1.68	31.12.68	430	398	368	358	246	230
1. 2.69	31. 1.70	454	420	390	378	270	250

84 Straßenverkehr

84 2 b Lohntarifvertrag für das Güterfernverkehrsgewerbe in Hamburg DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)			
		in Lohngruppe			
		Kraftfahrer und Beifahrer bei einer Wochenarbeitszeit bis zu . . . Stunden			
		66 2)	60	54	48
1. 4.58		122,10	111,00	99,90	88,80
5. 1.59		132,00	120,00	108,00	96,00
11. 1.60		134,19	127,80	115,02	102,24
1. 5.62		157,50	150,00	135,00	120,00
1. 7.63		—	162,00	145,80	129,60
15. 4.66	31. 3.67	—	180,00	162,00	144,00
1.11.68		—	189,00	170,10	151,20
1. 5.69	31.10.69	—	192,00	172,80	153,60

1) Ohne Altersgliederung — 2) Ab 11.1.1960 bis zu 63 Stunden

84 3 Lohntarifvereinbarung für das private Transportgewerbe in Niedersachsen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾									für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II I III ²⁾ in Lohngruppe					
		Kraftfahrer im Güter- und Mobelfernverkehr bei einer Wochenarbeitszeit von (über) . . . (bis) . . . Stunden				1 Kraftfahrer mit Fuhrerschein der Klassen 2 oder 3 mit 3-jähriger Fahrpraxis usw.	2 Kraftfahrer mit Fuhrerschein der Klasse 1, Beifahrer mit Fuhrerschein, Mobelpacker usw.	4 Wächter, Wagenwascher usw.	1 Kraftfahrer mit Fuhrerschein Klasse 2 oder 3 mit 3-jähriger Fahrpraxis usw.		
		54 — 60	48 — 54	45 — 48	bei 45						
1.11.58		106,80	94,00	82,60 ³⁾	—	174	170	166	169	164	
15. 1.60		114,60	103,10	91,70	85,95	191	186	182	184	178	
1. 1.61		126,00	113,40	100,80	94,50	210	205	200	202	196	
15. 3.62		138,00	124,20	110,40	103,50	230	225	220	222	216	
15. 4.63		148,80	133,90	119,00	111,60	248	243	238	240	234	
1. 5.64		157,80	142,00	126,20	118,40	263	258	252	254	248	
1. 1.65		160,80	144,70	128,60	120,60	268	263	257	259	253	
1. 8.65		172,20	155,00	137,80	129,20	287	281	275	277	271	
1. 5.66	31.10.66	177,60	159,80	142,10	133,20	296	289	283	285	279	
1. 1.68	31.12.68	183,00	164,60	146,40	137,20	305	298	292	294		
1. 1.69	31.12.69	192,00	172,80	153,60	144,00	320	313	307	309		

1) Kraftfahrer im Güter- und Mobelfernverkehr je Woche in DM. — 2) Ab 1.1.1968 Wegfall der Ortsklasse III — 3) Bei 48 Stunden.

84 Straßenverkehr

84 4 Lohntarifvertrag für das Güterfernverkehrsgewerbe in Bremen Lohntarifvertrag für das Güternahverkehrs- und Speditionsgewerbe in Bremen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		I Handwerker und Facharbeiter, Kraftfahrer für Fahrzeuge mit Fuhrerschein 2 und 3 bei einer Wochenarbeitszeit von . . . Stunden				II Kraftfahrer mit Fuhrerschein 1 und 4, Transportarbeiter, Güterbegleiter usw.	
		Güter- und Mobelfernverkehr				Güter- und Mobelfernverkehr, Guternahverkehr und Spedition	
		66 ²⁾	60	54	48	45	45
1.10.58		132,00	120,00	108,00	96,00	90,00	85,50
1. 4.60		138,60	132,00	118,80	105,60	99,00	94,05
1.11.61		155,61	148,20	133,38	118,56	111,15	105,30
1. 1.63		166,95	159,00	143,00	127,20	119,25	111,60
1. 5.64		176,40	168,00	151,20	134,40	126,00	117,90
1. 5.65	31.10.65	178,92	170,40	153,36	136,32	127,80	119,25
1.11.65	—	—	184,80	166,32	147,84	138,60	128,25
1. 8.66	28. 2.67	—	190,80	171,72	152,64	143,10	132,30
1. 4.68	30. 4.69	—	196,20	176,58	156,96	147,15	135,90
1. 6.69	—	—	208,80	187,92	167,04	156,60	145,35
1. 6.70	30. 9.70	—	214,80	193,32	171,84	161,10	149,85

1) Ohne Altersgliederung — 2) Ab 1 4 1960 bei einer Wochenarbeitszeit von 63 Stunden

84 5 Lohntarifvertrag für das private Omnibusgewerbe in Nordrhein - Westfalen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche (Kraftfahrer je Stunde)								für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II in Lohngruppe			
		Kraftfahrer		Handwerker			Kraftfahrer			
		bis zu . . Stunden	je Stunde	Spezialfacharbeiter mit abgeschlossener Lehre und 4-jähriger Berufstätigkeit	Angelernte Facharbeiter	Hilfsarbeiter	bis zu . . Stunden	je Stunde		
1. 6.58		54	1,93	99,10	81,30	75,20	54	1,83	75	
1. 3.59		51	1,93	99,10	81,30	75,20	51	1,83		
1. 2.60		51	2,08	106,80	87,60	81,10	51	1,98		
1. 9.62		51	2,50	128,00	105,00	97,00	51	2,38		
1. 3.64		51	2,68	137,20	112,60	104,00	51	2,55		
1. 6.65		51	2,73	139,80	114,70	105,90	51	2,59		
1.10.65	31.12.66	51	3,00	155,00	126,00	117,00	51	2,85		
1. 6.68	30. 6.69	49	3,15	162,75	132,30	122,85	49	3,00		

84 Straßenverkehr

84 6 Lohntarifvertrag für den privaten Güterverkehr in Nordrhein - Westfalen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche									
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II		in Ortsklasse III ¹⁾		in Lohngruppe	
		Erste Kraftfahrer im Güterfernverkehr bei einer Wochenarbeitszeit von . . . Stunden				1 Kraftfahrer, Handwerker, Traktorenfahrer	2 Führleute, Packer, Möbelträger usw.	3 Alle sonstigen Arbeiter (Beifahrer usw.)	1 Kraftfahrer, Handwerker, Traktorenfahrer		für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 3 in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		61-66	55-60	49-54	48						
1. 7.58		131,90	119,90	107,80	96,00	96,00	88,20	85,70	88,30	83,50	51,30
1. 1.60		145,10	131,90	118,60	105,60	99,00	90,90	88,70	91,10	86,10	53,20
1. 7.61		165,00	150,00	135,00	120,00	112,50	103,60	97,60	103,50	97,90	58,60
1. 7.62		174,90	159,00	143,10	127,20	119,25	110,25	103,50	109,70	107,35	62,10
1. 1.64		184,15	167,40	150,65	133,90	125,55	116,05	108,95	115,50	113,00	65,40
1. 1.65		-	170,40	153,35	136,30	127,80	118,15	110,90	117,60	115,00	66,50
1. 7.65		-	184,80	166,30	147,85	138,60	128,15	120,25		127,50	84,20
1. 4.66	31.12.66	-	190,80	171,70	152,65	143,10	132,30	124,15		131,65	86,90
1. 1.68	31.12.68	-	196,50	176,85	157,20	147,40	136,25	127,85		135,60	89,50
1. 2.69		-	208,30	187,50	166,65	156,25	144,45	135,50		143,75	94,90
1. 1.70	30. 6.70	-	214,20	192,80	171,35	160,65	148,50	139,35		147,80	97,50

1) Ab 1.7.1965 Wegfall der Ortsklasse III

84 7 Lohntarifvertrag für das private Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche									
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II		in Ortsklasse III		in Lohngruppe	
		1 Fernfahrer bei einer Wochenarbeitszeit von über . . . bis . . . Stunden				2 sonstige Kraftfahrer, Tankwarte usw.	3 Schaffner, Möbelträger usw.	4 alle übrigen Beschäftigten	1 Fernfahrer bei einer Wochenarbeitszeit von 48 Stunden		für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 4 in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		54-60	48-54	45-48	45						
1. 9.58		114,00	102,60	91,20 ¹⁾		89,76	85,92	81,60	85,92	79,68	61,44
6. 7.59		121,80	109,62	97,44	91,20	89,76	85,92	81,60	91,68	84,96	61,44
5.12.60		133,80	120,42	107,04	100,35	98,55	94,50	89,55	100,80	93,12	67,05
1. 2.62		150,00	135,00	120,00	112,50	110,25	105,75	100,35	112,80	104,16	75,15
1. 6.63		159,00	143,10	127,20	119,25	117,00	112,05	106,20	119,52	110,40	79,65
1. 1.64		165,00	148,50	132,00	123,75	121,50	116,55	110,25	124,32	114,72	82,80
1. 1.65	31.12.65	180,00	162,00	144,00	135,00	132,75	127,80	121,50	136,32	126,72	94,05
15. 2.66		198,00	178,20	158,40	148,50	144,00	139,50	135,00	148,32	138,72	108,00
1. 1.67	31. 3.67	204,00	183,60	163,20	153,00	148,50	144,00	139,50	155,04	146,88	111,60
1. 7.68		212,40	191,16	169,92	159,30	154,35	149,85	144,90	161,28	152,64	116,10
1. 4.69		220,80	198,72	176,64	165,60	160,65	155,70	150,75	167,52	158,88	120,60

1) Bis 48 Stunden.

84 Straßenverkehr

84 8 Lohntarifvereinbarung für das private Verkehrsgewerbe in Rheinland-Pfalz¹⁾ Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe 2)					in Ortsklasse II I III 3)			
							in Lohngruppe			
		5	3	4	2	1	1	2		
		Omnibusfahrer	Kraftfahrer	Begleitende (Beifahrer ohne Führerschein)	Kraftfahrer 4) der Fuhrerscheinklasse		Hallen-, Lager- und Platzarbeiter, alle Arbeiter im Möbeltransport- gewerbe	Kraftfahrer 4) der Fuhrerscheinklasse 2		
			im Guter- und Mobelfernverkehr		2	1, 3 und 4				
1.10.58		182	182	171	182	177	171	173	167	70
1.10.59		194	194	182	194	189	182	184	178	
11. 8.60		220	220	202	220	210	202	209	205	
1. 1.62		253	253	230	253	242	230		240	
1. 4.63		273	273	250	273	262	250		260	
1. 4.64		284	284	261	284	273	261		271	
1. 1.65		304	304	281	304	293	281		291	
1. 1.66	30. 6.66	312	312	289	312	301	289		299	
1. 7.66		332	332	309	332	321	309		319	
1. 1.67	31.12.67	342	342	319	342	331	319		329	
1. 7.68	30. 6.69	350	350	327	350	339	327		337	
1. 7.69		371	371	346	371	359	346		357	
1. 4.70		381	381	356	381	369	356		367	

1) Die angeführten Lohnsätze gelten nicht für Betriebe der Binnenschlagspedition und Lagerei (Wasser) sowie Reedereiagenturen und Getreidespedition und -lagerei. — 2) Ab 1.7.1968 ab dem 4. Jahr der Betriebszugehörigkeit. — 3) Ab 1.1.1962 Wegfall der Ortsklasse III. — 4) Außer solchen im Fernverkehr, Miet-, Droschken- und Omnibusgewerbe.

84 9 Lohnvereinbarung für den privaten Kraftomnibusverkehr in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)¹⁾ Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse		
							II	III	
		I/1	I/2	I/3	II/3	II/1	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
		Fahrdienst		Werkstatt- und Betriebsdienst					
		Fahrer		Schaffner	Spezialhandwerker (Autoelektriker usw.)	Hilfsarbeiter			
		mit fachlich einschlägiger Lehrzeit usw	ohne fachlich einschlägiger Lehrzeit usw						
1. 4.58		190	182	168	.	167	97	94	90
1. 4.59		200	192	177	.	176			
1. 7.60		240	230	212	276	211			
1. 7.61		271	260	244	312	238			
1. 8.62		290	278	261	334	255	97		
1. 9.63		310	298	279	357	273			
1.11.64	30.11.65	330	320	307	380	297			
1. 2.66	30.11.66	350	340	326	403	315			
1. 7.68	30. 6.69	372	361	346	439	335			

1) Vor dem 1.7.1960 in Nordwürttemberg und Nordbaden.

84 Straßenverkehr

84 10 a Lohntarifvertrag für das Güter- und Möbelfernverkehrsgewerbe in Baden-Württemberg¹⁾

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Woche								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe ²⁾								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II | III | IV ³⁾ in Lohngruppe			
		Kraftfahrer und Beifahrer ⁴⁾					Kraftfahrer und Beifahrer ⁴⁾ bei einer Wochenarbeitszeit von 48 Stunden			
bei einer höchstzulässigen Wochenarbeitszeit von . . . Stunden		bei einer Wochenarbeitszeit von . . . Stunden								
Std	DM	60	54	48						
1.11.58	66	114,18	103,80	93,42	83,04	80,64	78,24	75,36		
1. 9.59	63	119,70	114,00	102,60	91,20	88,80	85,92			
1. 4.61	63	138,60	132,00	118,80	105,60	99,36	95,04			
1. 5.62	63	152,46	145,20	130,68	116,16	108,96	104,64			
1. 7.63	63	161,91	154,20	138,78	123,36	117,12	114,72			
1. 8.64 30. 6.65	61	167,14	164,40	147,96	131,52	124,80	122,40			
1. 7.65 30. 6.66	60	176,40	176,40	158,76	141,12	136,80	132,48			
1. 8.66 31. 7.67	60	189,00	189,00	170,10	151,20	146,88	143,52			
1. 6.68 30.11.68	60	196,20	196,20	176,58	156,96	152,16	149,28			
1.12.68 30.11.69	60	209,40	209,40	188,46	167,52	162,72	159,36			

1) Vor dem 1 9 1959 Nordwürttemberg-Nordbaden, vor dem 1 7 1963 Baden-Württemberg ohne Südbaden — 2) Ohne Altersgliederung — 3) Ab 1 9 1959 Wegfall der Ortsklasse IV — 4) Bis 1 9 1959: 1 Fahrer

84 10 b Lohntarifvertrag für das Güternahverkehrs- und Speditionsgewerbe in Baden-Württemberg¹⁾

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 4 in Ortsklasse 12) unter 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse 12) in Lohngruppe				in Ortsklasse 2) in Lohngruppe				
		II		III		III		IV		
2		3		4		2				
Kraftfahrer		Fuhrleute, Mobelpacker usw		Lagerarbeiter, Mobelträger usw		Kraftfahrer 3)				
nach einjähriger Tätigkeit im Betrieb usw	über 21 Jahre und Verheiratete unter 21 Jahre									
1. 7.58		199	196	191	186	188	183	174	171	145
1. 8.59		208	205	199	194	196	191	182	179	151
1. 1.60		218	215	209	204	206	201	191	187	159
1. 1.61				227	217	222	212	Fortsetzung s. Ortsklasse III		184
1. 1.62		236		245	235	240	230			200
1. 2.63		255		259	248	254	243			236
1. 4.64		270		287	276	276	267			251
1. 4.65 31. 3.66		287		307	295	282	298			268
1. 4.66 30. 4.67		307		328	315	302	318			287
1. 1.68 31.10.68		328		340	326	313	330			297
1.11.68 31.10.69		340		362	348	333	351			316

1) Vor dem 1 4.1964 Baden-Württemberg (ohne Südbaden), vor dem 1 2 1963 Nordwürttemberg und Nordbaden, vor dem 1 1 1961 Tarifgebiet Nordwürttemberg — 2) Vor dem 1 1 1961 Ortsklasse I=S, II=I und III=II Ab 1 1 1961 Wegfall der Ortsklassen III(alt) und IV — 3) Vor dem 1 1 1961 Kraftfahrer über 21 Jahre und Verheiratete unter 21 Jahre

84 Straßenverkehr

84 11 Lohntarifvertrag für den Güternah- und -fernverkehr und das Speditions-, Lagerei-, Möbeltransport- und Fuhrgewerbe in Bayern DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Woche										für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)										
		im Güter- und Mobelnahverkehr, im Speditions-, Lagerei- und Fuhrgewerbe					im Güter- und Mobelfernverkehr					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II | III		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II | III		
		Garagen- meister, Lager- meister usw	Kraftfahrer und Zugma- schinen- führer (Führer- scheinen- klassen 2 und 3) mit Aus- bildung als Auto- schlosser oder-mech- chaniker usw	Speditions- arbeiter, Mitfahrer, Möbelträger, Hilfs- arbeiter usw	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		Kraftfahrer bei einer Wochenarbeitszeit von					

1) Vor dem 1.2.1960 bei einer Wochenarbeitszeit von 66 (vom 1.2.1960 – 31.10.1964 63 Stunden) – 60 – 54 – 48 Stunden

84 12 Lohntarifvertrag für das private Omnibusgewerbe in Bayern DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe ¹⁾					
		in Ortsklasse S in Lohngruppe				in Ortsklasse A (I) | II ²⁾ in Lohngruppe	
		Garagenmeister in Großbetrieben mit mehr als 10 Fahrzeugen	Kraftfahrer mit mehr als 5 Berufsjahren bei 45 Stunden wöchentlich ³⁾	Angelernte Facharbeiter im 1. Berufsjahr	Hilfsarbeiter	Kraftfahrer mit mehr als 5 Berufsjahren bei 45 Stunden wöchentlich ³⁾	
15.11.58		122,40	97,92	88,32	86,40	96,00	93,12
5.12.60		147,84	117,12	105,60	103,68	115,20	112,32
16. 5.62		161,76	129,12	115,65	117,60	126,72	122,88
12. 2.64		171,36	139,20	124,65	127,20	136,80	132,48
20. 6.65		192,00	156,00	139,50	141,60		151,20
1. 1.66	31.10.66	192,00	156,00	146,25	141,60		151,20
1.10.67	30. 9.68	201,15	162,90	153,00	148,50		157,95

1) Ohne Altersgliederung – 2) Ab 20.6.1965 Wegfall der Ortsklasse II – 3) Vor dem 20.6.1965 bei 48 Stunden wöchentlich

87 Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe

87 1 Lohnarbeitsvertrag für das Spedition- und Möbelspeditionsgewerbe in Berlin (West) Pf

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std														für jugendliche Wagenbegleiter im Alter von 18 Jahren		
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe ¹⁾																
		in Lohngruppe																
		Bodenmeister und Kolonnenführer in der Spedition		Führer von Kraftwagen und Gabelstaplern				Bodenarbeiter, Mitfahrer, Möbelträger und sonstige Arbeiter, Wagenbegleiter				Möbelpacker und sonstige Betriebs-handwerker ²⁾		Wachter in der				
				Spedition		Möbelspedition		Spedition		Möbelspedition				Spedition			Möbelspedition	
Einstell-lohn	nach einer Betriebs-zugehör-keit von 2 Jahren ³⁾	Einstell-lohn	nach einer Betriebs-zugehör-keit von 2 Jahren ³⁾	Einstell-lohn	nach einer Betriebs-zugehör-keit von 2 Jahren ³⁾	Einstell-lohn	nach einer Betriebs-zugehör-keit von 2 Jahren ³⁾	Einstell-lohn	nach einer Betriebs-zugehör-keit von 2 Jahren ³⁾	Einstell-lohn	nach einer Betriebs-zugehör-keit von 2 Jahren ³⁾	Einstell-lohn	nach einer Betriebs-zugehör-keit von 2 Jahren ³⁾	Einstell-lohn	nach einer Betriebs-zugehör-keit von 2 Jahren ³⁾			
15. 2.58		199	—	188	—	168	—	177	—	154	—	161	—	107	—	105	—	117
1. 7.59		207	211	196	200	175	178	184	188	160	163	168	171	111	113	111	113	122
1. 6.60		217	226	212	219	212	219	196	203	196	203	205	212	117	121	117	121	128
10. 7.61		234	250	229	245	229	245	212	225	212	225	220	235	126	131	126	131	138
1. 7.62		260	270	250	265	250	265	230	245	230	245	245	255	140	145	140	145	170
1. 8.63		275	285	265	280	265	280	245	260	245	260	260	270	150	155	150	155	196
1. 8.64 31. 8.65		290	300	280	295	280	295	260	280	260	280	305	315	165	175	165	175	208
1.10.65 31.12.66		330		325		325		310		310		365		200		200		248
1. 9.67 31. 8.68		340		335		335		319		319		376		206		206		255
1. 9.68 31.10.69		354		348		410		332		375		391		214		214		80% des Voll-arbeiterlohnes

1) Ohne Altersgliederung; für Wagenbegleiter über 20 Jahre. — 2) Vor dem 1.8.1964 Lohngruppe Möbelpacker in der Möbelspedition. — 3) Vor dem 1.7.1962 nach einer Betriebszugehörigkeit von 5 Jahren, vor dem 1.8.1964 nach einer Betriebszugehörigkeit von 3 Jahren.

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom April 1969

11 Steinkohlenbergbau

11 1 Steinkohlenbergbau in Ibbenbüren

Arbeitszeit	Schichtzeit der Arbeiter unter Tage 8 Stunden, bei einer Temperatur über 28°C 7 Stunden, über Tage 8 1/2 Stunden; die Arbeitszeit verkürzt sich 1968 um 12 zusätzliche Ruhetage.
Sachbezüge	Je nach der Zahl der Haushaltsangehörigen bis zu 120 Ztr. Hausbrandkohle zu 0,40 DM je Ztr. ab Zeche.
Leistungslohn	Besondere Gedingevereinbarungen; Akkordrichtsatz = 10% über dem Schichtlohn der jeweiligen Lohngruppe
Sozialzulagen	Kindergeld: für Kinder unter 14 bzw. 18 Jahren 0,40 DM je Schicht und Kind. Bergmannswohnungsgeld: 2 DM je Schicht; Zuschlag für Eigentümer von Eigenheimen und Kleinsiedlungen von 0,20 DM je Schicht.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der bergbaulichen Berufstätigkeit unter Tage 15 – 21, über Tage 15 – 18 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Über- und Nebenschichten an Werktagen, die über die Zahl der Arbeitstage im Monat verfahren werden, 25%, für Mehrarbeit über 2 Stunden nach einer voll verfahrenen Schicht 50%, Nachtschichtzulage 2 DM je Schicht. Weiterer Nachtarbeitszuschlag von 10% für Arbeit über die regelm. Schichtzeit im Anschluß an die Mittagsschicht bzw. 3. Schicht oder an Sonn- und Feiertagen für Arbeiter der 2. Schicht. Für Arbeit am Sonntag 50%, am Oster- und Pfingstsonntag, 1. Mai, 1. Weihnachtsfeiertag, soweit letztere auf einen Sonntag fallen, 100%, soweit sie auf einen Werktag fallen, 200%, an allen übrigen gesetzl. Feiertagen 150%, Silvester ab 22 Uhr und am Heiligabend ab 18 Uhr Zuschlag wie für 1. Weihnachts- bzw. Neujahrstag. Bei Akkordarbeit sind die Zuschläge für Mehr-, Sonn- und Feiertagsarbeit vom Akkorddurchschnittsverdienst des laufenden Monats zu berechnen.

11 2 Rheinisch-westfälischer Steinkohlenbergbau

Arbeitszeit	Schichtzeit der Arbeiter unter Tage 8 Stunden, bei einer Temperatur über 28°C 7 Stunden, über Tage 8 1/2 Stunden; die Arbeitszeit verkürzt sich ab 1968 um 12 zusätzliche Ruhetage.
Sachbezüge	Je nach der Zahl der Haushaltsangehörigen bis zu 120 Ztr. Hausbrandkohle zu 0,40 DM je Ztr. ab Zeche.
Leistungslohn	Besondere Gedingevereinbarungen; Akkordrichtsatz = 10% über dem Schichtlohn der jeweiligen Lohngruppe.
Sozialzulagen	Kindergeld: für Kinder unter 14 bzw. 18 Jahren 0,40 DM je Schicht und Kind. Bergmannswohnungsgeld: 2 DM je Schicht; Zuschlag für Eigentümer von Eigenheimen und Kleinsiedlungen von 0,20 DM je Schicht.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der bergbaulichen Berufstätigkeit unter Tage 15 – 21, über Tage 15 – 18 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld 180 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Über- und Nebenschichten an Werktagen, die über die Zahl der Arbeitstage im Monat verfahren werden, 25%, für Mehrarbeit über 2 Stunden nach einer voll verfahrenen Schicht 50%, Nachtschichtzulage 2 DM je Schicht. Weiterer Nachtarbeitszuschlag von 10% für Arbeit über die regelm. Schichtzeit im Anschluß an die Mittagsschicht bzw. 3. Schicht oder an Sonn- und Feiertagen für Arbeiter der 2. Schicht. Für Arbeit am Sonntag 50%, am Oster- und Pfingstsonntag, 1. Mai, 1. Weihnachtsfeiertag, soweit letztere auf einen Sonntag fallen, 100%, soweit sie auf einen Werktag fallen, 200%, an allen übrigen gesetzl. Feiertagen 150%, Silvester ab 22 Uhr und am Heiligabend ab 18 Uhr Zuschlag wie für 1. Weihnachts- bzw. Neujahrstag. Bei Akkordarbeit sind die Zuschläge für Mehr-, Sonn- und Feiertagsarbeit vom Akkorddurchschnittsverdienst des laufenden Monats zu berechnen.

11 3 Saarbergbau

Arbeitszeit	Schichtzeit: für Untertagearbeiter 7 3/4 Stunden; für Übertagearbeiter 8 Stunden einschl. einer halbstündigen Pause; die Arbeitszeit verkürzt sich um 42 Ruhetage unter Tage und 33 über Tage im Jahr.
Sachbezüge	Je nach Haushaltszusammensetzung und Lohnform bis zu 180 Ztr. Hausbrand jährlich zu 0,40 DM/Ztr. ab Werk.
Leistungszulagen	Akkordrichtsatz in Übertage-Betrieben 10% über dem Schichtlohn der jeweiligen Lohngruppe.
Sozialzulagen	Kindergeld: Für das 1. Kind 0,25 DM, für das 2. Kind 0,50 DM je Schicht. Bergmannswohnungsgeld: Für Schichtlohnner 49 DM, für Monatslöhner 53 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der bergbaulichen Tätigkeit 19 – 28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld 180 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Über- und Nebenschichten an Werktagen, die über die Zahl der Arbeitstage im Monat hinaus verfahren werden, 25%; für Arbeit am Sonntag 75%, am Oster- und Pfingstsonntag, 1. Mai, 1. Weihnachtsfeiertag, soweit letztere auf einen Sonntag fallen, 100%, soweit sie auf einen Werktag fallen, 200%; alle übrigen gesetzl. Feiertage, wenn sie auf einen Werktag fallen, 175%. Am Heiligabend ab 18 Uhr Zuschlag wie für 1. Weihnachtsfeiertag, am Silvester ab 22 Uhr wie für Neujahrstag. Überschreitet die Sonn- und Feiertagsarbeit die Stunden einer normalen Werktagsschicht, so sind neben den vorgesehenen Zuschlägen ein weiterer Zuschlag von 25% zu zahlen. Nachtschichtzulage 2 DM je verfahrener Nachtschicht.

12 Braunkohlenbergbau

12 2 Braunkohlenbergbau in Hessen

Arbeitszeit	8 Stunden täglich, unter Tage einschl. über Tage ausschließl. der Pausen. Arbeitszeitverkürzung durch 52 bezahlte Tage im Jahr (gesetzl. Wochenfeiertage u. tarifliche Ruhetage).
Sachbezüge	Verheiratete mit Wohnsitz bei der Familie 120 Ztr. Siebkohle unentgeltlich ab Werk, ohne Wohnsitz bei der Familie 90 Ztr., in privater Unterkunft zusätzlich 30 Ztr. Übrige mit eigenem Hausstand 60 Ztr., ohne Hausstand 40 Ztr.
Leistungslohn	Besondere Gedingevereinbarungen.
Sozialzulagen	Je Woche 0,90 DM Kindergeld für ein 2. eheliches Kind unter 15 Jahren.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Bergbauzugehörigkeit unter Tage 18 – 25, über Tage 16 – 23 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, Sonntagsarbeit 50%, für Arbeit an gesetzl. Feiertagen sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100%; für Arbeit am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, soweit diese auf einen Werktag fallen, 150%. Wird am Heiligabend die regelmäßige Schichtzeit vor- oder nachverlegt, so besteht für Arbeit ab 18 Uhr Anspruch auf den jeweiligen 1. Weihnachtsfeiertagszuschlag. Beim Zusammentreffen von Sonntags- oder Feiertagszuschlag mit Mehrarbeitszuschlag ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen. Nachtschichtzulage 4,40 DM je verfahrener Nachtschicht.

12 3 Oberbayerischer Pechkohlenbergbau

Arbeitszeit	8 Stunden und 20 Minuten täglich. Die Arbeitszeit wird verkürzt durch 52 Ruhetage im Jahr ausschl. der gesetzlichen Wochenfeiertage.
Sachbezüge	Aktive Arbeiter mit Familie erhalten jährl. 84 Ztr. Hausbrandkohle; im übrigen gelten die betriebsüblichen prozentualen Abstaffelungen.
Leistungslohn	Betrieblich geregelt
Sozialzulagen	Hausstands- und Bergmannswohnungsgeld monatlich 32 DM, Kindergeld für das 1. und 2. Kind monatlich 7 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Berufstätigkeit: Unter Tage 18 – 22, über Tage 15 – 19 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden Mehrarbeitsstunden 25%, für jede weitere 50%; für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeit am Oster- und Pfingstsonntag, 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag – soweit letztere auf einen Sonntag fallen – 100%; fallen gesetzl. Feiertage auf einen Werktag, so sind für den 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag 200%, für alle übrigen gesetzl. Feiertage 150% zu zahlen. Für Arbeiten an arbeitsfreien Samstagen (Überarbeit) 40%.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus

13 Erzbergbau

13 1 Salzgitter Erzbergbau AG, Salzgitter

Arbeitszeit	48 Wochenstunden, unter Tage einschl., über Tage ausschl. der Pausen; die Arbeitszeit wird verkürzt durch 52 bezahlte Ruhetage im Jahr.
Leistungslohn	Unter Tage: Gedingerichtsatz = 120% des Hauerzeitlohnnes, über Tage: Akkordrichtsatz = Zeitlohn zuzügl. 15%.
Sozialzulagen	Familien- und Bergmannswohnungsgeld für Verheiratete mit eigenem Hausstand und den ihnen gleichgestellten sowie ledige Belegschaftsmitglieder über 35 Jahre von 1,25 DM, von 25 bis 35 Jahre von 0,63 DM je vergütete Schicht.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter: Unter Tage 17 – 22, über Tage 16 – 20 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des zu zahlenden Urlaubsentgeltes ohne Sozialzulagen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, im Anschluß an eine Schicht ab der 4. Mehrarbeitsstunde 40%; für Sonntagsarbeit 50%, an gesetzl. Feiertagen sowie am Heiligenabend und Silvester ab 18 Uhr – wenn diese auf einen Sonntag fallen – 100%, auf einen Werktag 150%. Mehrarbeit an Sonn- und Feiertagen, ab der 9. Stunde zusätzl. 25%, ab der 12. Stunde 40%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Nachtschichtzulage von 15 – 50% des Leistungslohnnes je nach verfahrener Nachtschicht am Ruhetag usw.

13 2 Eisenerzbergbau in Hessen

Arbeitszeit	48 Wochenstunden, unter Tage einschl., über Tage ausschl. der Pausen; die Arbeitszeit wird verkürzt durch 44 bezahlte Ruhetage im Jahr.
Leistungslohn	Unter Tage: Gedingerichtsatz = 120% des Hauerzeitlohnnes, über Tage: Akkordrichtsatz = Zeitlohn zuzügl. 15%.
Sozialzulagen	Familien- und Bergmannswohnungsgeld für Verheiratete mit eigenem Hausstand und den ihnen gleichgestellten von 1 DM je Schicht.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter: Unter Tage 16 – 27, über Tage 15 – 24 Werkstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, im Anschluß an eine Schicht ab der 4. Mehrarbeitsstunde 40%; für Sonntagsarbeit 50%, an gesetzl. Feiertagen sowie am Heiligenabend und Silvester ab 18 Uhr – wenn diese auf einen Sonntag fallen – 100%, auf einen Werktag 150%. Mehrarbeit an Sonn- und Feiertagen, ab der 9. Stunde zusätzl. 25%, ab der 12. Stunde 40%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Nachtschichtzulage 2 DM, wenn mehr als 4 Stunden Nachtschicht verfahren worden sind.

14 Salzbergbau und Salinen

14 1 Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Südbaden

Arbeitszeit	Wöchentlich 5 Schichten (das sind im Regelfall 40 Stunden) mit der Maßgabe, daß die wöchentliche Arbeitszeit während einer Übergangszeit bis Ende 1970 in einzelnen Wochen 6 Schichten umfaßt.
Leistungslohn	Gedinge (mit Ausnahme der Hauergedinge) und Akkorde = 115% des jeweiligen Zeitlohnnes der Lohngruppen I – IV.
Sozialzulagen	Je verfahrenen Arbeitstag 1,05 DM Hausstandsgeld (einschl. Bergmannswohnungsgeld) und 0,35 DM Kindergeld für höchstens 2 Kinder.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter: Unter Tage 19 – 25, über Tage 18 – 22 Werkstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach dem 15. November Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Fortzahlung der Sozialzulagen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis 26 Wochen, höchstens jedoch den Unterschiedsbetrag zwischen Nettolohn und Krankengeld aus der gesetzlichen Krankenversicherung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 3. Mehrarbeitsstunde 50%; für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeit am Oster- und Pfingstsonntag, am Heiligenabend in der Nacht- und in der vorhergehenden Schicht sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, wenn letztere auf einen Sonntag fallen, 100%, wenn letztere auf einen Wochentag fallen, 200%; für Arbeit an gesetzl. Wochenfeiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge werden die Prozentsätze addiert. Nachtschicht 4,40 DM je Schicht (0,55 DM je Stunde).

15 Sonstiger Bergbau

15 1 Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im Bundesgebiet

Arbeitszeit	42,5 Wochenstunden im Jahresdurchschnitt.
Leistungslohn	Gesonderte Festlegungen.
Sozialzulagen	Hausstands- und Kindergeld von je 0,50 DM je bezahlten Kalendertag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 16 – 23 Werkstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach dem 15. November Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai, 1. Weihnachtstag, wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100%, wenn diese auf einen Werktag fallen mit Anspruch auf Lohnausfallvergütung 200%, ohne Anspruch 100%; für Arbeiten an gesetzl. lohnzahlungspflichtigen Wochenfeiertagen 150%, an nicht lohnzahlungspflichtigen Wochenfeiertagen 50%; für Arbeiten in der Nachtschicht, am Heiligenabend und am Silvesterabend ab 16 Uhr 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 1 Naturstein- und Naturwerkstein-Industrie in Niedersachsen und Ostwestfalen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werkstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Mehrarbeit 25%; Nachtarbeit 10%, als Mehrarbeit 50%; Sonntagsarbeit und Arbeit an nicht lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 50%, als Mehrarbeit 75%, als Nachtarbeit 100%; Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, Neujahr, 1. Oster- und Pfingsttag, 1. Mai, beide Weihnachtsfeiertage 100%, als Mehrarbeit 125%, als Nachtarbeit 150%.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 2 Industrie der Steine und Erden in Hessen (hier: Natursteinindustrie und Sand- und Kiesgruben)

Arbeitszeit	42 1/2 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Sozialzulagen	Kinderzulage für das 1. und 2. Kind je 11 DM, für das 3. und jedes weitere Kind 40 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung 1) für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Mehrarbeit 25%; Nachtschichtarbeit 10%; Nachtarbeit 25%, als Mehrarbeit 50%; Sonntagsarbeit 50%, als regelm. Schichtarbeit 25%, als Mehrarbeit 75%, als Nachtarbeit 100%; an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, Neujahr, 1. Oster- und Pfingsttag, 1. Mai, beide Weihnachtsfeiertage, am Heiligenabend ab 18 Uhr 125%, als Mehrarbeit 150%, als Nachtarbeit 175%.

17 3 Industrie der Steine und Erden in Hessen (hier: Granitgewinnung und -verarbeitung)

Arbeitszeit	42 1/2 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Sozialzulagen	Kinderzulage für das 1. und 2. Kind je 11 DM, für das 3. und jedes weitere Kind 40 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung 1) für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Mehrarbeit 25%; Nachtschichtarbeit 10%; Nachtarbeit 25%, als Mehrarbeit 50%; Sonntagsarbeit 50%, als regelm. Schichtarbeit 25%, als Mehrarbeit 75%, als Nachtarbeit 100%; an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, Neujahr, 1. Oster- und Pfingsttag, 1. Mai, beide Weihnachtsfeiertage, am Heiligenabend ab 18 Uhr 125%, als Mehrarbeit 150%, als Nachtarbeit 175%.

17 4 Industrie der Steine und Erden in Rheinland-Rhein Hessen (hier: Naturstein- und Naturwerksteinindustrie)

Arbeitszeit	42 1/2 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 24 Werktage. Arbeitnehmer unter Tage erhalten nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit einen Zusatzurlaub von 1 Tag.
Urlaubsbezahlung 1) für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, die keine regelmäßige Schichtarbeit und auch nicht Mehrarbeit ist, 25%, für Nachtarbeit in regelmäßiger Schicht 10%, für Nachtarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, für die kein Lohnausfall zu vergüten ist, 50%; für Arbeiten an Wochenfeiertagen, für die nach gesetzlichen Bestimmungen Lohnausfall zu vergüten ist, 125% (am Neujahrstag, 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag, 1. Mai und an den beiden Weihnachtsfeiertagen 150%, wenn dagegen kein Lohnausfall zu vergüten ist, 75%); für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am Neujahrstag, 1. Mai und an den beiden Weihnachtsfeiertagen, wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100%. Treffen mehrere Zuschläge zusammen, so ist nur der höhere zu zahlen; die Zuschläge für Nacht- und Nachtschichtarbeit sind jedoch gesondert zu zahlen.

17 5 Industrie der Steine und Erden in Rheinland-Rhein Hessen (ohne Feuerfeste Industrie und Natur- und Naturwerksteinindustrie)

Arbeitszeit	42 1/2 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 24 Werktage. Arbeitnehmer unter Tage erhalten nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit einen Zusatzurlaub von 1 Tag.
Urlaubsbezahlung 1) für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, die keine regelmäßige Schichtarbeit und auch nicht Mehrarbeit ist, 25%, für Nachtarbeit in regelmäßiger Schicht 10%, für Nachtarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, für die kein Lohnausfall zu vergüten ist, 50%; für Arbeiten an Wochenfeiertagen, für die nach gesetzlichen Bestimmungen Lohnausfall zu vergüten ist, 125% (am Neujahrstag, 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag, 1. Mai und an den beiden Weihnachtsfeiertagen 150%, wenn dagegen kein Lohnausfall zu vergüten ist, 75%); für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am Neujahrstag, 1. Mai und an den beiden Weihnachtsfeiertagen, wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100%. Treffen mehrere Zuschläge zusammen, so ist nur der höhere zu zahlen; die Zuschläge für Nacht- und Nachtschichtarbeit sind jedoch gesondert zu zahlen.

17 6 Granitwerkstein- und Schleiferei- sowie Pflastersteinbetriebe in Bayern

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung 1) für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 15%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am Neujahrstag, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an allen übrigen gesetzlichen Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit und Mehrarbeit an Sonn- und Feiertagen ist jedoch immer zu zahlen.

17 7 Schotterbetriebe in Bayern

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung 1) für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 15%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am Neujahrstag, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an allen übrigen gesetzlichen Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit und Mehrarbeit an Sonn- und Feiertagen ist jedoch immer zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

17 8 Zementindustrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 2 Tarifstundenlöhnen der Lohngruppe III je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, soweit sie Mehrarbeit ist, 50%, für sonstige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten am 1. Oster- und Pfingstfeiertag und an den Weihnachtsfeiertagen sowie am Heiligenabend ab 14 Uhr, 150%; für Arbeiten an bezahlten gesetzlichen Wochenfeiertagen sowie am Neujahrstag, 1. Mai, am 2. Oster- und Pfingsttag sowie an den Vortagen vor Ostern und Pfingsten ab 18 Uhr 100%. An Sonnabenden von 14 bis 22 Uhr für nicht im Akkord geleistete Arbeit 10%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, ausgenommen der Nachtarbeitszuschlag in Höhe von 20%, der in jedem Fall zu zahlen ist.

17 9 Zementindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 2 Tarifstundenlöhnen der Lohngruppe III je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, soweit sie Mehrarbeit ist, 50%, für sonstige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten am 1. Oster- und Pfingstfeiertag und an den Weihnachtsfeiertagen sowie am Heiligenabend ab 14 Uhr, 150%; für Arbeiten an bezahlten gesetzlichen Wochenfeiertagen sowie am Neujahrstag, 1. Mai, am 2. Oster- und Pfingsttag sowie an den Vortagen vor Ostern und Pfingsten ab 18 Uhr 100%. An Sonnabenden von 14 bis 22 Uhr für nicht im Akkord geleistete Arbeit 10%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, ausgenommen der Nachtarbeitszuschlag in Höhe von 20%, der in jedem Fall zu zahlen ist.

17 10 Industrie der Steine und Erden in Hessen (hier: Zement-, Kalk- und Gipsindustrie)

Arbeitszeit	42 1/2 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Sozialzulagen	Kinderzulage für das 1. und 2. Kind je 11 DM, für das 3. und jedes weitere Kind 40 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Mehrarbeit 25%; Nachtschichtarbeit 10%, Nachtarbeit 25%, als Mehrarbeit 50%; Sonntagsarbeit 50%, als regelm. Schichtarbeit 25%, als Mehrarbeit 75%, als Nachtarbeit 100%; an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, Neujahr, 1. Oster- und Pfingsttag, 1. Mai, beide Weihnachtsfeiertage, am Heiligenabend ab 18 Uhr 125%, als Mehrarbeit 150%, als Nachtarbeit 175%.

17 11 u. 12 Zementindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit (auch Nachtschichtarbeit) 15%, soweit sie Mehrarbeit ist 50%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an gesetzlichen Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai und am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%; an allen übrigen gesetzlichen Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht sowie am Heiligenabend ab 14 Uhr 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist, mit Ausnahme des Zuschlags für Nachtarbeit (15%), nur der jeweils höhere zu zahlen.

17 13 Zementindustrie in Bayern

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 15%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am Neujahrstag, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an allen übrigen gesetzlichen Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit und Mehrarbeit an Sonn- und Feiertagen ist jedoch immer zu zahlen.

17 14 Kalkindustrie im rechtsrheinischen Teil des Reg.-Bez. Düsseldorf

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Urlaubstag in Höhe von 2 Tarifstundenlöhnen der Lohngruppe 3.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 17%, als Mehrarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Wochenfeiertagen 125%; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen sowie am Heiligenabend ab 13 Uhr und Silvester ab 17 Uhr, wenn diese Feiertage auf einen Sonntag fallen, 100%; für Arbeiten an den genannten hohen Feiertagen, wenn diese auf einen Werktag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

17 15 Ziegel- und Dachziegelindustrie in Hamburg, Schleswig-Holstein, Reg.-Bez. Stade und Lüneburg

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacht- und Nachtschichtarbeit 15%, für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen (ohne Lohnzahlungspflicht) 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am 17. Juni, auch wenn er auf einen Sonntag fällt 100%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai, an den Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag, auch wenn die 4 letztgenannten auf einen Sonntag fallen 125%, für Arbeiten am Heiligen Abend ab 13 Uhr bzw. Ende der Frühschicht 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist mit Ausnahme des Nachtarbeitszuschlags nur der höhere zu zahlen.

17 16 Ziegel- und Dachziegelindustrie in Niedersachsen (ohne Ostfriesland und Oldenburg)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacht- und Nachtschichtarbeit 15%, für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen (ohne Lohnzahlungspflicht) 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am 17. Juni, auch wenn er auf einen Sonntag fällt 100%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai, an den Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag, auch wenn die 4 letztgenannten auf einen Sonntag fallen 125%, für Arbeiten am Heiligen Abend ab 13 Uhr bzw. Ende der Frühschicht 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist mit Ausnahme des Nachtarbeitszuschlags nur der höhere zu zahlen.

17 17 Ziegelindustrie im Verwaltungsbezirk Oldenburg und Reg.-Bez. Aurich

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nacht- und Nachtschichtarbeit 15%, für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen (ohne Lohnzahlungspflicht) 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am 17. Juni, auch wenn er auf einen Sonntag fällt 100%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai, an den Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag, auch wenn die 4 letztgenannten auf einen Sonntag fallen 125%, für Arbeiten am Heiligen Abend ab 13 Uhr bzw. Ende der Frühschicht 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist mit Ausnahme des Nachtarbeitszuschlags nur der höhere zu zahlen.

17 18 Ziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nacht- und Nachtschichtarbeit 15%, für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen (ohne Lohnzahlungspflicht) 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am 17. Juni, auch wenn er auf einen Sonntag fällt 100%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai, an den Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag, auch wenn die 4 letztgenannten auf einen Sonntag fallen 125%, für Arbeiten am Heiligen Abend ab 13 Uhr bzw. Ende der Frühschicht 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist mit Ausnahme des Nachtarbeitszuschlags nur der höhere zu zahlen.

17 19 Ziegelindustrie in der Pfalz

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nacht- und Nachtschichtarbeit 15%, für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen (ohne Lohnzahlungspflicht) 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am 17. Juni, auch wenn er auf einen Sonntag fällt 100%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai, an den Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag, auch wenn die 4 letztgenannten auf einen Sonntag fallen 125%, für Arbeiten am Heiligen Abend ab 13 Uhr bzw. Ende der Frühschicht 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist mit Ausnahme des Nachtarbeitszuschlags nur der höhere zu zahlen.

17 20 u. 21 Ziegelindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nacht- und Nachtschichtarbeit 15%, für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen (ohne Lohnzahlungspflicht) 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am 17. Juni, auch wenn er auf einen Sonntag fällt 100%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai, an den Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag, auch wenn die 4 letztgenannten auf einen Sonntag fallen 125%, für Arbeiten am Heiligen Abend ab 13 Uhr bzw. Ende der Frühschicht 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist mit Ausnahme des Nachtarbeitszuschlags nur der höhere zu zahlen.

17 22 Ziegelindustrie in Bayern

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 22 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 15%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am Neujahrstag, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an allen übrigen gesetzlichen Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit und Mehrarbeit an Sonn- und Feiertagen ist jedoch immer zu zahlen.

¹⁾Über die gesetzliche Regelung hinaus.

17 23 u. 24 Feuerfeste Industrie in Rheinland-Pfalz (ohne den Reg.-Bez. Pfalz) und Niedersachsen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, die keine regelmäßige Schichtarbeit und auch nicht Mehrarbeit ist, 25%, für Nachtarbeit in regelmäßiger Schicht 10%, für Nachtarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, für die kein Lohnausfall zu vergüten ist, 50%; für Arbeiten an Wochenfeiertagen, für die nach gesetzlichen Bestimmungen Lohnausfall zu vergüten ist, 125% (am Neujahrstag, 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag, 1. Mai und an den beiden Weihnachtsfeiertagen 150%, wenn dagegen kein Lohnausfall zu vergüten ist, 75%); für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am Neujahrstag, 1. Mai und an den beiden Weihnachtsfeiertagen, wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100%. Treffen mehrere Zuschläge zusammen, so ist nur der höhere zu zahlen; die Zuschläge für Nacht- und Nachtschichtarbeit sind jedoch gesondert zu zahlen.

17 25 Betonsteingewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%, für Nachtarbeit, die keine Schichtarbeit ist, 25%, für Nachtschichtarbeit 10%, für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag sowie am 1. Mai 150%, für Arbeiten an Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist jeder Zuschlag zu zahlen.

17 26 Betonsteingewerbe in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%, für Nachtarbeit, die keine Schichtarbeit ist, 25%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag sowie am 1. Mai 150%, für Arbeiten an Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist jeder Zuschlag zu zahlen.

17 27 Industrie der Steine und Erden in Hessen (hier: Betonstein- und Leichtbauplatten-Industrie)

Arbeitszeit	42 1/2 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Sozialzulagen	Kinderzulage für das 1. und 2. Kind je 11 DM, für das 3. und jedes weitere Kind 40 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Mehrarbeit 25%; Nachtschichtarbeit 10%, Nachtarbeit 25%, als Mehrarbeit 50%; Sonntagsarbeit 50%, als regelm. Schichtarbeit 25%, als Mehrarbeit 75%, als Nachtarbeit 100%; an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, Neujahr, 1. Oster- und Pfingsttag, 1. Mai, beide Weihnachtsfeiertage, am Heiligenabend ab 18 Uhr 125%, als Mehrarbeit 150%, als Nachtarbeit 175%.

17 28 Industrie der Steine und Erden in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) (hier: Betonsteinindustrie)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 25%, für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Nachtschichtarbeit (für die 3. Schicht) 10%; für Arbeiten an Sonntagen und gleichzusetzenden Feiertagen des Werkstandortes 50%; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Mai, 1. Oster- und Pfingsttag, am Heiligenabend ab 13 Uhr sowie an beiden Weihnachtsfeiertagen und an bezahlten gesetzl. Wochenfeiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist jeder Zuschlag zu zahlen.

17 29 Betonsteinindustrie und Betonsteinhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 15%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am Neujahrstag, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an allen übrigen gesetzlichen Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit und Mehrarbeit an Sonn- und Feiertagen ist jedoch immer zu zahlen.

17 30 Betonsteingewerbe in Berlin (West)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 25%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	18 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50% (entfällt bei Schichtarbeit); für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten an ersten Feiertagen und am 1. Mai 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 31 Kalksandsteinindustrie in Schleswig-Holstein und Hamburg

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 9 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Nacharbeit 25%, für Nachtschichtarbeit 15%; für Sonntagsarbeit 50%, für Mehrarbeit an Sonntagen 75%, soweit in der Nachtzeit 100%; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 10%, für Arbeiten an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 100%, gleichzeitig Mehrarbeit 125%, gleichzeitig Nacharbeit 150%; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen jedoch in jedem Fall für den 1. Weihnachtsfeiertag 150%, gleichzeitig Mehrarbeit 175%, gleichzeitig Nacharbeit 200%.

17 32 Kalksandsteinindustrie in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 9 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nacharbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Nacharbeit 25%, für Nachtschichtarbeit 15%; für Sonntagsarbeit 50%, für Mehrarbeit an Sonntagen 75%, soweit in der Nachtzeit 100%; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 10%, für Arbeiten an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 100%, gleichzeitig Mehrarbeit 125%, gleichzeitig Nacharbeit 150%; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen jedoch in jedem Fall für den 1. Weihnachtsfeiertag 150%, gleichzeitig Mehrarbeit 175%, gleichzeitig Nacharbeit 200%.

17 33 Mörtelindustrie in Berlin (West)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, während der Nachtzeit 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und an staatlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

17 34 Baustoff- und Natursteinindustrie im Saarland

Arbeitszeit	42 1/2 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 24 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit, die keine regelmäßige Schichtarbeit und auch nicht Mehrarbeit ist, 25%, für Nacharbeit im Mehr-Schichten-System 10%, für Nacharbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, für die kein Lohnausfall zu vergüten ist, 50%; für Arbeiten an Wochenfeiertagen, für die nach gesetzlichen Bestimmungen Lohnausfall zu vergüten ist, 125% (am Neujahrstag, 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag, 1. Mai und an den beiden Weihnachtsfeiertagen, 150%, wenn dagegen kein Lohnausfall zu vergüten ist, 75%); für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am Neujahrstag, 1. Mai und am Heiligabend ab 14 Uhr sowie an den beiden Weihnachtsfeiertagen, wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100%. Treffen mehrere Zuschläge zusammen, so ist nur der höhere zu zahlen; die Zuschläge für Nacht- und Nachtschichtarbeit sind jedoch gesondert zu zahlen.

19 Energiewirtschaft

19 1 Norddeutsche Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen (Preag-Tarif)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 27 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettolohnes für 26 Wochen nach einjähriger Dienstzeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für jede weitere und für Mehrarbeit im Anschluß an Nacharbeit 50%; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 25%, für nicht regelmäßige Nacharbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, auch wenn sie auf einen Sonntag fallen, sowie am Oster- und Pfingstsonntag 150%; für Arbeiten am Heiligenabend und Silvester zwischen 14 Uhr und 6 Uhr 150%.

19 2 Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	44 Stunden.
Sozialzulagen	Familiengeld 30 DM je Monat; Kindergeld 20 DM je Kind und Monat.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 17 – 27 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Tariff. Krankengeldzuschuß als Unterschiedsbetrag zwischen dem Nettoverdienst nach dem Arbeiterkrankheitsgesetz und der Barleistung der gesetzlichen Versicherungsträger; unterschiedliche Höhe je nach Familienstand und Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit im Anschluß an die regelmäßige Arbeitszeit 25%, sonst 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Feiertagsarbeit 125%, für Arbeit an dienstplanmäßig freien Werktagen und am Silvestertag ab 14 Uhr 25%; für Arbeiten am Heiligenabend ab 14 Uhr 50%, für Nacharbeit 25%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge dürfen diese zusammen 200% des Lohnes nicht übersteigen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

19 3 Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen in Württemberg-Baden

Arbeitszeit	42 Stunden.
Sozialzulagen	Familienzulage von 40 DM; Kinderzulage von 35 DM je Kind und Monat.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 28 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu einer Gesamtdauer von 5 Monaten.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zur 46. Wochenstunde 25%, darüber hinaus 50%, für regeln. Schichtarbeit 5%; für Arbeit in der Zeit von 20 – 6 Uhr 50%, bei Schichtarbeit in der Zeit von 22 – 6 Uhr 40%; für Sonntagsarbeit 50% (bei Schichtarbeit 55%); für Arbeit am Tag vor Ostern und Pfingsten 50%; für Arbeit (auch Schichtarbeit) am Tage vor Weihnachten und Neujahr nach 12 Uhr sowie ab 6 Uhr, wenn diese Tage auf einen Samstag oder Sonntag fallen 100%, für Arbeiten an gesetzl. Feiertagen, auch wenn sie auf einen Sonntag fallen 145% (bei Schichtarbeit 150%).

19 4 Bayerische Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Sozialzulagen	Haushaltszulage von monatlich 30 DM, Kinderzulage von monatlich 25 DM für das 1. und 2. Kind.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 27 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu einer Gesamt-Krankheitsdauer von 13 – 26 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zur 51. Wochenarbeitsstunde 25%, darüber hinaus 50%; für Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 30%, für vertretungsweise geleistete Nachtschichtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 75%; für Arbeiten an gesetzlichen, lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am 24. und 31.12. ab 12 Uhr 100%, für Arbeiten an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist, mit Ausnahme des Nachtarbeitszuschlags (50%), nur der jeweils höhere zu zahlen.

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 1 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 10%.
Gießereizulage	Für Handformer, Maschinenformer und Kermacher 13 Pf je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 6monatiger Betriebszugehörigkeit Beihilfe in Höhe von 50% des infolge Krankheit ausgefallenen Nettoarbeitsentgeltes für die Tage, an denen der Arbeitnehmer kein Krankengeld und damit auch keinen Arbeitgeberzuschuß erhält.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 20%, darüber hinaus 40%; für regelmäßige Nacharbeit und Nachtschichtarbeit 12,5%, für unregelmäßige Nacharbeit 30%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag und am Neujahrstag 150%, für Arbeiten am Karfreitag, 2. Oster- und Pfingstfeiertag, 1. Mai, Himmelfahrtstag, 17. Juni, Bußtag und am 2. Weihnachtsfeiertag, wenn diese Feiertage auf einen Sonntag fallen, 100%, wenn sie auf einen Wochentag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

21 2 Eisen- und Metallindustrie und Metallhandwerk in Hamburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 9%.
Gießereizulage	16 Pf je Arbeitsstunde (nicht akkordfähig).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 6monatiger Betriebszugehörigkeit Beihilfe in Höhe von 50% des infolge Krankheit ausgefallenen Nettoarbeitsentgeltes für die Tage, an denen der Arbeitnehmer kein Krankengeld und damit auch keinen Arbeitgeberzuschuß erhält.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, während der Nachtzeit 50%, für sonstige Nacharbeit und Nachtschichtarbeit 12,5%, bei unregelmäßiger Nacharbeit 20%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen, an denen im Betrieb regelmäßig gearbeitet wird, 150%, an denen im Betrieb nicht regelmäßig gearbeitet wird, 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

21 3 u. 4 Niedersächsische Metallindustrie (ohne Schiffswerften, Feinblechpackungsindustrie, Heizungs- und Lüftungsindustrie sowie Schrottgewerbe)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn zuzüglich 9%.
Gießereizulage	Die Gießereizulage beträgt mindestens 6,5% vom Grundlohn der Lohngruppe VIII in Ortsklasse I.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, für jede weitere 40%, für die unabhängig von der wöchentlichen Arbeitszeit über 10 Stunden täglich hinausgehende Arbeitszeit 40%, für Mehrarbeit während der Nachtzeit 50%; für Nacharbeit 10%, für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am 1. Oster- und Pfingsttag sowie am 1. Januar, 1. Mai, 17. Juni, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag (sofern diese Feiertage auf einen Sonntag fallen) sowie für Arbeiten am 24. und 31.12. ab 16 Uhr 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen, an denen Lohnausfall zu vergüten ist (1. Januar, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrtstag, Pfingstmontag, 17. Juni, Buß- und Bettag und 1. und 2. Weihnachtsfeiertag), 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

21 5 Eisen-, Metall-, Elektro- und Fahrzeugindustrie im Reg.-Bez. Osnabrück

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 10%.
Gießereizulage	Für Handformer usw. 20 Pf, für Kermacher, Gießereihilfsarbeiter und für Kranfahrer 15 Pf je Stunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	30% des durchschnittlichen tatsächlichen Stundenverdienstes in den letzten 4 Wochen vor Antritt des Urlaubs.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden tägl. Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 50%, für Mehrarbeit während der Nachtzeit 50%; für Nacharbeit 15% je Stunde vom Tariflohn (Ecklohn) des 21-jährigen Facharbeiters; für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeiten am 1.1., 1.5., 17.6., 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, sofern diese Tage auf einen Sonntag fallen, ferner am 1. Oster-, Pfingsttag, 24.12. ab 16 Uhr und 31.12. ab 20 Uhr sowie an gesetzlichen Wochenfeiertagen, die auf einen Werktag fallen, der nicht Arbeitstag ist, 100%. Für Arbeiten an gesetzl. Wochenfeiertagen, für die der Lohnausfall zu vergüten ist, und zwar am 1.1., Karfreitag, Ostermontag, 1.5., Himmelfahrtstag, Pfingstmontag, 17.6., Buß- und Bettag 1. und 2. Weihnachtstag 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höchste zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 6 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Bremen (Stadt)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 10%.
Gießereizulage	15 Pf je Stunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Nach 6 monatiger Betriebszugehörigkeit 50% (nach einer Betriebszugehörigkeit von mehr als 5 Jahren 65%) des infolge Krankheit ausgefallenen Nettoarbeitsentgeltes für die Tage, an denen der Arbeitnehmer kein Krankengeld und damit auch keinen Arbeitgeberzuschuß erhält.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden Mehrarbeitsstunden 25%, ab der 3. an normalen Arbeitstagen 50%, nach 22 Uhr im Anschluß an regelmäßige Arbeitszeit 50%, an arbeitsfreien Tagen bis 13 Uhr 40%, nach 13 Uhr 50%; für Nachtarbeit 15%, für unregelmäßige Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeiten an arbeitsfreien gesetzlichen Feiertagen 150%, wenn sie auf einen Wochentag fallen, an dem betriebsüblicherweise nicht gearbeitet wird, 150%; für Arbeiten an bezahlten Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

21 7a Metall- und Elektroindustrie in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn für Akkordarbeiter zuzüglich 15%.
Gießereizulage	80 Pf je Stunde.
Sonderzahlungen	Jeder Arbeiter hat Anspruch auf die jährlichen betrieblichen Sonderzahlungen wie Jahresabschlußvergütung, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld in Höhe von 50% eines Monatseinkommens.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, für jede weitere 50%; für Nachtarbeit und regelmäßige Schichtarbeit an Samstagen (6 – 22 Uhr) – soweit beide nicht Mehrarbeit – 15%, für Samstagnachtarbeit 50% – beide vom Tariflohn des Facharbeiters (Zeitlohn) je Arbeitsstunde; für Nachtarbeit als Mehrarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 70%; für Arbeit am 1. Januar, 1. und 2. Oster- und Pfingsttag, Karfreitag, Himmelfahrt, Fronleichnam, 17. Juni, 1. November, Buß- und Betttag und 2. Weihnachtsfeiertag sowie in der dem 1. Weihnachtstag und dem Neujahrstag unmittelbar vorausgehenden Nachtschicht 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, der Zuschlag für Nachtarbeit (15%) ist jedoch immer zu vergüten.

21 7b Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn für Akkordarbeiter zuzüglich 15%.
Sonderzahlungen	Jeder Arbeiter hat Anspruch auf die jährlichen betrieblichen Sonderzahlungen wie Jahresabschlußvergütung, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld in Höhe von 50% eines Monatseinkommens.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, für jede weitere 50%; für Nachtarbeit und regelmäßige Schichtarbeit an Samstagen (6 – 22 Uhr) – soweit beide nicht Mehrarbeit – 15%, für Samstagnachtarbeit 50% – beide vom Tariflohn des Facharbeiters (Zeitlohn) je Arbeitsstunde; für Nachtarbeit als Mehrarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 70%; für Arbeit am 1. Januar, 1. und 2. Oster- und Pfingsttag, Karfreitag, Himmelfahrt, Fronleichnam, 17. Juni, 1. November, Buß- und Betttag und 2. Weihnachtsfeiertag sowie in der dem 1. Weihnachtstag und dem Neujahrstag unmittelbar vorausgehenden Nachtschicht 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, der Zuschlag für Nachtarbeit (15%) ist jedoch immer zu vergüten.

21 8 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen (Nord)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 6%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die 1. – 6. Mehrarbeitsstunde pro Woche 25%, darüber hinaus 40%; für regelmäßige Nachtarbeit 25%, für unregelmäßige Nachtarbeit 50%, für Nachtarbeit im Rahmen von Wechselschichten 10%; für Sonntagsarbeit und Arbeiten am 24. und 31. Dez. zwischen 14 und 20 Uhr 50%; für Arbeiten an gesetzl. Feiertagen, wenn sie auf einen Sonntag fallen sowie am 24. und 31.12. ab 20 Uhr 100%, wenn sie auf einen Werktag fallen, 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

21 9 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen (Süd)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 6%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die 1. – 6. Mehrarbeitsstunde pro Woche 25%, darüber hinaus 40%; für regelmäßige Nachtarbeit 25%, für unregelmäßige Nachtarbeit 50%, für Nachtarbeit im Rahmen von Wechselschichten 10%; für Sonntagsarbeit und Arbeiten am 24. und 31. Dez. zwischen 14 und 20 Uhr 50%; für Arbeiten an gesetzl. Feiertagen, wenn sie auf einen Sonntag fallen sowie am 24. und 31.12. ab 20 Uhr 100%, wenn sie auf einen Werktag fallen, 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

21 10 Eisen- und Metallindustrie in Rheinland - Rheinhessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 6%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 6 wöchentlichen Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 40%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für unregelmäßige Nachtarbeit 50%; für unregelmäßige Sonntagsarbeit 50%, für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag, am Neujahrstag und am 1. Mai 150%; für Arbeiten am 24. und 31.12. ab 13 Uhr 50%, ab 20 Uhr 150%; für Arbeiten an gesetzl. lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 11 Eisen- und Metallindustrie in der Pfalz

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 6%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 6 wöchentlichen Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 40%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für unregelmäßige Nachtarbeit 50%; für unregelmäßige Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag, am Neujahrstag und am 1. Mai 150%; für Arbeiten am 24. und 31.12. ab 13 Uhr 50%, ab 20 Uhr 150%; für Arbeiten an gesetzl. lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

21 12 Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn zuzüglich 15%.
Gießereizulage	In der Ecklohngruppe der Ortsklasse I A 0,37 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 10 Mehrarbeitsstunden in der Woche während der Tagesarbeitszeit 25%, darüber hinaus 50%; für die 3. und jede weitere tägl. Mehrarbeitsstunde, die vor oder nach der regelm. tägl. Arbeitszeit geleistet wird, 50%; für Nachtarbeit 15%, für die ersten beiden Mehrarbeitsstunden während der Nachtarbeitszeit 40%, für jede weitere tägl. Mehrarbeitsstunde 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlich lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen regelmäßigen betrieblich arbeitsfreien Werktag oder Sonntag fallen sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100%, wenn sie auf einen Arbeitstag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

21 13 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 7%.
Gießereizulage	30 Pf je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 10 Mehrarbeitsstunden in der Woche während der Tagesarbeitszeit 25%, darüber hinaus 50%; für die 3. und jede weitere tägl. Mehrarbeitsstunde 50%; für Nachtschichtarbeit 15%, für Mehrarbeit während der Nachtarbeitszeit 50%, für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlich lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen regelmäßigen betrieblich arbeitsfreien Werktag oder Sonntag fallen sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100%, wenn sie auf einen Arbeitstag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

21 14 Eisen- und Metallindustrie in Südbaden

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Einstellohn zuzüglich 7%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Mehrarbeit während der Tagesarbeitszeit: für die ersten 10 Mehrarbeitsstunden 25%, für die weiteren in der Woche 50%, für die 3. und jede weitere tägliche Stunde, die vor oder nach der regelm. tägl. Arbeitszeit geleistet wird, 50%; Nachtarbeit während der regelm. Arbeitszeit von 19 – 22 Uhr 15%, von 22 – 6 Uhr und für Gießereiarbeiter von 19 – 6 Uhr 20%, ständige Nachtarbeit in der Gießerei und gelegentliche Nachtarbeit 50%; Mehrarbeit während der Nachtarbeitszeit: für Arbeiter mit einer regelm. Arbeitszeit von 22 – 6 Uhr 45%, von 19 – 22 Uhr 40%, für die 3. und jede weitere tägl. Mehrarbeitsstunde, die vor oder nach der regelm. tägl. Arbeitszeit und während der Nachtarbeitszeit geleistet wird sowie für Arbeiter in der Gießerei 50%; für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen betrieblich regelm. arbeitsfreien Werktag oder Sonntag fallen sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100%, an allen sonstigen gesetzlichen Feiertagen 150%.

21 15 Metallindustrie in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 15%.
Gießereizulage	30 Pf pro Arbeitsstunde; für Arbeiter, die besonders großen Erschwernissen ausgesetzt sind, 35 Pf.
Sozialzulagen	Hausstandszulage 2 Pf, Kinderzulage 2 Pf je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage, bei Anspruch auf Erschwernisurlaub 20 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zur 46. Wochenarbeitsstunde 25%, darüber hinaus 50%; wenn die Wochenarbeitszeit von 40 Stunden nicht überschritten wird, für die 11. Arbeitsstunde täglich 25%, ab der 12. 50%; für Nachtarbeit 60%, für Nachtschichtarbeit bis 22 Uhr 10%, nach 22 Uhr 12,5%; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen sowie am 24. und 31.12. ab 12 Uhr 50%; für Arbeiten an gesetzlich lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am 24. und 31.12. ab 18 Uhr 100%, für Arbeiten am 1. Weihnachtsfeiertag sowie am 1. Mai, wenn diese Tage auf einen Werktag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; an Sonn- und Feiertagen wird jedoch ab der 11. Arbeitsstunde zu dem Sonn- und Feiertagszuschlag noch ein Mehrarbeitszuschlag in Höhe von 25% gewährt.

21 16 Oberpfälzische Hüttenindustrie (Eisenwerk - Gesellschaft Maximilianshütte m.B.H.)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 15%.
Sozialzulagen	Hausstandszulage 2 Pf, Kinderzulage für das 1. u. 2. eigene Kind 2 Pf je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage, bei Anspruch auf Erschwernisurlaub 20 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die 41. bis 46. Wochenarbeitsstunde 25%, darüber hinaus 50%; für Sonntagsarbeit sowie für Arbeiten am 24. u. 31.12. nach 12 Uhr 65%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen 100%; für Arbeiten am 1. Mai, 1. Weihnachtsfeiertag sowie in der am 1. Weihnachtsfeiertag und dem Neujahrstag unmittelbar vorausgehenden Nachtschicht 150%; für Nachtarbeit 60%, für regelm. Nachtarbeit und Nachtschichtarbeit zwischen 20 und 22 Uhr 10%, zwischen 22 und 6 Uhr 12 1/2%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 17 Weiterverarbeitende Eisen- und Metallindustrie im Saarland

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 6%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die 1. bis 6. Mehrarbeitsstunde 25%, ab der 7. 50%; für unregelmäßige Nachtarbeit 50%; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, für die der Lohnausfall zu vergüten ist sowie für Arbeit am 24. und 31. Dezember ab 14 Uhr 100%; für Arbeit am Neujahrstag, am Ostersonntag, am 1. Mai, am Pfingstsonntag, am 1. Weihnachtsfeiertag sowie am 24. und 31. Dezember ab 22 Uhr 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höchste zu zahlen. Ausgenommen sind die Zuschläge für regelm. Nachtarbeit, die zusätzlich zu zahlen sind.

21 18 Eisenschaffende Industrie im Saarland

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die 1. bis 6. Mehrarbeitsstunde je Woche 25%, darüber 50%; für regelm. Nachtschichtarbeit, wenn voll in die Nachtzeit fallend, je Arbeitsstunde 15%, mit Arbeitsbereitschaft 10%, für Samstagnachtschicht 50%, jeweils vom Stundenlohn des Facharbeiters (Lohngr. V), für unregelm. Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 70%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie für Arbeit am 24. u. 31. Dezember ab 14 Uhr 100%, für Arbeit am Neujahrstag, am Oster- u. Pfingstsonntag, 1. Mai, 1. Weihnachtsfeiertag sowie am 24. u. 31. Dezember ab 22 Uhr 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, mit Ausnahme u.a. für regelm. Nachtschichtarbeit und die Samstagnachtschicht.

24 Maschinenbau

24 1 Schmiede-, Schlosser-, Maschinenbauer-, Landmaschinen-, Messerschmiede- und Kupferschmiedehandwerk in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des tariflichen Stundenlohnes nach einjähriger Betriebszugehörigkeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 20%, für jede weitere 40%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für unregelmäßige 25%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 100%, wenn sie auf einen Wochentag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

24 2 Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk in Niedersachsen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag 100%, für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 100%, für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, der nicht Arbeitstag ist, 100%, der Arbeitstag ist, 150%; für Arbeiten am 24. und 31.12. ab 16 Uhr 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

24 3 Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk in Bremen (ohne Bremerhaven)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn zuzüglich 20 – 25%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des effektiven Stundenverdienstes unter Berücksichtigung der tariflichen Wochenarbeitszeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden Mehrarbeitsstunden 25%, für jede weitere 50%, für regelm. Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 12,5% für unregelm. Nachtarbeit 20%, für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeit an gesetzlichen Wochenfeiertagen, an denen im Betrieb regelmäßig gearbeitet wird 150%, an denen im Betrieb regelmäßig nicht gearbeitet wird, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

24 4 Schlosser-, Maschinenbauer- und Schmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 22 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 50%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an den Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertagen, am 1.1., 1.5. und in den dem 1. Weihnachtsfeiertag und dem Neujahrstag vorausgehenden Nachtschichten 150%; für Arbeiten an sonstigen lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

24 Maschinenbau

24 5 Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 10 Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 50%; für Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen, am 24. und 31.12. zwischen 13 und 20 Uhr 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen (auch wenn sie auf einen Sonntag fallen) sowie am 24. und 31.12. ab 20 Uhr 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

24 6 Schlosser-, Maschinenbauer- und Elektrohandwerk in Rheinland-Rheinhesen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld nach einjähriger Betriebszugehörigkeit von 30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 6 Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 50%; für Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag, am 1. Mai sowie am 24.12. ab 16 Uhr 100%.

24 7 u. 8 Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die erste und zweite Mehrarbeitsstunde 25%, für jede weitere 50%; für Schichtarbeit in der Zeit von 19 – 6 Uhr 15%; für Nacharbeit im Anschluß an die Tagesarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen regelmäßig arbeitsfreien Werktag oder Sonntag fallen sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100%; an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen Arbeitstag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

25 Schiffbau

25 1 Schiffswerften in Ostfriesland und Papenburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 8%; für Werften, die nur die Tätigkeitsgruppen I – IV eingeführt haben, 10%.
Gießereizulage	13 Pf je Stunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 50%; für regelmäßige Nachtschichtarbeit und Wechselschichten, soweit sie in die Nachtzeit fallen, 15%, für unregelmäßige Nachtschichtarbeit 30%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzl. Wochenfeiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

25 2 Metallindustrie (See-, Fluß-, Küsten- und Bootswerften) im Unterwesergebiet

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 9%.
Gießereizulage	15 Pf je Stunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Beihilfe je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 50 bzw. 65% des infolge der Krankheit ausgefallenen Netto-Arbeitsentgelts für höchstens 3 Krankheitsfälle im Jahr.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden Mehrarbeitsstunden 25%, für alle weiteren Mehrarbeitsstunden an normalen Arbeitstagen (Montag – Freitag) 50%, nach 22 Uhr 50%; ab der dritten Mehrarbeitsstunde an arbeitsfreien Tagen bis 13 Uhr 40%, nach 13 Uhr 50%; für regelmäßige Nacharbeit bis 22 Uhr 12,5%, ab 22 Uhr 15%; für unregelmäßige Nacharbeit bis 22 Uhr 30%, ab 22 Uhr 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag, 1. Mai, 17. Juni, 1. und 2. Weihnachtstag, soweit sie auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an bezahlten Feiertagen 100%, für Arbeiten an gesetzl. Feiertagen, die auf einen Wochentag fallen, an dem betriebsüblicherweise nicht gearbeitet wird, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

26 Straßen- und Luftfahrzeugbau

26 1 Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und Kraftfahrzeughandel in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Urlaubstag = 30% des tariflichen Stundenlohnes ohne Zuschläge x durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden je Werktag in den letzten 13 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 20%, für jede weitere 40%; für regelmäßige Nacharbeit 10%, für unregelmäßige 25%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 100%, wenn sie auf einen Wochentag fallen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

26 2 Kraftfahrzeuggewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Betrieblich vereinbart.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 17 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld nach einjähriger Betriebszugehörigkeit von 30% des gesetzlichen Urlaubsentgelts.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten am Ostersonntag und Pfingstsonntag, an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, der nicht Arbeitstag ist sowie am Heiligabend und am 31.12. ab 16 Uhr 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, der Arbeitstag ist, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

26 3 Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und Kraftfahrzeughandel in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld von 30% des Urlaubsentgelts.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 50%, für unregelmäßige Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen 100%, für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Ostertag, 1. Mai, 1. Pfingsttag, 1. Weihnachtstag und für Arbeiten in den Nachtschichten, die dem 1. Weihnachts- und dem Neujahrstag vorangehen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

26 4 Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und Kraftfahrzeughandel in Hessen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgelts.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%, für Mehrarbeit an Sonntagen 75%, für Nachtarbeit an Sonntagen 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%, für Mehrarbeit an diesen Tagen 125%, für Nachtarbeit an diesen Tagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

26 5 Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe in Rheinland-Rheinessen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgelts.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zur 47. Wochenarbeitsstunde 25%, darüber hinaus 50%; für Nachtarbeit 50%, für regelm. Nachtarbeit oder Nachtschichtarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Mehrarbeit an Sonntagen 75%; für Nachtarbeit an Sonntagen und für normale Arbeitsstunden an gesetzlichen Feiertagen 100%; für Mehrarbeit 125%, für Nachtarbeit an gesetzlichen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

26 6 Kraftfahrzeughandwerk in der Pfalz

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgelts.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtschichtarbeit 25%, für Nachtarbeit 75%; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen 75%; für Arbeiten am 24. und 31.12. ab 12 Uhr und an Sonn- und Feiertagen, an denen auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen der Lohn zu zahlen ist, 150%.

26 7 Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und Kraftfahrzeughandel in Nordwürttemberg - Nordbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld von 30% des tariflichen Stundenlohns, einschließlich der Zuschläge für Mehrarbeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für jede weitere 50%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 15%; für Sonntags- und Feiertagsarbeit 75%, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

26 8 Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und Kraftfahrzeughandel in Südbaden

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 12 Mehrarbeitsstunden in der Woche 25%, darüber hinaus 50%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%, für Mehrarbeit an Sonntagen 75%, für Nachtarbeit an Sonntagen 100%; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, an Neujahr, Dreikönig, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, 17. Juni, Fronleichnam, Allerheiligen, Buß- und Bettag, 1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen sowie Ostersonntag und Pfingstsonntag 100%; für Mehrarbeit an diesen Tagen 125%, für Nachtarbeit an diesen Tagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

26 9 Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und Kraftfahrzeughandel in Bayern

Arbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit und für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen 50%, am Oster- und Pfingstsonntag, an den Weihnachtsfeiertagen und am 1. Mai, soweit letztere auf einen Sonntag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

26 10 Kraftfahrzeughandwerk in Berlin (West)

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 10%, für sonstige Nachtarbeit 50%, für Nachtarbeit im Anschluß an die tägliche Arbeitszeit 60%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Lohn zu zahlen ist, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

27 Elektrotechnik

27 1 Elektrohandwerk in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Urlaubstag = 30% des tariflichen Stundenlohnes ohne Zuschläge x durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden je Werktag in den letzten 13 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 20%, für die weiteren 40%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für unregelmäßige 25%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen 100%, wenn sie auf einen Wochentag fallen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

27 2 Elektrohandwerk in den Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln und Aachen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Werktage. Für je 5 Jahre Betriebszugehörigkeit wird ein Zusatzurlaub von einem Werktag gewährt.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, darüber hinaus 50%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten in den dem 1. Weihnachtsfeiertag und dem Neujahrstag vorausgehenden Nachtschichten sowie am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%; für Arbeiten an sonstigen lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

27 3 Elektrohandwerk in Westfalen-Lippe

Arbeitszeit	42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit zusätzliches Urlaubsgeld in Höhe von 25% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, darüber hinaus 50%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtarbeit 15%, für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten in den dem 1. Weihnachtsfeiertag und dem Neujahrstag vorausgehenden Nachtschichten sowie am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%; für Arbeiten an sonstigen lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

27 4 Elektrohandwerk in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtschichtarbeit 60%, für reine Schichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit und für Arbeiten am 24. und 31.12. ab 12 Uhr 50%; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, sowie am 24. und 31.12. ab 20 Uhr 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

27 5 Elektrohandwerk in Nordwürttemberg-Nordbaden

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für die weiteren 50%; für Arbeiten an Sonntagen und lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen arbeitsfreien Werk- oder Sonntag fallen, ausgenommen Oster-, Pfingstsonntag oder Weihnachtsfeiertage 100%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen Arbeitstag fallen sowie am Oster-, Pfingstsonntag und an Weihnachtsfeiertagen 150%; für Nachtarbeit 30%, im Anschluß an Tagesarbeit 75%; für Nachtschichtarbeit 20%.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

27 Elektrotechnik

27 6 Elektrohandwerk in Südwürttemberg-Hohenzollern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für die weiteren 50%; für Arbeiten an Sonntagen und lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen arbeitsfreien Werk- oder Sonntag fallen, ausgenommen Oster-, Pfingstsonntag oder Weihnachtsfeiertage 100%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen Arbeitstag fallen sowie am Oster-, Pfingstsonntag und an Weihnachtsfeiertagen 150%; für Nachtarbeit 30%, im Anschluß an Tagesarbeit 75%; für Nachtschichtarbeit 20%.

27 7 Elektrohandwerk in Berlin (West)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Tariflicher Grundlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für Nachtarbeit im Anschluß an die tägliche Arbeitszeit 60%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Lohn zu zahlen ist, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

28 Feinmechanik und Optik

28 1 Mechanikerhandwerk in Berlin (West)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für Nachtarbeit im Anschluß an die tägliche Arbeitszeit 60%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Lohn zu zahlen ist, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

28 2 Orthopädie-, Chirurgiemechaniker- und Bandagistenhandwerk im Bundesgebiet (ohne Bayern)

Arbeitszeit	41 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 3 täglichen Überstunden 25%, für jede weitere 50%; für Nachtarbeit 50%; für Arbeiten an Sonntagen 75%, für Arbeiten an den Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertagen, am Neujahrstag, 1. Mai 150%. Für Arbeiten an allen übrigen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

29 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe

29 1 Schmiedehandwerk in Berlin (West)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für Nachtarbeit im Anschluß an die tägliche Arbeitszeit 60%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Lohn zu zahlen ist, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

32 Chemische Industrie

32 1 Chemische Industrie in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je tariflichen Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20%, für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24. Dezember ab 14 Uhr 100%, für Arbeiten an den Wochenfeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag, auch dann, wenn diese Feiertage auf einen Sonntag oder auf einen an sich arbeitsfreien Werktag fallen, 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

32 Chemische Industrie

32 2 Chemische Industrie in Hamburg

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je tariflichen Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24. Dezember ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an den Wochenfeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

32 3 Chemische Industrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je tariflichen Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24. Dezember ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an den Wochenfeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

32 4 Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Aachen, Düsseldorf und Köln

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je tariflichen Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24. Dezember ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an den Wochenfeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

32 5 Chemische Industrie in Westfalen

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je tariflichen Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24. Dezember ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an den Wochenfeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

32 6 Chemische Industrie in Hessen

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
Sozialzulagen	Familien- und Kinderzulage in Höhe von je 2 Pf je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je tariflichen Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 15%, für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24. Dezember ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an den Wochenfeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

32 7 u. 8 Chemische Industrie in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
Sozialzulagen	Familienzulage in Höhe von 2 Pf bzw. 4 Pf, Kinderzulage in Höhe von 2 Pf je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je tariflichen Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 10% für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24. Dezember ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an den Wochentagefeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

32 9 Chemische Industrie in Nordwürttemberg - Nordbaden

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
Sozialzulagen	Sozialzulage und Kinderzulage in Höhe von je 2 Pf je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je tariflichen Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24. Dezember ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an den Wochenfeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

32 10 Chemische Industrie in Südwürttemberg - Hohenzollern

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
Sozialzulagen	Sozialzulage und Kinderzulage in Höhe von je 2 Pf je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je tariflichen Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24. Dezember ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an den Wochenfeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

32 11 Chemische Industrie in Südbaden

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je tariflichen Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24. Dezember ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an den Wochenfeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

32 12 Chemische Industrie in Bayern

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je tariflichen Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24. Dezember ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an den Wochenfeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

32 13 Chemische Industrie in Berlin (West)

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je tariflichen Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für unregelm. 20%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am 24.12. ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen (auch wenn sie auf einen Sonntag fallen), an denen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

32 14 Chemische Industrie im Saarland

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je tariflichen Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24. Dezember ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an den Wochenfeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

34 Kunststoffverarbeitung

34 1 Kautschuk-, Asbest- und Kunststoffverarbeitende Industrie in Hamburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 5%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je tariflicher Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacht- und Sonntagsarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 15%; bei Arbeiten in drei Schichten für die Spätschicht 5%; für Nacharbeit bei Verlegung der Arbeitszeit infolge außerbetrieblicher Einwirkungen 15%; für Arbeiten an bezahlten Feiertagen 150%, an unbezahlten Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen (ausgenommen sind die Schichtzulagen sowie die Zulagen für Nacharbeit bei Verlegung der Arbeitszeit, die immer zu zahlen sind).

34 2 Kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je tariflicher Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

35 Gummi- und Asbestverarbeitung

35 1 Gummiwarenindustrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je tariflicher Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nacharbeit 15% und für jede vollverfahrene Nachtschicht weitere 15%; für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, sowie – wenn sie auf einen Sonntag fallen – am Neujahrstag, am 1. Mai und am 17. Juni 100%; für Arbeiten am Neujahrstag und am 1. Mai, wenn diese auf einen Werktag fallen, sowie an den Weihnachtsfeiertagen 150%, für Arbeiten an den übrigen gesetzlichen Feiertagen, an denen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, 125%. Beim Zusammentreffen von Zuschlägen von 50 und mehr Prozent mit anderen Zuschlägen ist nur der höhere zu zahlen (ausgenommen der Nacht- und der Nachtschichtzuschlag, der immer zu zahlen ist).

35 2 Gummiindustrie in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 15%.
Sozialzulagen	Hausstandszulage und Kindergeld für das 1. und 2. berechnete Kind in Höhe von je 2 Pf je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je tariflicher Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nacharbeit 15% und für jede vollverfahrene Nachtschicht weitere 15%; für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, sowie – wenn sie auf einen Sonntag fallen – am Neujahrstag, am 1. Mai und am 17. Juni 100%; für Arbeiten am Neujahrstag und am 1. Mai, wenn diese auf einen Werktag fallen, sowie an den Weihnachtsfeiertagen 150%, für Arbeiten an den übrigen gesetzlichen Feiertagen, an denen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, 125%. Beim Zusammentreffen von Zuschlägen von 50 und mehr Prozent mit anderen Zuschlägen ist nur der höhere zu zahlen (ausgenommen der Nacht- und der Nachtschichtzuschlag, der immer zu zahlen ist).

36 Feinkeramische und Glasindustrie

36 1 Feinkeramische Industrie, einschl. Ofenkachel- und Kachelindustrie in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%, bei Zeitakkord zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je tariflicher Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 15%; für Arbeiten, die in drei- und mehrschichtigen Wechsel verrichtet wird, bei regelm. Nachtschicht 20%, für die zweite Schicht 5%; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen, an denen kein Lohnausfall zu zahlen ist, 50%; für Arbeiten an Feiertagen, an denen Lohnausfall zu zahlen ist, sowie an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge, zu denen der Nachtarbeitszuschlag nicht zählt, ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

36 2 Keramische Wand- und Bodenfliesenindustrie in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%, bei Zeitakkord zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je tariflicher Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 15%; für Arbeiten, die in drei- und mehrschichtigen Wechsel verrichtet wird, bei regelm. Nachtschicht 20%, für die zweite Schicht 5%; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen, an denen kein Lohnausfall zu zahlen ist, 50%; für Arbeiten an Feiertagen, an denen Lohnausfall zu zahlen ist, sowie an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge, zu denen der Nachtarbeitszuschlag nicht zählt, ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

36 3 Industrie der Steine und Erden in Rheinland-Rheinessen (hier: Feinkeramische Industrie)

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%, bei Zeitakkord zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je tariflicher Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, die keine regelmäßige Schichtarbeit und auch nicht Mehrarbeit ist, 25%, für Nachtarbeit in regelmäßiger Schicht 10%, für Nachtarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, für die kein Lohnausfall zu vergüten ist, 50%; für Arbeiten an Wochenfeiertagen, für die nach gesetzlichen Bestimmungen Lohnausfall zu vergüten ist, 125% (am Neujahrstag, 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag, 1. Mai und an den beiden Weihnachtsfeiertagen 150%, wenn dagegen kein Lohnausfall zu vergüten ist, 75%); für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am Neujahrstag, 1. Mai, am Heiligabend ab 14 Uhr und an den beiden Weihnachtsfeiertagen, wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100%. Treffen mehrere Zuschläge zusammen, so ist nur der höhere zu zahlen; die Zuschläge für Nacht- und Nachtschichtarbeit sind jedoch gesondert zu zahlen.

36 4 Feinkeramische Industrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%, bei Zeitakkord zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 9 DM je tariflicher Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeitszeit 15%; für Arbeiten, die in drei- und mehrschichtigen Wechsel verrichtet wird, bei regelm. Nachtschicht 20%, für die zweite Schicht 5%; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen, an denen kein Lohnausfall zu zahlen ist, 50%; für Arbeiten an Feiertagen, an denen Lohnausfall zu zahlen ist, sowie an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge, zu denen der Nachtarbeitszuschlag nicht zählt, ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

36 5 Feinkeramische Industrie in Bayern

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%, bei Zeitakkord zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je tariflicher Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeitszeit 15%; für Arbeiten, die in drei- und mehrschichtigen Wechsel verrichtet wird, bei regelm. Nachtschicht 20%, für die zweite Schicht 5%; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen, an denen kein Lohnausfall zu zahlen ist, 50%; für Arbeiten an Feiertagen, an denen Lohnausfall zu zahlen ist, sowie an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge, zu denen der Nachtarbeitszuschlag nicht zählt, ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

36 6 Speckstein- und Steatit-Industrie in Bayern

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%, bei Zeitakkord zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je tariflicher Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeitszeit 15%; für Arbeiten, die in drei- und mehrschichtigen Wechsel verrichtet wird, bei regelm. Nachtschicht 20%, für die zweite Schicht 5%; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen, an denen kein Lohnausfall zu zahlen ist, 50%; für Arbeiten an Feiertagen, an denen Lohnausfall zu zahlen ist, sowie an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge, zu denen der Nachtarbeitszuschlag nicht zählt, ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

36 7 Sanitärkeramische Industrie in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Hessen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%, bei Zeitakkord zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je tariflicher Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeitszeit 15%; für Arbeiten, die in drei- und mehrschichtigen Wechsel verrichtet wird, bei regelm. Nachtschicht 20%, für die zweite Schicht 5%; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen, an denen kein Lohnausfall zu zahlen ist, 50%; für Arbeiten an Feiertagen, an denen Lohnausfall zu zahlen ist, sowie an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge, zu denen der Nachtarbeitszuschlag nicht zählt, ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

36 8 Schleifmittelindustrie im Bundesgebiet

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 13 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, darüber hinaus 40%, während der Nachtzeit 50%; für sonstige Nachtarbeit (nicht Schichtarbeit) 20%, für Frühschicht- 5%, Spätschicht- 10%, für Nachtschichtarbeit 22%, für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, sowie am 1. Mai, am 1. Oster- und Pfingsttag, an beiden Weihnachtsfeiertagen sowie am Neujahrstag 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ab 50% ist der jeweils höhere Zuschlag zu zahlen. Die Zuschläge für Nacht- und Nachtschichtarbeit sind jedoch gesondert zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

37 Sägerei und Holzbearbeitung

37 1 Sägeindustrie in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Beschäftigungsjahren 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 4 Stunden täglich 25%, darüber hinaus 50%; für Arbeiten an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, für alle Stunden bis 13 Uhr 25%, nach 13 Uhr 50%; für Nachtschicht- oder regelmäßige Nachtarbeit 10%, für unregelmäßige Nachtarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeit an gesetzlichen Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100%; für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

37 2 Sägeindustrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Beschäftigungsjahren 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 4 Stunden täglich 25%, darüber hinaus 50%; für Arbeiten an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, für alle Stunden bis 13 Uhr 25%, nach 13 Uhr 50%; für Nachtschicht- oder regelmäßige Nachtarbeit 10%, für unregelmäßige Nachtarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeit an gesetzlichen Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100%; für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

37 3 Säge- und holzbearbeitende Industrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Beschäftigungsjahren 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 4 Stunden täglich 25%, darüber hinaus 50%; für Arbeiten an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, für alle Stunden bis 13 Uhr 25%, nach 13 Uhr 50%; für Nachtschicht- oder regelmäßige Nachtarbeit 10%, für unregelmäßige Nachtarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeit an gesetzlichen Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100%; für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

37 4 Sägeindustrie in Hessen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Beschäftigungsjahren 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 4 Stunden täglich 25%, darüber hinaus 50%; für Arbeiten an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, für alle Stunden bis 13 Uhr 25%, nach 13 Uhr 50%; für Nachtschicht- oder regelmäßige Nachtarbeit 10%, für unregelmäßige Nachtarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeit an gesetzlichen Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100%; für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

37 5 Säge-, Furnier-, Kisten- und Holzwoleindustrie in Rheinland-Rheinessen (hier: Sägeindustrie)

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Beschäftigungsjahren 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 4 Stunden täglich 25%, darüber hinaus 50%; für Arbeiten an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, für alle Stunden bis 13 Uhr 25%, nach 13 Uhr 50%; für Nachtschicht- oder regelmäßige Nachtarbeit 10%, für unregelmäßige Nachtarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeit an gesetzlichen Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100%; für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

37 6 Sägeindustrie und Holzhandel in der Pfalz

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Beschäftigungsjahren 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 4 Stunden täglich 25%, darüber hinaus 50%; für Arbeiten an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, für alle Stunden bis 13 Uhr 25%, nach 13 Uhr 50%; für Nachtschicht- oder regelmäßige Nachtarbeit 10%, für unregelmäßige Nachtarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeit an gesetzlichen Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100%; für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

37 Sägerei und Holzbearbeitung

37 7 u. 8 Sägeindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Beschäftigungsjahren 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 4 Stunden täglich 25%, darüber hinaus 50%; für Arbeiten an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, für alle Stunden bis 13 Uhr 25%, nach 13 Uhr 50%; für Nachtschicht- oder regelmäßige Nachtarbeit 10%, für unregelmäßige Nachtarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeit an gesetzlichen Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100%; für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

37 9 Sägewerke, Holzhandlungen und verwandte Betriebe in Bayern

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 7 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Arbeiten an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, ab 13 Uhr 50%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Nachtarbeit, die keine Mehrarbeit ist, 25%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

37 10 Sägewerke, Holzhandlungen und verwandte Betriebe im Saarland

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Beschäftigungsjahr 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%; für Arbeiten am Neujahrstag, am 1. Mai und an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 100%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

38 Holzverarbeitung

38 1 Holzverarbeitende Industrie in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 3 Stunden täglich 25%, ab der 4. Stunde 50%; für Arbeit an Sonnabenden, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, bis 13 Uhr 25%, ab 13 Uhr 50%; für Nachtschichtarbeit 15%, für Nachtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Sonnabend fallen, 100%, für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

38 2 Tischlerhandwerk in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 3 Stunden täglich 25%, ab der 4. Stunde 50%; für Arbeit an Sonnabenden, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, bis 13 Uhr 25%, ab 13 Uhr 50%; für Nachtschichtarbeit 15%, für Nachtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Sonnabend fallen, 100%, für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

38 3 Holzverarbeitende Industrie in Hamburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 3 Stunden täglich 25%, ab der 4. Stunde 50%; für Arbeit an Sonnabenden, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, bis 13 Uhr 25%, ab 13 Uhr 50%; für Nachtschichtarbeit 15%, für Nachtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Sonnabend fallen, 100%, für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

38 4 Holzverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 3 Stunden täglich 25%, ab der 4. Stunde 50%; für Arbeit an Sonnabenden, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, bis 13 Uhr 25%, ab 13 Uhr 50%; für Nachtschichtarbeit 15%, für Nachtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Sonnabend fallen, 100%, für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

38 Holzverarbeitung

38 5 Tischlerhandwerk in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 3 Stunden täglich 25%, ab der 4. Stunde 50%; für Arbeit an Sonnabenden, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, bis 13 Uhr 25%, ab 13 Uhr 50%; für Nachtschichtarbeit 15%, für Nachtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Sonnabend fallen, 100%, für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

38 6 Holzverarbeitende Industrie und holzverarbeitendes Handwerk in Bremen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 3 Stunden täglich 25%, ab der 4. Stunde 50%; für Arbeit an Sonnabenden, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, bis 13 Uhr 25%, ab 13 Uhr 50%; für Nachtschichtarbeit 15%, für Nachtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Sonnabend fallen, 100%, für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

38 7 Holzverarbeitende Industrie in Nordrhein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 3 Stunden täglich 25%, ab der 4. Stunde 50%; für Arbeit an Sonnabenden, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, bis 13 Uhr 25%, ab 13 Uhr 50%; für Nachtschichtarbeit 15%, für Nachtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Sonnabend fallen, 100%, für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

38 8 Holzverarbeitende Industrie, Möbelindustrie und Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 3 Stunden täglich 25%, ab der 4. Stunde 50%; für Arbeit an Sonnabenden, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, bis 13 Uhr 25%, ab 13 Uhr 50%; für Nachtschichtarbeit 15%, für Nachtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Sonnabend fallen, 100%, für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

38 9 Tischlerhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 3 Stunden täglich 25%, ab der 4. Stunde 50%; für Arbeit an Sonnabenden, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, bis 13 Uhr 25%, ab 13 Uhr 50%; für Nachtschichtarbeit 15%, für Nachtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Sonnabend fallen, 100%, für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

38 10 Holzverarbeitende Industrie (ohne Sperrholzindustrie) in Hessen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 25%, als Mehrarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 15%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an nicht lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen 100%, an lohnzahlungspflichtigen 150%. Beim Zusammentreffen von Nacht- und Sonntagsarbeit sind beide Zuschläge, in allen anderen Fällen ist nur der jeweils höchste Zuschlag zu zahlen.

38 11 Holzverarbeitendes Handwerk in Hessen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 25%, als Mehrarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 15%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an nicht lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen 100%, an lohnzahlungspflichtigen 150%. Beim Zusammentreffen von Nacht- und Sonntagsarbeit sind beide Zuschläge, in allen anderen Fällen ist nur der jeweils höchste Zuschlag zu zahlen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

38 Holzverarbeitung

38 12 Sattler-, Tapezierer- und Polstererhandwerk in Hessen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Akkordgrundlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 6 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Arbeiten zwischen 21 und 6 Uhr, die keine Mehrarbeit ist und an Stelle von Tagesarbeit geleistet wird, 20%; für Arbeiten an nicht lohnzahlungspflichtigen Sonn- und Feiertagen 100%; an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

38 13 Holzverarbeitende Industrie in Rheinland

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Akkordgrundlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, die keine Mehr- oder Schichtarbeit ist 20%, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Mehrarbeit an Samstagen ab der 6. Mehrarbeitsstunde 50%; für Nachtschichtarbeit 15%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

38 14 u. 15 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in der Pfalz und Rheinhessen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Akkordgrundlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, die keine Mehr- oder Schichtarbeit ist 20%, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Mehrarbeit an Samstagen ab der 6. Mehrarbeitsstunde 50%; für Nachtschichtarbeit 15%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

38 16 Holzindustrie in Nordwürttemberg und Südwürttemberg - Hohenzollern, Schreinerhandwerk in Nordwürttemberg, Südwürttemberg - Hohenzollern und Nordbaden und Glaserhandwerk in Baden - Württemberg

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Akkordgrundlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage; Arbeitnehmer nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit erhalten einen zusätzl. Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Nachtarbeit, die keine Mehrarbeit ist, 15%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

38 17 Holzverarbeitende Industrie in Südbaden

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage; Arbeitnehmer nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit erhalten einen zusätzl. Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 15%, als Mehrarbeit 50%; für Sonntags- und Feiertagsarbeit 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

38 18 Holzverarbeitende Industrie in Bayern

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Arbeit an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, ab 12 Uhr 50%; für Nachtarbeit 25%, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Nachtschichtarbeit 10%, für Arbeit an Sonntagen 50%; für Arbeit an nicht lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, auch wenn sie auf einen Samstag fallen, 100%, an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

38 19 Schreinerhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 3 Mehrarbeitsstunden 25%, ab der 4. 50%; für Arbeit an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, bis 13 Uhr 25%, ab 13 Uhr 50%; für Nachtarbeit 25%, für Nachtschichtarbeit 15%, für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Samstag fallen, 100%, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere Zuschlag zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

38 Holzverarbeitung

38 20 Holzgewerbe in Berlin (West) (hier: Holzverarbeitende Industrie)

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag für Arbeitnehmer über 20 Jahre der Lohngruppe fünf.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für unregelmäßige Nachtarbeit 50%; für ständige Nachtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%.

38 21 Holzgewerbe in Berlin (West) (hier: Tischlerhandwerk)

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 7 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für unregelmäßige Nachtarbeit 50%; für ständige Nachtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%.

38 22 Holzverarbeitende Industrie im Saarland

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Beschäftigungsjahr 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 3 Stunden täglich 25%, ab der 4. Stunde 35%, ab der 5. Stunde 50%; für Mehrarbeit an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, für alle Stunden bis 13 Uhr 25%, ab 13 Uhr 50%; für Nachtschichtarbeit 15%; für Nachtarbeit, die keine Mehr- oder Schichtarbeit ist, 25%; für Arbeit an Sonntagen 50%; für Arbeit an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100%, an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höchste zu zahlen, mit Ausnahme der Zuschläge für regeln. Nachtschichtarbeit, die zu den sonstigen Zuschlägen zu zahlen sind.

39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

39 1 Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen (hier nur: Papier- und Zellstoffindustrie)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 25%; für Spätschichtarbeit 5%; für Sonntagsarbeit 65%; für Arbeiten am Heiligabend ab 17 Uhr und an allen sonstigen Feiertagen, für die nach gesetzl. Regelung ausfallende Arbeitszeit zu bezahlen ist, 150%; fallen diese Tage auf einen Sonntag, so beträgt der Zuschlag 65%, am Heiligabend bis 17 Uhr 65%, danach 150%; für Arbeiten an den beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 175%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen.

39 2 Papiererzeugende Industrie in Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 25%; für Spätschichtarbeit 5%; für Sonntagsarbeit 65%; für Arbeiten am Heiligabend ab 17 Uhr und an allen sonstigen Feiertagen, für die nach gesetzl. Regelung ausfallende Arbeitszeit zu bezahlen ist, 150%; fallen diese Tage auf einen Sonntag, so beträgt der Zuschlag 65%, am Heiligabend bis 17 Uhr 65%, danach 150%; für Arbeiten an den beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 175%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen.

39 3 Papiererzeugende Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 25%; für Spätschichtarbeit 5%; für Sonntagsarbeit 65%; für Arbeiten am Heiligabend ab 17 Uhr und an allen sonstigen Feiertagen, für die nach gesetzl. Regelung ausfallende Arbeitszeit zu bezahlen ist, 150%; fallen diese Tage auf einen Sonntag, so beträgt der Zuschlag 65%, am Heiligabend bis 17 Uhr 65%, danach 150%; für Arbeiten an den beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 175%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen.

39 4 Papier-, pappe-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Westfalen (hier: Papiererzeugung)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 25%; für Spätschichtarbeit 5%; für Sonntagsarbeit 65%; für Arbeiten am Heiligabend ab 17 Uhr und an allen sonstigen Feiertagen, für die nach gesetzl. Regelung ausfallende Arbeitszeit zu bezahlen ist, 150%; fallen diese Tage auf einen Sonntag, so beträgt der Zuschlag 65%, am Heiligabend bis 17 Uhr 65%, danach 150%; für Arbeiten an den beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 175%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

39 5 Papier-, pappe-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Hessen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nacharbeit 25%; für Spätschichtarbeit 5%; für Sonntagsarbeit 65%; für Arbeiten am Heiligabend ab 17 Uhr und an allen sonstigen Feiertagen, für die nach gesetzl. Regelung ausfallende Arbeitszeit zu bezahlen ist, 150%; fallen diese Tage auf einen Sonntag, so beträgt der Zuschlag 65%, am Heiligabend bis 17 Uhr 65%, danach 150%; für Arbeiten an den beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 175%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nacharbeit ist jedoch immer zu zahlen.

39 6 Papiererzeugung (ohne Zellstoffindustrie) in der Pfalz und in Rheinhessen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nacharbeit 25%; für Spätschichtarbeit 5%; für Sonntagsarbeit 65%; für Arbeiten am Heiligabend ab 17 Uhr und an allen sonstigen Feiertagen, für die nach gesetzl. Regelung ausfallende Arbeitszeit zu bezahlen ist, 150%; fallen diese Tage auf einen Sonntag, so beträgt der Zuschlag 65%, am Heiligabend bis 17 Uhr 65%, danach 150%; für Arbeiten an den beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 175%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nacharbeit ist jedoch immer zu zahlen.

39 7 u. 8 Papier-, pappe-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Nordwürttemberg, Nordbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nacharbeit 25%; für Spätschichtarbeit 5%; für Sonntagsarbeit 65%; für Arbeiten am Heiligabend ab 17 Uhr und an allen sonstigen Feiertagen, für die nach gesetzl. Regelung ausfallende Arbeitszeit zu bezahlen ist, 150%; fallen diese Tage auf einen Sonntag, so beträgt der Zuschlag 65%, am Heiligabend bis 17 Uhr 65%, danach 150%; für Arbeiten an den beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 175%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nacharbeit ist jedoch immer zu zahlen.

39 9 Papier-, pappe-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Südbaden

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nacharbeit 25%; für Spätschichtarbeit 5%; für Sonntagsarbeit 65%; für Arbeiten am Heiligabend ab 17 Uhr und an allen sonstigen Feiertagen, für die nach gesetzl. Regelung ausfallende Arbeitszeit zu bezahlen ist, 150%; fallen diese Tage auf einen Sonntag, so beträgt der Zuschlag 65%, am Heiligabend bis 17 Uhr 65%, danach 150%; für Arbeiten an den beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 175%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nacharbeit ist jedoch immer zu zahlen.

39 10 Papier-, Pappe-, Zellstoff- und Holzstofferzeugung in Bayern (hier nur: Papier-, Maschinenpappe- und Zellstoffindustrie)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nacharbeit 25%; für Spätschichtarbeit 5%; für Sonntagsarbeit 65%; für Arbeiten am Heiligabend ab 17 Uhr und an allen sonstigen Feiertagen, für die nach gesetzl. Regelung ausfallende Arbeitszeit zu bezahlen ist, 150%; fallen diese Tage auf einen Sonntag, so beträgt der Zuschlag 65%, am Heiligabend bis 17 Uhr 65%, danach 150%; für Arbeiten an den beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 175%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nacharbeit ist jedoch immer zu zahlen.

39 11 Papierverarbeitende Industrie in Schleswig-Holstein und Hamburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Werktage (5 Arbeitstage je Woche, mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage).
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für jede weitere je 5% mehr; für Arbeitsstunden von 20 – 22 Uhr 10%, von 22 – 6 Uhr 25%; für Sonntagsarbeit 60%, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Sonntags- und Feiertagsarbeit und gleichzeitiger Nacharbeit ist nur der Zuschlag für die Sonn- und Feiertagsarbeit zu entrichten.

39 12 Papierverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Werktage (5 Arbeitstage je Woche, mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage).
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für jede weitere je 5% mehr; für Arbeitsstunden von 20 – 22 Uhr 10%, von 22 – 6 Uhr 25%; für Sonntagsarbeit 60%, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Sonntags- und Feiertagsarbeit und gleichzeitiger Nacharbeit ist nur der Zuschlag für die Sonn- und Feiertagsarbeit zu entrichten.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

39 13 Papier- und pappeverarbeitende Industrie in Nordrhein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Werktage (5 Arbeitstage je Woche, mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage).
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für jede weitere je 5% mehr; für Arbeitsstunden von 20 – 22 Uhr 10%, von 22 – 6 Uhr 25%; für Sonntagsarbeit 60%, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Sonntags- und Feiertagsarbeit und gleichzeitiger Nachtarbeit ist nur der Zuschlag für die Sonn- und Feiertagsarbeit zu entrichten.

39 14 Papier- und pappeverarbeitende Industrie in Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Werktage (5 Arbeitstage je Woche, mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage).
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für jede weitere je 5% mehr; für Arbeitsstunden von 20 – 22 Uhr 10%, von 22 – 6 Uhr 25%; für Sonntagsarbeit 60%, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Sonntags- und Feiertagsarbeit und gleichzeitiger Nachtarbeit ist nur der Zuschlag für die Sonn- und Feiertagsarbeit zu entrichten.

39 15 Papier- und pappeverarbeitende Industrie in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Werktage (5 Arbeitstage je Woche, mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage).
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für jede weitere je 5% mehr; für Arbeitsstunden von 20 – 22 Uhr 10%, von 22 – 6 Uhr 25%; für Sonntagsarbeit 60%, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Sonntags- und Feiertagsarbeit und gleichzeitiger Nachtarbeit ist nur der Zuschlag für die Sonn- und Feiertagsarbeit zu entrichten.

39 16 Papier- und pappeverarbeitende Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Werktage (5 Arbeitstage je Woche, mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage).
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für jede weitere je 5% mehr; für Arbeitsstunden von 20 – 22 Uhr 10%, von 22 – 6 Uhr 25%; für Sonntagsarbeit 60%, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Sonntags- und Feiertagsarbeit und gleichzeitiger Nachtarbeit ist nur der Zuschlag für die Sonn- und Feiertagsarbeit zu entrichten.

39 17 Papier- und pappeverarbeitende Industrie in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Werktage (5 Arbeitstage je Woche, mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage).
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für jede weitere je 5% mehr; für Arbeitsstunden von 20 – 22 Uhr 10%, von 22 – 6 Uhr 25%; für Sonntagsarbeit 60%, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Sonntags- und Feiertagsarbeit und gleichzeitiger Nachtarbeit ist nur der Zuschlag für die Sonn- und Feiertagsarbeit zu entrichten.

39 18 Graphisches Gewerbe im Bundesgebiet ohne Berlin (West)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Urlaubstag in Höhe von 35% des Wochenlohnes geteilt durch 6.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Überstunden bei Tag- oder Frühschicht 30%, bei Spätschicht 50%, bei Nachtschicht 75%, für Nachtarbeit 23% – 45%, für Sonntagsarbeit 88%; für Feiertagsarbeit 150%.

39 19 Graphisches Gewerbe in Berlin (West)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Urlaubstag in Höhe von 35% des Wochenlohnes geteilt durch 6.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Überstunden bei Tag- oder Frühschicht 30%, bei Spätschicht 50%, bei Nachtschicht 75%, für Nachtarbeit 23% – 45%, für Sonntagsarbeit 88%, für Feiertagsarbeit 150%.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

41 Ledererzeugung und -verarbeitung

41 1 Ledererzeugende Industrie in Hamburg und Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe eines Wochenverdienstes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100%.

41 2 Ledererzeugende Industrie in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe eines Wochenverdienstes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und unbezahlten Feiertagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, die nach den gesetzlichen Bestimmungen zu bezahlen sind, sowie am Neujahrstag, am 1. Oster- und Pfingstfeiertag, am 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

41 3 Ledererzeugende Industrie in Nordwürttemberg-Nordbaden und Württemberg-Hohenzollern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe eines Wochenverdienstes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit, wenn weniger als die Hälfte der Schichtzeit in die Nachtzeit fällt, 10%, wenn mehr als die Hälfte 20%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, gleichgültig ob sie auf einen Sonn- oder Werktag fallen, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

41 4 Lederwaren-, Reise-, Sportartikel-, Koffer- und Ausrüstungsindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe eines Wochenverdienstes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit in der Zeit von 6 – 20 Uhr 25%, von 20 – 6 Uhr 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am Neujahrstag, Ostersonntag, 1. Mai, Pfingstsonntag und an den Weihnachtsfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

41 5 Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 22 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe eines Wochenverdienstes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit in der Zeit von 6 – 20 Uhr 25%, von 20 – 6 Uhr 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am Neujahrstag, Ostersonntag, 1. Mai, Pfingstsonntag und an den Weihnachtsfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

41 6 Lederwarenindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe eines Wochenverdienstes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit in der Zeit von 6 – 20 Uhr 25%, von 20 – 6 Uhr 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am Neujahrstag, Ostersonntag, 1. Mai, Pfingstsonntag und an den Weihnachtsfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

41 7 Schuhindustrie im Bundesgebiet ohne Berlin

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	3 Wochen plus 3 Tage; nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe eines Wochenverdienstes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Nachtarbeit, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am Neujahrstag, 1. Osterfeiertag, 1. Mai, 1. Pfingstfeiertag und an den Weihnachtsfeiertagen 100%.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

42 Textilgewerbe

42 1 Textilindustrie in M. Gladbach, Rheydt und Umgebung

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Sozialzulagen	Je Stunde 1,5 Pf für die Ehefrau und jedes Kind, sofern nicht Kindergeld nach dem Kindergeldgesetz gezahlt wird.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 210 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 48. Wochenarbeitsstunde 35%, während der Nachtzeit 45%; für Nachtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am 1. Januar, Karfreitag, 2. Ostertag, Himmelfahrtstag, 2. Pfingsttag, Fronleichnamstag, 17. Juni, 1. November, Buß- und Bettag, 2. Weihnachtstag, auch soweit diese Tage auf einen Sonntag fallen, 100%; für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtstag, 1. Mai, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, ferner für Nachtarbeitsstunden, die dem 1. Oster-, 1. Weihnachts- u. Neujahrstag unmittelbar vorausgehen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; unberührt hiervon bleibt der Zuschlag für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist.

42 2 Textilindustrie im Reg.-Bez. Aachen (ohne die Kreise Düren, Jülich und Schleiden)

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Sozialzulagen	
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 210 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 48. Wochenarbeitsstunde 35%; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 15%; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlich bezahlten Feiertagen 120%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, jedoch ist der Zuschlag für Nachtschichtarbeit zusätzlich zu vergüten.

42 3 Textilindustrie in Düren-Jülich-Euskirchen und Umgebung

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Sozialzulagen	25 DM monatlich für Verheiratete mit mehr als einem Kind unter 14 Jahren, soweit nur einer der Ehegatten berufstätig ist. Ältere, noch volksschulpflichtige Kinder werden hierbei den Kindern unter 14 Jahren gleichgestellt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 210 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 48. Wochenarbeitsstunde 35%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit an Werktagen 10%, an Sonn- und Feiertagen 25%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag sowie an allen anderen Feiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

42 4 Textilindustrie im Tarifgebiet Krefeld

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Sozialzulagen	Familienzulage für die Frau und das 1. und 2. Kind von 1,5 Pf je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 210 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 50. Wochenarbeitsstunde 35%; Nachtarbeitsstunden 15 – 25%; Sonntagsstunden 50%; für Arbeiten am Karfreitag, 2. Ostertag, Himmelfahrtstag, 2. Pfingsttag, Fronleichnamstag, 17. Juni, 1. November, Buß- und Bettag, 2. Weihnachtstag, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 100%; für Arbeiten am 1. Januar, 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtstag, 1. Mai, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150%; für Nachtarbeitsstunden, welche diesen Feiertagen unmittelbar vorausgehen oder nachfolgen, 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist – mit Ausnahme der Nachtarbeitszuschläge – nur der jeweils höhere zu zahlen.

42 5 Rechtsrheinische Textilindustrie der Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln usw.

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Sozialzulagen	
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 210 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 48. Wochenarbeitsstunde 35%; für Nachtschichtarbeit 15%; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, auch soweit diese Tage auf einen Sonntag fallen, 120%; für Arbeiten am 1. Mai, 1. Weihnachtstag sowie in der dem 1. Weihnachtstag und dem Neujahrstag unmittelbar vorausgehenden Nachtschicht 150% (für Notstandsarbeiten an den vorher genannten Feiertagen 100%). Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge – mit Ausnahme des Zuschlags für regelmäßige Nachtarbeit – ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

42 6 Nordbayerische Textilindustrie

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Sozialzulagen	
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 170 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 48. Wochenarbeitsstunde 35%; für regelmäßige Nachtarbeit 35%; für unregelmäßige Nachtarbeit 50%; ab der 50. Wochenarbeitsstunde 75%; für Nachtschichtarbeit 10 – 35%, soweit es sich um Mehrarbeit handelt 35 – 60%; für Sonntagsarbeit 50%; ab der 9. Stunde 75%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%, ab der 9. Stunde 150%; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

43 Bekleidungsgewerbe

43 1a Bekleidungsindustrie der Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold und Münster

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 180 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 48. Wochenarbeitsstunde 35%; bei Wechselschichtarbeit für die 2. Schicht 15%; für Nachtarbeit 50% (entfällt für die 2. Schicht); für Nachtarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist: von 20 – 23 Uhr 50%, von 23 – 6 Uhr 75%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%.

43 1b Südwestdeutsche Bekleidungsindustrie

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 120 – 210 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 48. Wochenarbeitsstunde 35%; bei Wechselschichtarbeit für die 2. Schicht 15%; für Nachtarbeit 50% (entfällt für die 2. Schicht); für Nachtarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist: von 20 – 23 Uhr 50%, von 23 – 6 Uhr 75%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%.

43 1c Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 120 – 225 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 48. Wochenarbeitsstunde 35%; bei Wechselschichtarbeit für die 2. Schicht 15%; für Nachtarbeit 50% (entfällt für die 2. Schicht); für Nachtarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist: von 20 – 23 Uhr 50%, von 23 – 6 Uhr 75%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%.

43 2 Bekleidungsindustrie in Berlin (West)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag (Ecklohn)
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 – 27 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 75 – 180 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 15%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten am Neujahrstag, Karfreitag, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am 1. Mai, Himmelfahrtstag, 17. Juni und Bußtag 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

43 3 Herrenmaßschneiderhandwerk im Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin

Arbeitszeit	43 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 21 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 3 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25 %, ab der 4. Überstunde pro Woche 35%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, in der Zeit von 20 – 23 Uhr 50%, von 23 – 6 Uhr 75%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind diese zu addieren.

43 4b Damenschneiderhandwerk in Niedersachsen

Arbeitszeit	43 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nacht- und Sonntagsarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, in der Zeit von 20 – 23 Uhr 50%, ab 23 Uhr 75%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten an Neujahr, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am 1. Mai 100%.

43 5 Damenschneiderhandwerk in Nordrhein - Westfalen (hier: Tarifgebiet Nordrhein)

Arbeitszeit	43 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Berufszugehörigkeit 15 – 21 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nacht- und Sonntagsarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, in der Zeit von 20 – 23 Uhr 50%, ab 23 Uhr 75%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten an Neujahr, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am 1. Mai 100%.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

43 6 Damenschneiderhandwerk in Hessen

Arbeitszeit	43 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Grundurlaub für alle Arbeitnehmer von 18 Werktagen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nacht- und Sonntagsarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, in der Zeit von 20 – 23 Uhr 50%, ab 23 Uhr 75%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%, für Arbeiten an Neujahr, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am 1. Mai 100%.

43 7 Damenschneiderhandwerk in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	43 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Grundurlaub für alle Arbeitnehmer von 18 Werktagen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 50%; für Nacht- und Sonntagsarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, in der Zeit von 20 – 23 Uhr 50%, ab 23 Uhr 75%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten an Neujahr, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am 1. Mai 100%.

43 8 Damenschneiderhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	43 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Berufszugehörigkeit 15 – 21 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nacht- und Sonntagsarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, in der Zeit von 20 – 23 Uhr 50%, ab 23 Uhr 75%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten an Neujahr, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am 1. Mai 100%.

43 9 Kürschnerhandwerk im Bundesgebiet ohne Berlin ²⁾

Arbeitszeit	42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 21 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 48. Wochenarbeitsstunde 35%; für Nachtarbeit in der Zeit von 20 – 22 Uhr 75%, nach 22 Uhr 100%; für Sonntagsarbeit 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 200%.

43 10 Rauchwarenveredelungs- und Pelzbekleidungsindustrie im Bundesgebiet ohne Berlin (hier: Rauchwarenveredelungsindustrie) ³⁾

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 21 – 27 Werktage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe eines Wochenverdienstes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, bei Wechselschichten für die 2. Schicht 15%, für Nachtarbeit 50% (entfällt für die 2. Schicht bei Wechselschichten); für Arbeiten an Sonntagen 50%, an gesetzl. Feiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höchste zu zahlen.

43 11 Rauchwarenveredelungs- und Pelzbekleidungsindustrie im Bundesgebiet ohne Berlin (hier: Pelzbekleidungsindustrie)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 21 – 27 Werktage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe eines Wochenverdienstes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, bei Wechselschichten für die 2. Schicht 15%, für Nachtarbeit 50% (entfällt für die 2. Schicht bei Wechselschichten); für Arbeiten an Sonntagen 50%, an gesetzl. Feiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höchste zu zahlen.

44 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen

44 1 Schmuck- und Silberwarenindustrie und Taschen- und Armbanduhrenindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 10 Mehrarbeitsstunden in der Woche 25%, darüber hinaus 50%; für Mehrarbeitsstunden während der Nachtzeit 50%, für regelmäßige Nachtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der 10%ige Zuschlag für regelmäßige Nachtarbeit wird jedoch auch neben einem Mehrarbeitszuschlag gezahlt.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus. — 2) Jeder Arbeitnehmer hat Anspruch auf eine Jahresprämie, wenn das Arbeitsverhältnis jeweils ein halbes Jahr voll bestanden hat, in Höhe von 144 – 288 DM je nach Dauer der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit. — 3) Die vom Arbeitgeber zu erbringende vermögenswirksame Leistung gemäß § 12, Abs. 1, II, VermBG beträgt für den einzelnen Arbeitnehmer DM 312,- in jedem Kalenderjahr.

44 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen

44 2 Schmuck- und Metallwarenindustrie im Kreis Birkenfeld

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Der Akkordrichtsatz ergibt sich aus dem Tariflohn des 21jährigen Arbeitnehmers der jeweiligen Lohngruppe.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 17 – 22 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für unregelmäßige Nachtarbeit 50%; für unregelmäßige Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

44 3 Edelmetallindustrie in Bremen (Freie Hansestadt)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, für die 3. und 4. 50%, darüber hinaus sowie für unregelmäßige Nachtarbeit nach 22 Uhr 100%; für Schichtarbeit in der Zeit von 18 – 6 Uhr 20%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 100%; für Arbeiten an bezahlten gesetzlichen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe

45 2 Mühlenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden (bei Wechselschichtarbeit einschl. einer 30minütigen bezahlten Pause).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 Werktage (ohne Samstage bzw. regelm. arbeitsfreie Werktage).
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 40%; für Mehrarbeit während der Nachtzeit 65%; für Nachtschichtarbeit 25%, für Sonntagsarbeit 75%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, soweit sie auf einen Werktag fallen, 175%, soweit sie auf einen Sonntag fallen, 100%, für Arbeiten am Neujahrstag, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am 1. Mai, wenn diese Tage auf einen Werktag fallen, 200%, wenn sie auf einen Sonntag fallen, 150%.

45 3 Backpulver-, Puddingpulver-, Teigwaren- und diätetische Nahrungsmittelindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 21 – 27 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25% des tariflichen Monatslohnes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 2 tägl. Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 30%; für Nachtarbeit 50%; für Wechselschicht in der Nacht von 22 bis 6 Uhr 20%; für regelmäßige Schichtarbeit in der Nacht (mindestens eine Arbeitswoche) 20%; für Schichtarbeit in der Nacht, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Arbeiter an Sonntagen 75%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen (Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, 17. Juni, Buß- und Bettag, Allerheiligen, 1. u. 2. Weihnachtstag) sowie Oster- u. Pfingstsonntag 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der höhere, bei gleicher Höhe nur ein Zuschlag zu zahlen.

45 4 Bäckerhandwerk in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	44 Stunden (für Kraftfahrer 47 Stunden).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtarbeit vor, während und nach Feiertagen 60%; für Sonntagsarbeit 60%; für lohnzahlungspflichtige Wochenfeiertage 150%; für Arbeiten am Ostersonntag, Pfingstsonntag, Weihnachten 175%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere, beim Zusammentreffen gleicher Zuschläge nur einer zu zahlen.

45 5 Brot- und Backwarenindustrie in Hamburg

Arbeitszeit	42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 75 – 110 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden Mehrarbeitsstunden 25%, ab der 3. Mehrarbeitsstunde 50%, für Nachtarbeit 75%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an Feiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der höhere, bei gleicher Höhe nur einer zu zahlen.

45 6 Brot- und Backwarenindustrie in Niedersachsen und Bremen

Arbeitszeit	42 Stunden (für Kraftfahrer 44,5 – 50 Stunden; für Ladenverkaufspersonal 43 Stunden zuzüglich 3 Stunden für Vor- und Abschlusarbeiten).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 75 – 110 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Arbeiten an Sonntagen 75%; für Arbeiten an Feiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

45 7 Brotindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 5 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit (außer Fahrpersonal) 25%, für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit unter 3 Stunden 75%, bei mehr als 3 Stunden für alle Stunden 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 150%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

45 8 Bäckerhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	45 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Wochenfeiertagen 150%. Treffen mehrere Zuschläge zusammen, so ist nur einer, und zwar der höchste Zuschlag zu zahlen.

45 9 Bäckerhandwerk in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	45 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 26 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zur 50. Wochenarbeitsstunde 25%, darüber hinaus 40%; für Nachtarbeit 50%; für Arbeiten an Sonn- und nicht lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 100%; für Sonntagsarbeit, die Nachtarbeit ist, 75%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am Oster- und Pfingstsonntag 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

45 10 Brotindustrie in Bayern

Arbeitszeit	44 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 5 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Beihilfe in Höhe der Differenz zwischen Kranken- oder Hausgeld und 90% des Nettolohnes bis zu 2 bzw. 4 Wochen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 75%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, der Stundenlohn mit einem Zuschlag von 50%; für Arbeiten an den Oster-, Pfingst- oder Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai der Stundenlohn mit einem Zuschlag von 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

45 11 Brot- und Backwarenindustrie in Berlin (West)

Arbeitszeit	42,5 Stunden, 48 Stunden für Tourenfahrer und Mitfahrer, soweit diese neben dem tariflichen Grundlohn Provision erhalten.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 28 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Für die Dauer von 6 Wochen Zuschuß zwischen den Barleistungen der Kranken- oder Unfallversicherung und 100% des Netto-Durchschnittsverdienstes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

45 12 Konditorenhandwerk in Berlin (West)

Arbeitszeit	44 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 27 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacht- und Sonntagsarbeit 75%; für Feiertagsarbeiten, die auf einen Sonntag fallen, 100%, die auf einen Wochentag fallen, nämlich Karfreitag, 2. Osterfeiertag und 2. Pfingstfeiertag, ggf. Neujahrstag, 1. Mai, 17. Juni, beide Weihnachtsfeiertage sowie Himmelfahrt und Bußtag, 150%.

45 13 Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 12%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit, die am Tage von 6 – 22 Uhr geleistet wird, 25%, an Tagen mit sonst regelmäßiger Arbeitszeit ab 3. Mehrarbeitsstunde 40%, die in der Nacht von 22 – 6 Uhr geleistet wird, 50%; für Schichtarbeit an Sonn- und Feiertagen 25%; für Nachtschichtarbeit 15%, bei einer regelmäßigen Dauer über 14 Tage 20%; für Nachtarbeit, die weder Mehrarbeit noch Schichtarbeit ist, 50%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Weihnachtsfeiertag, am Neujahrstag und am 1. Mai, sofern diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an sonstigen gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

45 14 Süßwarenindustrie in Hessen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 12%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit, die am Tage von 6 – 22 Uhr geleistet wird, 25%, an Tagen mit sonst regelmäßiger Arbeitszeit ab 3. Mehrarbeitsstunde 40%, die in der Nacht von 22 – 6 Uhr geleistet wird, 50%; für Schichtarbeit an Sonn- und Feiertagen 25%; für Nachtschichtarbeit 15%, bei einer regelmäßigen Dauer über 14 Tage 20%; für Nachtarbeit, die weder Mehrarbeit noch Schichtarbeit ist, 50%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Weihnachtsfeiertag, am Neujahrstag und am 1. Mai, sofern diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an sonstigen gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

45 15 Süßwarenindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 12%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit, die am Tage von 6 – 22 Uhr geleistet wird, 25%, an Tagen mit sonst regelmäßiger Arbeitszeit ab 3. Mehrarbeitsstunde 40%, die in der Nacht von 22 – 6 Uhr geleistet wird, 50%; für Schichtarbeit an Sonn- und Feiertagen 25%; für Nachtschichtarbeit 15%, bei einer regelmäßigen Dauer über 14 Tage 20%; für Nachtarbeit, die weder Mehrarbeit noch Schichtarbeit ist, 50%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Weihnachtsfeiertag, am Neujahrstag und am 1. Mai, sofern diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an sonstigen gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

45 16 Süßwarenindustrie in Bayern

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 12%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit, die am Tage von 6 – 22 Uhr geleistet wird, 25%, an Tagen mit sonst regelmäßiger Arbeitszeit ab 3. Mehrarbeitsstunde 40%, die in der Nacht von 22 – 6 Uhr geleistet wird, 50%; für Schichtarbeit an Sonn- und Feiertagen 25%; für Nachtschichtarbeit 15%, bei einer regelmäßigen Dauer über 14 Tage 20%; für Nachtarbeit, die weder Mehrarbeit noch Schichtarbeit ist, 50%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Weihnachtsfeiertag, am Neujahrstag und am 1. Mai, sofern diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an sonstigen gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

45 17 Süßwarenindustrie in Berlin (West)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 12%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit, die am Tage von 6 – 22 Uhr geleistet wird, 25%, an Tagen mit sonst regelmäßiger Arbeitszeit ab 3. Mehrarbeitsstunde 40%, die in der Nacht von 22 – 6 Uhr geleistet wird, 50%; für Schichtarbeit an Sonn- und Feiertagen 25%; für Nachtschichtarbeit 15%, bei einer regelmäßigen Dauer über 14 Tage 20%; für Nachtarbeit, die weder Mehrarbeit noch Schichtarbeit ist, 50%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Weihnachtsfeiertag, am Neujahrstag und am 1. Mai, sofern diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an sonstigen gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

46 1 Fleischwarenindustrie in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, am Sonnabend 35%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 75%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%; Arbeitnehmer, die regelmäßig an den gesetzlichen Feiertagen Kühlmaschinen bedienen, heizen oder räuchern, erhalten einen Zuschlag von 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

46 2 Schlachterhandwerk und Fleischwarenindustrie in Hamburg

Arbeitszeit	44 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

46 3 Fleischwarenindustrie in Niedersachsen und Bremen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 5 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 3. täglichen Mehrarbeitsstunde 30%; für Nachtarbeit 50%, als Mehrarbeit 60%, für Nachtschichtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 60%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge – mit Ausnahme des Zuschlags für Nachtschichtarbeit – ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

46 4 Fleischerhandwerk in Niedersachsen

Arbeitszeit	45 Stunden; für das Verkaufspersonal 46 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 75%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Arbeitstag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

46 5 Fleischwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 5 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 15%, gleichzeitig Mehrarbeit 40%; für Sonntagsarbeit 75%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Wochenfeiertagen (Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, 17. Juni, Buß- und Betttag, Allerheiligen, 1. und 2. Weihnachtstag) sowie Oster- und Pfingstsonntag 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere, bei gleicher Höhe nur ein Zuschlag zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

46 6 Fleischerhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	44 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 5. Mehrarbeitsstunde 50%, für Nacharbeit 50%, für Nacharbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 100%; für Sonntagsarbeit 100%, für Arbeiten am Neujahrstag, Karfreitag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Fronleichnam, 17. Juni, Buß- und Bettag, Allerheiligen und an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

46 7 Fleischwarenindustrie in Bayern

Arbeitszeit	43,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 25 Werktage.
Urlabsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 5 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100% des Nettolohnes für weitere 1 – 2 Wochen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit nach 43,5 Wochenarbeitsstunden 25%; für Nacharbeit 50%, für Nachschichtarbeit 15%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 125%. Für Arbeiten am Neujahrstag, am Ostersonntag, Pfingstsonntag, an Weihnachten und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

46 8 Fleischerhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	45 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 50%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%; für Arbeiten an Neujahr, Ostern, Pfingsten und Weihnachten 150%.

46 9 Fischindustrie im Bezirk Kiel

Arbeitszeit	44 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 0,26 DM je Stunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlabsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 75 – 125 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 50%, für Nachschichtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 75%; für Arbeiten an Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

46 10 Fischindustrie in Hamburg

Arbeitszeit	44 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 21 Pf je Stunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlabsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 75 – 125 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 50%, für Nachschichtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 75%; für Arbeiten an Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

46 11 Fischindustrie in Bremerhaven

Arbeitszeit	44 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Urlabsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25% des normalen tarifl. Monatslohn.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 50%; für Nachschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 65%; für Arbeiten am Karfreitag, 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag, am 17. Juni, Bußtag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

46 12 Meiereibetriebe in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	43 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100% des Nettolohnes für weitere 2 – 8 Wochen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 6 Überstunden in der Woche 25%, darüber hinaus 50%; für Nacharbeit 50%, für Nachschichtarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 60%; für Arbeiten an den gesetzlichen Feiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

46 13 Milchbe- und-verarbeitende Molkereibetriebe in Niedersachsen und Land Bremen ohne Reg.-Bez. Oldenburg, Aurich und Osnabrück

Arbeitszeit	43 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 24 Werktage.
Urlabsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 60 – 135 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nacharbeit 25%; für unregelmäßige Nacharbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist – mit Ausnahme des Zuschlags für Nacharbeit – nur der jeweils höhere zu zahlen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

46 14 Molkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	43 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 6 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 15%, für unregelmäßige Nachtschichtarbeit 25%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist 50%; für Notstandsarbeiten während der Nachtzeit 50%; für Sonntagsarbeit 40%; bei Nichtgewährung von zwei freien Sonntagen im Monat erhält der Arbeitnehmer in diesen Sonntagen einen Zuschlag von 70%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, sofern diese auf einen Wochentag fallen, 140%, soweit sie auf einen Sonntag fallen, 70%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; bei gleichen Zuschlägen wird nur ein Zuschlag gezahlt.

46 15 Milchbearbeitende und -verarbeitende Betriebe in Württemberg ohne Allgäu

Arbeitszeit	43 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage DM 20,- monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 28 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 7,50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und bis zu 90% des Nettolohnes für weitere 1 – 2 Monate je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für unregelmäßige Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit (3. Schicht) 45%; für Sonntagsarbeit 60%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, der um 5% erhöht wird.

46 16 Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern (ohne Allgäu)

Arbeitszeit	44 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 – 150 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettolohnes für weitere 7 – 9 Krankheitswochen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 75%; für Feiertagsarbeit 100%, wenn der Feiertag auf einen Werktag fällt, 150%; für regelmäßige Nachtarbeit 25%, für unregelmäßige 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

46 17 Ölmühlenindustrie in Hamburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Tage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100% des Nettolohnes bis zur Dauer von 13 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 3. Mehrarbeitsstunde 40%; für Spätschichtarbeit 10%, für Nachtschichtarbeit 25%, für unregelmäßige Nachtarbeit 40%; für Sonntagsarbeit 75%, für Arbeit an gesetzlichen Wochenfeiertagen sowie am Neujahrstag, an den beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am 1. Mai 150%, an Tagen vor Weihnachten und Neujahr nach 12 Uhr 75%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, ausgenommen sind Schicht- und Nachtzuschläge, die zu zahlen sind.

46 18 Margarine- und Kunstspeisefettindustrie im Bundesgebiet (ohne Bayern und Berlin)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzlich wird nach einer ununterbrochenen Betriebszugehörigkeit von einem Jahr eine Pauschale von 180 DM und für jeden über 18 Tage hinausgehenden Urlaubstag 16 DM gezahlt.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 40%; für Nachtarbeit 40%, für Nachtschichtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 75%; für Arbeiten am Neujahrstag, am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, Karfreitag, Christi Himmelfahrt und, soweit sie als gesetzliche Feiertage gelten, am 17. Juni, Bußtag, Fronleichnam, Allerheiligen und Tag der Heiligen drei Könige 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Hiervon ausgenommen sind Zuschläge für Nacht- oder Nachtschichtarbeit, für die Zuschläge in jedem Falle zu zahlen sind.

46 19 Bayerische Margarine-Werke AG., München

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzlich wird nach einer ununterbrochenen Betriebszugehörigkeit von einem Jahr eine Pauschale von 120 DM und für jeden über 16 Tage hinausgehenden Urlaubstag 10 DM gezahlt.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 40%; für Nachtarbeit 40%, für Nachtschichtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 75%; für Arbeiten am Neujahrstag, am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, Karfreitag, Christi Himmelfahrt und, soweit sie als gesetzliche Feiertage gelten, am 17. Juni, Bußtag, Fronleichnam, Allerheiligen und Tag der Heiligen drei Könige 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Hiervon ausgenommen sind Zuschläge für Nacht- oder Nachtschichtarbeit, für die Zuschläge in jedem Falle zu zahlen sind.

46 20 Zuckerindustrie in Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 22 Werktage (ohne Samstage).
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld für Stammarbeiter und Arbeitnehmer auf Zeit 20 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Ab dem 11. Beschäftigungsjahr Fortzahlung des Unterschiedsbetrages zwischen dem Krankengeld und dem Nettoarbeitsentgelt bis zu einer Dauer von 8 Wochen, wenn infolge mehrerer Einzelkrankungen im Kalenderjahr nicht bereits ein Krankengeldzuschuß für insgesamt 8 Wochen gezahlt worden ist.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit während der Kampagne ab der 45. Wochenarbeitsstunde bis zu 12 Stunden Arbeitszeit täglich 25%, darüber hinaus 50%; für Mehrarbeit außerhalb der Kampagne ab der 41. Wochenarbeitsstunde für die ersten zwei Mehrarbeitsstunden täglich 25%, darüber hinaus 50%, für Mehrarbeit in den Zuckerraffinerien ab der 46. Wochenarbeitsstunde bis zu 12 Stunden Arbeitszeit tägl. 25%, darüber hinaus 50%; für Nachtarbeit 50%, sofern diese Arbeit regelmäßige Schichtarbeit ist 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen an Wochentagen und Sonntagen, einschl. 1. Oster- und 1. Pfingstfeiertag, 150%; für Arbeiten am 24.12., 31.12. und am Tag vor Ostern und Pfingsten nach 13 Uhr 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

46 21 Zuckerindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 22 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld für Stammarbeiter und Arbeitnehmer auf Zeit 20 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Ab dem 11. Beschäftigungsjahr Fortzahlung des Unterschiedsbetrages zwischen dem Krankengeld und dem Nettoarbeitsentgelt bis zu einer Dauer von 8 Wochen, wenn infolge mehrerer Einzelerkrankungen im Kalenderjahr nicht bereits ein Krankengeldzuschuß für insgesamt 8 Wochen gezahlt worden ist.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit während der Kampagne ab der 45. Wochenarbeitsstunde bis zu 12 Stunden Arbeitszeit täglich 25%, darüber hinaus 50%; für Mehrarbeit außerhalb der Kampagne ab der 41. Wochenarbeitsstunde für die ersten zwei Mehrarbeitsstunden täglich 25%, darüber hinaus 50%; für Mehrarbeit in den Zuckerraffinerien ab der 46. Wochenarbeitsstunde bis zu 12 Stunden Arbeitszeit tägl. 25%, darüber hinaus 50%; für Nacharbeit 50%, sofern diese Arbeit regelmäßige Schichtarbeit ist 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen an Wochentagen und Sonntagen, einschl. 1. Oster- und 1. Pfingstfeiertag, 150%; für Arbeiten am 24.12., 31.12. und am Tag vor Ostern und Pfingsten nach 13 Uhr 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

46 22 Fleischwarenfabriken, Metzgereien und Schlachtbetriebe im Saarland

Arbeitszeit	45 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 22 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, wöchentlich für einmalige Nacharbeit 50%, für zweimalige 30%, für mehr als zweimalige Nacharbeit 20%; für Nachtschichtarbeit 15%. Für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an Neujahr, Karfreitag, Ostersonntag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstsonntag, Ostermontag, Pfingstmontag, Fronleichnam, 17. Juni, Buß- und Bettag, 1. u. 2. Weihnachtsfeiertag 100%; für Maria Himmelfahrt und Allerheiligen, sofern diese Tage auf einen Werktag fallen, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

47 Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u.ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser

47 1 Obst- und Gemüseverwertungsindustrie in Niedersachsen und Land Bremen

Arbeitszeit	43 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsvergütung je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 50 DM bis 120 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und nichtlohnzahlungspflichtigen Feiertagen 50%, an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am Ostersonntag, am Pfingstsonntag, an den Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, ausgenommen der Nachtschichtzuschlag, der in jedem Falle zu zahlen ist.

47 2 Obst- und Gemüseverwertungsindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	43 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsvergütung je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 50 DM bis 120 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und nichtlohnzahlungspflichtigen Feiertagen 50%, an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am Ostersonntag, am Pfingstsonntag, an den Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, ausgenommen der Nachtschichtzuschlag, der in jedem Falle zu zahlen ist.

47 3 Essig-, Obst- und Gemüsekonserven-, Sauerkonserven- und Senfindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden

Arbeitszeit	43 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsvergütung je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 50 DM bis 120 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und nichtlohnzahlungspflichtigen Feiertagen 50%, an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am Ostersonntag, am Pfingstsonntag, an den Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, ausgenommen der Nachtschichtzuschlag, der in jedem Falle zu zahlen ist.

48 Getränkeherstellung

48 1 Braugewerbe in Hamburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sachbezüge	Erwachsene männliche Arbeiter mindestens 2 Liter Vollbier als Freitrunke, weibliche Arbeitnehmer u. Jugendliche 1 Liter bzw. die gleiche Menge in alkoholfreien Getränken.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld von 170 – 250 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit während der ersten zwei Stunden täglich 25%; ab der dritten Stunde täglich 50%; für Mehrarbeit am Sonnabend 35%; für Nacharbeit 50%; für Arbeiten in der Nachtschicht von 22 – 6 Uhr 20%; für Arbeiten am Sonntag 75%; für Arbeiten an Feiertagen, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 200% (Neujahr, Karfreitag, beide Osterfeiertage, 1. Mai, Himmelfahrt, beide Pfingstfeiertage, 17. Juni, Bußtag, beide Weihnachtsfeiertage); für Arbeiten am Tage vor Weihnachten, Ostern und Pfingsten nach 12 Uhr 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist – abgesehen vom Schichtzuschlag – nur der jeweils höhere, bei gleicher Höhe nur einer zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

48 2 Braugewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sachbezüge	Für erwachsene männliche Arbeitnehmer 2 Liter, für Frauen und Jugendliche unter 18 Jahren 1 Liter Bier täglich als Freitrunke.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werkstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 8 – 14 DM je Urlaubstag, nach dem 1. Jahr der Betriebszugehörigkeit 25%, nach dem 2. Jahr 50% und nach dem 3. Jahr die vollen Sätze.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, im inneren Betrieb ab der 3. Stunde 50%, während der Nachtzeit 50%; für die 3. Nachtschichtarbeit 25%; für unregelmäßige und unvorhergesehene Nachtarbeit 60%; für Sonntagsarbeit 75%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der höchste, bei gleicher Höhe nur ein Zuschlag zu zahlen.

48 3 Brauereien und selbständige Handelsmälzereien in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sachbezüge	Für männliche Arbeitnehmer über 18 Jahre 2 1/2 Liter und für weibliche Arbeitnehmer über 18 Jahre 1 Liter je Arbeitstag als Freitrunke.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 28 Werkstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit ein Urlaubsgeld in Höhe von 200 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100% des Nettolohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 – 4 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus und an arbeitsfreien Samstagen 40%; für regelmäßige Nachtarbeit und Nachtschichtarbeit 25%, für unregelmäßige Nachtarbeit 50%, für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 65%; für Sonntagsarbeit 75%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 150%; für Arbeiten am Neujahrstag, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtstagen und am 1. Mai 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere, bei gleicher Höhe nur einer zu zahlen.

48 4 Brauereien und Mälzereien in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sachbezüge	Je nach Beschäftigungsart und Alter 2 – 4 Liter Bier als Freitrunke je Arbeitstag; bei Mehr-, Sonn- und Feiertagsarbeit je nach deren Dauer zusätzlich 1 – 3 Liter.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 22 Werkstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld von 100 – 150 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100% des Nettolohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 – 4 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit zwischen 25 und 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, 150%, für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie Neujahr, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, wenn letztere auf einen Sonntag fallen, 100%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstmontag sowie Neujahr, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, wenn letztere auf einen Werktag fallen, 200%; für Arbeit am 24. Dezember ab 12 Uhr 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Für Nachtarbeit an Sonntagen ist zusätzlich ein Zuschlag von 25% zu zahlen.

48 5 Brauereien in Rheinland-Rheinhesen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sachbezüge	Für Facharbeiter 3 Liter Freitrunke täglich, für alle übrigen Arbeiter 2 Liter, für Jugendliche 1 Liter.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 25 Werkstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit ein Urlaubsgeld in Höhe von 200 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Mehrarbeit während der Nachtzeit und für unregelmäßige Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und nichtlohnzahlungspflichtigen Feiertagen 50%; für Arbeiten am Ostersonntag, Pfingstsonntag sowie am Neujahrstag, am 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, wenn letztere auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstmontag sowie Neujahr, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, wenn diese auf einen Wochentag fallen, sowie am Oster- und Pfingstmontag 200%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Wochenfeiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere, bei gleicher Höhe nur einer zu zahlen.

48 6 u. 7 Braugewerbe in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer haben Anspruch auf Haustunk.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 29 Werkstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 7 – 10 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 – 5 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; während der Nachtzeit 60%; für Nachtarbeit 40%; für Schichtarbeit 5 – 20%; für Arbeiten an Sonntagen, ausgenommen Oster- und Pfingstsonntag 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie Oster- und Pfingstsonntag 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

48 8 Braugewerbe in Bayern

Arbeitszeit	42 Stunden.
Sachbezüge	Für erwachsene männliche Arbeitnehmer 36 Liter, für erwachsene weibliche Arbeitnehmer 18 Liter u. für jugendliche Arbeitnehmer 12 Liter Haustunk wöchentlich, wovon die Hälfte kostenlos abgegeben wird u. die andere Hälfte zum Preise von 40 Pf je Liter gekauft werden kann.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werkstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 5 – 7 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100% des Nettoarbeitsentgeltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 – 4 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, 150%; für Arbeiten am Neujahrstag, an den Weihnachtsfeiertagen, am 1. Mai, wenn sie auf einen Sonntag fallen, für Oster- und Pfingstsonntag 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere, bei gleicher Höhe nur einer zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

48 Getränkeherstellung

48 9 Braugewerbe in Berlin (West)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sachbezüge	Je nach Lohngruppe und Alter 1 – 2 1/2 Liter Freitrunke täglich; jeder Arbeitnehmer monatlich bis zu 2 Kisten Bier als steuerfreien Haustrunke.
Urlaubsgeld für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 27 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsvergütung in Höhe von 140% eines Wochenlohnes.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100% des Nettolohnes je nach der Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 – 4 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit an Wochentagen 25%, an Sonnabenden oder sonst dafür gewährten arbeitsfreien Tagen 35%; für Nachtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonntagen und für Wechselschichtarbeit an Sonntagen 50%, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen und Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der höchste Zuschlag, bei gleicher Höhe nur ein Zuschlag zu zahlen. Nachzuschläge werden in jedem Falle bezahlt.

48 10 Spirituosenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	44 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, auch als Mehrarbeit, 50%, für Nachtschichtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 75%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am Oster- und Pfingstsonntag 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

48 11 Sektellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	43 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; während der Nachtzeit 50%; für regelmäßige Nachtarbeit 15%; für Arbeiten an Sonn- und nichtlohnzahlungspflichtigen Feiertagen 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am Neujahrstag, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, wenn diese Feiertage auf einen Sonntag fallen, 100%; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, wenn diese Feiertage auf einen Wochentag fallen, sowie am Oster- und Pfingstmontag 150%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere, bei gleicher Höhe nur ein Zuschlag zu zahlen.

48 12 Spirituosen-, Essig- und Essenzenindustrie und Weinhandel in Bayern

Arbeitszeit	43 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 – 150 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100% des Nettolohnes je nach der Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 – 2 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 25%, für Sonntagsarbeit 75%; für Arbeit an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, 150%; für Arbeiten am Neujahrstag, an Weihnachten und am 1. Mai, wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, und am Oster- und Pfingstsonntag, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere, bei gleicher Höhe nur ein Zuschlag zu zahlen.

48 13 Brauereien im Saarland

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sachbezüge	Täglich 1 – 4 Liter Freitrunke (je nach Lohngruppe und Alter).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld 100 – 120 DM je Urlaubsjahr.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit je nach Anzahl 25 – 50%, für Arbeiten an Sonntagen 50%, an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, 150%, am Oster- und Pfingstsonntag 100%, am Oster- und Pfingstmontag 200%, am Neujahrstag, 1. Mai und den Weihnachtsfeiertagen, soweit auf einen Sonntag fallend, 100%, auf einen Werktag fallend, 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

49 Tabakwarenherstellung

49 1 a/II Zigarettenfabrikation der Firma H.F. und Ph. F. Reemtsma, Hamburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Unterliegt der Regelung zwischen Betriebsleitung und Betriebsvertretung.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 23 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettolohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von 3 bis zu 12 weiteren Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 35%; für Nachtarbeit 50%, für die 3. Schicht 25%; für Sonntagsarbeit oder an lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen 100%; für Arbeiten am Neujahrstag, Karfreitag, 1. Ostertag, 1. Mai, 1. Pfingsttag, 17. Juni und am 1. und 2. Weihnachtstag 150%.

49 1 b/I Zigarettenfabrikation der Firmen Brinkmann AG., Bremen und Muratti AG., Berlin

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Unterliegt der Regelung zwischen Betriebsleitung und Betriebsvertretung.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 23 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettolohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von 3 bis zu 12 weiteren Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 35%; für Nachtarbeit 50%, für die 3. Schicht 25%; für Sonntagsarbeit oder an lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen 100%; für Arbeiten am Neujahrstag, Karfreitag, 1. Ostertag, 1. Mai, 1. Pfingsttag, 17. Juni und am 1. und 2. Weihnachtstag 150%.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

49 2 Rauch- und Schnupftabakgewerbe im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) ohne Rheinland-Rhein Hessen und Saarland

Arbeitszeit	43 Stunden.
Sachbezüge	Für Männer 150g, für Frauen 75g Rauchtabak je Woche.
Leistungslohn	Unterliegt der Regelung zwischen Betriebsleitung und Betriebsvertretung.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 21 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 3 DM je Urlaubstag für 15 bis 18 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Arbeitnehmer mit über 25 Jahren Beschäftigungsdauer erhalten für weitere 4 Wochen einen Zuschuß zu den Barleistungen des Sozialversicherungsträgers, der zusammen mit diesem 100% des Nettoarbeitsentgeltes erreicht.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, im Anschluß an die 2. bzw. 3. Schicht 50%; für Nachtarbeit 50%, für die 3. Schicht 25%; für Sonntagsarbeit 100%; für Arbeiten an gesetzlichen bzw. lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150%.

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau ²⁾

51 1 Baugewerbe in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	Vom 1.4. – 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. – 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%, für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

51 2 Bauhauptgewerbe in Hamburg

Arbeitszeit	Vom 1.4. – 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. – 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%, für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

51 3 Baugewerbe in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	Vom 1.4. – 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. – 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%, für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

51 4 Baugewerbe in Bremen

Arbeitszeit	Vom 1.4. – 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. – 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%, für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

51 5 Baugewerbe in Hessen

Arbeitszeit	Vom 1.4. – 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. – 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%, für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

51 6 Baugewerbe im Tarifgebiet Rheinland

Arbeitszeit	Vom 1.4. – 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. – 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%, für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

51 7 Baugewerbe in Rheinhessen

Arbeitszeit	Vom 1.4. – 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. – 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%, für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus. – ²⁾ Lohnausgleich, Urlaub und Zusatzversorgung im Baugewerbe: Neben den auf den Lohn tabellen 51,1 – 13 und 15 angeführten Lohnsätzen wird ab 1.1.1964 vom Arbeitgeber ein Beitrag in Höhe von 11,3% der Bruttolohnsumme an die Einzugsstellen ("Lohnausgleichskasse für die Bauwirtschaft", "Zusatzversorgungskasse des Bauwesens" und "Gemeinnützige Urlaubskasse für die Bauwirtschaft") abgeführt; dieser Beitrag setzt sich ab 1.1.1968 wie folgt zusammen: für Urlaub 7,30%, Lohnausgleich 2,75% und Zusatzversorgung 1,25%.

51 8 u. 9 Baugewerbe in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	Vom 1.4. – 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. – 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%, für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

51 10 Baugewerbe in Südbaden

Arbeitszeit	Vom 1.4. – 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. – 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%, für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

51 11 Baugewerbe in Bayern

Arbeitszeit	Vom 1.4 – 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. – 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%, für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

51 12 Baugewerbe in Berlin (West)

Arbeitszeit	Vom 1.4. – 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. – 31.3. 40 Stunden.
Leistungslohn	Tariflicher Stundenlohn zuzüglich 25%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Über 18 Jahre 18 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%, für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

51 13 Baugewerbe im Saarland

Arbeitszeit	Vom 1.4. – 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. – 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%, für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

51 14 Schrottaufbereitungs- und Industrieabbruchbetriebe in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	41,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 22 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsentgelt je Urlaubstag in Höhe von 250% des Ecklohnes (Lohngruppe II Facharbeiter).
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden Mehrarbeitsstunden am Tage 25%, darüber hinaus 50%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%, für Nachtarbeit im Anschluß an die tägliche Arbeitszeit 75%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlich lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

51 15 Baugewerbe in der Pfalz

Arbeitszeit	Vom 1.4. – 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. – 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%, für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

55 Zimmerei und Dachdeckerei ³⁾

55 1 – 4 Dachdeckerhandwerk im Bundesgebiet (ohne Bayern und Berlin)

Arbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 23 Werkstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%; für Arbeiten an Feiertagen, an denen Lohnausfall zu vergüten ist, 100%; für Arbeiten am Neujahrstag, am 1. Oster- und Pfingsttag, am 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen 200%.

55 5 Dachdeckerhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 23 Werkstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%; für Arbeiten an Feiertagen, an denen Lohnausfall zu vergüten ist, 100%; für Arbeiten am Neujahrstag, am 1. Oster- und Pfingsttag, am 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen 200%.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus. – 2) Lohnausgleich, Urlaub und Zusatzversorgung im Baugewerbe: Neben den auf den Lohn tabellen 51 1 – 13 u. 15 angeführten Lohnsätzen wird ab 1.1.1964 vom Arbeitgeber ein Beitrag in Höhe von 11,3% der Bruttolohnsumme an die Einzugsstellen („Lohnausgleichskasse für die Bauwirtschaft“, „Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes“ und „Gemeinnützige Urlofskasse für die Bauwirtschaft“) abgeführt; dieser Beitrag setzt sich ab 1.1.1968 wie folgt zusammen: für Urlaub 7,30%, Lohnausgleich 2,75% und Zusatzversorgung 1,25%. – 3) Lohnausgleichskasse für das Dachdeckerhandwerk: Neben den auf den Lohn tabellen angeführten Lohnsätzen wird ab 1.1.1966 vom Arbeitgeber ein Beitrag in Höhe von 4,6% der lohnsteuerpflichtigen Bruttolohnsumme an die „Lohnausgleichskasse für das Dachdeckerhandwerk“ abgeführt; dieser Betrag setzt sich zusammen: für Lohnausgleich (zur Förderung der Aufrechterhaltung der Beschäftigungsverhältnisse während der Winterperiode) 3% und Zusatzversorgung (überbetriebliche Alters- und Invalidenbeihilfe) 1,6%.

56 Bauinstallation

56 1 Klempner- und Installateurhandwerk in Hamburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, während der Nachtzeit 50%; für sonstige Nachtarbeit und Nachtschichtarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, sofern diese auf einen Sonntag oder auf einen arbeitsfreien Werktag fallen 100%, sofern diese auf einen Werktag fallen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

56 2 Installateur-, Klempner- und Kupferschmiedehandwerk in Niedersachsen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, der Arbeitstag ist 150%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am Heiligabend und am 31.12. ab 16 Uhr sowie an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen oder auf einen Werktag fallen, der nicht Arbeitstag ist, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

56 3 Installateur-, Klempner-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 22 Werktage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des normalen Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, darüber hinaus 50%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an den Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertagen, am Neujahrstag, 1. Mai und für die, dem 1. Weihnachtsfeiertag und dem Neujahrstag vorangehenden Nachtschichten, 150%; für Arbeiten an sonstigen lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

56 4 Klempner-, Installateur-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiedehandwerk in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 7 Mehrarbeitsstunden je Woche 25%, darüber hinaus 40%; für Nachtarbeit, die nicht im Anschluß an die tägliche Arbeit geleistet wird, 30%, für Nachtschichtarbeit 10%, für Nachtarbeit im Anschluß an die tägliche Arbeitszeit 60%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an den Tagen vor Neujahr, 1. Mai und Weihnachten ab 13 Uhr 60%; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie an den Tagen vor Neujahr, 1. Mai und Weihnachten ab 20 Uhr 120%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

56 5 Elektro-, Spengler-, Installateur- und Zentralheizungsbauerhandwerk in der Pfalz

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 22 Werktage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Für 16 Urlaubstage ist das Urlaubsgeld mit 0,10 DM pro Stunde im Tariflohn enthalten, ab dem 17. Urlaubstag Urlaubsgeld in Höhe von 12,50 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist 60%, für unregelmäßige Nachtarbeit, die nicht gleichzeitig Mehrarbeit ist, 40%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen und solche Feiertage, für die keine Lohnzahlungspflicht besteht, 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Wochentag fallen und für die Lohnzahlungspflicht besteht, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist – mit Ausnahme der Zuschläge für regelmäßige Nachtschichtarbeit – nur der jeweils höhere zu zahlen.

56 6 Flaschner-, Installateur- und Kupferschmiedehandwerk in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden Überstunden 25%, für die weiteren 50%; für Nachtschichtarbeit 15%, für Nachtarbeit 75%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 100%; für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

56 7 Spengler-, Installateur- und Kupferschmiedehandwerk in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 22 Werktage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	30% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit und Wechselschichtarbeit 15%, für unregelmäßige Nachtarbeit 60%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 60%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen sowie am 24. und 31.12. ab 12 Uhr 100%; für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

56 8 Rohrinstallateur-, Klempner-, Kupferschmiede- und Zentralheizungsbauerhandwerk in Berlin (West)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10,38 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, für jede weitere 50%; für Arbeiten an sonst arbeitsfreien Sonntagen für die ersten 4 Arbeitsstunden 25%, darüber hinaus 50%; für Sonntagsarbeit 60%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtschichtarbeit 15%, für Nachtarbeit im Anschluß an die tägliche Arbeitszeit 60%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

Über die gesetzliche Regelung hinaus.

57 Ausbaugewerbe

57 1 Malerhandwerk in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 25%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für vorangegangene oder anschließende Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten an Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht sowie am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag 100%; für Arbeiten an beiden Weihnachtsfeiertagen, am 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

57 2 Malerhandwerk in Hamburg

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 25%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für vorangegangene oder anschließende Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten an Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht sowie am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag 100%; für Arbeiten an beiden Weihnachtsfeiertagen, am 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

57 3 Malerhandwerk in Niedersachsen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 25%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für vorangegangene oder anschließende Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten an Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht sowie am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag 100%; für Arbeiten an beiden Weihnachtsfeiertagen, am 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

57 4 Malerhandwerk in Bremen (Stadt)

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 25%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für vorangegangene oder anschließende Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten an Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht sowie am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag 100%; für Arbeiten an beiden Weihnachtsfeiertagen, am 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

57 5 u. 6 Malerhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 25%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für vorangegangene oder anschließende Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten an Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht sowie am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag 100%; für Arbeiten an beiden Weihnachtsfeiertagen, am 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

57 7 Malerhandwerk in Hessen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 25%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für vorangegangene oder anschließende Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten an Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht sowie am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag 100%; für Arbeiten an beiden Weihnachtsfeiertagen, am 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

57 8 Malerhandwerk in den Reg.-Bez. Pfalz und Rheinhessen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 25%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für vorangegangene oder anschließende Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten an Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht sowie am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag 100%; für Arbeiten an beiden Weihnachtsfeiertagen, am 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

57 9 u. 10 Malerhandwerk in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 25%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für vorangegangene oder anschließende Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten an Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht sowie am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag 100%; für Arbeiten an beiden Weihnachtsfeiertagen, am 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

57 11 Maler- und Lackiererhandwerk in Südbaden

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 25 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für vorangegangene oder anschließende Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten an Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht sowie am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag 100%; für Arbeiten an beiden Weihnachtsfeiertagen, am 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

57 12 Maler- und Lackiererhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 25%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für vorangegangene oder anschließende Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten an Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht sowie am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag 100%; für Arbeiten an beiden Weihnachtsfeiertagen, am 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

57 13 Malerhandwerk in Berlin (West)

Arbeitszeit	Vom 1.4. – 30.9. 42 Stunden, vom 1.10. – 31.3. 40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	18 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für vorangegangene oder anschließende Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 25%, für Arbeiten an Sonntagen 75%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht 100%; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen 150%.

61 Ein- und Ausfuhrhandel

61 1 Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 22 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

61 2 Groß- und Außenhandel in Hamburg

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 21 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 51. Wochenarbeitsstunde 50%; für Nacharbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%.

61 3 Groß- und Außenhandel in Niedersachsen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 17 – 23 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 100%, wenn sie auf einen Wochentag fallen 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

61 4 Groß- und Außenhandel im Tarifgebiet M.Gladbach

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Leistungslohn	Unterliegt betrieblicher Vereinbarung.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 5%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

61 5 Groß- und Außenhandel im Tarifgebiet Düsseldorf-Niederrhein

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Leistungslohn	Unterliegt betrieblicher Vereinbarung.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 5%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

61 Ein- und Ausfuhrhandel

61 6 Groß- und Außenhandel in Westfalen-Mitte

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Leistungslohn	Unterliegt betrieblicher Vereinbarung.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 5%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

61 7 Groß- und Außenhandel im Tarifgebiet Köln-Aachen-Bonn

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Leistungslohn	Unterliegt betrieblicher Vereinbarung.
Sozialzulagen	Für die Ehefrau 2 DM, für 1. und 2. Kind je 2 DM wöchentlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 5%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

61 8 Groß- und Außenhandel im Tarifgebiet Münster i. W.

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Leistungslohn	Unterliegt betrieblicher Vereinbarung.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 5%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

61 9 Groß- und Außenhandel in Hessen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 8%.
Sozialzulagen	Für verheiratete männliche und weibliche Arbeitnehmer, die einzige Ernährer ihrer Familie sind, 6 DM wöchentlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%; für Arbeiten am 1. Mai und an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

61 10 Groß- und Außenhandel (ohne Lebensmittelgroßhandel) in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; während der Nachtzeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

61 11 Groß- und Außenhandel in Bayern

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 26 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; während der Nachtzeit 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Sonntags-Nachtarbeit 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

62/63 Binnengroßhandel

62/63 1 Großhandel in Rheinland-Rheinessen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage 6,-- DM wöchentlich, Kinderzulage für das 1. und 2. Kind je 2 DM wöchentlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen 50%; für Arbeiten an Neujahrstag, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtstagen sowie am 1. Mai 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

62/63 2 Großhandel in der Pfalz

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen 50%, an Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

62/63 3 Groß- und Außenhandel in Berlin (West)

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach siebenjähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. – 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit die Unterschiedsbeträge zwischen Krankengeld und den Nettoeinzugs.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Feiertagsarbeit 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

62/63 4 Großhandel im Saarland

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiraterenzulage und Kinderzulage für das 1. Kind je 4,70 DM wöchentlich oder 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen 50%; für Arbeiten an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtstagen und am 1. Mai 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

64 Einzelhandel

64 1 Einzelhandel in Schleswig-Holstein (ohne Kohle Einzelhandel, Kraftfahrzeug- und Landmaschinenhandel sowie Tankstellenbetriebe)

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Überstunden 25%; für Nacht- und Sonntagsarbeit 50%; Nachzuschlag bei Mehrschichtbetrieben 10%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Wochentag fallen, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

64 2 Einzelhandel in Hamburg

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit 90% des Lohnes für die ersten 2 Tage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zur 48. Wochenarbeitsstunde 25%, darüber hinaus 50%; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

64 3 Einzelhandel in Niedersachsen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Sozialzulage für verheiratete Arbeitnehmer in Höhe von 25 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 7. Mehrarbeitsstunde in der Woche 50%; für Mehrarbeit, die zugleich Nachtarbeit ist, 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen 50%, für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

64 4 Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Sozialzulage wöchentlich 6,50 DM für verheiratete Arbeitnehmer oder für ein unterhaltsberechtigtes Kind bis zum 14. Lebensjahr bzw. bis zum Abschluß seiner Berufsausbildung; bei monatlicher Lohnzahlung beträgt die Sozialzulage 30 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Für weitere 6 Wochen nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit 90% des durchschnittlichen Nettolohnes der letzten 13 Wochen, nach 20jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%.

64 5b Einzelhandel in Hessen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratete Arbeitnehmer, die überwiegend Emähler ihrer Familie sind, erhalten einen wöchentlichen Zuschlag in Höhe von 4 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 – 5 Monate.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen sowie für Nachtarbeit vor diesen Tagen 100%. Garantielohnempfänger erhalten für die 9. Stunde 25%, darüber hinaus 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

61 6 Einzelhandel im Tarifgebiet Rheinland (Koblenz- Montabaur)

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Haushalts- und Kinderzulage von je 10 DM monatlich, für das 1. und 2. Kind bis zum vollendeten 14. Lebensjahr bzw. der Beendigung seiner Berufsausbildung.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Mai, 17. Juni, an beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

64 7 Einzelhandel in Rheinhessen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Haushalts- und Kinderzulage von je 10 DM monatlich für das 1. und 2. Kind bis zum vollendeten 14. Lebensjahr bzw. der Beendigung seiner Berufsausbildung.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Mai, 17. Juni, an beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

64 8 Einzelhandel in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Für Verheiratete ohne Kinder 20 DM mit Kindern 30 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, soweit sie Mehrarbeit ist, 50%, für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

64 9 Einzelhandel (mit Ausnahme des Buchhandels) in Bayern

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Haushaltszulage monatlich 25 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 27 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Einmal im Jahr nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu 20 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, soweit es sich um Mehrarbeit handelt, 50%; für Sonntagsarbeit in der Zeit von 6 – 20 Uhr 50%, für Sonntagsnachtarbeit 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

64 10 Einzelhandel in Berlin (West)

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%, für Feiertagsarbeit 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

64 11 Konsumgenossenschaften in Nordrhein-Westfalen ²⁾

Arbeitszeit	42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Für Mitglieder bei einer der tarifvertragschließenden Gewerkschaften Urlaubsgeld in Höhe von 40 bzw. 45% des Monatslohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis 2 bzw. 6 Wochen Beihilfe in Höhe der Differenz zwischen Kranken- oder Hausgeld und dem durchschnittlichen Nettolohn. Die Beihilfe darf 50% des Bruttolohnes nicht überschreiten.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtschichtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an Feiertagen, wenn sie auf einen Sonntag fallen 100%, wenn sie auf einen Werktag fallen 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

64 12 b Konsumgenossenschaften in Hessen ²⁾

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Haushaltszulage, Verheiratenzulage und Kinderzulage für jedes Kind in Höhe von je 10 DM für Bezugsberechtigte.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50% des Tarifmonatslohnes.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis 2 bzw. 6 Wochen Beihilfe in Höhe der Differenz zwischen Kranken- oder Hausgeld und dem durchschnittlichen Nettolohn. Die Beihilfe darf 50% des Bruttolohnes nicht überschreiten.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtschichtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an Feiertagen, wenn sie auf einen Sonntag fallen 100%, wenn sie auf einen Werktag fallen 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

64 13 Konsumgenossenschaften in Baden-Württemberg ²⁾

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Für Mitglieder bei einer der tarifvertragschließenden Gewerkschaften Urlaubsgeld in Höhe von 40 bzw. 45% des Monatslohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis 2 bzw. 6 Wochen Beihilfe in Höhe der Differenz zwischen Kranken- oder Hausgeld und dem durchschnittlichen Nettolohn. Die Beihilfe darf 50% des Bruttolohnes nicht überschreiten.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtschichtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an Feiertagen, wenn sie auf einen Sonntag fallen 100%, wenn sie auf einen Werktag fallen 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

64 14 Konsumgenossenschaften in Bayern ²⁾

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Für Mitglieder bei einer der tarifvertragschließenden Gewerkschaften Urlaubsgeld in Höhe von 40 bzw. 45% des Monatslohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis 2 bzw. 6 Wochen Beihilfe in Höhe der Differenz zwischen Kranken- oder Hausgeld und dem durchschnittlichen Nettolohn. Die Beihilfe darf 50% des Bruttolohnes nicht überschreiten.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtschichtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an Feiertagen, wenn sie auf einen Sonntag fallen 100%, wenn sie auf einen Werktag fallen 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus. — 2) Jeder festeingestellte Arbeitnehmer ist verpflichtet der Pensionskasse der deutschen Konsumgenossenschaften VVaG beizutreten.

u4 15 Einzelhandel im Saarland

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage und für das 1. und 2. unterhaltsberechtigte Kind je 4,60 DM wöchentlich oder 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 26 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettolohnes nach 10 – 20 jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu 3 Monaten, darüber hinaus nach freiem Ermessen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100%.

77 Friseurgewerbe und Schönheitssalons

77 1 Friseurhandwerk in Nordrhein

Arbeitszeit	46 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 18 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Arbeitsstunden an Sonntagen vor Weihnachten, sofern nicht durch Freizeit abgegolten, 50%.

77 2 Friseurhandwerk in Hessen

Arbeitszeit	44 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werkstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 33 1/3 %; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Feiertagsarbeit 100%.

78 Übrige Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)

78 1 Industrielle Wäschereien und Reinigungsbetriebe in Hamburg

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werkstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 2 – 4 Pf je Arbeitsstunde.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 35%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

78 2 Industrielle Betriebe des Kleiderfärberei- und Chemischreinigungsgewerbes in Hamburg

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze für einzelne Lohngruppen im Lohnarbeitsvertrag in DM-Beträgen angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 24 Werkstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 2 – 4 Pf je Arbeitsstunde.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 15%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

78 3 Wäschereien, Plättereien, Schnellwäschereien, Mietwaschküchen, Automatenwäschereien, Heißmangelbetriebe und Waschsalo- in Niedersachsen und Bremen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze für einzelne Lohngruppen im Lohnarbeitsvertrag in DM-Beträgen angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werkstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 2 – 4 Pf je Arbeitsstunde.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 15%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

78 4 Wäschereien, Plättereien, Schnellwäschereien, Mietwaschküchen, Automatenwäschereien, Heißmangelbetriebe und Waschsalo- in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werkstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 2 – 4 Pf je Arbeitsstunde.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 15%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

78 Übrige Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)

78 5 Kleiderfärberei- und chemische Reinigungsbetriebe in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein, Hessen und Baden-Württemberg

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze für einzelne Lohngruppen im Lohnarifvertrag in DM-Beträgen angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 2 – 4 Pf je Arbeitsstunde.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 15%, für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

78 6 Wäschereien, Plättereien, Mietwaschküchen, Heißmangelstuben und Waschsaloons in Bayern

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze für einzelne Lohngruppen im Lohnarifvertrag in Pf-Beträgen angegeben, wo keine Sätze ausgewiesen sind beträgt der Akkordrichtsatz 115%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 2 – 5 Pf je Arbeitsstunde.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 15%, für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

78 7 Färber- und Chemischreinigerhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze für einzelne Lohngruppen im Lohnarifvertrag in Pf-Beträgen angegeben, wo keine Sätze ausgewiesen sind beträgt der Akkordrichtsatz 115%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 2 – 5 Pf je Arbeitsstunde.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 15%, für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

78 8 Gewerbliche und industrielle Wäschereien in Berlin (West)

Arbeitszeit	45 Stunden.
Leistungslohn	Der Leistungslohn ist für einzelne Lohngruppen als unterste Grenze in DM-Beträgen angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Mindesturlaub 15 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 15%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

84 Straßenverkehr

84 1 Private Verkehrsgewerbe in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	45 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 22 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, während der Nachtzeit 50%; für Nachtarbeit 25%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

84 2a Güternahverkehrs- und Speditionsgewerbe in Hamburg

Arbeitszeit	44 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 30%; für Sonn- und Feiertagsarbeit, soweit die Feiertage auf einen Sonntag fallen, 50%, für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

84 2b Güterfernverkehrsgewerbe in Hamburg

Arbeitszeit	Die reine Arbeitszeit am Steuer darf 54 Stunden in der Woche nicht überschreiten; im übrigen kann die regelm. Arbeitszeit in der Doppelwoche einschl. Arbeitsbereitschaft bis zu 120 Stunden betragen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 25 Tage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit über 60 Wochenstunden 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

84 3 Private Transportgewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit	45 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 22 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit ab der 46. Wochenarbeitsstunde 15%, ab der 49. Wochenarbeitsstunde 25%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit in Speditions- und Güternahverkehrsunternehmen 10%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

84 4 Güterfernverkehrsgewerbe, Güternahverkehrs- und Speditionsgewerbe in Bremen²⁾

Arbeitszeit	45 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zur 54. Wochenarbeitsstunde 10%, darüber hinaus 25%, während der Nachtzeit 50%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%; für Arbeiten am Neujahrstag, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen sowie am 1. Mai 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

84 5 Private Omnibusgewerbe in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	Für Werkstätten- und Hilfsarbeiter 44 Stunden; für Fahrer und Schaffner im regelmäßigen ununterbrochenen Linienverkehr 48 Stunden; für Fahrer und Schaffner im Arbeiterberufsverkehr und ununterbrochenen Linienverkehr bis 10 Stunden täglich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 22 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit der Werkstätten- und Hilfsarbeiter ab der 45., für das Omnibusfahrpersonal ab der 51. Wochenarbeitsstunde 25%; für Nacht- bzw. Nachtschichtarbeit 50 bzw. 20% (entfällt für das Fahrpersonal); für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

84 6 Privater Güterverkehr in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	45 Stunden. Die reine Arbeitszeit am Steuer darf 54 Stunden in der Woche nicht überschreiten.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 5 DM je tarifl. Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit ab der 46. Wochenarbeitsstunde 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 15%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, soweit letztere auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen, ferner am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingstfeiertag und 1. Mai 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

84 7 Privates Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen

Arbeitszeit	45 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80% bzw. 90% des tarifl. Nettolohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu insgesamt 10 Krankheitswochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 15%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

84 8 Privates Verkehrsgewerbe in Rheinland - Pfalz

Arbeitszeit	Für Kraftfahrer im Droschken- und Mietwagengewerbe mit Pkw tägl. 10 Stunden; für Kraftfahrer und Schaffner im Omnibusgewerbe im Linienverkehr 45 Stunden; in Betrieben der Binnenumschlagspedition 44 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 0,25 – 0,45 DM je Arbeitstag und Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bzw. 4 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 15%; für Sonntagsarbeit 50%; für Feiertagsarbeit 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

84 9 Privater Kraftomnibusverkehr in Baden - Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	43 Stunden, im Fahrdienst 48 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 25 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 5 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 12 Mehrarbeitsstunden in der Woche 25%, für die weiteren 50%, für Nachtarbeit ohne Mehrarbeit 15%; für Sonntagsarbeit außer Fahrdienst 50%, im Fahrdienst 10%; für Feiertagsarbeit 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Zuschläge für Mehr- und Nachtarbeit sind jedoch nebeneinander zu zahlen.

84 10 a Güter- und Möbelfernverkehrsgewerbe in Baden - Württemberg

Arbeitszeit	Die reine Arbeitszeit am Steuer darf 54 Stunden in der Woche nicht überschreiten; im übrigen kann die regelm. Arbeitszeit in der Doppelwoche einschl. Arbeitsbereitschaft bis zu 120 Stunden betragen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 25 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit über 60 Wochenstunden 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

84 10 b Güternahverkehrs- und Speditionsgewerbe in Baden - Württemberg

Arbeitszeit	44 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 22 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 5 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 15%, für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Mai, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, wenn diese Feiertage auf einen Sonntag fallen, 100%, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Treffen Mehrarbeits- und Nachtarbeitszuschlag zusammen, so werden beide Zuschläge bezahlt.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus. – 2) Nur mit Güternahverkehr, Regelung für das Güterfernverkehrsgewerbe siehe Tabelle Nr. 84 2 b.

84 Straßenverkehr

84 11 Güternah- und-fernverkehr und Speditions-, Lagerei-, Möbeltransport- und Fuhrgewerbe in Bayern

Arbeitszeit	45 Stunden; Lenkzeit für Kraftfahrer höchstens 54 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 4 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 4 – 10 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit ab der 46. Wochenarbeitsstunde 25%; für Nachtarbeit 50%; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Sonntagsnachtarbeit 100%; für Arbeiten an Festtagen, die auf einen Sonntag oder einen lohnzahlungspflichtigen Wochenfeiertag fallen, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

84 12 Privates Omnibusgewerbe in Bayern

Arbeitszeit	45 Stunden im Liniennahverkehr, bis 54 Stunden im Linienfern- und Gelegenheitsverkehr.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage, für Arbeitsjubilare einmalig im Jubiläumsjahr bei 25- bzw. 40jähriger Betriebszugehörigkeit 4 bzw. 8 Werktage zusätzlich.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100% des Nettoverdienstes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 4 – 10 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Schichtarbeit im Liniennahverkehr 10%; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag sowie an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

87 Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe

87 1 Speditions- und Möbelspeditionsgewerbe in Berlin (West)

Arbeitszeit	44 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 25%; für Nachtschichtarbeit an Wochentagen 10%, an Sonntagen 60%, an Feiertagen 110%; für Sonntagsarbeit 50%; für Feiertagsarbeit 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Fachserie M:

Preise - Löhne - Wirtschaftsrechnungen

- Reihe 1: Preise und Preisindices für Außenhandelsgüter** (monatlich, jährlich)
- Reihe 2: Index der Grundstoffpreise** (monatlich, jährlich)
- Reihe 3: Preise und Preisindices für industrielle Produkte** (monatlich, jährlich)
- Reihe 4: Preise und Preisindices für die Land- und Forstwirtschaft** (monatlich, jährlich)
- Reihe 5: Preise und Preisindices für Bauwerke und Bauland**
I. Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke (vierteljährlich mit Eilbericht)
II. Baulandpreise (vierteljährlich, jährlich)
- Reihe 6: Preise und Preisindices der Lebenshaltung** (wöchentlich, monatlich mit Eilbericht, jährlich)
- Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen** (vierteljährlich)
- Reihe 8: Index der Großhandelsverkaufspreise** (monatlich, jährlich)
- Reihe 9: Preise im Ausland**
I. Großhandelspreise
Grundstoffe Teil 1: Nahrungs- und Genußmittel, technische Öle u. ä.
Teil 2: Textilien, Leder, Papier, Harze, Treibstoffe, Baustoffe u. ä.
Teil 3: Kohle, Metalle, Chemikalien, Kunststoffe u. ä.
(Die Berichte erscheinen vierteljährlich in monatlichem Abstand)
Weltmarktpreise ausgewählter Waren (monatliche Berichte mit einer Auswahl aus den Teilen 1 bis 3)
II. Einzelhandelspreise (vierteljährlich)
- Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung** (monatlich, jährlich)
- Reihe 11: Tariflöhne und -gehälter**
I. Tariflöhne (halbjährlich)
II. Tarifgehälter (halbjährlich)
III. Index der Tariflöhne und -gehälter (vierteljährlich)
- Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland**
I. Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten; Streiks und Aussperrungen (jährlich)
II. Tariflöhne und Lohnindices (jährlich)
- Reihe 13: Wirtschaftsrechnungen**
Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte (monatlich, jährlich)
Außerdem erscheinen unregelmäßig Sonderbeiträge von Haushalten verschiedener Bevölkerungsgruppen
- Reihe 14: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft** (jährlich)
- Reihe 15: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel**
I. Arbeiterverdienste (vierteljährlich mit Eilbericht)
II. Angestelltenverdienste (vierteljährlich mit Eilbericht)
Außerdem erscheinen Sonderbeiträge in unregelmäßiger Folge
- Reihe 16: Arbeiterverdienste im Handwerk** (halbjährlich)
- Reihe 17: Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen** (unregelmäßig)
I. Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich
Arbeiterverdienste
Angestelltenverdienste
II. Landwirtschaft
Arbeiter- und Angestelltenverdienste
III. Forstwirtschaft
Arbeiter- und Angestelltenverdienste
IV. Erwerbsgartenbau
Arbeiterverdienste
- Reihe 18: Einkommens- und Verbrauchsstichproben** (unregelmäßig)

Systematisches Verzeichnis

Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 6500 Mainz 42, Siemensstraße 3, Postfach 120 erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ